

Personal - Stand

der

Säcular - und Regular - Geistlichkeit

der

erzbischöflichen Wiener Diözese.

Auf das Jahr 1847.

Zu finden in der f. erzbischöflichen Konsistorial - Kanzlei.

W I D N.

Gedruckt bei Leopold Grund.

Inhalt.

	Seite
Reihenfolge der Bischöfe und Erzbischöfe von Wien	1
Reihenfolge der Weihbischöfe in Wien	4
Erzbistum Wien. Fürst-Erzbischof	7
Suffragan-Bischöfe	8
Weihbischof	9
Metropolitan-Kapitel	9
Konistorium	12
Konistorial-Kanzlei	16
Pfarren und Kirchen in der Stadt	17
Pfarren und Kirchen in den Vorstädten	25
Fürsterzbischöfliches Alumnat	36
Stifte und Klöster innerhalb den Linien Wiens .	40
Dekanate im Viertel Unter-Wiener-Wald	98
Dekanate im Viertel Unter-Mannharts-Berg	163
Verzeichniß der außer der Seelsorge angestellten Geistlichen	221
Verzeichniß der nicht in der Seelsorge angestellten Pensionisten und Defizienten-Priester .	226
Verzeichniß der nicht in der Seelsorge angestellten fremden Diözesan-Priester	230
Höhere Bildungs-Anstalten für Priester und Kle- riker aus fremden Diözesen	235
Priester-Kranken- und Defizienten-Institut	242

	Seite
Verzeichniß der vom 1. Jänner bis letzten De- zember 1846 erfolgten Uebersezungen und Beförderungen der Säkular - Geistlichen . .	244
Verzeichniß der vom 1. Jänner bis letzten De- zember 1846 verstorbenen Säkular - und Regular - Geistlichen	247
Verzeichniß aller jener Diözesanen, welche vom 1. Jänner bis letzten Dezember 1846 zum Priesterthume befördert wurden	250
Verzeichniß der Patronate von den Säkular- Pfründen	252
Verzeichniß der Regular - Pfründen	260
Uebersichts-Tabelle der Diözesan-Weltpriester, und der in der Seelsorge angestellten Ordens- Geistlichen	264
" " " der Regular - Geistlichkeit	266
Orts - Verzeichniß	268
Personal - Verzeichniß	285

Reihenfolge der Bischöfe, Erzbischöfe und Bisthums-Ad- ministratoren von Wien.

Das Wiener Bisthum wurde im Jahre 1469 errichtet, und unter Papst Innocenz XIII. am 1. Juni 1722 zum Erzbisthum erhoben. Kaiser Ferdinand II. ertheilte den Bischöfen von Wien im Jahre 1631 die Reichsfürsten-Würde.

Bischöfe.

- 1) Leo von Spauer, ernannter Bischof von Wien,
† 1479.
- 2) Johann, vorher Erzbischof von Gran, Admi-
nistrator von 1480—1482.
- 3) Bernhard von Rohr, vorher Erzbischof von
Salzburg, Administrator von 1482—1487.
- 4) Urban Dóczy, vorher Bischof von Erlau, Ad-
ministrator von 1488—1490.
- 5) Johann Vitéz, Bischof von Vesprim und Ad-
ministrator des Wiener Bisthums von 1493
bis 1499.

- 6) Bernhard, Freiherr von Pollheim, Administrator von 1500—1504.
- 7) Franz Bakats, Bischof von Raab, Administrator von 1504—1509.
- 8) Georg von Slatkonja, Bischof von 1513—1522.
- 9) Peter Bonomo, Bischof von Triest, Administrator von 1522—1523.
- 10) Johann von Nevelis, Bischof von 1523—1530.
- 11) Johann Faber Heigerlein, Bischof von 1530 bis 1541.
- 12) Friedrich Nausea, Bischof von 1541—1551.
- 13) Christoph Wertwein, Bischof von Neustadt, Administrator von 1552—1553.
- 14) Peter Kanisius, Administrator von 1554—1558.
- 15) Anton von Müglitz, Bischof von 1558—1562.
- 16) Urban, Bischof von Gurk, Administrator von 1562—1568.
- 17) Kaspar Neubeck, Bischof von 1574—1594.
- 18) Melchior Klefel, zugleich Bischof von Neustadt, Kardinal, von 1598—1630.
- 19) Anton Wolfrath, Abt zu Kremsmünster, Bischof von 1631—1639.
- 20) Friedrich Philipp Graf von Breuner, Bischof von 1639—1669.
- 21) Widerich, Freiherr von Waltersdorf, Bischof von 1669—1680.
- 22) Emerich Sinelli, Bischof von 1680—1685.
- 23) Ernst, Graf von Trautson, Bischof von 1685 bis 1702.

- 24) Franz Anton, Graf von Harrach, Bischof von 1702—1705.
- 25) Franz Ferdinand, Freiherr von Rummel, Bischof von 1706—1716.

Erzbischöfe.

- 26) Sigmund Graf von Kollonitsch, Kardinal, Erzbischof von 1716—1751.
 - 27) Johann Joseph, Graf von Trautson, Kardinal, Erzbischof von 1751—1757.
 - 28) Christoph Anton, Graf von Migazzi, Kardinal, Erzbischof von 1757—1803.
 - 29) Sigmund Anton, Graf von Hohenwart, Erzbischof von 1803—1820.
 - 30) Leopold Maximilian, Graf von Firmian, Erzbischof von 1822—1831.
-

Mei
henfolge
der Weihbischöfe von Wien.

Schon in früheren Zeiten erscheinen Weihbischöfe in Wien.

- 1) Alphons von Neguesens, aus dem Franziskaner-Orden, im Jahre 1612.
- 2) Augustin Pitterich, Bischof von Germanicia, Abt des Benediktiner-Stiftes zu den Schotten in Wien, im Jahre 1626.
- 3) Johann Walbenfinger, Bischof von Germanicia, Abt des Benediktiner-Stiftes zu den Schotten in Wien, im Jahre 1631.
- 4) Johann Schmidtberger, Bischof von Hellenopolis, Abt des Benediktiner-Stiftes zu den Schotten in Wien, im Jahre 1674.
- 5) Der Bischof zu Lampacus, Abt des Prämonstratenser-Stiftes zu Schöflarn, im Jahre 1681.

Regelmäßig und ununterbrochen befanden sich aber Weihbischöfe zu Wien, seitdem das Bisthum zum Erzbistume erhoben worden ist.

- 1) Joseph Heinrich Breitenbürger, Bischof von Antigonia, consekr. im Jahre 1728.
- 2) Franz Anton Marxer, Bischof von Chrysopolis, consekr. im Jahre 1748.
- 3) Adam Dwertitsch, Bischof von Paphos, consekr. im Jahre 1775.

- 4) Anton von Stegner, Bischof von Koryza, consekr. im Jahre 1778.
- 5) Edmund Maria, Graf von Arz und Bassegg, Bischof von Teja, consekr. im Jahre 1778.
- 6) Anton Rautschitsch, Bischof von Zella, consekr. im Jahre 1805, † als Bischof in Laibach.
- 7) Johann Nep. Ritter von Dankesreither, Bischof von Pella, k. k. wirkl. Hofrath, consekr. im J. 1807, als Bischof in St. Pölten † 1823.
- 8) Mathias Paulus Steindl, Bischof von Antinopolis, k. k. wirkl. Regierungsrath, consekr. im Jahre 1816, † 1828.
- 9) P. T. Herr Johann Michael Leonhard, Bischof von Alalia, consekr. im Jahre 1829, gegenwärtig Bischof von Docletianopolis und apostolischer Vikar der k. k. Heere.
- 10) P. T. Herr Anton Alois Buchmayr, Bischof von Hellenopolis, Commandeur des kaiserl. österr. Leopold-Ordens, k. k. Hofrath ic. re. consekr. im Jahre 1835, gegenwärtig Bischof von St. Pölten.

Erzbisthum Wien.

Erzbischof.

Der

**Hochwürdigste, Hochgeborene Fürst,
Herr Herr**

Vincenz Eduard Wilde,

der Gottesgelehrtheit Doktor, Großkreuz und Prälat des kaiserl. österr. Leopold-Ordens, Protektor des Priester - Kranken - und Desizienten - Institutes in Wien, des General - Kommissariates der heil. Länder, Präsident des Leopoldinen - Vereines zur Unterstützung der katholischen Missionen in Nordamerika und des Hauptvereines für Kinderbewahr - Anstalten, Mitglied der k. k. Landwirtschafts - Gesellschaft, der Gesellschaft der Musikfreunde, und des Vereines zur Unterstützung erwachsener Blinden in Wien, Ehrenmitglied des Museum Franciso - Carolinum in Linz, der Gesellschaft des vaterländischen Museums, des Vereines zur Förderung des Gewerbfleißes und des Vereines der Kunstfreunde für Kirchenmusik in Böhmen, der k. k. Akademie der bildenden Künste in Wien &c. &c.

Geboren zu Brünn in Mähren am 11. Mai 1777, zum Priester geweiht am 9. März 1800, zum Bischof von Leitmeritz konsekrirt am 13. Juli 1823, als Erzbischof zu Wien installirt am 31. Mai 1832.

Weihbischof und Generalvikar.

P. T. Herr Mathias Poližer, Bischof von Telmeh, Suffragan, Weihbischof und Generalvikar des Wiener Erzbistums, Doktor der Theologie, k. k. wirkl. n. ö. Regierungsrath, des hohen Erz- und Domstiftes zum heil. Stephan Domherr, Domprobst und Capitular-Prälat, Präses des fürsterzb. Konsistoriums, Dechant in Kirnberg, Kanzler an der Hochschule in Wien, Mitglied des Prälatenstandes in N. Osterr., Ehrendomherr des Bistums zu St. Pölten ic. ic., geb. zu Oblaß in Mähren 1786. Pr. 1800. consekr. am 23. Juli 1843.

Metropolitan - Kapitel.

P. T. Hr. Mathias Poližer, Domprobst wie oben.
— Hr. Johann Ebner, infusirter Prälat, Domdechant, fürsterzb. Konsistorial-Rath, Ehrenmitglied der k. k. Akademie der bildenden Künste in Wien, geb. zu Pressburg in Ungarn 1783. Pr. 1806. Domcustodie: Unbesetzt.

P. T. Hr. Franz Jenner, der Gottesgelehrtheit Doktor, infusirter Prälat, Domcantor, k. k. wirklicher Regierungsrath, Direktor der theologischen Studien, Präses der theologischen Fakultät an der Wiener Hochschule und Referent bei der k. k. Studien-Hofkommision, fürsterzb. Konsistorialrath und Examinator; geb. zu Wien 1794. Pr. 1818.

— Hr. Joseph Piller, inful. Prälat, Domchöfster, Vicedirektor des deutschen Volksschulwe-

Suffragan - Bischöfe.

Bischof zu St. Pölten.

Der Hochwürdigste, Hoch- und Wohlgeborene Herr Anton Alois Buchmayr, der Gottesgelehrtheit Doktor, Commandeur des kais. österr. Leopold-Ordens, k. k. wirkl. Hofrat, Jubilar-Priester ic. ic., geb. zu Waidhofen an der Ybbs den 8. Juni 1770, Pr. 8. Juli 1792, consekr. am 24. Mai 1835, Bischof in St. Pölten 1843.

Bischof in Linz.

Der Hochwürdigste, Hoch- und Wohlgeborene Herr Thomas Gregor Ziegler, der Gottesgelehrtheit und Weltweisheit Doktor, erster Prälat im ständischen Collegium, Commandeur des Civil-Verdienst-Ordens der königl. bayerischen Krone, Jubilar-Priester ic. ic., geb. zu Kirchheim 1770, Pr. 1793, consekr. 1822, Bischof in Linz 1827.

sens und Oberaufseher der deutschen Schulen in der Wiener Erzdiözese, Konsistorialrath und Referent bei dem fürsterzb. Konsistorium, geb. zu Poisendorf in Oesterr. 1793. Pr. 1815.

P. T. Hr. Joseph Salzbacher, Doktor der Theologie, Senior und gewesener Dekan der theologischen Fakultät an der Wiener Hochschule, fürsterzb. Konsistorialrath; geb. zu St. Pölten in Oesterreich 1790. Pr. 1812.

— Hr. Anton Klein, der Gottesgelehrheit Doktor, gewesener Dekan der theologischen Fakultät zu Wien und Grätz, Mitglied der theologischen Fakultäten zu Wien, Grätz und Pesth, emerit. Professor der Kirchengeschichte an der Wiener Hochschule, fürsterzb. Examinator, Konsistorialrath und Archivar des fürsterzbischöfl. Konsistoriums; geb. zu Wien 1788. Pr. 1811.

— Hr. Joseph Kohlgruber, der Gottesgelehrtheit Doktor, emer. Professor des Bibelstudiums N. V., Mitglied und gewes. Dekan der theolog. Fakultät an der Wiener u. Mitglied derselben Fakultät an der Gräzer Hochschule, Konsistorialrath zu Wien und Brixen, Referent beim fürsterzb. Konsistorium; geb. zu Pill in Tirol 1786. Pr. 1808.

— Hr. Jakob Bertgen, k. k. Hofkaplan und fürsterzbischöfl. Konsistorialrath, Referent beim fürsterzbischöfl. Konsistorium; geb. zu Wien 1791. Pr. 1814.

— Hr. Ernest Marx. Hurez, Superior der harmherzigen Schwestern, fürsterzb. Konsistorialrath; geb. zu Wien 1794. Pr. 1818.

P. T. Hr. Franz Troyer, Ritter von Ansheim und Gremsen, fürsterzb. Konsistorialrath; geb. zu Böls in Tyrol 1783. Pr. 1809.

— Hr. Franz Brauner, Doktor der Theologie, k. k. Hofkaplan, fürsterzb. Konsistorialrath, gewes. Dekan der theolog. Fakultät an der Wiener Hochschule, Referent beim fürsterzb. Konsistorium, geb. zu Straizing in Oesterr. 1799. Pr. 1821.

— Hr. Thomas Vincenz Christ, Doktor der Theologie, fürsterzb. Konsistorialrath zu Wien und Olmütz, emer. Professor der Dogmatik und gewes. Dekan an der Wiener Hochschule, Referent beim fürsterzb. Konsistorium, geb. zu Zwittau in Mähren 1791. Pr. 1814.

— Hr. Ludwig Ritter von Bozkiowski, fürsterzb. Konsistorialrath, geb. zu Lubsza in Galizien 1800. Pr. 1824.

— Hr. Franz Graf von Hendl, fürsterzb. Konsistorialrath, geb. zu Kasten in Tyrol 1788. Pr. 1812.

— Hr. Johann Freiherr von Merode zu Hülfslig, fürsterzb. Konsistorialrath, geb. zu Mödling in Oesterr. 1805. Pr. 1829.

E h r e n - D o m i n e r e n .

P. T. Hr. Andreas Spizel, fürsterzb. Konsistorialrath, emerit. Dechant und Schuldistrikts-Aufseher, Pfarrer zu Bruck an der Leitha.

— Hr. Joseph Handschuh, fürsterzb. Konsistorialrath und Direktor des fürsterzb. Alumnates.

— Hr. Wenzel Reichel, k. k. wirkl. Regierung-

und fürsterzb. Konsistorialrath, Direktor des Priester-Kranken- und Defizienten-Instituts in Wien.

- P. T. Hr. Georg Eg, fürsterzb. Konsistorialrath, f. f. Hoffkaplan und Hofburg-Pfarrvikar.
- Hr. Andreas Kastner, fürsterzb. Konsistorialrath, Schuldistricts-Aufseher in Wien, Dechant und Pfarrer bei St. Peter in Wien.
- Hr. Johann Nep. Segerer, fürsterzb. Konsistorialrath, Schuldistricts-Aufseher in Wien, emerit. Dechant und Pfarrer bei St. Augustin in Wien.
- Hr. Leopold Ekelhart, Konsistorialrath und Direktor der fürsterzb. Konsistorial-Kanzlei.

Konsistorium.

Präses.

P. T. Hr. Matthias Pollitzer, wie Seite 9.

Referenten.

P. T. Hr. Joseph Piller, Domscholaster, wie Seite 9.

- Hr. Anton Klein, Domherr, wie Seite 10.
- Hr. Joseph Kohlgruber, Domherr, wie Seite 10.
- Hr. Jakob Bertgen, Domherr, wie Seite 10.
- Hr. Franz Brauner, Domherr, wie Seite 11.
- Hr. Thomas Vincenz Christ, Domherr, wie S. 11.

Wirkliche Konsistorial-Räthe.

Die vorstehenden, unter den Kapitular- und Ehrendomherren angeführten Räthe.

Hr. Anton Hofmann, emerit. Dechant und Pfarrer zu Sibersdorf, Wpr.

— Lorenz Schneider, emerit. Dechant, Pfarrer zu Prigglitz, Exfranziskaner.

- Philipp Alois Mayerhofer, emerit. Dechant, Pfarrer zu St. Joseph in der Leopoldstadt, Wpr.
- Adam Härdter, Dechant des Pirawarthener Bezirks und Pfarrer zu Großschweinbart, Wpr.

P. T. Hr. Martin Frankl, infusirt. Probst von Radot in Ungarn, emerit. Dechant des Weigelsdorfer Bezirkes, Wpr.

Hr. Ignaz Rainz, Dechant und Pfarrer zu Hauleuten, Wpr.

— Johann Baptist Weber, emerit. Dechant und f. f. Schloßkaplan zu Schönbrunn, Wpr.

— Joseph Holzinger, Dechant und Pfarrer zu Laa B. u. M. B., Wpr.

— Johann Falkofsky, Dechant und Pfarrer zu Hafbach, Wpr.

— Franz Koblizek, emerit. Dechant und pension. Pfarrer, Wpr.

— Joseph Rainz, Dechant und Pfarrer zu Bockflüß, Wpr.

— Joseph von Pettenegg, Dechant und Pfarrer zu Möschitz, Wpr.

— Hieronymus Desterreicher, Dechant und Pfarrverweser zu St. Martin in Klosterneuburg, regulirter Chorherr vom Stifte Klosterneuburg.

Hr. Franz Trnka, emer. Dechant und Pfarrer zu Böhmischkrut, Wpr.

P. Sigismund Siller, Benediktiner vom Stifte Melk, Pfarrverweser zu Wullersdorf.

— Philipp Stipal, Eisterz, vom Stifte Lilienfeld.

- Hr. Johann Wibbenhofer, Dechant und Pfarrer zu Probstdorf, Wpr.
- P. T. Hr. Karl Gößmann, Dechant, inful. Probst und Pfarrer zu U. L. Fr. in Wiener-Neustadt, Wpr.
- Hr. Franz Treiber, Dechant des Oberlaaer Bezirks und Pfarrer zu Himberg, Wpr.
- Joseph Neugebauer, Dechant und Pfarrverweser zu Haizendorf, regul. Chorherr vom Stifte Herzogenburg.
- Jakob Reinberger, Dechant und Pfarrer zu Hainburg, Wpr.
- Georg Freystadtler, emerit. Dechant und Pfarrer zu Pirawarth, Wpr.
- Bernhard Nuß, emerit. Dechant und Pfarrer zu Fallbach, Wpr.
- Hilarius Urban, f. f. Ehrenhofkaplan, Dechant und Pfarrer zu Gaubitsch, Wpr.
- P. Karlmann Sterlike, Dechant und Pfarrverweser zu Zellerndorf, Bened. vom Stifte Schotten.
- Hr. Valentin Wiesner, Dechant und Pfarrer zu Pillichsdorf, Wpr.
- Matthäus Dworzack, Pfarrer zu Stillfried, Wpr.
- P. Columbam Landsteiner, Dechant und Pfarrverw. zu Traiskirchen, Bened. vom Stifte Mels.
- Hr. Georg Bayerle, Dechant und Probst-Pfarrer zu Staatz, Wpr.
- P. Rajetan Geyer, Dechant und Pfarrverweser zu Leobersdorf, Bened. vom Stifte Mels.
- Hr. Amand Mahn, Dechant und Pfarrer zu Au an der Leitha, Wpr.

- Hr. Philipp Jakob Münnich, Dechant und Pfarrer zu Ebersdorf an der Donau, Wpr.
- Anton Wiesinger, Schuldistriktsaufseher in Wien, Pfarrer zum heil. Leopold in Wien, Wpr.
- Kaspar Baumann, Dechant und Pfarrer zu Hauskirchen, Wpr.
- Balthasar Köller, Pfarrer zu Wolkersdorf, Wpr.
- Anton Brückner, Dechant und Pfarrer zu Kirchschlag, Wpr.
- Leopold Maximilian Horni, Spiritual im fürsterzb. Alumnate, Wpr.
- Franz Tiller, Schuldistriktsaufseher und Pfarrer zu den 9 Chören der Engeln am Hof in Wien, Wpr.
- P. Edmund Göß, Prior des Benediktiner-Stiftes zu den Schotten und Schuldistriktsaufseher in Wien.
- Hr. Anton Karl Pürtner, Dechant und Pfarrer zu Stockerau, Wpr.
- T i t u l a r = R ä t h e .
- Hr. Johann Neurauter, Pfarrer zu Simonsfeld, Wpr.
- Joseph Liermberger, pens. Pfarrer von Hadersdorf am Kamp, Wpr.
- Franz Kraps, Vice-Dechant, Pfarrer zu Weikersdorf, Wpr.
- Vincenz Barfuß, Cur- und Chormeister bei St. Stephan in Wien, Wpr.
- Franz Hübel, Kurat bei St. Stephan, Vice-Direktor und Dekonom des fürsterzb. Alumnates, Wpr.
- Ignaz Weigl, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg und Pfarrverweser zu Floridsdorf.

Fürsterzb. Ordinariats-Sekretär.

— Hr. Leopold Stöger, fürsterzb. Ordinariats-Sekretär, Wpr., geb. zu Sitzendorf in Westerr. 1814. Pr. 1839.

— Eduard Angerer, fürsterzb. Ceremoniär, Wpr., geb. zu Wien 1816. Pr. 1841.

Fürsterzbischöfliche
Konsistorial-Kanzlei.

Direktor.

P. T. Hr. Leopold Eckehart, Ehren-Domherr an der Metropolitankirche bei St. Stephan in Wien, fürsterzb. Konsistorialrath, Wpr., geb. zu Großingersdorf in Westerr. 1805. Pr. 1828.

Aktuar. Hr. Vincenz Ziegler, geb. zu Pradlo in Böhmen 1794.

Protokollist. Hr. Joseph Bär, geb. zu Straßburg in Frankreich 1783.

Kanzellisten.

Hr. Joseph Kaiser, geb. zu Wien 1807.

— Anton Brückner, geb. zu Wien 1816.

Kurzvor. Hr. Joseph Edleßberger, geb. zu Wien 1797.



W i e n.

St a d t.

— K. K. Hof- und Burgpfarre: a. Pf. Pfarrer: P. T. Hr. Ignaz Feigerle, Doktor der Theologie, infusl. Abt zur heil. Jungfrau Maria von Pigrany, k. k. Hof- und Burgpfarrer, Obervorsiecher des höheren weltpr. Bildungs-Institutes zum heil. Augustin, Rektor Magnificus an der Hochschule zu Wien, gewes. Rektor Magnificus an der Hochschule zu Olmütz, Ehren-Kanonikus von Kremsier, fürsterzb. Konsistorialrath zu Olmütz, Präses des Vereines zur Unterstüzung armer Studirender ic. ic., geb. zu Bistupstwo in Mähren 1795. Pr. 1818.

— K. K. Sonntags-Hofprediger: P. Othmar Helfersdorfer, Priester des Benediktiner Stiftes Schotten in Wien, Professor der Humanitäts-Klassen am Schotten-Gymnasium und Stifts-Bibliothekar, geb. zu Baden in Westerr. 1810. Prof. 1832. Pr. 1833.

— K. K. Feiertags-Hofprediger: Wechselweise die Herren Hofkapläne: Hr. Bartholomäus Widmer, Hr. Johann Michael Häusle, Hr. Johann Pusch, Hr. Franz Rudigier.

R. R. Hoffkapläne: Hr. Anton Pöck, Ober-Hofkaplan und Ceremoniär, Haus-Direktor im Priester-Kranken- und Defizienten-Institute, Wpr., geb. zu Pulkau in Oesterr. 1783. Pr. 1806. — P. T. Hr. Georg Eg, Ehrendomherr an der Metropolitankirche zu St. Stephan, fürsterzb. Konsistorialrath, Hof-Burg-Pfarrvikar, Wpr., geb. zu Straß in Oesterreich 1800. Pr. 1823. — Hr. Joseph Columbus, der Theologie Doktor, erster Studien-Direktor im höhern weltpr. Bildungs-Institute, gewes. Dekan der theologischen Fakultät an der Wiener Hochschule, Wpr., geb. zu Pulkau in Oesterreich 1804. Pr. 1827. — Hr. Bartholomäus Widmer, Doktor der Theologie, zweiter Studien-Direktor im höheren weltpr. Bildungs-Institute, Wpr., geb. zu Krainburg in Krain 1802. Pr. 1827. — Hr. Johann Michael Häusle, emerit. Professor der Kirchengeschichte und des Kirchenrechtes, dritter Studien-Direktor im höhern weltpr. Bildungs-Institute, Wpr., geb. zu Saitens in Boralberg 1809. Pr. 1832. — Hr. Johann Pusch, Wpr., geb. zu Znaim in Mähren 1809. Pr. 1831. — Hr. Franz Rüdiger, emerit. Professor der Moral-Theologie, fürstl. Brixner geistlicher Rath und Spiritual-Direktor im höhern weltpr. Bildungs-Institute, Wpr., geb. zu Gschurn in Tyrol 1811. Pr. 1835. Slz. 820.

Metropolitankirche zum heil. Stephan;
Rektor: Hr. Vincenz Barfuß, titl. fürsterzb.
Konsistorialrath, Cur- und Chormeister, der

sämtlichen Bürgermiliz Kaplan, Wpr., geb. zu Bautsch in Mähren 1796. Pr. 1819. — Patron. Landesfürst. — Kuraten: Hr. Franz Xav. Hiller, Wpr., geb. zu Nickel in Böhmen 1792. Pr. 1816. — 2) Hr. Franz Hübel, titl. fürsterzb. Konsistorialrath, Vice-Direktor und Dekonom des fürsterzb. Alumnates, Wpr., geb. zu Sicheldorf in Böhmen 1787. Pr. 1815. — 3) Hr. Anton Fried, Wpr., geb. zu Rausenbruck in Mähren 1795. Pr. 1821. — 4) Hr. Johann Brem, Dekonom der fürsterzb. Cur, Wpr., geb. zu Schönbrunn in Oesterreich 1805. Pr. 1831. — Domprediger: 1) Hr. Dominik Socher, Wpr., geb. zu Wien 1812. Pr. 1834. — 2) Hr. Franz Sezer, Wpr., geb. zu Wien 1816. Pr. 1839. — Kooperatoren: 1) Hr. Franz Witkowsky, Wpr., geb. zu Wien 1809. Pr. 1833. — 2) Hr. Ludwig Donin, Ceremoniar Sr. bischöflichen Gnaden des Hochwürdigsten Hrn. Weihbischofes, Wpr., geb. zu Kauzen in Oesterr. 1810. Pr. 1833. — 3) Hr. Georg Mitterbauer, Präcentor, Wpr., geb. zu Langenlois in Oesterr. 1809. Pr. 1833. — 4) Hr. Ignaz Ritter, Sakristei-Direktor und Subcentor, Wpr., geb. zu Staatz in Oesterr. 1812. Pr. 1835. — Leviten: 1) Hr. Leopold Gstir, Wpr., geb. zu Hainburg in Oesterr. 1814. Pr. 1839. 2) Hr. Mathias Ziegler, Wpr., geb. zu Braunsdorf in Oesterr. 1813. Pr. 1839. — 3) Hr. Ignaz Ertl, Wpr., geb. zu Daleschitz in Mähren 1816. Pr. 1841. — Slz. 20166.

Zum heil. Erzengel Michael, a. Pf. Pfarrer: Don Karl Joseph Eugitsch, Probst des Barnabiten-Kollegiums daselbst, geb. zu Wien 1782. Prof. und Pr. 1803. Patr. Das Provinzial-Kapitel der Barnabiten. Kuraten (Barnabiten): 1) Don Stanislaus Gänssberger, geb. zu Wien 1783. Prof. und Pr. 1806. 2) Don Clemens Diwald, geb. zu Tautendorf in Desterr. 1807. Prof. und Pr. 1836. 3) Don Bartholomäus Hilburger, geb. zu Wien 1807. Prof. 1835. Pr. 1836. 4) Don Joseph Lachmann, geb. zu Weißwasser in f. f. Schlesien 1815. Prof. 1840. Pr. 1841. Slz. 4085.

Zu unserer lieben Frau bei den Schotten, a. Pf. Pfarrverw.: P. Peter Selos, Bened. des Stiftes beiden Schotten, geb. zu Osen in Ungarn 1778. Prof. und Pr. 1802. Patr. Stift Schotten. Kuraten (Benediktiner vom Stift Schotten): 1) P. Rainer Grabsheit, geb. zu Brünn in Mähren 1806. Prof. 1828. Pr. 1830. 2) P. Raimund Schwedler, geb. zu Brünn in Mähren 1803. Prof. 1836. Pr. 1831. 3) P. Karl Stern, geb. zu Sezdorf in f. f. Schlesien 1815. Prof. 1840. Pr. 1841. Slz. 8534.

Zum heil. Peter, n. Pf. Pfarrer: P. T. Hr. Andreas Kastner, Ehrendomherr an der Metropolitankirche zu St. Stephan, fürsterzb. Konfessorial-Rath, Schuldistriktsaufseher in Wien, emerit. Dechant, von Schwandner'scher Stiftungs-Dekan, Wpr., geb. zu Wien 1784. Pr. 1807. Patr. Landesfürst. Kurat. Beneficia-

ten: 1) Hr. Michael Joachim, Wpr., geb. zu Tyrnau in Ungarn 1778. Pr. 1802. — 2) Hr. Johann Schüller, Wpr., geb. zu Wullersdorf in Desterreich 1791. Pr. 1817. 3) Hr. Joseph Willim, Wpr., geb. zu Liebitz in Böhmen 1799. Pr. 1823. 4) Hr. Leopold Fellerer, Doktor der Theologie, emer. Subrektor des fürsterzb. Alumnates, Wpr., geb. zu Wien 1806. Pr. 1831. 5) Hr. Franz Schmiedmayr, Wpr. geb. zu Dirnfeldern in Böhmen 1801. Pr. 1826. 6) Hr. Joseph Hubinger, Wpr., geb. zu Wien 1806. Pr. 1829. 7) Hr. Johann Klaßl, Wpr., geb. zu Trübau in Böhmen 1803. Pr. 1826. — Patr. Von sechs Benefizien kommt zwei Mal nach einander dem Landesfürsten, das dritte Mal dem Fürst-Erzbishof von Wien, vom siebenten Benefizium aber den Nachkommen des Herrn Joseph Preißer von und zu Werthenau das Benennungsrecht zu. — Slz. 7274.

Zu den neun Chören der Engel am Hofe, n. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Tiller, fürsterzb. Konfessorialrath, Schuldistriktsaufseher in Wien, Wpr., geb. zu Horazdiowitz in Böhmen 1792. Pr. 1814. Patr. Religionsfond. Operatoren: 1) Hr. Ferdinand Jenner, Wpr. geb. zu Varasdin in Kroatien 1814. Pr. 1836. 2) Hr. Joseph Winkler, Wpr., geb. zu Bergen in Mähren 1814 Pr. 1838. 3) Dominik Mayer, Wpr., geb. zu Röschitz in Desterr. 1809. Pr. 1834. 4) Hr. Ludwig Kroy, Wpr., geb. zu Wien 1813. Pr. 1835. — Slz. 4762.

Zu Maria Rotunde bei den P. P. Dominikanern, n. Pf. Pfarrverw.: P. Peter Pludeck, Prediger-Ordens-Priester; geb. zu Jetzschow in Mähren 1797. Prof. u. Pr. 1825. Patr. Religionsfond. Kooperatoren (Prediger-Ordens-Priester): 1) P. Augustin Nemeczek, geb. zu Kaplitz in Böhmen 1805. Prof. und Pr. 1833. 2) P. Leopold Geißler, geb. zu Schwechat in Desterr. 1811. Prof. 1835. Pr. 1838. 3) P. Ludwig Koller, geb. zu Wien 1817. Prof. 1842. Pr. 1844. — Slz. 5753.

Zum heil. Augustin; n. Pf. Pfarrer: Hr. Joh. Nep. Segerer, Ehren-Domherr an der Metropolitankirche bei St. Stephan, fürsterzb. Konfessorialrath, Schuldistriktsaufseher in Wien, emerit. Dechant, Wpr., geb. zu Sitzendorf in Desterr. 1776. Pr. 1799. Patr. Religionsfond. Kooperatoren: 1) Hr. Georg Unibas, Doktor der Theologie, Wpr., geb. zu Bitis in Desterr. 1809. Pr. 1834. — 2) Hr. Franz Hasel, Doktor der Theologie. Wpr., geb. zu Wien 1807. 1836. — 3) Hr. Johann Engel, Wpr., geb. zu Prag 1813. Pr. 1837 — Slz. 5072.

Zm deutschen Hause, a. Pf. Verw.: Hr. Joseph Herborn, des deutschen Ritter-Ordens Priester, geb. zu Mergentheim in Württemberg 1783. Prof. 1820. Pr. 1808. — Patr. Der deutsche Ritter-Orden. — Hr. Joseph Holzapfel, Noviz des deutschen Ordens, hoch und deutschmeisterischer Bibliothekar, Prediger, geb. zu Wien 1815. Pr. 1835. — Slz. 103.

Zur heil. Barbara, n. Pf. der unirten Griechen. Patr. Religionsfond. Pfarrer: Hr. Peter Paslawsky, Wpr., geb. zu Lazy in Ostgalizien 1792. Pr. 1818. Koop.: Hr. Georg Barna, Wpr., geb. zu Szathmar in Ungarn 1815. Pr. 1842.

Universitätskirche. Rektor: P. Georg Hobiger, Piaristen-Ordens-Priester, prov. Direktor des k. k. Stadt-Konviktes, geb. zu Wultschau in Desterr. 1796. Prof. 1823. Pr. 1824. Operarien: 1) Hr. Wilhelm Gärtner, Desizienten-Wpr. der Leitmeritzer Diözese, geb. zu Reichenberg in Böhmen 1811. Pr. 1834. 2) Hr. Michael Baumgartner, Wpr., geb. zu Bromberg in Desterr. 1811. Pr. 1836. Patr. Universitäts-Konfistorium:

Ursulinerkirche. Direktor: Hr. Joseph Maynollo, Beichtvater der Ursulinerinnen, Wpr., geb. zu Baden in Desterr. 1808. Pr. 1830.

St. Ruprechtskirche. Direktor: Hr. Philipp Anton Gärtner, Ex-Chorherr des aufgelassenen Stiftes Gries in Tyrol, Inhaber der goldenen Verdienst-Medaille mit Dehr und Band, geb. zu Garntheim in Tyrol 1775. Pr. 1805. Patr. Landesfürst. — Hr. Ignaz Kornicki, poln. Prediger und Beichtvater, Wpr. der Lemberger Erzdiözese, geb. 1811. Pr. 1840.

St. Annakirche. Direktor: Hr. Joseph Pollok, Wpr. der Graner Erzdiözese, geb. zu Kremniß in Ungarn 1796. Pr. 1819. Patr. Landesfürst.

St. Salvatorkirche. Direktor: Hr. Georg Ausim, Wpr., geb. zu Wien 1802. Pr. 1826. Patr. Der Wiener Stadtmagistrat.

Italienische Kirche. Direktor: Hr. Augustin Grubiffich, Wpr. aus der Diözese Spalato, geb. zu Macarsca in Dalmatien 1810. Pr. 1834. Patr. Landesfürst.

St. Johanneskirche. Direktor: Hr. Michael Thavonat Ritter v. Thavon, Wpr. aus der Trierer Diözese, geb. zu Thavon in Tyrol 1782. Pr. 1805. Ungarischer Prediger: P. August Krizsány, Kapuziner-Priester, geb. zu Totis in Ungarn 1803. Prof. 1824. Pr. 1827. Patr. Der Malteser Ritter-Orden.

Kapelle in dem n. ö. Landschaftshause. Messleser: Hr. Nikolaus Ragué, Wpr. aus der Lemberger Diözese, geb. zu Brundrut in der Schweiz 1767. Pr. 1791.

Kapelle im Polizeihause u. im Schrangengebäude. Der Gottesdienst wird von den P. P. Redemptoristen besorgt.

K. K. Normal-Hauptschule bei St. Anna. Katecheten: 1) Hr. Franz Schmied, zugleich o. ö. Professor der Katechetik und Pädagogik, Wpr., geb. zu Trübau in Böhmen 1795. Pr. 1817. 2) Hr. Joseph Schwarz, zugleich Katechet an der Lehranstalt bei den Ursulinerinnen für Präparandinen, Wpr., geb. zu Neubistritz in Böhmen 1804. Pr. 1829. 3) Hr. Franz Asperger, zugleich Katechet an der k. k. Akademie der bildenden Künste, Wpr., geb. zu Poisendorf in Desterr. 1806. Pr. 1829.

K. K. Akademie der morgenländischen Sprachen: P. T. Hr. Joseph Othmar Ritter von Nauscher, Wpr., inful. Abt der heil. Jungfrau Maria von Monostra ober Komorn, Direktor der Akademie, emerit. Professor der Kirchengeschichte und des Kirchenrechtes am k. k. Lyceum zu Salzburg, geb. zu Wien 1797. Pr. 1823. — Präfekten: 1) Hr. Peter Joseph Piqueré, Wpr. aus der Basler Diözese, Prof. der französischen Sprache und Literatur, geb. zu St. Ursanne in der Schweiz. Pr. 1833. 2) Hr. Peter Mugna, Wpr. aus der Diözese Vicenza, Prof. der italienischen Sprache und Literatur.

Vorstädte.

In der Leopoldstadt zum heil. Leopold, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Wiesinger, fürstl. Konistorialrat und Schuldistriktsaufseher in Wien, Wpr., geb. zu Erdberg in Desterr. 1791. Pr. 1816, Patr. Wiener Stadt-Magistrat. Kooperatoren: 1) Hr. Joseph Graf, Wpr., geb. zu Grinzing in Desterr. 1811. Pr. 1837. — 2) Hr. Anton Gruscha, Wpr., geb. zu Wien 1820. Pr. 1843. 3) Hr. Bartholomäus Erlacher, Wpr., geb. zu Mauerbach in Desterr. 1821. Pr. 1843. Slz. 16791.

Zum heil. Ulrich, a. Pf. Pfarrw.: P. Heinrich Münzer, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Wien 1777. Prof. und Pr. 1801. Patr. Stift Schotten. Kooperatoren (Benediktiner

vom Stifte Schotten): 1) P. Isidor Schmidt, geb. zu Grulich in Böhmen 1803. Prof. 1826. Pr. 1828. 2) P. Alexander Wenderinsky, geb. zu Eisenstadt in Ungarn 1805. Prof. 1828. Pr. 1830. 3) P. Adrian Numpler, geb. zu Sauberdorf in Oesterreich 1806. Prof. und Pr. 1832. — Slz. 20,962.

Gumpendorf zum heil. Aegidius, a. Pf. Pfarrverw.: P. Leonhard Contriner, Benediktiner vom Stifte Schotten, geb. zu Aßling in Tirol 1783. Prof. 1808. Pr. 1811. Kooperatoren (Benediktiner vom Stifte Schotten): 1) P. Aemilian Unzner, geb. zu Troppau in k. k. Schlesien 1802. Prof. 1826. Pr. 1828. 2) P. Lambert Schiegl, geb. zu Grafenegg in Oesterreich 1809. Prof. 1833. Pr. 1835. 3) P. Maximilian Maß, geb. zu Wien 1811. Prof. 1833. Pr. 1835. — Slz. 20,900.

Josephstadt zu Maria-Treu, a. Pf. Pfarrer: P. Martin Sailler, zugleich Rektor des Josephstädter Kollegiums, Piarist, geb. zu Neulerchenfeld in Oesterreich 1799. Prof. 1823. Pr. 1824. Patr. Das Provinzial-Kapitel der österr. Piaristen. Kooperatoren (Piaristen): 1) P. Franz Fürstner, Katechet, geb. zu Krems in Oesterreich 1784. Prof. 1805. Pr. 1810. 2) P. Johann Nep. Niglas, geb. zu Döbling in Oesterreich 1810. Prof. 1832. Pr. 1836. 3) P. Anton Krotenthaler, geb. zu Neulerchenfeld in Oesterreich 1807. Prof. 1829. Pr. 1830. 4) P. Michael Markl, geb. zu Wien 1803. Prof. 1825. Pr. 1828. — Slz. 18,050.

R. R. Civil-Mädchen-Pensionat Seelsorger und Religionslehrer: Hr. Franz Peppert, Wpr., geb. zu Wien 1812. Pr. 1835.

R. R. Blinden-Erziehungs-Institut. Katechet: Hr. Franz Wald, Wpr., geb. zu Breischtten in Oesterreich 1788. Pr. 1819.

Lichtenthal, zu den heil. vierzehn Nothelfern, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Hayek, Wpr., geb. zu Budwitz in Mähren 1789. Pr. 1813. Patr. Fürst-Erzbischof. Kooperatoren: 1) Hr. Rudolf Kienhöfner, Wpr., geb. zu Wien 1804. Pr. 1831. 2) Hr. Franz Wurz, Wpr., geb. zu Hainburg in Oesterreich 1811. Pr. 1834. 3) Hr. Joh. Pascher, Wpr., geb. zu Buggaus in Böhmen 1811. Pr. 1836. — Slz. 18,786.

Auf der Wieden zu den heil. Schutzengeln u. Pf. Pfarrer: (Unbesetzt.) Provisor: Hr. Karl Füller, Wpr., geb. zu Wien 1807. Pr. 1831. Patr. Religionsfond. Kooperatoren: 1) Hr. Mathias Gogala, Wpr., geb. zu Welsdes in Krain 1810. Pr. 1837. 2) Hr. Wilhelm Drescher, Wpr., geb. zu Wien 1812. Pr. 1835. 3) (Unbesetzt.) — Slz. 22,327.

Katechet im k. k. Taubstummen-Institute: Hr. Franz Dafner, Wpr., geb. zu Wien 1798. Pr. 1826.

Filialspital auf der Wieden, Seelsorger: Hr. Franz Gruber, Wpr., geb. zu Heil. Kreuz in Oesterreich 1811. Pr. 1833.

Erdberg zu den heil. Peter und Paul, a. Pf. Pfarrer: Hr. Florian Stanzl, Wpr., geb. *.

zu Hohenfeiersdorf in Mähren 1777. Pr. 1806. Patr. Religionsfond. Kooperatoren: 1) Hr. Georg Richter, Wpr., geb. zu Wien 1804. Pr. 1831. 2) Hr. Karl Langer, Wpr., geb. zu Wiener-Neustadt in Desterr. 1810. Pr. 1833. 3) Hr. Hermann Pauli, Wpr., geb. zu Wien 1814. Pr. 1837. Slz. 7743.

Auf der Landstraße zu den h. Sebastian und Rochus; n. Pf. Pfarrer: P. T. Hr. Ferdinand Füß, Ehrenkanonikus des Kollegiat-Kapitels zu Kremsier, Wpr., geb. zu Eisenstadt in Ungarn 1779. Pr. 1802. Patr. Religionsfond. Kooperatoren: 1) Hr. Franz Schindlauer, Wpr., geb. zu Kirchberg am Wagram 1807. Pr. 1833. 2) Hr. Anton Wayß, Wpr., geb. zu Wien 1811. Pr. 1834. 3) Hr. Johann Paul Meßner, Wpr., geb. zu Perchtoldsdorf in Desterr. 1804. Pr. 1829. Slz. 15,958.

Filiale unter den Weißgärbern zur h. Margaretha; Kurat-Benefiziat: Hr. Joseph Franz von Hegedüs, Gerichtstafel-Beisitzer des Nedenburger-Komitates, Wpr., geb. zu Güns in Ungarn 1803. Pr. 1825. Patr. Der Wiener Stadt-Magistrat. — Slz. 4007.

Zu Margarethen an der Wien zum h. Joseph, n. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Georg Beinhoffer, Wpr., geb. zu Wachendorf in Desterr. 1802. Pr. 1825. Patr. Der Wiener Stadt-Magistrat. Kooperatoren: 1) Hr. Anton Schießl, Wpr., geb. zu Baden in Desterr. 1808. Pr. 1831. 2) Hr. Georg Nieder, Wpr., geb.

zu Poisendorf in Desterr. 1815. Pr. 1838. 3) Hr. Franz Nöhrwasser, Wpr. geb. zu Marchegg in Desterr. 1814. Pr. 1838. — Slz. 23,760.

Ob der Laimgrube zum heil. Joseph, n. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Wäiser, Wpr., geb. zu Poisendorf in Desterr. 1791. Pr. 1815. Patr. Religionsfond. Kooperatoren: 1) Hr. Andreas Hüger, Wpr., geb. zu Unterreichenbach 1807. Pr. 1834. 2) Herr Alois Gerstenberger, Wpr., geb. zu Meidelsberg im k. k. Schlesien 1815. Pr. 1838. 3) Hr. Martin Groß, Wpr., geb. zu Überplan in Böhmen 1817. Pr. 1840. Slz. 16,471. Dessenl. Kapelle, Laimgrube an der Wien Nr. 37, zum goldenen Regel. Direktor in Spiritualibus: Hr. Joseph Wäiser, Pfarrer ob der Laimgrube.

Kurat-Benefiziat in der k. k. Zwangs- und Besserungs-Anstalt: Hr. Franz Xav. Andorfer, Wpr., geb. zu Walterskirchen in Desterr. 1793. Pr. 1820. Patr. Religionsfond.

Zu Maria-Hilf, a. Pf. Pfarrer: Don Leopold Plamper, Probst des Barnabitens-Kollegiums daselbst, geb. zu Ziberle in Böhmen 1803. Prof. und Pr. 1829. Patr. Das Provinzial-Kapitel der Barnabiten. Kooperatoren (Barnabiten): 1) Don Vincenz Skarta, geb. zu Budweis in Böhmen 1790. Prof. 1816. Pr. 1819. 2) Don Alexander Walter, geb. zu Modlan in Böhmen 1792. Prof. und Pr. 1821. 3) Don Ambros Mülich, geb. zu Wien 1807. Prof. 1832. Pr. 1834. 3) Don Paul Pistor, geb.

zu Wien 1810. Prof. 1836. Pr. 1837. 5) Don Gregor Zudrung, geb. zu Krumau in Böhmen 1819. Prof. 1844. Pr. 1845. — Slz. 12,687.
 In Altlerchenfeld zu den sieben heil. Zuflüchten, n. Pf. Pfarrer: Herr Joseph Adler, Wpr., geb. zu Wien 1787. Pr. 1809. Patr. Religionsfond. Kooperatoren: 1) Hr. Sebastian Brunner, Wpr., geb. zu Wien 1814. Pr. 1838. 2) Hr. Michael Linzbauer, Wpr., geb. zu Wien 1816. Pr. 1841. — 3) Hr. Johann Rebhann, Wpr., geb. zu Wien 1817. Pr. 1840. Slz. 9836.
 In der Rosau zu Maria-Verkündigung bei den P.P. Serviten, n. Pf. Prov. Pfrw.: P. Nemigius M. Denk, Servit, geb. zu Baumgarten im Marchfelde in Oesterr. 1808 Prof. 1832. Pr. 1833. Patr. Religionsfond. Kooperatoren (Serviten): 1) P. Faustín M. Albrecht, geb. zu Wien 1780. Prof. und Pr. 1804. 2) P. Ignaz M. Ackermann, geb. zu Pesch in Ungarn 1809. Prof. 1831. Pr. 1832. 3) P. Rudolph M. Pauer, geb. zu Eggendorf in Oesterr. 1814. Prof. 1839. Pr. 1842. 4) P. Theodor M. Delschuster, geb. zu Wien 1816. Pr. 1843. — Slz. 12,222.
 Zu Mähleindorf zum heil. Florian; n. Pf. Pfarrer: Hr. Ignaz Wimmer, Wpr., geb. zu Beneschau in Böhmen 1787. Pr. 1813. Patr. Der Wiener Stadt-Magistrat. Kooperatoren: 1) Hr. Anton Angermayer, Wpr., geb. zu Traiskirchen in Oesterr. 1803. Pr. 1827. 2) Hr. Anton Weidlich, Wpr., zu Wien 1809.

Pr. 1835. 3) Hr. Joseph Wistner, Wpr., geb. zu Mödling in Oesterr. 1811. Pr. 1839. — Slz. 14,880.
 In der Alsergasse zur heil. Dreifaltigkeit bey den P. P. Minoriten, n. Pf. Pfrw.: P. Emanuel Kaslunger, zugleich Provinzial des Minoriten-Ordens, geb. zu Nina in Tyrol. 1780. Pr. und Pr. 1804. Patr. Religionsfond. Kooperatoren (Minoriten): 1) P. Bernard Mayer, geb. zu Bozen in Tyrol 1805. Prof. und Pr. 1830. 2) P. Bruno Schön, geb. zu Obersandau in Böhmen 1809. Prof. 1832. Pr. 1833. 3) P. Norbert Stanka, geb. zu Nudig in Böhmen 1806. Prof. und Pr. 1834. 4) P. Joseph Cupertino Zindl, geb. zu Kaplitz in Böhmen 1808. Prof. und Priester 1835. 5) P. Konstantin Schmidler, geb. zu Wien 1811. Prof. und Pr. 1835. 6) P. Joseph Cupertino Schäffer, geb. zu Marburg in Steiermark 1816. Prof. 1838. Pr. 1839. — Slz. 22,483.
 K. K. allgemeines Krankenhaus. Geistl. Direktor: Hr. Johann Wenzel Zettl, Wpr., emerit. Pfarrer, geb. zu Stubenbach in Böhmen 1779. Pr. 1802. Kuraten: 1) Hr. Anton Kraupa, Wpr., geb. zu Jaromír in Böhmen 1792. Pr. 1815. 2) Hr. Johann Paul, Wpr., geb. zu Schildberg in Mähren 1797. Pr. 1820. 3) Hr. Johann Swoboda, Wpr., geb. zu Markwatz in Mähren 1793. Pr. 1818. 4) Hr. Matthias Ruso, Wpr., geb. zu Au am Leithaberge in Oesterr. 1804. Pr. 1829.

In der Leopoldstadt zum heil. Joseph, n. Pf. Pfarrer: Hr. Philipp Alois Mayerhofer, Konfessorialrath, emerit. Dechant und Professor der Moral- und Pastoral-Theologie und der Katechetik an der bischöfl. Lehranstalt zu St. Pölten, Wpr., geb. zu Nodingersdorf in Osterr. 1778. Pr. 1800. Patr. Religionsfond. Kooperatoren: 1) Hr. Alois Brunner, Ex-Karmeliter, geb. zu Martinsberg in Ungarn 1796. Pr. 1820. 2) Hr. Franz Xav. Dachauer, Wpr., geb. zu Wien 1812. Pr. 1836. 3) Hr. Anton Laufner, Wpr., geb. zu Wien 1814. Pr. 1837. 4) Hr. Adam Schwantner, Wpr., geb. zu Wien 1814. Pr. 1839. — Slz. 13,691.

Zum heil. Karl von Borromä, n. Pf. Pfarrer: Hr. Adam Strafa, Commandeur des ritterlichen Kreuzherrnordens mit dem rothen Stern, geb. zu Kuttenplan in Böhmen 1792. Prof. 1815. Pr. 1816. Patr. Landesfürst. Kooperatoren (aus dem ritterlichen Kreuzherrnorden): 1) Hr. Joseph Laube, geb. zu Karlsbad in Böhmen 1800. Prof. 1823. Pr. 1814. 2) Hr. Johann Feistrabek, geb. zu Linsdorf in Böhmen 1804. Prof. 1827. Pr. 1828. 3) Hr. Johann Mayer, geb. zu Nöhrsdorf in Böhmen 1803. Prof. 1827. Pr. 1829. 4) Hr. Eduard Sladek, geb. zu Merzig in Böhmen 1810. Pr. 1833. — Slz. 12,294.

K. K. polytechnisches Institut. Katechet: Hr. Johann Dinstl, Wpr., geb. zu Roseldorf in Osterr. 1801. Pr. 1824.

Am Rennweg zu Maria Geburt, n. Pf. Pfarrer: Hr. Mathias Konz, Wpr., geb. zu Neuhaus in Böhmen 1786. Pr. 1809. Patr. Der Wiener Stadt-Magistrat. Kooperatoren: 1) Hr. Moritz Walter, Wpr., geb. zu Wien 1813. Pr. 1837. 2) Hr. Karl Zivutschka, Wpr., geb. zu Rohrau in Osterr. 1816. Pr. 1840. 3) Hr. Dominik Lüftl, Wpr., geb. zu Ernstbrunn in Osterr. 1808. Pr. 1835. — Slz. 9414. Im Schottenfelde zum heil. Laurenz, n. Pf. Pfarrw.: P. Honorius Kraus, Bened. vom Stifte Schotten, Inhaber der großen Verdienst-Medaille mit Dehr und Band, geb. zu Kronstadt in Siebenbürgen 1773. Prof. 1797. Pr. 1798. Patr. St. Schotten. Kooperatoren (Bened. vom Stifte Schotten): 1) P. Ulrich Rois, geb. zu Bergheim in Osterr. 1801. Prof. 1826. Pr. 1828. 2) P. Urban Voritz, geb. zu Wien 1807. Prof. 1828. Pr. 1830. 3) P. Ludwig Schüs, geb. zu Wien 1811. Prof. 1832. Pr. 1834. — Slz. 32,419.

Direktor der von Zoller'schen Hauptschule u. Katechet: P. T. Hr. Karl Lausch, Doktor der Theologie, Ehrenkanonikus des Collegiatkapitels zu Nikolsburg, gewes. Dekan der theologischen Fakultät an der Wiener Hochschule, Wpr., geb. zu Nikolsburg in Mähren 1799. Pr. 1821.

In der Praterstraße zum h. Johann v. Nepomuk, n. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Skerle, Wpr., geb. zu Sablat in Böhmen 1790. Pr. 1813. Patr. Religionsfond. Kooperat-

toren: 1) Hr. Anton Mayer, Wpr., geb. zu Obermarkersdorf in Oesterr. 1810. Pr. 1835. 2) Hr. Mathias Terklau, Wpr., geb. zu Wien 1814. Pr. 1838. 3) P. Joseph Richter, Priester der Redemptoristen Kongregation, geb. zu Mährisch-Tribau 1803. Prof. 1818. Pr. 1829 — Slz. 11,800.
 R. R. Provinzial - Strafhaus zum h. Anton in der Leopoldstadt. Seelsorger: 1) Hr. Franz Baritsch, emer. Pfarrer, Wpr., geb. zu Trausdorf in Ungarn 1785. Pr. 1808. 2) Hr. Anton Wößner, Wpr., geb. zu Straning in Oesterr. 1808. Pr. 1833. — Patr. Landesfürst.

Wiener Bürgerhospital zum heil. Markus. Kurat-Benefiziat: 1) Hr. Anton Wagner, Wpr., geb. zu Fünfkirchen in Ungarn 1777. Pr. 1800. 2) Hr. Ludwig Ernst, Desizienten-Wpr. der St. Pöltnner Diözese, geb. zu Loosdorf in Oesterr. 1808. Pr. 1831. — Patr. Der Wiener Stadt Magistrat.

R. R. Waisenhaus. Vice-direktor: Hr. Leopold Winkler, Wpr., geb. zu Weikersdorf in Oesterr. 1805. Pr. 1829. Patr. Religionsfond. Versorgungshaus am Alserbache, Benefiziat: Unbesetzt. Patr. Wiener Stadt-Magistrat. Versorgungshaus in der Währinger-gasse (Bäckenhäusel). Benefiziat: Hr. Anton Prade, Desizienten-Weltpr. der Leitmeritzer Diözese, geb. zu Münkendorf in Böhmen 1800. Pr. 1820. Patr. Wiener Stadt-Magistrat.

Versorgungshaus im Langenkeller. Benefiziat: Hr. Martin Müller, Wpr., geb. zu Mühlesen in Böhmen 1792. Pr. 1819. Patr. Wiener Stadt-Magistrat.

Lazarethkirche zum heil. Johann Bapt. in der Währingergasse am Alserbache: Patr. Wiener Stadt-Magistrat.

R. R. Lustschloß Belvedere. Benefiziat: Hr. Joseph Peiffer, Wpr., geb. zu Arbesbach in Oesterr. 1785. Pr. 1809. Patr. Landesfürst.

Elisabethinerkirche. Spitals-Seelsorger: Hr. Joseph Hutmamn, Wpr., geb. zu Oberneustift in Oesterr. 1808. Pr. 1834.

Salesianerkirche. Direktor und Beichtvater: Hr. Gabriel Jaquemet gewes. Prof. im I. k. Theresianum, Jubilar-Priester, geb. zu Saarlouis in Lothringen 1767. Pr. 1791.

Kapelle im fürstl. Starhembergschen Freyhouse. Benefiziaten: 1) Hr. Alois Sibotha Harder, regul. Chorherr, Jubilar-Priester, geb. zu Bühl in Baiern 1769. Pr. 1793. 2) (Unbesetzt.)

Kirche der Redemptoristinnen. Der Gottesdienst in dieser Kirche und die Seelsorge in dieser Frauen-Kongregation wird durch die Priester der Redemptoristen-Kongregation besorgt.

Kapelle im Institute der barmherzigen Schwestern. Spiritual und Spital-Seelsorger: Hr. Franz Parisch, Wpr., geb. zu Steinbach in Oesterr. 1804. Pr. 1827.

Filialspital der barmherzigen Schwestern.

stern in der Leopoldstadt. Spiritual:
Hr. Franz Bauer, Wpr., geb. zu Unterreisbach
in Oesterr. 1808. Pr. 1833.

Kapelle im Kriminal - Inquisitionshause. Seelsorger: 1) Hr. Leopold Föderl, Wpr., geb. zu Wien 1806. Pr. 1829.
2) Hr. Ignaz Fürst, Wpr., geb. zu Breznitz
in Böhmen 1813. Pr. 1839.

Das fürsterzbischöfl. Illuminat.

Direktor: P. T. Hr. Joseph Handschuh,
Ehrendomher an der Metropolitankirche zu St. Stephan und fürsterzb. Konsistorialrath, Wpr., geb. zu Leitmeritz in Böhmen 1802. Pr. 1824.

Vice-Direktor und Dekonovm: Hr. Franz Hübel, fürsterzb. Ehren-Konsistorialrath, Lehrer der Liturgie, Kurat an der Metropolitankirche zu St. Stephan. Wpr., geb. zu Sichelsdorf in Böhmen 1789. Pr. 1815.

Spiritual: Hr. Leopold Maximilian Horni, fürsterzb. Konsistorialrath, Wpr., geb. zu Wien 1792. Pr. 1820.

Studienpräfkte: Hr. Johann Kasimir, Adjunkt der theologischen Studien an der Wiener Hochschule, Wpr., geb. zu Feldsberg in Oesterr. 1816 Pr. 1842. — Hr. Johann Adam, Adjunkt der theologischen Studien an der Wiener Hochschule, Wpr., geb. zu Neuhaus in Böhmen 1819. Pr. 1843.

A l u m i n e n.

Theologen im vierten Jahre: Herr Astleithner Franz, geb. zu Eggenburg in Oesterr. 1823. — Hr. Bauer Ladislaus, geb. zu Theres in Oesterr. 1822. — Hr. Bednarek Karl, geb. zu Nece in Ungarn 1821. — Hr. Greisler Joseph, geb. zu Joachimsthal in Böhmen 1821. — Hr. Janowez Wenzel, geb. zu Mallonitz in Böhmen 1823. — Hr. Jira Johann, geb. zu Guntersdorf in Oesterr. 1823. — Hr. Leber Jakob, geb. zu Gaunersdorf in Oesterr. 1820. — Hr. Lotter Joseph, geb. zu Theresienfeld in Oesterr. 1821. — Hr. Madle Philipp, geb. zu Neusiedl in Oesterr. 1821. — Hr. Neunteufel Joseph, geb. zu Zoppers in Mähren 1823. — Hr. Ott Peter, geb. zu Neumark in Böhmen 1823. — Hr. Pöß Karl, geb. zu Schweinitz in Böhmen 1821. — Hr. Ramesch Joseph, geb. zu Wiskur in Böhmen 1818. — Hr. Roth Herrmann, geb. zu Kaaden in Böhmen 1821. — Hr. Sauheitl Heinrich, geb. zu Wien 1823. — Hr. Schaumann Ignaz, geb. zu Gars in Oesterr 1824. — Hr. Seher Joseph, geb. zu Markersdorf in Oesterr. 1822. — Hr. Seher Michael, geb. zu Rez in Oesterr. 1823. — Hr. Zeiner Ignaz, geb. zu Burgstall in Oesterr. 1824. — Summe 19.

Theologen im dritten Jahre: Hr. Baumus Karl, geb. zu Gabel in Böhmen 1824. — Hr. Blaschke Winzenz, geb. Dittersbach in Böhmen 1823. — Hr. Dinghofer Franz, geb. zu Neulerchenfeld in Oest. 1824. — Hr. Gamrith Franz,

geb. zu Wien 1823. — Hr. Grundl Union, geb. zu Wien 1825. — Hr. Herzog Joseph, geb. zu Eisenstadt in Ungarn 1824. — Hr. Hiller Karl, geb. zu Znaim in Mähren 1826. — Hr. Hofsneider Alois, geb. zu Wien 1823. — Hr. Iby Johann, geb. zu Dedenburg in Ungarn 1826. — Hr. König Franz, geb. zu Münzmans in Mähren 1820. — Hr. Koller Rudolph, geb. zu Wien 1825. — Hr. Krückel Karl, geb. zu St. Leonhard am Forst in Desterr. 1825. — Hr. Liedermann Johann, geb. zu Hangsdorf in Desterr. 1824. — Hr. Milota Pius, geb. zu Rauchowan in Mähren 1824. — Hr. Nase Raimund, geb. zu Bömischaippa 1826. — Hr. Palm Alexander, geb. zu Dur in Böhmen 1821. — Hr. Plappert Joseph, geb. zu Horn in Desterr. 1824. — Hr. Neif Ignaz, geb. zu Dittersdorf in Mähren 1823. — Hr. Rosler Karl, geb. zu Egger in Böhmen 1825. — Hr. Schultheß Heinrich, geb. zu Wien 1825. — Hr. Streiß Anton, geb. zu Wien 1824. — Hr. Welzwick Wenzel, geb. zu Kropfitschlag in Böhmen 1822. — Hr. Wieser Joseph, geb. zu Wien 1822. — Hr. Jenner Joseph, geb. zu Oberlaa in Desterr. 1822. — Summe 24.

Theologen im zweiten Jahre: Herr Brazda Burghard, geb. zu Raiz in Mähren 1823. — Hr. Dworzak Karl, geb. zu Nikolsburg in Mähren 1828. — Hr. Ebold Joseph, geb. zu Gleisenstein in Desterr. 1821. — Hr. Felsl Peter, geb. zu Sadek in Böhmen 1826. — Hr. Fischer Franz, geb. zu Presnitz in Böhmen 1825. — Hr.

Frosch Joseph, geb. zu Jaunonig in k. k. Schlesien 1824. — Hr. Hayek Joseph, geb. zu Wien 1825. — Hr. Hoffmann Joseph, geb. zu Reichenberg in Böhmen 1825. — Hr. Hübner Joseph, geb. zu Freiheit in Böhmen 1822. — Hr. Karner Joseph, geb. zu St. Veit an der Triesting in Desterr. 1826. — Hr. Klärner Johann, geb. zu Schönwald in Böhmen 1824. — Hr. Klettenhofer Johann, geb. zu Großoltowitz in Mähren 1824. — Hr. Kluppak Joseph, geb. zu Kulm in Böhmen 1826. — Hr. Kobletschek Karl, geb. zu Sternberg in Mähren 1825. — Hr. Mayer Ludwig, geb. zu Gumpoldskirchen in Desterr. 1824. — Hr. Müller Friedrich, geb. zu Wien 1826. — Hr. Pecka Franz, geb. zu Reichenau in Böhmen 1825. — Hr. Peuckner Rudolph, geb. zu Friedland in Böhmen 1825. — Hr. Pfannerer Eduard, geb. zu Schönthal in Böhmen 1825. — Hr. Reischl Alois, geb. zu Budweis in Böhmen 1827. — Hr. Schestauer Anton, geb. zu Leitmeritz in Böhmen 1825. — Hr. Schischlik Joseph, geb. zu Brzehov in Böhmen 1826. — Hr. Schrutek Joseph, geb. zu Hronov in Böhmen 1824. — Hr. Spieß Karl, geb. zu Poisdorf in Desterr. 1824. — Hr. Sulke Rudolph, geb. zu Zwittau in Mähren 1826. — Wollinger Anton, geb. zu Orlaß in Mähren 1826. — Summe 26.

Theologen im ersten Jahre: Herr Czermak Joseph, geb. zu Wien 1827. — Hr. Deubler Joseph, geb. zu Wien 1825. — Hr. Fichtna Franz, geb. zu Baumöhl in Mähren 1825. — Hr. Groh Franz, geb. zu Luckau in Böhmen

1826. — Hr. Höfer Karl, geb. zu Ulrichskirchen in Desterr. 1827. — Hr. Jung Johann, geb. zu Großkunzendorf in k. k. Schlesien 1828. — Hr. Lukaseder Ernest, geb. zu Krems in Desterr. 1828 — Hr. Nachtigall Johann, geb. zu Wien 1828. — Hr. Pabisch Franz, geb. zu Zlabings in Mähren 1825. — Hr. Pfeifer Joseph, geb. zu Wien 1827. — Hr. Pichler Johann, geb. zu Proveis in Tyrol 1824. — Hr. Pyro Alois, geb. zu Leitomischl in Böhmen 1828. — Hr. Rohrer Jakob, geb. zu Gerasdorf in Desterr. 1824. — Hr. Schober Johann, geb. zu Altendorf in Mähren 1824. Hr Steiner Franz, geb. zu Sternberg in Mähren 1825. — Hr. Stich Johann, geb. zu Trübau in Mähren 1825. — Hr. Skriwanek Georg, geb. zu Wildenschwert in Böhmen 1825. — Hr. Trost Leopold, geb. zu Bruck in Desterr. 1827. — Hr. Weiß Jakob, geb. zu Haidl in Böhmen 1824. — Hr. Werner Friedrich, geb. zu Wischau in Mähren 1828. — Hr. Wiesthaler Franz, geb. zu Marburg in Steiermark 1825. — Hr. Wöber Anton, geb. zu Sitzendorf in Desterr. 1827. — Hr. Wosolsobe Binzenz, geb. zu Königseck in Böhmen 1826. — Summa 23.

Stifte und Klöster innerhalb der Linien Wiens.

Stift Schotten, Benediktiner-Ordens, gegründet von Heinrich Jasomirgott, erstem Herzoge von Österreich, im Jahre 1158.

Abt: P. T. Hr. Sigismund Schultes, des Benediktiner-Stiftes zu den Schotten in Wien und zu Telky in Ungarn Abt, Indigena des Königreichs Ungarn, Sr. k. k. apostol. Majestät Rath, Doktor der Theologie und Vice-Direktor der theologischen Studien an der Wiener Hochschule, n. ö. ständischer Ausschußrath, Mitglied der k. k. Landwirtschafts-Gesellschaft in Wien, geb. zu Wien 1801. Prof. 1822. Pr. 1824. Abt 1832.

Prior: P. Edmund Göß, fürsterzb. Konfessorialrath, Schuldistriktsaufseher in Wien, Mitglied mehrerer gelehrten Gesellschaften, geb. zu Sternberg in Mähren 1792. Prof. u. Pr. 1816.

Sub-Prior: P. Sebastian Burger, Sakristei-Direktor, geb. zu Wien 1790. Prof. 1813. Pr. 1814.

Professor-Priester: P. Honorius Kraus, Senior des Stiftes, Inhaber der goldenen Verdienst-Medaille mit Dehr und Band, Pfarrverw. zum heil. Laurenz am Schottenfeld, geb. zu Kronstadt in Siebenbürgen 1773. Prof. 1797. Pr. 1798. — P. Heinrich Münzer, Pfarrverw. zu St. Ulrich in Wien, geb. zu Wien 1777. Prof. und Pr. 1801. — P. Peter Selos, Verw. der Stiftspfarre, geb. zu Ofen in Ungarn 1778. Prof. und Pr. 1802. — P. Amand Künberger, Pfarrverw. zu Breitenlee, geb. zu Unterwisternitz in Mähren 1775. Prof. 1799. Pr. 1802. — P. Severin Fabo, Pfarrverw. zu Eggendorf im Thale, geb. zu Stuhlwiesenburg in Ungarn 1774. Prof. 1800. Pr. 1802. — P. Gerard Lampel, Pfarrverw. zu Pulkau, geb. zu Preß-

burg in Ungarn 1780. Prof. 1802. Pr. 1803. — P. Heinrich Enderle, geb. zu Donaurieden in Württemberg 1782. Prof. im Stifte Wiblingen 1804, im Stifte Schotten 1811. Pr. 1806. — P. Conrad Luttinger, Präfekt am Schott. Gymnasium, geb. zu Aßbau in Tyrol 1784. Prof. im Stifte Wiblingen 1805, im Stifte Schotten 1811. Pr. 1807. — P. Alan Kals, geb. zu Wien 1781. Prof. 1805. Pr. 1807. — P. Cölestin Hauer, Pfarrverw. zu Stammersdorf, geb. zu Wien 1787. Prof. 1808. Pr. 1810. — P. Leonhard Contriner, Pfarrverw. zu Gumpendorf in Wien, geb. zu Aßling in Tyrol 1783. Prof. 1808. Pr. 1811. — P. Franz Rohn, Spiritual und Novizenmeister, geb. zu Nikolsburg in Mähren 1789. Prof. 1810. Pr. 1812. — P. Benno Neil, Pfarrverw. zu Wachendorf, geb. zu Wien 1789. Prof. 1810. Pr. 1812. — P. Karlmann Sterliche, fürsterzb. Konsistorialrath, Dechant, Schuldistriktsaufseher des Neuer Bezirkes, Pfarrverw. zu Zellerndorf, geb. zu Wien 1789. Prof. 1812. Pr. 1813. — P. Pius Wagner, Pfarrverweser zu Enzersfeld, geb. zu Wien 1791. Prof. 1812. Pr. 1814. — P. Leopold Scherlich, Pfarrverweser zu Gaunersdorf, Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Wien, geb. zu Wien 1794. Prof. 1817. Pr. 1818. — P. Adalbert Steinheimer, Hof-, Küchen- und Kellermeister und Ceremoniar des hochwürdigen Herrn Abten, geb. zu Wien 1796. Prof. 1818. Pr. 1820. — P. Martin Tenschert, Pfarrverw. zu Enzersdorf im Thale, geb. zu Rausen im k. k. Schlesien 1795. Prof. 1819. Pr.

1820. — P. Michael Baumann, Pfarrverw. zu Marktinsdorf, geb. zu Stuhlweißenburg in Ungarn 1792. Prof. und P. 1817. — P. Dominik Scheibappel, Pfarrverw. zu Höbesbrunn, geb. zu Markersdorf in Mähren 1792. Prof. 1818. Pr. 1821. — P. Wenzel Mokry, Wirtschafts-Verwalter zu Ottakrin, geb. zu Lazan in Mähren 1797. Prof. 1821. Pr. 1824. — P. Odilo Kopp, Pfarrverw. zu Wachendorf, geb. zu Koppein in Böhmen 1796. Prof. 1820. Pr. 1821. — P. Berthold Sengschmitt, Prof. der Humanitäts-Klassen am Schotten-Gymnasium, Sekretär des hochw. Herrn Abten, und Stifts-Archivar, geb. zu Wien 1801. Prof. 1824. Pr. 1826. — P. Jakob Steiner, Stiftskämmerer und Kanzlei-Direktor, geb. zu Nispitz in Mähren 1801. Prof. 1824. Pr. 1826. — P. Leander Knöpfer, Religionslehrer am Schotten-Gymnasium, geb. zu Plan in Böhmen 1802. Prof. 1825. Pr. 1827. — P. Anton Fiall, Pfarrverw. zu Klein-Engersdorf, geb. zu Wien 1801. Prof. 1825. Pr. 1827. — P. Rudolph Haas, geb. zu Böltzen in Mähren 1803. Prof. 1825. Pr. 1827. — P. Beda Czervenyi, geb. zu Zeillern in Ungarn 1803. Prof. und Pr. 1825. — P. Gregor Heller, Pfarrverweser zu Platt, geb. zu St. Kunigund in Steiermark 1784. Prof. und Pr. 1825. — P. Ulrich Roß, Koop. im Schottenfeld, geb. zu Bergheim in Österreich 1801. Prof. 1826. Pr. 1828. — P. Amilian Unzner, Koop. zu Gumpendorf in Wien, geb. zu Troppau im k. k. Schlesien 1802. Prof. 1826. Pr. 1828. — P. Isidor Schmidt,

Koop. zu St. Ulrich in Wien, geb. zu Gruslich in Böhmen 1803. Prof. 1826. Pr. 1828. — P. Maurus Schinnagl, Prof. der Grammatikal-Klassen am Schott. Gymnasium, geb. zu Neulerchenfeld in Österreich 1800. Prof. und Pr. 1825. — P. Placidus Meller, Koop. zu Stammersdorf, geb. zu Znaim in Mähren 1806. Prof. 1828. Pr. 1829. — P. Robert della Torre, Lyceal = Professor und Präfekt des Institutes für Jöglinge höherer Stände an der königl. Studien-Anstalt bei St. Stephan in Augsburg, geb. zu Wien 1805. Prof. 1828. Pr. 1830. — P. Urban Loritz, Koop. am Schottenfeld, geb. zu Wien 1807. Prof. 1828. Pr. 1830. — P. Rainer Grabscheit, Curat und Prediger an der Stiftspfarre, geb. zu Brünn in Mähren 1806. Prof. 1828. Pr. 1830. — P. Alexander Wenderincky, Koop. zu St. Ulrich in Wien, geb. zu Eisenstadt in Ungarn 1805. Prof. 1828. Pr. 1830. — P. Friedrich Wagl, der Gottesgelehrtheit Doktor, v. ö. Professor des Bibelstudiums N. B. und gewesener Dekan der theologischen Fakultät an der k. k. Universität in Grätz, geb. zu Horn in Österreich 1807. Prof. und Pr. 1831. — P. Adrian Kumperl, Koop. zu St. Ulrich in Wien, geb. zu Saubersdorf in Österreich 1806. Prof. und Pr. 1832. — P. Albert Gatscher, Professor der Grammat. Klassen am Schott. Gymnasium, geb. zu Oberhaid in Böhmen 1807. Prof. und Pr. 1832. — P. Othmar Helferstorfer, k. k. Hofprediger, Prof. der Humanitäts-Klassen am Schott. Gymnasium und Stifts-Bibliothekar, geb. zu

Baden in Österreich 1810. Prof. 1832. Pr. 1833. — P. Hieronymus Hofbauer, Administrator der Abtei Telsky in Ungarn, geb. zu Rudmanns in Österreich 1808. Prof. 1832. Pr. 1833. — P. Ludwig Schüz, Koop. am Schottenfelde, geb. zu Wien 1811. Prof. 1832. Pr. 1834. — P. Viktor Wuchta, geb. zu Tracht in Mähren 1810. Prof. 1832. Pr. 1834. — P. Erembert Stagl, Prof. der Grammatikal - Klassen am Schott. Gymnasium, geb. zu Weigart in Österreich 1809. Prof. 1832. Pr. 1834. — P. Stephan Dachauer, Professor der Grammatikal - Klassen am Schott. Gymnasium, geb. zu Wien 1810. Prof. 1833. Pr. 1835. — P. Maximilian Matz, Koop. zu Gumpendorf in Wien geb. zu Wien 1811. Prof. 1833. Pr. 1835. — P. Lambert Schiegl, Koop. zu Gumpendorf in Wien, geb. zu Grafenegg in Österreich 1809. Prof. 1833. Pr. 1835. — P. Raymund Schwedler, Curat und Katechet an der Stiftspfarre, geb. zu Brünn in Mähren 1803. Prof. 1826. Pr. 1831. — P. Constantin Feldberger, Kooperator zu Pulkau, geb. zu St. Pölten in Österreich 1810. Prof. 1836. Pr. 1838. — P. Theodor Wagner, Kooperator zu Eggendorf im Thale, geb. zu Ofen in Ungarn 1814. Prof. 1837. Pr. 1839. — P. Meinrad Adolph, geb. zu Chorherrn in Österreich 1811. Prof. 1837. Pr. 1839. — P. Alvis Nakuschán, Religionslehrer und Exhortator in der Versorgungs- und Beschäftigungs-Anstalt für erwachsene Blinde, geb. zu Bestwin in Böhmen 1810. Prof. 1836. Pr. 1837. — P. Magnus Bobies, Koop. zu Pulkau, geb. zu Wien 1818. Prof. 1840.

Pr. 1841. — P. Eduard Popelka, Koop. zu Gau-
nersdorf, geb. zu Iglau in Mähren 1818. Prof.
1840. Pr. 1841. — P. Romuald Schinhan, Koop.
zu Jenö in Ungarn, geb. zu Herrnbaumgarten in
Desterr. 1814. Prof. 1840. Pr. 1841. — P. Bern-
hard Fripp, Supplent und zweyter Exhortator am
Schott. Gymnasium, geb. zu Iglau in Mähren
1818. Prof. 1840. Pr. 1841. — P. Karl Stern,
Kurat und Prediger an der Stiftspfarre, geb. zu
Seßdorf in k. k. Schlesien 1815. Prof. 1840. Pr.
1841. — P. Ernst Hauswirth, supplirender Pro-
fessor der Kirchengeschichte an der Wiener-Univer-
sität, geb. zu Rausenbruck in Mähren 1818. Prof.
1841. Pr. 1843. — P. Otto Moosmeyer, geb. zu
Iglau in Mähren 1818. Prof. 1841. Pr. 1843.
— P. Joseph von Langenmantel, Koop. zu Zellern-
dorf, geb. zu Hartberg in Steiermark 1818. Prof.
1842. Pr. 1844. — P. Norbert Dechant, Infor-
mator der Sängerknaben, geb. zu Wien 1821.
Prof. 1843. Pr. 1845. — P. Rupert Burger, geb.
zu Wien 1821. Prof. 1843. Pr. 1845. — P. Fer-
dinand Breunig, geb. zu Wien 1822. Prof. 1843.
Pr. 1845. — P. Emanuel Zöpfler, geb. zu Wien
1820. Prof. 1843. Pr. 1845. — P. Johann
Bapt. Neß, geb. zu Wien 1822. Prof. 1844. Pr.
1846. — P. Columban Welleba, geb. zu Ober-Tröschau
in Mähren 1822. Prof. 1844. Pr. 1846. — Pro-
fess-Kleriker: Fr. Paul Nuttil, geb. zu Wien
1821. Prof. 1845. — Fr. Ambros Zitterhofer, geb.
zu Wien 1824. Prof. 1845. — Fr. Anselm Ni-
cker, geb. zu Pressburg in Ungarn 1824. Prof. 1845.

— Nicht Profess-Kleriker: Fr. Benedikt Hal-
tau, geb. zu Br. Neustadt 1823. — Fr. Sigis-
mund Gschwandner, Doktor der Philosophie und
der freien Künste, geb. zu Röhrenbrunn in Desterr.
1824. — Fr. Herman Schubert, geb. zu Wien
1826. — Fr. Gotthard Springer, geb. zu Wien
1824. — Fr. Willebold Grus, geb. zu Gaabel in
Böhmen 1823 — Fr. Prokop Fleischmann, geb.
zu Barau in Böhmen 1825. — Fr. Emerich Ga-
bely, geb. zu Jenö in Ungarn 1825. — Fr. Clemens
Rich, geb. zu Wien 1827. — Novizen: Fr. Hugo
Mareta, geb. zu Leesdorf in Desterr. 1827. —
Fr. Ildefons von Elesius, geb. zu Laibach in
Krain 1828. — Fr. Mauritz Heeg, geb. zu Stern-
berg in Mähren 1826.

P. P. Barnabiten.

a) Kollegium zum heil. Michael, gegrün-
det von Kaiser Ferdinand II. 1626.

Provinzial: Don Ludwig Siegl, geb. zu
Dobrenz in Böhmen 1795. Prof. und Pr. 1821.

Probst: Don Karl Joseph Lugitsch, zugleich
Pfarrer zu St. Michael in Wien, geb. zu Wien
1782. Prof. und Pr. 1805.

Profess-Priester: Don Johann Bapt. Peter,
Prokurator und Konsultor, geb. zu Wien 1780. Prof. und
Pr. 1804. — Don Stanislaus Gängberger, Pfarr-
Kurat, Provinz- und Kollegiums-Kanzler und Kon-

sulter, geb. zu Wien 1783. Prof. und Pr. 1806. — Don Augustin Hirschner, geb. zu Berg in Ungarn 1799. Prof. 1823. Pr. 1825. — Don Chrysostomus Palko, geb. zu Güns in Ungarn 1799. Prof. und Pr. 1826. — Don Clemens Diwald, Pfarr-Kurat, Kirchen- und Schul-Katechet, geb. zu Tautendorf in Oesterr. 1807. Prof. und Pr. 1836. — Don Alois Trenkler, geb. zu Reichenberg in Böhmen 1808. Prof. und Pr. 1835. — Don Bartholomäus Hilburger, Pfarr-Kurat, geb. zu Wien 1807. Prof. 1835. Pr. 1836. — Don Anton M. Pfeiffer, Novizenmeister, Studien-Präfekt und Bibliothekar, geb. zu Budweis in Böhmen 1817. Prof. 1838. Pr. 1840. — Don Joseph Lachmann, Pfarr-Kurat, geb. zu Weißwasser in k. k. Schlesien 1815. Prof. 1840. Pr. 1841. — Don Severin Wachtelhofer, geb. zu Wien 1823. Prof. 1845. Pr. 1846. — Nicht Profess-Kleriker: — Don Nikolaus Feigl, geb. zu Pernegg in Oesterr. 1823. — Don Bernard Wache, geb. zu Obergöstlich in k. k. Schlesien 1824. — Don Julian Spikenberger, geb. zu Reith in Böhmen 1825. — Don Martin Schneider, geb. zu Krems in Oesterr. 1825. — Novizen: Don Pius Stein von Nordenstein, geb. zu Wien 1823. — Don Ignaz Reinagel, geb. zu Unterthurnitz in Oesterr. 1825.

b) Kollegium zu Maria hilf, gegründet von den P. P. Barnabiten selbst im Jahre 1660.

Probst: Don Leopold Plamper, zugleich Pfarrer, geb. zu Ziberle in Böhmen 1803. Prof. und Pr. 1829.

Profess-Priester: Don Jakob Schwarz, Provinzconsulor, Kollegiums-Kanzler und Sakristei-Direktor, Jubilar-Priester, geb. zu Würzburg in Baiern 1770. Prof. 1802. Pr. 1794. — Don Vincenz Skarta, Koop., geb. zu Budweis in Böhmen 1790. Prof. 1816. Pr. 1819. — Don Alexander Walter, Prokurator und Koop., geb. zu Modlan in Böhmen 1792. Prof. und Pr. 1821. — Don Ambros Münnich, Koop., geb. zu Wien 1807. Prof. 1832. Pr. 1834. — Don Paul Pistor, Koop., geb. zu Wien 1810. Prof. 1836. Pr. 1837. — Don Gregor Zudrung, Koop. und Katechet, geb. zu Krumau in Böhmen 1819. Prof. 1844. Pr. 1845.

Prediger-Ordens-Kloster, gegründet von Herzog Leopold dem Glorreichen, im Jahre 1226.

Provinzial: P. Hyacint Freyberger, geb. zu Neß in Oesterr. 1810. Prof. 1832. Pr. 1833.

Prior: P. Franz Xav. Böllner, Kanzlei-Direktor, Novizenmeister und Magister der Kleriker, geb. zu Wien 1807. Prof. 1834. Pr. 1835.

Subprior: P. Peter Pludeck, Pfarrverweser und Spiritual der Kleriker, geb. zu Jeschow in Mähren 1797. Prof. und Pr. 1825.

Profess-Priester: P. Pius Orray, Provinzprocurator und Provinzial-Sekretär, (aus dem Convente zu Stein am Anger in Ungarn), geb. zu Stein am Anger in Ungarn 1790. Prof. 1811. Pr. 1813, — P. Vincenz Totter, Archivar, Dekonomie-Direktor und Katechet, geb. zu Kirchbach in Steiermark 1795. Prof. 1830. Pr. 1831. — P.

Augustin Nemeczek, Haushofmeister, Koop. und Katechet, geb. zu Kaplitz in Böhmen 1805. Prof. und Pr. 1833. — P. Felix Schacherl, geb. zu Schwarzenau in Oesterr. 1811. Prof. und Pr. 1835. — P. Leopold Geißler, Prokurator und Koop., geb. zu Schwechat in Oesterr. 1811. Prof. 1835. Pr. 1838. — P. Caslaus Rosleutscher, Wirthschafter zu Markgrafneusiedl, geb. zu Weiselburg in Krain 1810. Prof. 1837. Pr. 1839. — P. Dominik Hayden, Küchenmeister, geb. zu Thona in Oesterr. 1811. Prof. und Pr. 1840. — P. Ludwig Koller, Sakristei-Direktor und Koop. geb. zu Wien 1817. Prof. 1842. Pr. 1844. — P. Ambros Wenzel, geb. zu Rohrbach in Oesterreich 1820. Prof. 1844. Pr. 1845. — Nicht Profess-Kleriker: Fr. Constantius Bank, geb. zu Wien 1821. — Fr. Fortan Hobef, geb. zu Hirschbach in Oesterr. 1824. — Fr. Alvarus Piringer, geb. zu Unterreichenbach in Oesterr. 1825. — Fr. Mathäus Holloway, geb. zu Krems in Oesterr. 1826. — Fr. Bernard Städler, geb. zu Ottenthal in Oesterr. 1824. — Fr. Nikolaus Holl, geb. zu Oberrosenauerwald in Oesterr. 1824.

Franziskaner-Kloster, gegründet durch Kaiser Friedrich III. im Jahre 1451.

Provinzial: P. Marian Faich, Lizenziat und emerit. Lector der Theologie, geb. zu Brod in Slavonien 1795. Prof. 1816. Pr. 1818.

Quardian: P. Kallist Schmuzer, Lizenziat

und emerit. Lector der Theologie, geb. zu Kremnitz in Ungarn 1804. Prof. 1825. Pr. 1827.

Profess-Priester: P. Peter Becker, der freien Künste und der Weltweisheit Doktor, der Gottesgelehrtheit Lizenziat, und von beiden emerit. Lector, Exprovinzial, geb. zu Eger in Böhmen 1784. Prof. 1805. Pr. 1807. — P. Joseph Mažek, Lizenziat und emerit. Lector der Theologie, Exprovinzial und General-Kommissär des heil. Landes, geb. zu M. Rabna in Ungarn 1793. Prof. 1814. Pr. 1817. — P. Alois Oswald, emer. Provinz-Sekretär und Exconsultor, geb. zu Eszavoly in Ungarn 1784. Prof. 1805. Pr. 1807. — P. Chrysolog Scholtes, Klostervikar, Beichtvater der Elisabethinerinnen und Exhortator der Ursulinerinnen, französischer Beichtvater, geb. zu Luxemburg in Belgien 1796. Prof. 1818. | P. 1828. — P. Bernard Eberstaller, Spiritual, geb. zu Osen in Ungarn 1776. Prof. 1801. Pr. 1814. — P. Arnold Kreppl, Spiritual, geb. zu Osen in Ungarn 1792. Prof. 1814. Pr. 1815. — P. Bernardin Raas, Vicekommissär des heil. Landes, geb. zu Gaunersdorf in Oesterr. 1807. Prof. 1829. Pr. 1831. — P. Fulgenz Zeypfel, Feiertags-Frühprediger, geb. zu Reichenau in Böhmen 1805. Prof. 1827. Pr. 1828. — P. Leonhard Örtl, Feiertagsprediger, geb. zu Wien 1809. Prof. 1830. Pr. 1833. — P. Lambert Roth, Exhortator der Salesianerinnen, geb. zu Brand in Böhmen 1806. Prof. 1829. Pr. 1830. — P. Sebastian Frötschner, Missions-Priester zu Jerusalem, geb. zu Eger in Böhmen 1807. Prof. 1829. Pr. *

1831. — P. Peter Forer, erster Assistent beim General-Kommissariate des heil. Landes, spanischer und italienischer Beichtvater, geb. zu Brunet in Tyrol 1807. Prof. 1830. Pr. 1831. — P. Bonaventura Glaz, Prediger bei den Elisabethinerinnen, geb. zu Rappottenstein in Oesterr. 1808. Prof. 1830. Pr. 1832. — P. Anselm Janotgik, Missions-Priester zu Bethlehem geb. zu Rosenberg in Ungarn 1811. Prof. 1832. Pr. 1835. — P. Konrad Mühlhaupt, Sonntags-Prediger, geb. zu Dorbach in Oesterr. 1809. Prof. 1832. Pr. 1835. — P. Celsus Friedrich, Sonntags-Frühprediger, geb. zu Eger in Böhmen 1813. Prof. 1835. Pr. 1838. — P. Hugo Prilisauer, Novizenmeister, geb. zu Ofen in Ungarn 1812. Prof. 1835. Pr. 1836. — P. Bartholomäus Taschner, ungarischer Beichtvater, geb. zu Warndorf in Ungarn 1815. Prof. 1837. Pr. 1840. — P. Benjamin Haßl, Feiertags-Frühprediger, geb. zu Eger in Böhmen 1819. Prof. 1841. Pr. 1844. — P. Mauriz Neh, Organist und Chormeister, geb. zu Stockerau in Oesterr. 1819. Prof. 1843. Pr. 1845. — Laienbrüder: — Fr. Crispin Weiß, Sakristaner, geb. zu Buchenberg in Baiern 1788. Prof. 1813. — Fr. Didakus Breitschadel, Kellermeister, geb. zu Philippthal in Mähren 1784. Prof. 1816. — Fr. Rupert Ulram, Koch, geb. zu Schles in Oesterr. 1806. Prof. 1829. — Fr. Karl Wagner, Pförtner, geb. zu Wien 1805. Prof. 1832. — Fr. Quirin Faßtner, Schneider, geb. zu Zwiesel in Baiern 1812. Prof. 1836. — Fr. Fa-

bian Pirkl, Unterkoch, geb. zu Wien 1822. — Kleriker = Novizen: Fr. Joachim Gártner, geb. zu Eger in Böhmen 1829. — Fr. Hermann Gáuntner, geb. zu Eger in Böhmen 1829. — Fr. Viktor Chalaupka, geb. zu Reichenau in Böhmen 1826. — Fr. Honorius Passich, geb. zu Mohatsch in Ungarn 1830. — Fr. Othmar Dohnalek, geb. zu Reichenau in Böhmen 1829. — Fr. Albert Fischer, geb. zu Heiligenkreuz in Böhmen 1828. — Laienbrüder = Novizen: Fr. Kassian Rzebeš, geb. zu Jaromierz in Böhmen 1823. — Fr. Damian Hubazek, geb. zu Chlugiž in Mähren 1827.

Rapuziner-Kloster, gegründet von der Kaiserin Anna, Gemahlin des Kaisers Mathias im Jahre 1619.

Provinzial: P. Chrysolog Frank, extraord. Beichtvater der Elisabethinerinnen und Ursulinerinnen, geb. zu Stuhlweissenburg in Ungarn 1790. Prof. 1812. Pr. 1814.

Quardian: P. Quirin Majer, Schatzmeister, geb. zu Totis in Ungarn 1801. Prof. 1824. Pr. 1825.

Professor = Priester: P. Bruno Englohner, Vikar, geb. zu Stuhlweissenburg in Ungarn 1790. Prof. 1811. Pr. 1813. — P. Anselm Szép, Provinzsekretär, geb. zu Gran in Ungarn 1811. Prof. 1832. Pr. 1834. — P. Franz Ser. Lackner, Kloster-Senior, geb. zu Radstadt in Salzburg 1773. Prof. 1798. Pr. 1800. — P. Maximilian Speidl,

geb. zu Preßburg in Ungarn 1798. Prof. 1819. Pr. 1822. — P. Alois Troppler, Beichtvater der barmherzigen Brüder und der Salesianerinnen, geb. zu Preßburg in Ungarn 1799. Prof. 1820. Pr. 1822. — P. Cyprian Patial, geb. zu Brzesowiz in Mähren 1799. Prof. 1822. Pr. 1823. — P. Augustin Krizsány, ungarischer National-Prediger, geb. zu Tokis in Ungarn 1803. Prof. 1824. Pr. 1827. — P. Hilarius Hollek, geb. zu Bösing in Ungarn 1801. Prof. und Pr. 1825. — P. Johann Nep. Nuwald, geb. zu Osen in Ungarn 1809. Prof. und Pr. 1832. — P. Thomas Richter, Provinz-Prokurator und deutscher Prediger, geb. zu Zelchowitz in Mähren 1807. Prof. und Pr. 1832. — P. Juvenal Caunschirr, deutscher Prediger und Exhortator der Elisabethinerinnen, geb. zu Stuhlweissenburg in Ungarn 1813. Prof. 1835. Pr. 1836. — P. Bernard Hladik, geb. zu Reichenau in Böhmen 1815. Prof. 1836. Pr. 1839. — Profess-Kleriker: Fr. Norbert Korahel, geb. zu Bösing in Ungarn 1824. Prof. 1845. — Laienbrüder: Fr. Accursius Photta, Salfristianer, geb. zu Neu-Bidschow in Böhmen 1785. Prof. 1807. — Fr. Jovita Andorfer, Pförtner, geb. zu Kelchham in Bayern 1786. Prof. 1821. — Fr. Blasius Sorge, geb. zu Johannisthal im k. k. Schlesien 1796. Prof. 1823. — Fr. Berthold Gahleitner, Koch, geb. zu Eckersberg in Oberösterr. 1810. Prof. 1843. — Nicht Profess-Laienbrüder: Fr. Bonifacius Nischaneck, Krankenwärter und Schneider, geb. zu Wisoka in Böhmen 1817. — Fr. Georg Tallinger, Kochgehilfe, geb. zu Nadelbrunn in Oesterr. 1821.

Regulirte Priester aus dem Orden der frommen Schulen.

a) Kollegium in der Josephstadt, gegründet von den Piaristen selbst 1697.

Provinzial: P. Leonhard Seiß, zugleich Direktor des gräflich Löwenburgischen Konviktes und Lokal-Direktor des k. k. Gymnasiums, geb. zu Günzburg in Baiern 1785. Prof. 1806. Pr. 1812.

Rector: P. Martin Sailler, zugleich Pfarrer, Provinzial-Assistent, und Lokal-Vice-Direktor des k. k. Gymnasiums, geb. zu Neulerchenfeld in Oesterr. 1799. Prof. 1823. Pr. 1824.

Vice-Rector: P. Johann Chrysostomus Pietiwocki, zugleich Direktor der Hauptschule, Katedrat und Lehrer der IV. Normal-Klasse des II. Jahrganges und der Präparanden, Ausschussmitglied des Vereines zur Unterstützung erwachsener Blinden, geb. zu Swoyschitz in Böhmen 1791. Prof. und Pr. 1815.

Profess-Priester: P. Anton Schuller, Ex-provinzial, Mitglied der k. k. Landwirthschaftsgesellschaft in Wien, geb. zu Neingers in Oesterr. 1789. Prof. 1812. Pr. 1813. — P. Anton Rößler, Provinzial-Assistent, zugleich Präfekt des Gymnasiums, leitendes Mitglied des Vereines zur Unterstützung dürftiger Studirender, geb. zu Wien 1793. Prof. 1815. Pr. 1816. — P. Franz Regis Fürstner, Koop., geb. zu Krems in Oesterr. 1784.

Prof. 1805. Pr. 1810. — P. Franz Xav. Heissenberger, Provinzprokurator, geb. zu Zöbern in Westerr. 1786. Prof. 1810. Pr. 1813. — P. Andreas Bolka, emerit. Hauptschul-Direktor, geb. zu Lakaniz in Illyrien 1782. Prof. 1809. Pr. 1810. — P. Michael Kuntner, Aushilfspriester bei der Pfarre, geb. zu Wegscheid in Westerr. 1785. Prof. 1813. Pr. 1815. — P. Johann Nep. Czuda, Lehrer der I. Klasse an der Hauptschule, geb. zu Moldauttein in Böhmen 1794. Prof. 1825. Pr. 1827. — P. Laurenz Hubert, emer. Professor des k. k. akad. Gymnasiums, geb. zu Hosterlitz in Mähren 1797. Prof. 1823. Pr. 1825. — P. Joseph Puš, Provinzial-Consultor, Professor der I. Humanitäts-Klasse, geb. zu Wien 1798. Prof. 1824. Pr. 1827. — P. Michael Mark, Koop. und Sonntags-Frühprediger, geb. zu Wien 1803. Prof. 1825. Pr. 1828. — P. Jakob Seidl, Professor der II. Humanitäts-Klasse, Direktor und Professor der Kleriker in der Philologie, Bibliothekar, geb. zu Wien 1805. Prof. 1826. Pr. 1829. — P. Wenzel Kozel, Lehrer des I. Jahrganges der IV. Klasse an der Hauptschule, Festtags-Frühprediger, geb. zu Politischka in Böhmen 1804. Prof. 1827. Pr. 1832. — P. Anton Krotenthaler, Provinzial-Sekretär, Koop., Katechet an der Hauptschule und Festtagsprediger, geb. zu Neulerchenfeld in Westerr. 1807. Prof. 1829. Pr. 1830. — P. Johann Nep. Niglas, Professor der Religionslehre am Gymnasium, Koop. und Kirchendirektor, geb. zu Döbling in Westerr. 1810. Prof. 1832. Pr. 1836. — P. Johann Bapt.

Schwöd, Lehrer der dritten Klasse an der Hauptschule, Sonntagsprediger, geb. zu Wien 1812. Prof. 1835. Pr. 1837. — P. Anton Bauer, Lehrer der zweiten Klasse an der Haupischule, Sonntagsprediger, geb. zu Wien 1816. Prof. 1840. Pr. 1842. — Profess-Kleriker: Joseph Matzenauer, Diacon, geb. zu St. Leonhard in Westerr. 1821. Prof. 1844. — Karl Feyerfeil, Diacon, geb. zu Altsatz in Böhmen 1822. Prof. 1844. — Nicht Profess-Kleriker: Leopold Lixl, geb. zu Horn in Westerr. 1825. — Anton Holzer, geb. zu Wullersdorf in Westerr. 1823. — Johann Czermak, geb. zu Wien 1824.

b) Kollegium auf der Wieden; gegründet von den Piaristen 1754.

Nektor: P. Anton Schwegler, Direktor der Kirche, geb. zu Buxheim in Baiern 1787. Prof. 1808. Pr. 1810.

Vice-Nektor: P. Joseph Deuter, Bibliothekar, geb. zu Augsburg in Baiern 1782. Prof. 1806. Pr. 1807.

Profess-Priester: P. Vinzenz Kritsch, Exprovinzial, Provinz-Dekan, geb. zu Znaim in Mähren 1776. Prof. 1800. P. 1801. — P. Alois Thenerkauf, Direktor und Katechet der Hauptschule, geb. zu Znaim in Mähren 1802. Prof. 1825. Pr. 1828. — P. Johann Bapt. Ament, Lehrer der III. Klasse an der Hauptschule, geb. zu Wien 1803. Prof. 1825. Pr. 1830. — P.

Sigmund Conrad, Lehrer der II. Klasse an der Hauptschule und Frühprediger, geb. zu Brünn in Mähren 1804. Prof. 1825. Pr. 1828. — P. Anton Erem. Thomann, Lehrer der IV. Klasse des ersten und zweiten Jahrganges an der Hauptschule, geb. zu Grafendorf in Oesterr. 1815. Prof. 1825. Pr. 1837.

c) Gräflich Löwenburgisches Konvikt in der Josephstadt, gegründet von Jakob Johann Grafen von Löwenburg im Jahre 1731.

Rector: P. Gottfried Fizinger, Provinzial-Assistent, Mitglied mehrerer in- und ausländischen gelehrten und landwirtschaftlichen Vereine, geb. zu Konitz in Mähren 1801. Prof. 1824. Pr. 1825.

Vice-Rector: P. Franz Xav. Branzl, geb. zu Wien 1794. Prof. 1816. Pr. 1818.

Sub-Rector: P. Karl Berger, Direktor der Konvikts-Hauptschule und der Kleriker, geb. zu Wien 1795. Prof. 1823. Pr. 1824.

Professor-Priester: P. Carl Seydl, Spiritual, emer. Superior und Burgpfarrer der k. k. Neustädter Militär-Akademie, geb. zu Rothwasser in Mähren 1783. Prof. 1804. Pr. 1808. — P. Adalbert Rosenthal, Präfekt der Philosophie-Studirenden, geb. zu Wien 1800, Prof. 1823. Pr. 1830. — P. Johann Bapt. Jordan, Doktor der Philosophie, Bibliothekar, Rustos des physikalischen

Museums, geb. zu Horn in Oesterr. 1808. Prof. 1831. Pr. 1832. — P. Franz Ser. Wagner, Conviks-Sekretär, Direktor der Kapelle und Professor der II. Gramatikal-Klasse am Josephstädter Gymnasium, geb. zu Wien 1806. Prof. 1829. Pr. 1832. — P. Franz Sykora, Präfekt der Humanitäts-Schüler, geb. zu Strzebnitz in Mähren 1801. Prof. 1826. Pr. 1828. — P. Joseph Windisch, Präfekt der Gramatikal-Schüler, Schreiblehrer zugleich Professor der III. Gramatikal-Klasse am Josephstädter Gymnasium, geb. zu Wien 1809. Prof. 1832, Pr. 1833. — P. Ludwig Just, Professor der IV. Gramatikal-Klasse und zweiter Exhortator am Josephstädter Gymnasium, geb. zu Polna in Böhmen 1809. Prof. 1832. Pr. 1834. — P. Leopold Wagner, Präfekt der Gramatikal-Schüler zugleich Professor der I. Gramatikal-Klasse am Josephstädter-Gymnasium, geb. zu Reindorf in Oesterr. 1810. Prof. 1832. Pr. 1837. — P. Joseph Wois, Präfekt der Gramatikal-Schüler, Katechet an der Konvikts-Hauptschule, Exhortator, geb. zu Wien 1820. Prof. 1841. Pr. 1844. — P. Leopold Nagl, Präfekt der Elementar-Schüler, Lehrer an der Konvikts-Hauptschule, geb. zu Wien 1821. Prof. 1842. Pr. 1846. — P. Franz Sulzbacher, Präfekt der Elementar-Schüler, Lehrer an der Konvikts-Hauptschule, geb. zu Baden in Oesterr. 1820. Prof. 1844. Pr. 1846. — Professor-Kleriker: Joseph Zwettler, geb. zu Weitra in Oesterr. 1822. Prof. 1845. — Franz Baumgartner, Supplent, geb. zu Wien 1823. Prof. 1845.

R. R. Konvikt in der Stadt, gegründet von Weiland Sr. Majestät Kaiser Franz I. im Jahre 1802.

Direktor, prov.: P. Georg Hobinger, Provinzial - Consultor, zugleich Rektor der Universitätskirche, geb. zu Wultschau in Oesterreich 1796. Prof. 1823. Pr. 1824.

Vice-Direktor: P. Joseph Walch, zugleich l. l. Vice-Direktor der Gymnassen in N. Oesterreich und Präfekt am akademischen Gymnasium, geb. zu Wollishausen in Baiern 1781. Prof. 1803. Pr. 1808.

Professor-Priester: P. Wilhelm Podlaha, prov. Sub-Direktor, Prof. der I. Humanitäts-Klasse, Bibliothekar, geb. zu Sternberg in Böhmen 1803. Prof. 1828. Pr. 1831. — P. Franz Hauer, supplirender Professor, zweiter Exhortator und Präfekt der Juristen, geb. zu Nöschitz in Oesterreich 1794. Prof. 1818. Pr. 1819. — P. Georg Hinterlechner, Professor der II. Gramatikal-Klasse und Präfekt der Juristen, geb. zu Wien 1802. Prof. 1825. Pr. 1830. — P. Johann Bapt. Frank, Professor der I. Gramatikal-Klasse, Präfekt der Gramatikal-Schüler, geb. zu Wien 1806. Prof. 1829. Pr. 1832. — P. Joseph Nosulek, Professor der IV. Gramatikal-Klasse, Präfekt der Syntaristen und Feiertags-Volksprediger, geb. zu Znaim in Mähren 1807. Prof. 1831. Pr. 1832. — P. Johann Ev. Auer, Professor der II.

Humanitäts-Klasse, Präfekt der Philosophen, geb. zu Krems in Oesterreich 1809. Prof. 1832. Pr. 1834. — P. Johann Ev. Fessel, Spiritual und Präfekt der Theologen, Sonntagsprediger und Präfekt der akademischen Kirche, geb. zu Wien 1806. Prof. 1832. Pr. 1834. — P. Conrad Böhm, Professor der III. Gramatikal-Klasse und Präfekt der Humanitäts-Schüler, geb. zu Kaidling in Mähren 1811. Prof. 1832. Pr. 1835. — P. Karl Beringer, Professor der Religionslehre, erster Exhortator am akademischen Gymnasium und Präfekt der Humanitäts-Schüler, geb. zu Wien 1812. Prof. 1835. Pr. 1837.

R. R. Theresianische Ritter-Akademie auf der Wieden, unter der Aufsicht der böhmisch-mährischen Piaristen.

Direktor: P. Rajetan Brana, Provinz-Bikar, Prager fürsterzb. beeideter Notar, geb. zu Leitomischel in Böhmen 1785. Prof. 1807. Pr. 1808. — P. Leopold Bruckner, Vice-Direktor, Consultor des Provinzials, geb. zu Ottenthal in Oesterreich 1784. Prof. 1805. Pr. 1807. — P. Clemens Claudius, Sub-Rektor der Juristen- u. Philosophen-Abtheilung, Doktor der Philosophie, Mitglied, emer. Dekan und beständiger Notar der philosophischen Fakultät in Wien, Professor der Mathematik, geb. zu Newklow in Böhmen 1789. Prof. und Pr. 1812. — P. Alois Müller, Sub-Rektor der Gymnasial-Abtheilung, Prof. der Philosophie, geb. zu Trübau in Mähren 1796. Prof. 1819.

Pr. 1820. — P. Libor Voho, Sub-Rector der Kranken-Abtheilung, Keller-Inspektor, geb. zu Tannowitz in Mähren 1783. Prof. 1807. Pr. 1808. — P. Gotthard Lachmann, Direktions- und Provinzialats-Sekretär, geb. zu Kremser in Mähren 1802. Prof. 1825. Pr. 1828. — P. Leander Kresta, Präfekt der Juristen-Abtheilung, Provinz-Prokurator, geb. zu Freyberg in Mähren 1788. Prof. 1811. Pr. 1812. — P. Christoph Richter, Präfekt der Juristen- und Philosophen-Abtheilung, geb. zu Gaya in Mähren 1789. Prof. 1811. Pr. 1812. — P. Leonhard Hanl, Präfekt der Philosophen-Abtheilung, geb. zu Schlaßenwerth in Böhmen 1795. Prof. und Pr. 1820. — P. Ansbert Michalek, Präfekt der Juristen-Abtheilung, Professor der lateinischen und griechischen Philologie, geb. zu Pisek in Böhmen 1793. Prof. 1817. Pr. 1818. — P. Heliodor Philipp, Professor der Physik, akademischer Bibliothekar, geb. zu Neuhübl in Mähren 1798. Prof. 1819. Pr. 1821. — P. Gelas Ficht, Präfekt der Juristen-Abtheilung, geb. zu Kremser in Mähren 1804. Prof. 1827. Pr. 1831. — P. Fulgenz Zemann, Sonn- und Feiertagsprediger, Professor der böhmischen Sprache und Literatur, Kirchen- und Küchen-Inspektor, Mitglied des National-Museums in Böhmen, geb. zu Prag in Böhmen 1803. Prof. 1828. Pr. 1829. — P. Viktor Gaunerstorfer, Präfekt der Juristen-Abtheilung, geb. zu Zistersdorf in Oesterr. 1805. Prof. 1829. Pr. 1833. — P. Anton Wilczek, Prof. der I. Humanitätsklasse, geb. zu Leipnik in Mähren 1807. Prof. 1831. Pr. 1834. — P. Ti-

burz Taschek, Präfekt der Philosophen-Abtheilung, geb. zu Klokozla in Böhmen 1807. Prof. 1830. Pr. 1834. — P. Christina Siegl, Professor der II. Humanitäts-Klasse, geb. zu Freiberg in Mähren 1807. Prof. 1829. Pr. 1834. — P. Conrad Böhm, Prof. der IV. Grammatikal-Klasse, geb. zu Bärwald in Böhmen 1807. Prof. 1832. Pr. 1834. — P. Marian Komarek, Supplent der Präfekte des Gymnasiums, Professor der praktischen Geometrie und Maschinenlehre, geb. zu Pilgram in Böhmen 1805. Prof. 1829. Pr. 1834. — P. Laurenz Zink, Doktor der Philosophie, Mitglied und emer. Dekan der philosophischen Fakultät in Wien, Professor der allgemeinen Welt- und der österr. Staatengeschichte, dann der Erziehungskunde, geb. zu Schlatnik in Böhmen 1807. Prof. 1831. Pr. 1835. — P. Narciss Negedly, Präfekt der Gymnasial-Abtheilung, geb. zu Jungbunzlau in Böhmen 1807. Prof. 1831. Pr. 1835. — P. Emerich Homóky, Präfekt der zweiten ungarischen Kamerata (aus der ungar. Provinz), geb. zu Feldvar in Ungarn 1809, Prof. und Pr. 1833. — P. Johann Nep. Zlattniansky, Präfekt der ersten ungarischen Kamerata (aus der ungar. Provinz), geb. zu Tapolcsány in Ungarn 1810. Prof. und Pr. 1834. — P. Florian Richter, Professor der III. Grammatikal-Klasse, geb. zu Somotischek in Mähren 1809. Prof. 1832. Pr. 1837. — P. Marzell Jenisch, Doktor der Theologie und Mitglied der theologischen Fakultät in Wien, Professor der Religion in der Philosophie und im Gymnasium, geb. zu Trübau in Mähren 1812. Prof. 1832. Pr. 1838.

— P. Paul Garreis, Präfekt der Gymnasial-Abtheilung, geb. zu Mayersgrün in Böhmen 1812. Prof. 1833. Pr. 1840. — P. Rupert Pohl, Professor der II. Grammatikal-Klasse, geb. zu Duppau in Böhmen 1815. Prof. 1835. Pr. 1836. — P. Bonifacius Langer, Präfekt der Gymnasial-Abtheilung, geb. zu Kremser in Mähren 1815. Prof. 1836. Pr. 1841. — P. Berthold Dostal, Professor der I. Grammatikal-Klasse, geb. zu Slemeno in Böhmen 1809. Prof. 1834. Pr. 1840. — P. Valerian Maške, Supplent der Präfekte der Philosophen-Abtheilung, geb. zu Bärnwald in Böhmen 1813. Prof. 1836. Pr. 1842. — P. Lambert Schwarz, Präfekt der Gymnasial-Abtheilung, geb. zu Drozdow in Böhmen 1811. Prof. 1836. Pr. 1840. — P. Fabian Mathia, Präfekt der Gymnasial-Abtheilung, geb. zu Schildberg in Mähren 1810. Prof. 1838. Pr. 1841. — P. Ignaz Hradil, Präfekt der Gymnasial-Abtheilung, geb. zu Gistebník in Böhmen 1816. Prof. 1839. Pr. 1843. — P. Matthias Hartig, Präfekt der Gymnasial-Abtheilung, geb. zu Nedenitz in Böhmen 1816. Prof. 1838. Pr. 1843. — P. Ernest Niebes, Lehrer der Vorbereitungs-Klasse, geb. zu Schlackenwerth in Böhmen 1819. Prof. 1840. Pr. 1844. — P. Emmanuel Eiselt, Präfekt der Elementar- und Gymnasial-Abtheilung, geb. zu Leippa in Böhmen 1819. Prof. 1840. Pr. 1844.

Zu dieser Akademie gehören ferner: P. Alphons Thoma, Administrator der Theresianischen Fondsherrschaft Zistersdorf in Zistersdorf, geb. zu Thomigsdorf in Böhmen 1785. Prof. 1807. Pr.

1809. — P. Ulrich Teindl, Administrator der Theresianischen Fondsherrschaft Battaszek in Battaszek, geb. zu Neustadt in Mähren 1780. Prof. 1803. Pr. 1804.

Minoriten-Kloster in der Alsergasse, gegründet von Herzog Leopold VII., dem Glorreichen, im Jahre 1224.

Provinzial: P. Emanuel Kastlunger, zugleich Pfarrverw., geb. zu Nina in Tyrol 1780. Prof. und Pr. 1804.

Guardian: P. Coelestin Thaler, zugleich Definitor, geb. zu Schlanders in Tyrol 1784. Prof. 1808. Pr. 1809.

Professor: P. Friedrich Golzheimer, Exprovinzial und Definitor, geb. zu Weng in Oesterr. 1781. Prof. 1807. Pr. 1808. — P. Anton Mort, Definitor und Convent-Vikar, geb. zu Laa in Oesterr. 1792. Prof. 1815. Pr. 1816. — P. Bernhard Mayer, Koop. und Bibliothekar, geb. zu Bozen in Tyrol 1805. Prof. und Pr. 1830. — P. Severin Schnatterer, geb. zu Tafswitz in Mähren 1804. Prof. und Pr. 1830. — P. Bruno Schön, Koop. und Definitor, geb. zu Obersandau in Böhmen 1809. Prof. 1832. Pr. 1833. — P. Norbert Stanka, Prokurator und Koop., geb. zu Rudig in Böhmen 1806. Prof. und Pr. 1834. — P. Gottfried Tuma, Novizenmeister, geb. zu Prachatitz in Böhmen 1806. Prof. 1833. Pr. 1834. — P. Constantin Schmidtler, Provinzial-Sekretär,

Koop., geb. zu Wien 1811. Prof. und Pr. 1835.
 — P. Joseph Cupertino Zindl, Koop., geb. zu Kaplice in Böhmen 1809. Prof. und Pr. 1835. —
 P. Joseph Cupertino Schäffer, Koop., geb. zu Marburg in Steiermark 1816. Prof. 1838. Pr. 1839.
 — P. Augustin Lukeš, geb. zu Modleschowitz in Böhmen 1802. Prof. 1826. Pr. 1827. — Folgende
 zwei Priester und sämmtliche Kleriker befinden sich in den Studien zu Grätz: — P. Eduard Stöger, geb.
 zu Tulln in Oesterr. 1820. Prof. 1844. Pr. 1845.
 — P. Roman Lehner, geb. zu Hüttendorf in Oesterr.
 1821. Prof. 1844. Pr. 1845. — Profess-Kleriker: Fr. Karl Tschutschko, geb. zu St. Georgen in Windisch-Bücheln in Steiermark 1819. Prof. 1845. — Fr. Alexander Sovitsch, geb. zu Scherovitz in Steiermark 1821. Prof. 1845. — Nicht Profess-Kleriker: Fr. Zachäus Sommer,
 geb. zu Mischeldorf in Steiermark 1822. — Fr. Edmund Pyro, geb. zu Leitomischl in Böhmen 1826. — Fr. Gabriel Schweiger, geb. zu St. Laurenz in der Wüste in Steiermark 1819. — Novizen: Fr. Andreas Wodehnal geb. zu Leuthomischl in Böhmen 1825. — Fr. Philipp Berghofer, geb. zu Unter-Loisdorf in Ungarn 1827.
 — Fr. Dominik Edler, geb. zu Trautenau in Böhmen 1824. — Laienbrüder: Fr. Vankraz Bachmann, geb. zu Toblach in Tirol 1786. Prof. 1810.
 — Fr. Ferdinand Bachmann, geb. zu Toblach in Tirol 1784. Prof. 1813.

Serviten in der Rossau, gegründet von Octavius Fürsten von Piccolomini im Jahre 1639.

Provinzial: P. Alois M. Gutbrunner, geb.
 zu Kremsmünster in Ober-Oesterr. 1787. Prof.
 und Pr. 1810.

Prior: P. Ignaz M. Ackermann zugleich
 Kirchenverwalter, Sakristeidirektor, Bibliothekar und
 Koop., geb. zu Pesth in Ungarn 1809. Prof. 1831.
 Pr. 1832.

Profess-Priester: P. Faustin M. Albrecht,
 Subprior, Provinz-Prokurator und Koop., geb. zu Wien 1780. Prof. und Pr. 1804. — P. Remigius M. Denk, Pfarrprovisor, geb. zu Baumgarten an der March in Oesterr. 1808. Prof. 1832. Pr. 1834.
 — P. Rudolph M. Pauer, Klostersyndikus, Koop. und
 Katechet bei der Pfarrschule, geb. zu Eggendorf in Oesterr. 1814. Prof. 1839. Pr. 1842. — P. Theodor M. Delschuster, Koop., geb. zu Wien 1816.
 Pr. 1843. — Nicht Profess-Kleriker: Fr. Maximilian M. Manning, geb. zu Rabold in Ungarn 1820. — Fr. Ludwig M. Willinger, geb.
 zu Ulrichschlag in Oesterr. 1822. — Fr. Alexius M. Traxler, geb. zu Wurmbbrand in Oesterr. 1823.
 — Fr. Bonifacius M. Matzbauer, geb. zu Oberhof in Oesterr. 1823. — Fr. Wolfgang M. Kohlhofer,
 geb. zu Döllersheim in Oesterr. 1824. — Laienbrüder: Fr. Bernardin M. Diener, Pförtner, geb.
 zu Paststein in der obern Pfalz 1769. Prof. 1801. — Fr. Thomas M. Stipach, Koch, geb. zu Leitomischl in Böhmen 1795. Prof. 1820.

Kongregation der von h. Alphons von Liguori gestifteten Redemptoristen, aufgenommen von Weisand Sr. Majestät Kaiser Franz I. im Jahre 1820.

Ober-Versteher: P. Joseph Passerat, zugleich Studien-Direktor der theologischen Hauslehranstalt zu Mautern in Steiermark, geb. zu Joinville in Frankreich 1772. Prof. 1796. Pr. 1797.

Rektor: P. Martin Stark, Konsultor, geb. zu Lottstätten in Baden 1787. Prof. 1807. Pr. 1810.

Professor-Priester: P. Friedrich Schuh, Minister und Kirchenpräfekt, geb. zu Buchau in Böhmen 1803. Prof. 1825. Pr. 1828. — P. Franz Hätscher, französischer und englischer Beichtvater, geb. zu Wien 1784. Prof. 1815. Pr. 1816. — P. Johann Madlener, Doktor der Philosophie, Spiritual den Redemptoristinnen am Rennweg und Direktor der Kirche, geb. zu Strakonitz in Böhmen 1787. Prof. 1821. Pr. 1819. — P. Johann Ulrich Petrag, Konsultor, geb. zu Königseck in Böhmen 1791 Prof. 1821. Pr. 1819. — P. Anton Prigl, geb. zu Ottenschlag in Böhmen 1794. Prof. 1821. Pr. 1823. — P. Franz Kosmacek, Consultor und deutscher Sonntagsprediger, geb. zu Pilgram in Böhmen 1799. Prof. 1821. Pr. 1822. — P. Anton Passy, französischer Beichtvater, geb. zu Wien 1788. Prof. und Pr. 1821. — P. Franz Weidlich, Krankenpräfekt geb. zu Wien 1796. Prof. 1822. Pr. 1821. — P. Leopold Michalek, Consultor und böhmischer Prediger, geb. zu Wien 1794. Prof. 1822. Pr. 1819.

— P. Johann Kubany (in Weinhaus), geb. zu Wittenecz in Ungarn 1797. Prof. 1823. Pr. 1826. — P. Stephan Herday, ungarisch. Beichtvater, geb. zu Kis-Alpatzi in Ungarn 1796. Prof. und Pr. 1825. — P. Joseph Neymann, Consultor des Rektors, geb. zu Neuhaus in Böhmen 1787. Prof. 1825. Pr. 1809. — P. Joseph Machek, böhmischer Prediger, geb. zu Pauchow in Böhmen 1802. Prof. 1828. Pr. 1830. — P. Anton Wind, deutscher Sonntagsprediger, geb. zu Salzburg 1797. Prof. 1828. Pr. 1820. — P. Franz Pschierer, geb. zu Tachau in Böhmen 1805. Prof. 1829. Pr. 1830. — P. Johann Wrasz, böhmischer Prediger, geb. zu Burau in Böhmen 1800. Prof. 1829. Pr. 1833. — P. Rudolph Ritter von Smetana, geb. zu Wien 1802. Prof. und Pr. 1831. — P. Anton Schößl, Sonntagsprediger bei den Redemptoristinnen am Rennwege, geb. zu Neudorf in Böhmen 1809. Prof. 1832. Pr. 1833. — P. Franz Brosch, deutscher Sonntagsprediger, Consultor des Rektors, Bibliothekar u. Präfekt der Laienbrüder, geb. zu Kunzendorf in k. k. Schlesien 1804. Prof. 1842. Pr. 1831. — P. Anton Joseph Urbanczik, böhmischer Prediger, geb. zu Ostrau in Mähren 1813. Prof. 1832. Pr. 1838. — P. Joseph Hammer, Sekretär des Hauses, geb. zu Stolzenhahn in Böhmen 1817. Prof. 1842. Pr. 1844. — P. Felix Bretschka, geb. zu Rozinka in Mähren 1812. Prof. 1842. Pr. 1845. — P. Ignaz Birnig, geb. zu Uttingsdorf in Mähren 1815. Prof. 1842. Pr. 1844. — P. Ignaz Stelzig, geb. zu Prag in Böhmen 1823. Prof. 1844. Pr. 1846. — P. Franz

Nakausch, geb. zu Bukowina in Böhmen 1817. Prof. 1844. Pr. 1845. — Fr. Wenzel Kubin, geb. zu Slaviskau in Böhmen 1823. Prof. 1844. Pr. 1845. — Profes - Laienbrüder: Fr. Joseph Gasner, Rektoriär und Kellermeister, geb. zu Inzersdorf in Oesterr. 1791. Prof. 1823. — Fr. Gregor Warrenitsch, Besorger der von der Kongregation herausgegebenen Bücher, geb. zu Haringsee in Oesterr. 1803. Prof. 1824. — Fr. Joseph Schönack, Krankenwärter und Wäschmeister, geb. zu Zwettel in Oesterr. 1796. Prof. 1825. — Fr. Sebastian Stehlin, Chordirigent und Organist, geb. zu Niederhausen in Baden 1800. Prof. 1826. — Fr. Franz Brückner, Sakristaner, geb. zu Dietreichs in Oesterr. 1803. Prof. 1828. — Fr. Johann Engelbert Mütrich, Schreiber des Sekretärs und Organist, geb. zu Wien 1801. Prof. 1829. — Fr. Thomas Marzik, Maler, geb. zu Pisek in Böhmen 1806. Prof. 1829. — Fr. Lorenz Braun, Schneider, geb. zu St. Mergen im Großherzogthum Baden 1798. Prof. 1830. — Fr. Wenzel Witopill, Sakristaner, geb. zu Schidrowitz in Mähren 1801. Prof. 1831. — Fr. Franz Wawrauschek, Kirchen-Schneider, geb. zu Itkau in Böhmen 1804. Prof. 1833. — Fr. Johann Simecek, Schuhmacher, geb. zu Winarz in Böhmen 1802. Prof. 1834. — Fr. Franz Gundner, Gärtner (in Weinhaus), geb. zu Fojrach in Obersteiermark 1803. Prof. 1836. — Fr. Leopold Hermann, Koch, geb. zu Kunzendorf in Mähren 1806. Prof. 1836. — Fr. Franz Hawrlík, Pförtner, geb. zu Przibram in Böhmen 1814. Prof. 1840. — Fr. Bartholomäus

Angerer, Buchbinder, geb. zu Schlanders in Tirol 1822. Prof. 1843. — Fr. Franz Mötschlmayer, Dekonom in Weinhaus, geb. zu Tennowitz in Steiermark 1822. Prof. 1843. — Fr. Heinrich Popp, Ritter von Neinfelden, geb. zu Wien 1819. Prof. 1844. — Fr. Jakob Knell, Koch, (in Weinhaus) geb. zu Röschitz in Oesterr. 1818. Prof. 1844. — Fr. Heinrich Eschech, Sakristaner, geb. zu Pettau in Steiermark 1821. Prof. 1845. — Fr. Anton Rudolph, Koch, geb. zu Hennersdorf in Schlesien 1821. Prof. 1845. — Fr. Eduard Benedikter, Dekonom, geb. zu Cilli in Steiermark 1814. Prof. 1846. — Noviz - Laienbrüder: Fr. Franz Schneider, Koch, geb. zu Towersch in Mähren 1811. — Fr. Emanuel Kratky, Maler, geb. zu Kuttenberg in Böhmen 1824.

Armenische Mehitaristen - Kongregation, aufgenommen von weil. Sr. Majestät Kaiser Franz I. im Jahre 1810.

General-Abt: P. T. Der Hochw. Herr Aristaces Azaria, Erzbischof von Cäsarea, Doktor der Theologie, geb. zu Konstantinopel 1782. Prof. 1802. Pr. 1803.

Profes - Priester: P. Daniel Terzag, Prior und Erziehungs-Direktor, geb. zu Konstantinopel 1795. Prof. 1811. Pr. 1815. — P. Ignaz Schükür, Prokurator und Sekretär, geb. zu Konstantinopel 1796. Prof. u. Pr. 1816. — P. Alexander Balgi, Prof. der Moral-Theologie, Novizenmeister und

Erziehungs-Rector, geb. zu Konstantinopel 1814. Prof. 1832. Pr. 1834. — P. Georg Tschialig, Professor der Weltgeschichte und Vice Rector, geb. zu Konstantinopel 1816. Prof. 1834. Pr. 1838. — P. Gabriel Margilegi, Dekonom und Sakristei-Direktor, geb. zu Konstantinopel 1817. Prof. 1835. Pr. 1838. — P. Matthias Berber, Professor der Rhetorik und Poesie und Bibliothekar, geb. zu Konstantinopel 1818. Prof. 1838. Pr. 1840. — P. Leo Hunan, Professor der französischen Sprache und Direktor der Buchdruckerei und Schriftgießerei, geb. zu Konstantinopel 1817. Prof. 1838. Pr. 1840. — P. Lukas Derder, Professor der Physik, geb. zu Konstantinopel 1816. Prof. 1838. Pr. 1841. — P. Joseph Katirgi, Professor der Dogmatik, Kirchengeschichte und Erziehungs-Präfekt, geb. zu Konstantinopel 1815. Prof. 1838. Pr. 1841. — P. Philipp Giamgi, Professor der orientalischen Sprache, Archäologie und Hermeneutik, geb. zu Konstantinopel 1820. Prof. 1840. Pr. 1844. — P. Peter Bülbülgî, Professor der Mathematik, und Vice-Bibliothekar, geb. zu Konstantinopel 1821. Prof. 1840. Pr. 1844. — P. Pasqual Jafutgi, Professor der Grammatik und Mineralien-Kabinets-Aufseher, geb. zu Konstantinopel 1823. Prof. 1841. Pr. 1845. — P. Athanas Hanum, Professor der armenischen Geschichte und Physikalien-Kabinets-Aufseher, geb. zu Konstantinopel 1821. Prof. 1841. Pr. 1845. — P. Arsenius Aljin, Professor der griechischen und italienischen Sprache und Erziehungs-Präfekt, geb. zu Konstantinopel 1824. Prof. 1844. Pr. 1845. —

P. Scapion Emin, Professor des Kirchenrechtes geb. zu Konstantinopel 1822. Prof. 1842. Pr. 1845. — P. Ephrem Ciačugi, Professor der Naturgeschichte und Naturalien-Kabinets-Aufseher, geb. zu Konstantinopel 1823. Prof. 1842. Pr. 1845. — P. Clemens Sibil, Professor der Geographie und Münzen-Kabinets-Aufseher, geb. zu Konstantinopel 1824. Prof. 1842. Pr. 1845. — Professor-Kleriker: Mechitar Malek, geb. zu Diabekir in Syrien 1817. Prof. 1843. — Moïses Wartanovich, geb. zu Ruth in Galizien 1825. Prof. 1843. — Abraham Tschunt, geb. zu Suczawa in der Bukowina 1825. Prof. 1843. — Isaak Torun, geb. zu Smyrna 1825. Prof. 1843. — Zacharias Berber, geb. zu Konstantinopel 1825. Prof. 1843. — Theophil Dujmegi, geb. zu Konstantinopel 1826. Prof. 1843. — Deodat Abakovicz, geb. zu Lischetz in Galizien 1826. Prof. 1845. — Jeremias Nurigian, geb. zu Konstantinopel 1827. Prof. 1845. — Andreas Dewrisch, geb. zu Konstantinopel 1827. Prof. 1845. — Samuel Katirgi, geb. zu Konstantinopel 1828. Prof. 1845. — Simeon Antonowicz, geb. zu Suczawa in der Bukowina 1828. Prof. 1845. — Messrob Baghik, geb. zu Konstantinopel 1828. Prof. 1846. — Bartholomäus Hisarli, geb. zu Konstantinopel 1827. Prof. 1846. — Basilios Nurigian, geb. zu Konstantinopel 1829. Prof. 1846. — Kleriker-Novizen: Anton Kafdangian, geb. zu Konstantinopel 1828. — Johann Sarikian, geb. zu Konstantinopel 1831. — Abraham Donigian, geb. zu Konstantinopel 1831. — Augustin Berber, geb. zu

Konstantinopel 1829. — Peter Anmegug, geb. zu Smirna 1831. — Johann Auker, geb. zu Konstantinopel 1831. — Layen-Professen: Fr. Jakob Esegian, geb. zu Konstantinopel 1796. — Fr. Johann Hampel, geb. zu Reichenberg in Böhmen 1810. — Fr. Avedik Hoffer, geb. zu Wien 1812. — Fr. Georg Hoffer, geb. zu Wien 1812. — Fr. Thomas Hagek, geb. zu Breschau in Mähren 1815. Prof. 1845. — Fr. Ignaz Bartosch, geb. zu Jeschau in Mähren 1817. Prof. 1845. — Layen-Novizen: Philipp Dedebal, geb. zu Konstantinopel 1800. — Benedikt Finsterböck, geb. zu Hamburg 1819. — Dominik Tahezi, geb. zu Bernsdorf in Böhmen 1820. — Vincenz Mirakon, geb. zu Achilzka in Georgien. — Alois Witek, geb. zu Turnau in Böhmen 1819. — Layen-Kandidaten: Joseph Schillerwein, geb. zu Profmeriz in Mähren 1818. — Joseph Hoffer, geb. zu Wien 1785. — Ignaz Hofbauer, geb. zu Bernschlag in Oesterr. 1814. — Johann Labich, geb. zu Schlackowiz in Böhmen 1822. — Michael Venk, geb. zu Stein 1814.

Klöster der barmherzigen Brüder.

a) In der Leopoldstadt, gegründet vom Erzherzog Ferdinand II., im Jahre 1614.

Provinzial: Fr. Bitus Hreschich, Visitator, geb. zu Zamobor in Kroatien 1792. Prof. 1812.

Prior: Fr. Auremund Jahn, geb. zu Ringers in Nied. Oesterr. 1806. Prof. 1829.

Professen: P. Salomon Pasztor, Provinz-Sekretär, geb. zu Sóók in Ungarn 1804.

Prof. 1829. Pr. 1835. — P. Cajus Mattußkay, geb. zu Skalitz in Ungarn 1790. Prof. 1813. Pr. 1818. — P. Albert Mandl, geb. zu Grulich in Böhmen 1804. Prof. 1832. Pr. 1833. — P. Vergias Bursak, Novizenmeister, geb. zu O Hai in Ungarn 1811. Prof. 1835. Pr. 1840. — Fr. Eulogius Haidler, Subprior, geb. zu Grunden in Oesterr. 1772. Prof. 1786. — Fr. Florentius Czerny, Jubilant, geb. zu Butschowitz in Mähren 1768. Prof. 1794. — Fr. Engelmundus Gruber, zweiter Inspektor der Irrsinnigen, geb. zu Hüttdorf in Oesterr. 1777. Prof. 1801. — Fr. Damian Niegel, geb. zu Schamelsdorf in Bamberg 1774. Prof. 1801. — Fr. Homobonus Németh, Stadtsammler, geb. zu St. Nagydi in Ungarn 1783. Prof. 1805. — Fr. Heinrich Müller, Defizient, geb. zu Eisenstadt in Ungarn 1785. Prof. 1806. — Fr. Cupertino Reiß, Defizient, geb. zu Wien 1784. Prof. 1809. — Fr. Godefriedus Pasztorik, Defizient, geb. zu Egbelin in Ungarn 1787. Prof. 1812. — Fr. Colomann Leschbor, Koch, geb. zu Wittigau in Sachsen 1784. Prof. 1816. — Fr. Sennenharmasch, Haus- und Keller-Inspektor, geb. zu Bartelsdorf in Mähren 1793. Prof. 1818. — Fr. Martialis Machalek, Sakristaner, geb. zu Butschowitz in Mähren 1794. Prof. 1818. — Fr. Anton Seidl, 1. Pförtner, geb. zu Linz in Oesterr. 1797. Prof. 1818. — Fr. Theodoricus Bokacz, Defizient, geb. zu Talesna in Böhmen 1794. Prof. 1820. — Fr. Serapion Sedlacek, Kranken-Protokollist, geb. zu Großmeseritsch in Mähren 1801. Prof. 1825. — Fr. Mauritius Weghuber, Küchenmeister, geb. zu

Preßburg in Ungarn 1799. Prof. 1826. — Fr. Roman Neth, Assistent, geb. zu Wien 1806. Prof. 1828. — Fr. Odilo Nayth von Baumgarten, Provinz - Prokurator, geb. zu Trautenau in Böhmen 1795. Prof. 1827. — Fr. Tobias Maisch, Ober-Apotheker, geb. zu Preßburg in Ungarn 1808. Prof. 1822. — Fr. Adolph Frinka, Stadtsammler, geb. zu Teschen in k. k. Schlesien 1804. Prof. 1829. — Fr. Almatus Martinek, Landsammler, geb. zu Dobrusch in Böhmen 1801. Prof. 1829. — Fr. Alipius Bogler, Spitalmeister, geb. zu Habersdorf in Oesterr. 1804. Prof. 1829. — Fr. Ludwig Leberer, 1. Inspektor der Irssinnigen, geb. zu Feldkirch in Vorarlberg 1798. Prof. 1830. — Fr. Raphael Hofmann, Defizient, geb. zu Hildesheim in Hannover 1804. Prof. 1831. — Fr. Faustus Glanz, erster Vice-Prokurator, geb. zu Lemberg in Galizien 1798. Prof. 1833. — Fr. Rudolph Pradl, Kellermeister, geb. zu Bleiswadel in Böhmen 1815. Prof. 1838. — Fr. Amantius Melanovits, Unter - Apotheker, geb. zu Tyrnau in Ungarn 1815. Prof. 1837. — Fr. Cassianus Lentner, Oberarzt, geb. zu Hall in Tyrol 1812. Prof. 1836. — Fr. Nikodemus Hanka, Unterarzt, geb. zu Bittosch in Böhmen 1813. Prof. 1838. — Fr. Consalvus Heinz, Hörer der Chirurgie, geb. zu Freudenthal in k. k. Schlesien 1815. Prof. 1838. — Fr. Erasmus Füß, Landsammler, geb. zu Schotten in Böhmen 1818. Prof. 1842. — Fr. Angelin Tilzer, Stadtsammler, geb. zu Wien 1815. Prof. 1844. — Fr. Bonaventura Kornauth, Hörer der Chirurgie, geb. zu Neurauschitz in Mähren 1819, Prof.

1844. — Fr. Wolfgang Pichelmann, Landsammler, geb. zu Salzburg in Ober - Oesterreich 1821. Prof. 1844. — Fr. Torquatus Lechner, Hörer der Pharmacie, geb. zu Moritz in Mähren 1814. Prof. 1844. — Fr. Demetrius Preysinger, wundärztl. Praktikant, geb. zu Zwettl in Oesterr. 1823. Prof. 1844. — Fr. Ernestus Esambal, Hörer der Medizin, geb. zu Maythény in Ungarn 1818. Prof. 1844. — Fr. Edmund Lazig, Apotheker - Praktikant, geb. zu Tyrnau in Ungarn 1821. Prof. 1844. — Fr. Privatus Gelentser, Hörer der Pharmacie, geb. zu Fünfkirchen in Ungarn 1822. Prof. 1844. — Fr. Christianshus Zelinek, Apotheker - Praktikant, geb. zu Königgrätz in Böhmen 1822. Prof. 1844. — Fr. Hermenegild Schramek, Hörer der Pharmacie, geb. zu Hunnabrod in Mähren 1817. Prof. 1844. — Fr. Valerius Forster, 2. Pfortner, geb. zu Wien 1820. Prof. 1844. — Fr. Alphons Matauschek, zweiter Vice - Prokurator, geb. zu Tuzap in Mähren 1814. Prof. 1844. — Fr. Agricola Jost, Wäschmeister, geb. zu Passau in Baiern 1814. Prof. 1844. — Fr. Beatus Czaschka, wundärztlicher Praktikant, geb. zu Brunn in Mähren 1821. Prof. 1846. — Fr. Macarius Seitko, Stadtsammler, geb. zu Grafenberg in N. Oesterr. 1824. Prof. 1846. — Nicht - Professor: — Fr. Paternus Dwesny, Landsammler, geb. zu Bonjowitz in Mähren 1823. — Fr. Benediktus Matufka, Landsammler, geb. zu Skalitz in Ungarn 1824. — Fr. Archelaus Seifer, Reichssammler, geb. zu Herrnbaumgarten in Oesterr. 1821. — Fr. Michael Machalek, Koch, geb. zu Straßnitz in Mäh-

ren 1825. — Fr. Balthasar Schipek, Landsammler, geb. zu Koritschan in Mähren 1824. — Fr. Fortunatus Berlik, wundärztl. Praktikant, geb. zu Preßburg in Ungarn 1823. — Fr. Thelesphorus Nappel, Reichssammler, geb. zu Prostibor in Böhmen 1823. — Fr. Andreas Gerhard, Apotheker-Praktikant, geb. zu Tyrnau in Ungarn 1827. — Fr. Boromäus Jellakowich, Apotheker-Praktikant, geb. in Agram in Kroatien 1822. — Fr. Benjamin Grueber, Landsammler, geb. zu Schemnitz in Ungarn 1827. — Novizen: Fr. Magnus Groer, geb. zu Luschitz in Mähren 1821. — Fr. Spiridion Winter, geb. zu Prag in Böhmen 1824. — Fr. Christinus Dujest, geb. zu Ober-Radlberg in Desterr. 1821. — Fr. Methodius Koppo, geb. zu Proßmeritz in Mähren 1821. — Fr. Octavian Steininger, geb. zu Kirchberg in Desterr. 1822. — Fr. Theodul Zabloudil, geb. zu Drzowitz in Mähren 1828. — Fr. Hilarius Adam, geb. zu Wien 1829. — Fr. Bernhard Widhalm, geb. zu Kranichberg in Desterr. 1826. — Fr. Iacundus Oberenzer, geb. zu Großtajax in Mähren 1829. — Fr. Hugo Elaskal, geb. zu Neustadt in Böhmen 1824. — Fr. Redemptus Martinek, geb. zu Altbünn in Mähren 1827. — Fr. Amadeus Malina, geb. zu Jaromierz in Böhmen 1828. — Fr. Malachias Kaspar, geb. zu Reichenau in Böhmen 1824. — Fr. Justin Kolibal, geb. zu Holleschau in Mähren 1825.

b) Auf der Landstraße (Reconvalescenten-Haus), gegründet vom Leopoldstädter Konvente durch Sammlungen im Jahre 1753.

Vikar: Fr. Vicarion Irmann, geb. zu Gerstdorf in Illyrien 1806. Prof. 1832.

Professen: Fr. Salvator Freyhofer, Deßizient, geb. in Brüren zu Tyrol 1769. Prof. 1804. Fr. Leodegar Machaczek, Assistant, geb. zu Fiezinitz in Böhmen 1807. Prof. 1834. — Fr. Zacharias Némethy, Sammler, geb. zu Leles in Ungarn 1813. Prof. 1843.

Ursuliner - Kloster in der Stadt, gegründet von der Kaiserin Eleonora im Jahre 1660.

Oberin: Die wohllehrw. Frau Johanna de Deo Föhrmann, geb. zu Wien 1804. Prof. 1828.

Professen: M. Ottilia Michl, Hauspräfektin, geb. zu Obersulz 1790. Prof. 1820. — M. Peregrina Hildebrand, geb. zu Wien 1772. Prof. 1799. — M. Gabriela Guhl, geb. zu Langau in Desterr. 1778. Prof. 1802. — M. Ignatia von Pfleger, Pfortnerin, geb. zu Lemberg in Galizien 1785. Prof. 1809. — M. Katharina Schmid, Pfortnerin, geb. zu Terndorf in Baiern 1786. Prof. 1811. — M. Jakoba von Welschenau, Pfortnerin, geb. zu Wien 1793. Prof. 1817. — M. Michaela Leitmeier, Schulpräfektin und Lehrerin, geb. zu Wien 1792. Prof. 1818. — M. Elisabeth Stager, Prokuratorin, geb. zu Wien 1789. Prof. 1818. — M. Maria Johanna von Fischer, geb. zu Wien 1794. Prof. 1820. — M. Antonia Zahrl,

Sakristanin, geb. zu Wien 1799. Prof. 1823. — M. Franziska Plaschka, Wäschmeisterin, geb. zu Götzendorf in Oesterr. 1794. Prof. 1820. — M. Augustina Wolgast, Kostmeisterin, geb. zu Wien 1799. Prof. 1823. — M. Floriana Hofer, geb. zu Fürstenfeld in Steiermark 1796. Prof. 1821. — M. Pulcheria Martini, Sakristanin, geb. zu Konstantinopel 1797. Prof. 1822. — M. Innocentia Berger, Lehrerin, geb. zu Hausbrunn in Oesterr. 1801. Prof. 1826. — M. Leopoldine Stübeck, Novizenmeisterin, geb. zu Wien 1801. Prof. 1825. — M. Philippine Löschl, Prokuratorin, geb. zu Unterstockstall in Oesterr. 1800. Prof. 1824. — M. Maria Kern, Lehrerin, geb. zu Wien 1801. Prof. 1827. — M. Angela Löschl, Küchenmeisterin, geb. zu Unterstockstall in Oesterr. 1803. Prof. 1827. — M. Mariana Hirsch, Lehrerin, geb. zu Wien 1809. Prof. 1833. — M. Raphaela Englisch, geb. zu Wien 1806. Prof. 1830. — M. Ursula Voitl, Lehrerin, geb. zu Wien 1807. Prof. 1831. — M. Salesia Fink, Kostmeisterin, geb. zu Wien 1808. Prof. 1832. — M. Paula Maller, Pfortnerin, geb. zu Wien 1802. Prof. 1831. — M. Magdalena Hammerler, Apothekerin, geb. zu Poisendorf in Oesterr. 1805. Prof. 1832. — M. Josephina Lösch, Lehrerin, geb. zu Wien 1807. Prof. 1832. — M. Bonaventura Köck, Waschgehilfin, geb. zu Röttes in Oesterr. 1808. Prof. 1834. — M. Agnes Rückendorfer, Lehrerin, geb. zu Linz in Oesterr. 1808. Prof. 1834. — M. Emerentinana Goham, Kleidermeisterin, geb.

zu Allburg in Baiern 1807. Prof. 1834. — M. Karolina Rothmüller, Lehrerinn der franzöf. Sprache, geb. zu Ebergassing in Oesterr. 1810. Prof. 1835. — S. Aleria Klein, Lehrerin, geb. zu Algersdorf in Oesterr. 1815. Prof. 1839. — Sor. Johanna Bapt. Niglasch, Lehrerin, geb. zu Wien 1815. Prof. 1839. — Sor. Ludovika Göll, Kostmeisterin, geb. zu Wien 1806. Prof. 1838. — Sor. Eleonora Zacharau, Lehrerin, geb. zu Wien 1816. Prof. 1841. — S. Eligia Thanner, Küchenmeisterin, geb. zu Krems in Oesterr. 1813. Prof. 1842. — S. Kamilla Popp, Apothekerin, geb. zu Neuses in Baiern 1816. Prof. 1844. — Sor. Wilhelmina Hekel, geb. zu Brünn in Mähren 1822. Prof. 1846. — Novizinnen: Sor. Johanna Evangelista von Forgaesch, geb. zu Maglod in Ungarn 1824. — Sor. Josepha Calasantia Fritsch, geb. zu Wien 1812. — Sor. Franziska Xaveria Blaschke, geb. zu Wien 1823. — Sor. Seraphina Wagner geb. zu Wien 1826. — Sor. Bernarda Ellinger, geb. zu Pardorf in Mähren 1822. — Laien schwester: S. Apollonia Körbler, geb. zu Krems in Oesterr. 1769. Prof. 1795. — S. Veronica Haselböck, geb. zu Gerolding in Oesterreich 1773. Prof. 1804. — S. Margaretha Bügler, geb. zu Pillersdorf in Oesterr. 1782. Prof. 1806. — S. Dorothea Lehrenbacher, geb. zu Himberg in Oest. 1780. Prof. 1808. — S. Barbara Walddinger, geb. zu Linz in Oesterr. 1777. Prof. 1808. — S. Regina Diemel, geb. zu Wien 1785. Prof. 1816. — S. Dominika Rücker, geb. zu Währing in Oesterr. 1795. Prof.

1819. — S. Thaddäa Darböck, geb. zu Untergrasendorf in Oesterr. 1797. Prof. 1821. — S. Mathilde Grader, geb. zu Bönningen in Oesterr. 1798. Prof. 1821. — S. Rajetana Schwarzinger, geb. zu Pillersdorf in Oesterr. 1798. Prof. 1822. — S. Martha Knapp, geb. zu Hoheneich in Oesterreich 1793. Prof. 1824. — S. Anna Merkl, geb. zu Böhnikirchen in Oesterreich 1800. Prof. 1827. — S. Rosalia Feh, geb. zu Blawings in Mähren 1801. Prof. 1829. — S. Agatha Krausenberger, geb. zu Oberlaa in Oesterr. 1803. Prof. 1830. — S. Gertraud Brunner, geb. zu Watzelsdorf in Oesterr. 1804. Prof. 1833. — S. Nothburga Teichmann, geb. zu Königshof in Mähren 1807. Prof. 1836. — S. Kordula Kapp, geb. zu Weidhofen an der Ybbs in Oesterr. 1810. Prof. 1839. — S. Monika Michl, geb. zu Dettingen in Baiern 1810. Prof. 1841. — S. Sebastiania Töllich, geb. zu Regelsdorf in Oesterr. 1819. Prof. 1844.

Elisabethinér - Kloster auf der Landstraße, gegründet durch Wohlthäter im Jahre 1710.

Oberin: Die wohlerw. Fr. Maria Klara Heinz, geb. zu Wien 1796. Prof. 1820.

Unter-Mutter: Schw. Maria Ignazia Gram, erste Chirurgin, geb. zu Wien 1798. Prof. 1823.

Chorschwestern: Schw. Maria Amalia Nowak, Jubilatin, geb. zu Wien 1771. Prof. 1796. — S. Maria Wilhelmina Killian, geb. zu Wien 1774. Prof. 1800. — S. Maria Magdalena Sokl, Kle-

lermeisterin, geb. zu Alsparn an der Zaya in Oesterr. 1786. Prof. 1810. — S. Anna Josepha Müller, Kosthaus-Prokuratorin und Wäschmeisterin, geb. zu Wolkenstein in Oesterr. 1788. Prof. 1812. — S. Maria Michaela Nürnberger, geb. zu Weikendorf in Oesterr. 1790. Prof. 1816. — S. Anna Theresa Neckham, geb. zu Wien 1794. Prof. 1818. — S. Anna Barbara Lachhofer, Pförtnerin, geb. zu Wien 1796. Prof. 1820. — S. Stanislai Antonia Mayer, besorgt den Speisesaal, geb. zu Innsbrück in Tyrol 1890. Prof. 1819. — S. Maria Angelina Jeschky, geb. zu Wien 1797. Prof. 1822. — S. Maria Sophie Herdt, Chirurgin, geb. zu Dieburg in Würtemberg 1802. Prof. 1826. — S. Maria Karolina Paganica, Novizen-Meisterin, geb. zu Wien 1805. Prof. 1829. — S. Maria Augustina Clement, Wäschgehilfin, geb. zu Wien 1802. Prof. 1827. — S. Maria Columba Pettermann, Pförtnerin und Kleidermeisterin, geb. zu Steyer in Oesterr. 1805. Prof. 1829. — S. Maria Agnes Mayer, Kloster-Prokuratorin, geb. zu Oberlaa in Oesterr. 1801. Prof. 1828. — S. Maria Antonia Kindner, Sakristanin, geb. zu Wien 1807. Prof. 1831. — S. Maria Rosa Langbauer, Pförtnerin, geb. zu Drosendorf in Oesterr. 1806. Prof. 1831. — S. Maria Vincenzia Troll, geb. zu Wiener-Neustadt 1810. Prof. 1834. — S. Maria Xaveria Freyhammer, Wäschgehilfin, geb. zu Wien 1810. Prof. 1834. — S. Maria Franziska Achernig, Ober-Apothekerin, geb. zu Wien 1813. Prof. 1837. — S. Maria Petra de Alcantara Martens, Chirur-

gin, geb. zu Bischofshofen in Böhmen 1811. Prof. 1835. — S. Maria Ferdinanda Perske, Spital-Aufseherin, geb. zu Wien 1812. Prof. 1836. — S. Mar. Aloysia Apfelbeck, Konvent-Krankenwärterin, geb. zu Klein-Mariazell in Oesterreich 1812. Prof. 1836. — S. Maria Bernardina Wilzbach, Spital-Wäschmeisterin, geb. zu Wien 1810. Prof. 1837. — S. Maria Käßling, Apothekerin, geb. zu Wien 1815. Prof. 1839. — S. Mar. Hyazintha Caminola, Sekretärin, geb. zu Ybbs in Oesterreich 1812. Prof. 1839. — S. Maria Filomena Ladner, Spital-Aufseherin, geb. zu Großstajnar in Mähren 1811. Prof. 1839. — S. Maria Benedicta Müll, Küchenmeisterin, geb. zu Aderklaa in Oesterreich 1814. Prof. 1839. — S. Maria Veronika de Juliani Pieniążka, Kleidermeisterin, geb. zu Wien 1815. Prof. 1840. — S. Maria Margaritha Radici, Gehilfin bei der Apotheke, geb. zu Wien 1818. Prof. 1842. — S. Maria Elisabeth Kaltenböck, Sakristanin, geb. zu Weizkirchen in Oesterreich 1815. Prof. 1842. — S. Maria Alexia Werle, Konvent-Krankenwärterin, geb. zu Wien 1816. Prof. 1843. — S. Maria Ludovika Schottel, Sakristanin, geb. zu Dirna in Böhmen 1818. Prof. 1844. — Leopoldina Förster, Wäschegehilfin, geb. zu Eisenstadt in Ungarn 1820. Prof. 1844. — S. Maria Johanna Nepomucena Geißler, Apothekerin, geb. zu Fügen in Tirol 1819. Prof. 1844. — S. Maria Sigismunda Schößböck, geb. zu Niedersulz in Oesterreich 1821. Prof. 1846. Chorschwestern-Novizinnen: S. Maria Gabriela Gold-

mann, geb. zu Nodaun in Oesterreich 1825. — S. Maria Katharina Klier, geb. zu Wien 1823. — S. Maria Josephina Grill, geb. zu Neuhofen in Ober-Steyernmark 1822. — Laienschwestern: S. Maria Johanna Schmutz, geb. zu Gössing in Oesterreich 1775. Prof. 1799. — S. Maria Gertraud Wimmer, geb. zu Pressburg in Ungarn 1777. Prof. 1803. — S. Marcella Messinger, geb. zu Höflein in Oesterreich 1783. Prof. 1811. — S. Anna Walburga Schröder, geb. zu Wiener-Neustadt 1796. Prof. 1822. — S. Petronilla Heinz, geb. zu Stockerau in Oesterreich 1804. Prof. 1828. — S. Floriana Heinz, geb. zu Stockerau in Oesterreich 1807. Prof. 1831. — S. Rosalia Tanzer, geb. zu Reinthal in Oesterreich 1811. Prof. 1835. — S. Koleta Ferabek, geb. zu Battelau in Böhmen 1815. Prof. 1839. — S. Ottilia Tanzer, geb. zu Reinthal in Oesterreich 1816. Prof. 1840. — S. Apollonia Mayer, geb. zu Brünn in Mähren 1815. Prof. 1840. — S. Brigitta Mauer, geb. zu Reinthal in Oesterreich 1818. Prof. 1842. — S. Salesia Heimers, geb. zu Hadersdorf 1817. Prof. 1843. — S. Bonaventura Werle, geb. zu Wien 1820. Prof. 1844. — Laienschwestern-Novizinnen: Martha Braith, geb. zu Gobelsburg in Oesterreich 1822.

Salesianer-Kloster am Rennweg, gegründet von der Kaiserin Wilhelmine Amalia im Jahre 1717.

Oberin: Die wohllehrw. Frau Maria Chantal Mihes, geb. zu Breslau 1786. Prof. 1829.

Professen: S. Theresia Eman. von Homburg, geb. in Elsaß 1769. Prof. 1794. — S. Aloysia Stanislaa Steinhofer, geb. zu Wien 1782. Prof. 1806. — S. Anna Philippina Heiger, Apothekerin, geb. zu Wien 1782. Prof. 1808. — S. Aloysia Amalia von Schmettau, Fräulein-Meisterin, geb. zu Pförten 1781. Prof. 1809. — S. Maria Magdalena Baumann, geb. in Oesterr. 1785. Prof. 1811. — S. M. Bernarda Baumann, geb. in Oesterr. 1787. Prof. 1814. — S. Aloysia Kostka Janku, Archivarin, geb. zu Wien 1790. Prof. 1815. — S. M. Angelika Alexander, geb. zu Wien 1792. Prof. 1818. — S. M. Elisabeth Schinzel, geb. in Oesterr. 1787. Prof. 1818. — S. Karolina Theresia von Wegh, Pfortnerin, geb. zu Osen in Ungarn 1794. Prof. 1818. — S. Maria Antonia Ott, besorgt den Speisesaal, geb. zu Wien 1794. Prof. 1822. — S. Maria Augustina Meidl, geb. zu Wien 1799. Prof. 1823. — S. Anna Aloysia Macher, Wirthschaftserin, geb. zu Wien 1800. Prof. 1825. — S. Franziska Theresia Birly, Wäschmeisterin, geb. zu Wien 1801. Prof. 1826. — S. Franziska Chantal Poccorni, geb. zu Mähren 1800. Prof. 1828. — S. Aloysia Franziska Mihes, Novizin- und Zeichenmeisterin, geb. zu Breslau 1800. Prof. 1829. — S. Henrika Augustina Paganica, Assistentin, geb. zu Wien 1799. Prof. 1827. — S. Aloysia Favaria von Pilat, erste Fräulein-Meisterin, geb. zu Paris 1807. Prof. 1831. — S. Franziska Leopoldina Hößling, Klavier-Meisterin, geb. zu Mistelbach in Oesterr. 1809. Prof. 1833. — S. There-

sia Ernestina Puž, Fräulein- und Klavier-Meisterin, geb. zu Wien 1810. Prof. 1835. — S. Aloysia Paulina Gerstek, zweite Apothekerin, geb. zu Wien 1810. Prof. 1835. — S. Aloysia Henrika Hen, Fräulein-Meisterin, geb. zu Wien 1812. Prof. 1836. — S. Maria Felicitas Merkle, erste Krankenwärterin, geb. zu Salzburg 1806. Prof. 1836. — S. Maria Josepha von Poschner, Gehilfin in der Wirthschaft, geb. zu Grätz in Steiermark 1813. Prof. 1837. — S. Maria Raphaela Patscher, geb. zu Pillichsdorf in Oesterr. 1813 Prof. 1839. — S. Aloysia Antonia Prelausch, geb. zu Wien 1813. Prof. 1839. — S. Franziska Augustina von Attems, Sakristanin, geb. zu Grätz 1816. Prof. 1840. — S. Maria Gonzaga von Zerbini, Fräulein-Meisterin, geb. zu Breslau 1814. Prof. 1840. — S. Mar. Franziska von Pilat, Fräulein-Meisterin, geb. zu Wien 1817. Prof. 1841. — S. Franziska Magdalena Berchet, Kleidermeisterin, geb. zu Prag 1817. Prof. 1842. — S. Anna Rosalia Albrecht, geb. zu Wien 1816. Prof. 1842. — S. Franziska Salesia von Gächter, Fräulein-Meisterin, geb. in der Schweiz 1815. Prof. 1842. — S. Cäcilie Chantal Audrith, Krankenwärterin, geb. in Oesterr. 1812. Prof. 1843. — S. Maria Agnes Pfaff, Gehilfin in der Wirthschaft, geb. in Oesterr. 1819. Prof. 1844. — S. Maria Michaela von Stadion, Fräulein-Meisterin, geb. zu Wien 1820. Prof. 1844. — S. Maria Candida Wizenberger, Fräulein-Krankenwärterin, geb. zu Wien

1814. Prof. 1845. — S. Maria Stephanie Schuhmacher, geb. zu Wien 1821. Prof. 1845. — Chor Novizin: S. Maria Anastasia von Marquet, geb. zu Wien 1818. — Layenschwestern: S. Aloysia Floriana Niemel, geb. in Oesterr. 1765. Prof. 1793. — S. Franziska Josepha Pflock, geb. zu Wien 1782. Prof. 1807. — S. Maria Aloysia Weiner, geb. zu Hainburg in Oesterr. 1784. Prof. 1810. — S. Maria Martha Bodensteiner, geb. in Oesterr. 1787. Prof. 1811. — S. Mar. Notburga Reichenstorfer, geb. in Oesterr. 1784. Prof. 1815. — S. Josepha Augustina Wunsch, geb. in Oesterr. 1789. Prof. 1825. — S. Maria Gertrud Fink, Speise Meisterin, geb. zu Neumark in Böhmen 1805. Prof. 1832. — S. Aloysia Katharina Lehmer, geb. zu Kleinberghofen in Baiern 1805. Prof. 1836. — S. Maria Anna Josepha Wallner, geb. in Oesterr. 1814. Prof. 1839. — S. Maria Mechtildis Fink, geb. zu Neumark in Böhmen 1816. Prof. 1840. — S. Maria Stanislaa Paar, geb. zu Oberlaa in Oesterr. 1815. Prof. 1841. — S. Maria Katharina Polt, geb. in Oesterr. 1816. Prof. 1842. — S. Maria Dorothea Prantner, geb. in Oesterr. 1816. Prof. 1842. — S. Aloysia Margaretha Grifnegg, Gärtnerin, geb. zu Grätz 1812. Prof. 1843. — S. Maria Lucia Trestler, Köchin, geb. in Oesterr. 1814. Prof. 1845. — S. Maria Agatha Berger, geb. in Oesterr. 1820. Prof. 1845.

Tourière: S. Maria Vincentia Marhold, geb. zu Eggenburg in Oesterr. 1816. Prof. 1840. — S. Maria Salesia Raninger, geb. zu Wien 1817. Prof.

1842. — S. Maria Leopoldina Kästmir, geb. in Oesterr. 1819. Prof. 1846. — S. Maria Karolina Dusl, geb. in Wien 1821. Prof. 1846.

Frauen-Kongregation des allerheiligsten Erlöser's, nach der Regel des heil. Alphons von Liguori, mit allerhöchster Bewilligung instituit im Jahre 1831 in Wien auf der Landstraße.

Oberin: Schw. Maria Magdalena Hanschky, geb. zu Wien 1805. Prof. 1834.

Vikarin: Schw. Maria Viktoria Gräfin v. Welsersheimb, geb. zu Graß in Steiermark 1805. Prof. 1832.

Profes - Chorschwestern: Schw. Maria Michaela Navratil, geb. zu Laxenburg in Oesterr. 1806. Prof. 1832. — Schw. Maria Emanuela Schönauer, geb. zu Himberg in Oesterr. 1807. Prof. 1832. — Schw. Maria Celestina Stemitzer, geb. zu Göß in Steiermark 1807. Prof. 1832. — Schw. Maria Johanna Bapt. Saßger, geb. zu Wien 1810. Prof. 1834. — Schw. Maria Raphaela Wödl, geb. zu Stein in Oesterr. 1791. Prof. 1835. — Schw. Mar. Leopoldina Dunkel, geb. zu Gemünden am Main 1809. Prof. 1835. — Schw. Maria Antonia Kehl, geb. zu Wien 1811. Prof. 1835. — Schw. Mar. Gertrudis Wartner, geb. zu Döschernitz in Böhmen 1812. Prof. 1836. — Schw. Maria Filomena Thewanger, geb. zu Mautern in Steiermark 1815. Prof. 1837. — Schw. Maria Mechtildis Wartner, geb. zu Wien 1814. Prof. 1838.

— Schw. Mar. Klara Gräfin Grabowska, geb. zu Warschau in Pohlen 1817. Prof. 1838. — Schw. Mar. Franziska Salesia Grogger, geb. zu Aussee in Steiermark 1812. Prof. 1838. — Schw. Maria Franziska de Salis Soglio, geb. zu Soglio in Graubünden 1799. Prof. 1839. — Schw. Mar. Seraphica Merkelbach, geb. zu Wittm in Belgien 1810. Prof. 1840. — Schw. Mar. Xaveria Faust, geb. zu Düren in Rheinpreussen 1813. Prof. 1840. — Schw. Mar. Rosa Ruthenstock, geb. zu Klein-Reinprechtsdorf in Oesterr. 1816. Prof. 1840. — Schw. Maria Cäcilia Köck, geb. zu Innsbruck in Tyrol 1821. Prof. 1842. — Schw. Mar. Agnes Thewanger, geb. zu Mautern in Ober-Steiermark 1819. Prof. 1842. — Schw. Mar. Theresia Naderer, geb. zu Großnondorf in Oesterr. 1815. Prof. 1843. — Schw. Maria Johanna Höpp, geb. zu Wien 1811. Prof. 1843. — Schw. Maria Angela v. Pichlstein, geb. zu Senning in Oesterr. 1822. Prof. 1844. — Schw. Maria Fidelia Freiin von Lago, geb. zu Görz 1821. Prof. 1845. — Schw. Maria Innocentia Tack, geb. zu Willre in Holland 1823. Prof. 1845. — Schw. Maria Gabriela Verheyen, geb. zu Grave in Brabant 1806. Prof. 1846. — Schw. Maria Alphonsa Schemmerl von Laichtenbach, geb. zu Laibach 1789. Prof. 1846. — Schw. Maria Josephina Merlo, geb. zu Köln 1814. Prof. 1846. — Schw. Maria Paula Langohr, geb. zu Achen 1820. Prof. 1846. — Chor-Mozzin: Schw. Maria Cherubina Platton, geb. zu Virlemon in Brabant 1812. — Laienschwestern: Schw. Aloisia Bott, geb. zu Wien

1805. Prof. 1832. — Schw. Evangelista Döhl, geb. zu Wien 1809. Prof. 1836. — Schw. Bernarda Meiner, geb. zu Nottenmann 1806. Prof. 1838. — Schw. Alphonsa Steurer, geb. zu Ober-Dürnbach in Oesterr. 1808. Prof. 1838. — Schw. Armella Schneider, geb. zu Reikersdorf in Oesterr. 1813. Prof. 1839. — Schw. Veronika Stift, geb. zu Möschitz in Oesterr. 1812. Prof. 1840. — Schw. Ignatia Mühl, geb. zu Aderklaa in Oesterr. 1812. Prof. 1840. — Schw. Josephina Maininger, geb. zu Frauendorf in Oesterr. 1802. Prof. 1844. — Schw. Augustina Berger, geb. zu Reikersdorf in Oesterr. 1816. Prof. 1844. — Schw. Anna Wawrowscheck, geb. zu Izkau in Böhmen 1820. Prof. 1844.

Das Institut der barmherzigen Schwestern, nach der Regel des heil. Vincenz de Paula, mit allerhöchster Bewilligung instituirt im Jahre 1832 in Wien zu Gumpendorf.

Vorsteherin: Schw. Friederika Baumgartner, geb. zu Walchsee in Tyrol 1811. Prof. 1839.

Professen: Schw. Maria Anna Landkammer, geb. zu Schwechat in Oesterr. 1797. Prof. 1836. — Schw. Sophie Fuchs, geb. zu Grumbach in Oesterr. 1806. Prof. 1836. — Schw. Ferdinandina Zaigis, geb. zu Budwitz in Mähren 1811. Prof. 1836. — Schw. Maximiliana Bernold, geb. zu Großmeiseldorf in Oesterr. 1802. Prof. 1836. — Schw. Magdalena Trenkwalder, geb. zu Jamz in Tyrol 1795. Prof. 1836. — Schw. Leopoldina

Kunst, geb. zu Wien 1802. Prof. 1836. — Schw. Barbara Mrazek, geb. zu Brünn in Mähren 1800. Prof. 1836. — Schw. Nepomucena Hamza, geb. zu Planian in Böhmen 1801. Prof. 1836. — Schw. Ludmilla Gottschaurek, geb. zu Kolditz in Böhmen 1801. Prof. 1836. — Schw. Filomena Hofherr, geb. zu Kempten in Baiern 1807. Prof. 1836. — Schw. Anastasia Widmann, geb. zu Wien 1802. Prof. 1836. — Schw. Karolina Böhm, geb. zu Grün in Böhmen 1804. Prof. 1836. — Schw. Franziska Weiser, geb. zu Niglern in Tyrol 1801. Prof. 1837. — Schw. Gregoria Kerb, geb. zu Kaschau in Ungarn 1801. Prof. 1837. — Schw. Juliana Mandelburger, geb. zu Unternalb in Desterr. 1803. Prof. 1837. — Schw. Margaritha Wöratschka, geb. zu Stab in Böhmen 1806. Prof. 1837. — Schw. Martha Neumann, geb. zu Grätz in Steiermark 1807. Prof. 1837. — Schw. Josepha Lechner, geb. zu Kirchberg am Wagram in Desterr. 1806. Prof. 1837. — Schw. Perpetua Keindl, geb. zu Wien 1809. Prof. 1837. — Schw. Ludovika Göbel, geb. zu Troies in Frankreich 1814. Prof. 1837. — Schw. Felicitas Strupi, geb. zu Krainburg in Illyrien 1814. Prof. 1837. — Schw. Maria Elisabetha Falkner, geb. zu Hochkrammel in Desterr. 1809. Prof. 1838. — Schw. Vincentia Nieml, geb. zu Pitsthal in Tyrol 1812. Prof. 1838. — Schw. Ignatia Kahofner, geb. zu Weissenbach in Desterr. 1815. Prof. 1838. — Schw. Cäcilie Gräfin Gilleis, geb. zu Wien 1806. Prof. 1838. — Schw. Raphaele Bruner, geb. zu Eggenburg in Desterr. 1811. Prof. 1839. — Schw. Gab-

riele Bruner, geb. zu Eggenburg in Desterr. 1818. Prof. 1839. — Schw. Veronika Zach, geb. zu Drosendorf in Desterr. 1809. Prof. 1839. — Schw. Agnes Bruner, geb. zu Eggenburg in Desterr. 1813. Prof. 1839. — Schw. Nothburga Rudig, geb. zu Zams in Tyrol 1813. Prof. 1838. — Schw. Paula Schmid, geb. zu Wien 1814. Prof. 1839. — Schw. Michaela Seelböck, geb. zu Franzhausen in Desterr. 1815. Prof. 1839. — Schw. Stanislaa Ramer, geb. zu Reichersdorf in Desterr. 1819. Prof. 1830. — Schw. Romedia Heeberger, geb. zu Deger Mühl in Tyrol 1810. Prof. 1840. — Schw. Apolonia Rappert, geb. zu Eger in Böhmen 1803. Prof. 1840. — Schw. Thekla Röchl, geb. zu Eger in Böhmen 1811. Prof. 1840. — Schw. Antonia Weis, geb. zu Eger in Böhmen 1812. Prof. 1840. — Schw. Rosa Stöhr, geb. zu Eger in Böhmen 1817. Prof. 1840. — Schw. Aegydia Holaus, geb. zu Hipbach in Tyrol 1820. Prof. 1840. — Schw. Severina Feulhuber, geb. zu Neulerchenfeld in Desterr. 1813. Prof. 1840. — Schw. Klara Pußer, geb. zu Gries in Tyrol 1811. Prof. 1840. — Schw. Maria Benedikter, geb. zu St. Kunigunde in Steiermark 1820. Prof. 1841. — Schw. Constantine Mair, geb. zu Innsbruck in Tyrol 1804. Prof. 1841. — Schw. Bernarda Jawurek, geb. zu Loosdorf in Desterr. 1809. Prof. 1841. — Schw. Clothildis Werner, geb. zu Wien 1818. Prof. 1841. — Schw. Ehrentraud Hasenpeuntner, geb. zu Salzburg 1814. Prof. 1841. — Schw. Ottilia Fürstöß von Banca Salva, geb. zu Wien 1819. Prof. 1842. — Schw. Johanna Bapt.

Speer, geb. zu Mödling in Desterr. 1813. Prof. 1842. — Schw. Dorothea Feß, geb. zu Marburg in Steiermark 1816. Prof. 1842. — Schw. Wilhelmine Göbel, geb. zu Linz 1819. Prof. 1842. — Schw. Jakobine Schuster, geb. zu Rogling in Baiern 1810. Prof. 1842. — Schw. Peregrina Schnauder, geb. zu Heuraffl in Desterr. 1813. Prof. 1842. — Schw. Conetta Auer, geb. zu Stum in Tyrol 1812. Prof. 1842. — Schw. Christina Göls, geb. zu Nied in Desterr. 1814. Prof. 1842. — Schw. Benedikta Richter, geb. zu Freiberg in Mähren 1812. Prof. 1842. — Schw. Dominika Firman, geb. zu Wien 1810. Prof. 1842. Schw. Firmina Noel, geb. zu Zell in Tyrol 1820. Prof. 1842. — Schw. Viktoria Walter, geb. zu Köln in Sachsen 1820. Prof. 1842. — Schw. Bonaventura Schillersbichler, geb. zu Linz 1814. Prof. 1842. — Schw. Rosalia Haufsteiner, geb. zu Rohrbach in Desterr. 1815. Prof. 1842. — Schw. Colomana Haslinger, geb. zu Wien 1812. Prof. 1843. — Schw. Sigmarina Simmer, geb. zu Meggendorf in Desterr. 1822. Prof. 1843. — Schw. Aloisia Enzelberger, geb. zu St. Thomas in Oberösterr. 1814. Prof. 1843. — Schw. Claudia Troll, geb. zu St. Martin in Desterr. 1813. Prof. 1843. — Schw. Theresia Hager, geb. zu Deutschwagram 1819. Prof. 1843. — Schw. Aleria Hager, geb. zu Deutschwagram 1820. Prof. 1843. — Schw. Afra Koller, geb. zu Pill in Tyrol 1810. Prof. 1843. — Schw. Regis Spitzmüller, geb. zu Haizendorf 1821. Prof. 1843. — Schw. Johanna Häusler, geb. zu Wien 1815. Prof. 1843. — Schw. Petronilla Wurda, geb. zu Linz

in Desterr. 1815. Prof. 1843. — Schw. Facunda Reichel, geb. zu Dornbach in Desterr. 1817. Prof. 1843. — Schw. Cölestina Holzbauer, geb. zu Guntersdorf in Desterr. 1820. Prof. 1843. — Schw. Engelbertha Marquard, geb. zu Grinzing in Desterr. 1815. Prof. 1843. — Schw. Hedwig Klausa, geb. zu Tarnowitz in Preußisch-Schlesien 1817. Prof. 1843. — Schw. Juditha Schuller, geb. zu Köttlbach in Kärnthen 1815. Prof. 1843. — Schw. Bernardina Paukert, geb. zu Großstein in Mähren 1813. Prof. 1843. — Schw. Wendelina Langner, geb. zu Brieg in Preußisch-Schlesien 1813. Prof. 1844. — Schw. Sabina Oberhuber, geb. zu Linz 1822. Prof. 1844. — Schw. Sigismunda Hrudiczka, geb. zu Prag 1815. Prof. 1844. — Schw. Eleonora Schlucker, geb. zu Hartkirchen in Oesterreich 1817. Prof. 1844. — Schw. Franziska Romana Wiesinger, geb. zu Steyer in Desterr. 1819. Prof. 1844. — Schw. Avelina Bruckner, geb. zu Pustau in Desterr. 1818. Prof. 1844. — Schw. Verena Stöger, geb. zu Reidling in Desterr. 1821. Prof. 1844. — Schw. Salesia Neger, geb. zu Wien 1815. Prof. 1844. — Schw. Nikolina Slaby, geb. zu Wien 1818. Prof. 1844. — Schw. Rosina Pointner, geb. zu Unterreißbach in Desterr. 1818. Prof. 1844. — Schw. Justina Hirschmann, geb. zu Herrnals 1820. Prof. 1844. — Schw. Adelheit Schillersbichler, geb. zu Linz 1821. Prof. 1844. — Schw. Alphonse Döschel, geb. zu Oberweiden 1820. Prof. 1845. — Schw. Martina Ratzböck, geb. zu Linz 1814. Prof. 1845. — Schw. Lucia Bach-

mahr, geb. zu St. Konrad in Oesterr. 1819. Prof. 1845. — Schw. Albertina Nemege, geb. zu Nepomuc in Böhmen 1823. Prof. 1845. — Schw. Agatha Straffer, geb. zu Leoding in Oesterr. 1820. Prof. 1845. — Schw. Prokopia Winkler geb. zu Leitmeritz in Böhmen 1824. Prof. 1845. — Schw. Rupertia Kronsteiner, geb. zu Losenstein in Oberösterr. 1821. Prof. 1845. — Schw. Cyrilla Czerwinka, geb. zu Butschowitz in Mähren 1813. Prof. 1845. — Schw. Cajetana Maierhofer, geb. zu Haidershofen 1818. Prof. 1846. — Schw. Pia Kaiserlechner, geb. zu Weistrach in Oberösterr. 1815. Prof. 1845. — Schw. Ernestine Wagner, geb. zu Eisgrub in Mähren 1821. Prof. 1845. — Schw. Brigitta Schilger, geb. zu Lambach in Oberösterr. 1820. Prof. 1836. — Schw. Katharina Neubauer, geb. Pressburg in Ungarn 1812. Prof. 1846. — Schw. Siena Kullil, geb. zu Wien 1825. Prof. 1846. — Schw. Philippina Maierhofer, geb. zu Haidershofen 1823. Prof. 1846. — Novizinnen im zweiten Jahre: — Schw. Stephanie Schreyer, geb. zu Rann in Steiermark 1816. — Schw. Chantal Fellecker, geb. zu Wien 1815. — Schw. Florina Hofer, geb. zu Bömischtz in Oesterr. 1825. — Schw. Laurenzia Wallisch, geb. zu Nikolsburg in Mähren 1825. — Schw. Emanuela Haasdorf, geb. zu Breslau in Preuß. Schlesien 1821. — Novizinnen im ersten Jahre: Schw. Johanna Emilie Schwengler, geb. zu Glogau in Preuß. Schlesien 1823. — Schw. Franziska Böck, geb. zu Christkindl in Oesterr. 1827. — Schw. Elisabeth Waßinger, geb. zu Alsbach in

Oesterr. 1821. — Schw. Franziska Waßinger, geb. zu Frankenmarkt in Oesterr. 1823. — Schw. Katharina Pölzl, geb. zu Stadt Steier 1821. — Schw. Marie Paulitsch, geb. zu St. Oswald in Krain 1819. — Schw. Theresia Franz, geb. zu Wien 1824. — Schw. Eleonora Wagner, geb. zu Rabelsbach in Oesterr. 1822. — Schw. Kunigunde Seibold, geb. zu Stettfeld in Bayern 1821. — Schw. Barbara Heinze, geb. zu Kreuzburg in Preuß. Schlesien 1823. — Schw. Anna Aureksy, geb. zu Kremser in Mähren. — Schw. Maria Anna Naseld, geb. zu Schluckenau in Böhmen 1828. — Schw. Elisabeth Stadlberger, geb. zu Losenstein in Oesterr. — Schw. Josepha Lösch, geb. zu Weißkirchen in Oesterr. 1822.

Die barmherzigen Schwestern sind vertheilt im Mutterhause zu Gumpendorf, und in den Filialhäusern in der Leopoldstadt, zu Linz, zu Szathmar, zu Paschlawitz und Kremser.

Die Seelenanzahl in Wien,

mit Ausschluß des daselbst garnisonirenden k. k. Militärs, beträgt nach der neuesten Angabe:

in der inneren Stadt	56,569
in sämtlichen Vorstädten .. .	337,481
Zusammen .	394,050

Viertel Unter-Wiener-Wald.

Dekanat Baden.

Allacht (Alland), a. Pf. Verw.: P. Conrad Berlin, Eisterzienser vom Stifte Heil. Kreuz, geb. zu Grätz in Steiermark 1786. Prof. 1808. Pr. 1810. — Patr. Stift Heil. Kreuz. Koop. P. Heinrich Grünbeck, Eisterzienser vom Stifte Heiligenkreuz, geb. zu Wien 1818. Prof. 1843. Pr. 1844. Mit den Filialen: Meyerling, Goisbach, Glashütte und Berghäusern. — Slz. 1166. Entf. bis $1\frac{1}{2}$ St.

Baden, Stadt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Laurenz Alko, Wpr., geb. zu Oberkreuzstetten in Oesterr. 1796. Pr. 1820. Patr. Landesfürst. Koop. 1) Hr. Franz Much, Wpr., geb. zu Grafenberg in Oesterr. 1808. Pr. 1834. 2) Hr. Johann Berger, Wpr., geb. zu Hausbrunn in Oesterr. 1815. Pr. 1841. 3) Hr. Joseph Herz, Wpr., geb. zu Wien 1815. Pr. 1839. — R. R. Hofkapelle. Kaplan: Hr. Matthias Borroth, k. k. Hofkaplan, Wpr., geb. zu Böszing in Ungarn 1780. Pr. 1803. — Benefiziat zu Guttenbrunn: Hr. Joseph Fiedler, pens. Feldkaplan, geb. zu Übergeorgthal in Böhmen 1790. Pr. 1814. Patr. Herrschaft Guttenbrunn. — Wirtschafts-Verwalter zu Leesdorf: P. Kon-

rad Fleuriet, Benediktiner vom Stifte Melk, geb. zu Wien 1785. Prof. 1807. Pr. 1808. — Filialen zur Pfarre Baden: Leesdorf, Gutenbrunn, Rohr, Braiten und Alandgasse. Slz. 5878. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Gaaden, a. Pf. Verw.: P. Johann Krug, Eisterzienser vom Stifte Heil. Kreuz, geb. zu Neutitschein in Mähren 1787. Prof. 1813. Pr. 1816. Patr. Stift Heil. Kreuz. Mit der Filiale Sparbach. Slz. 848. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Gainfahren, a. Pf. Verw.: P. Martin Poehsucker, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Waldkirchen im Passauischen 1771. Prof. u. Pr. 1797. Patr. Stift Melk. Koop. P. Marian Ille, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Blabings in Mähren 1816. Prof. 1841. Pr. 1842. Mit den Filialen: Großau, Heideldorf, Merkenstein, Vöslau. Slz. 2227. Entf. 2 St.

Ginselsdorf, Lkl. Lklypln.: Hr. Joseph Nohn, Wpr., geb. zu Jaromirsch in Böhmen 1784. Pr. 1808. Patr. Religionsfond. Mit der Filiale Teesdorf und Fabrik. Slz. 1357. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Gumpoldskirchen, Markt; a. Pf. Verw.: Hr. Joseph Steis, des deutschen Ritter-Ordens Priester, geb. zu Lotschenau in Mähren 1784. Pr. 1810. Patr. Deutscher Ritter-Orden. Koop. Hr. Leopold Redopil, des deutschen Ritter-Ordens-Priester, geb. zu Znaim in Mähren 1819. Prof. 1845. Pr. 1843. Mit den Filialen: Kanalhaus, Sigrischtshof, Tassern. Slz. 1700. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Guntramsdorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Neiffel, geb. zu Olmüs in Mähren 1782. Pr. 1806. Patr. Landesfürst. — P. Adam Krieg, Wirthshäfsterverwalter, Benediktiner vom Stifte Melk, geb. zu Rabensburg in Desterr. 1785. Prof. 1810. Pr. 1811. Mit dem Jägerhause, Eichkugelhof, Kanaldammhause und Zieglofen. Slz. 2000. Entf. $1\frac{1}{4}$ St.

Heil. Kreuz, a. Pf. Verw.: P. Michael Steiner, Cisterz. vom Stifte Heiligenkreuz, zugleich Prior, geb. zu Gasen in Steiermark 1787. Prof. 1818. Pr. 1819. Patr. Stift Heil. Kreuz. Koop. (vom Stifte Heil. Kreuz): P. Ignaz Marno von Eichenhorst, geb. zu Ollmüs in Mähren 1821. Prof. 1843. Pr. 1844. Mit den Filialen: Füllenberg, Preinsfeld, Sattelbach, Schwebachbach, Siegenfeld. Slz. 1118. Entf. $1\frac{1}{2}$ St.

St. Helena (Rauhenstein), Lfl. Llkpln.: Hr. Anton Stockmayer, Wpr., geb. zu Wien 1805. Pr. 1831. Patr. Herrschaft Weikersdorf (Freiherr von Doppelhof-Dier). Mit dem Jägerhaus im Weichselthale und der Karlsgasse von Baden. Slz. 1111. Entf. 1 St.

Köttingbrunn, a. Pf. Pfarrer: Hr. Martin Gregor, Wpr., geb. zu Brattelsbrunn in Mähren 1804. Pr. 1828. Patr. Ortserrschaft (Hr. Joachim Graf Münch-Bellinghausen). Mit der Filiale Wagram. Slz. 728. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Leopoldsdorf (Klausen-Leopoldsdorf), a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Nowotny, Wpr., geb. zu Neuhaus in Böhmen 1798. Pr. 1821. Patr.

Das f. f. Waldamt. Koop. Hr. Johann Grumppmann, Wpr., geb. zu Gebirgs-Neudorf in Böhmen 1818. Pr. 1844. Slz. 1012. Entf. bis $2\frac{1}{2}$ St.

Münchendorf, a. Pf. Verw.: P. Nikolaus Markarius, Cisterzienser vom Stifte Heil. Kreuz, geb. zu Gaya in Mähren 1802. Prof. 1824. Pr. 1825. Patr. Stift Heil. Kreuz. Slz. 988.

Oberwaltersdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Nep. Stainz, Wpr., geb. zu Scharndorf in Desterr. 1785. Pr. 1810. Patr. Landesfürst. Mit der Filiale Dyenhausen und Lamesfeld. Slz. 980. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Paffstätten, a. Pf. Verw.: P. Eugen Strack, Cisterz. vom Stifte Heil. Kreuz, geb. zu Wien 1801. Prof. 1824. Pr. 1825. Patr. Stift Heil. Kreuz. Mit der Kanal- und Schleusenhütte. Slz. 1078. Entf. $\frac{1}{2}$ St. — P. Bernhard Heilbrunner, Hofmeister im Lilienfelder Hofe, geb. zu Deutsch-Reichenau in Böhmen 1793. Prof. 1817. Pr. 1820.

Raisenmarkt, Lfl. Verw.: P. Sigismund Fidebauer, Cisterz. vom Stifte Heil. Kreuz, geb. zu Traasdorf in Ungarn 1814. Prof. und Pr. 1839. Patr. Stift Heil. Kreuz. Mit der Filiale Schwarzensee. Slz. 603. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Sittendorf, a. Pf. Verw.: P. Cajetan Sevignani, Cisterz. vom Stifte Heil. Kreuz, geb. zu Sillian in Tirol 1811. Prof. 1836. Pr. 1837. Patr. Stift Heil. Kreuz. Mit den Fil.

Dornbach, Nöhrberg, Wildegg und Neuweg.
Slz. 420. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Schoß, Lkl. Lklypln. Hr. Samuel Graf, Wpr., geb. zu Gainfarn 1808. Pr. 1832. Patr. Herrschaft Maria-Zell in Oesterr. (Hr. Joseph Exinger). Slz. 402.

Gulz. Lkl. Prov. Verw.: P. Hermann Umdasch, Eisterz. vom Stifte Heil. Kreuz. geb. zu Efferding in Oesterr. 1811. Prof. 1839. Pr. 1841. Patr. Stift Heil. Kreuz. Mit der Filiale Gruberau. Slz. 532. Entf. bis 1 St.

Tattendorf, a. Pf. Verw.: Hr. Wolfgang von Stradiot, regulirt. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Nedielist in Böhmen 1775. Prof. 1799. Pr. 1798. Patr. Stift Klosterneuburg. Koop. Hr. Koloman Krieger, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wittingau in Böhmen 1819. Prof. 1841. Pr. 1843. Slz. 771.

Traiskirchen, Markt; a. Pf. Verw.: P. Columban Landsteiner, fürsterzb. Konsistorialrath, Dechant und Schuldistrikts-Aufseher, Benedikt. vom Stifte Melk, geb. zu Weinern in Oesterr. 1784. Prof. u. Pr. 1806. Patr. Stift Melk. Koop. P. Jakob Gruber, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Krems in Oesterr. 1799. Prof. 1821. Pr. 1823. Benefiziat zu St. Nikolaus: (Unbesetzt). Patr. Fürst-Erzbischof. Mit den Fil. Möllersdorf, Wienerndorf. Slz. 2325. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Tribuswinkel, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann

Stanzl, Wpr., geb. zu Stanern in Mähren 1789. Pr. 1814. Patr. Seniorat der fürstl. u. gräfl. Starhembergischen Familie. Koop. Hr. Ignaz Brosch, Wpr., geb. zu Prag 1818. Pr. 1844. Mit der Fil. Josephsthal. Slz. 660. Trumau, a. Pf. Verw.: P. Friedrich Lewandowski, Eisterz. vom Stifte Heil. Kreuz, geb. zu Pfaffstätten 1811. Prof. und Pr. 1835. Patr. Stift Heil. Kreuz. — Wirtschaftsverwalter: P. Franz von Prohaska, Eisterz. vom Stifte Heiligenkreuz, geb. zu Neustadt in Oesterr. 1785. Prof. 1807. Pr. 1808. Slz. 1717.

Stift Heil. Kreuz, Eisterzienser-Ordens, gegründet von Leopold dem Heiligen, Markgraf von Oesterreich, im Jahre 1134.

Abt: P. T. Herr Edmund Komaromy, der Eisterzienser-Stifte Heiligenkreuz im Walde in Oesterreich und zu St. Gotthard in Ungarn Abt, Sr. f. f. apost. Majestät Rath, n. ö. Landstand, Lokal-Direktor der theologischen Hauslehranstalt, des f. f. Landwirthschaftlichen Vereines in Wien Mitglied, der f. Gerichtstafel des Wieselburger-Comitatus Besitzer, geb. zu Güns in Ungarn 1805. Prof. 1829. Pr. 1830. Abt 1841.

Prior: P. Michael Steiner, Vice-Direktor der theologischen Hauslehranstalt und Stiftspfarrverw., geb. zu Gasen in Steiermark 1787. Prof. 1818. Pr. 1819.

Profes-Priester: P. Karl Fiedler, geb.

zu Wolkenstein in Oesterr. 1775. Prof. 1799. Pr. 1800. (zu St. Gotthard in Ungarn). — P. Berthold Weinhofer, geb. zu Pinkafeld in Ungarn 1779. Prof. und Pr. 1802. (zu St. Gotthard in Ungarn). — P. Dominik Schäfer, Pfarrverw. zu Niedersulz, geb. zu Steubendorf, in Schlesien 1780. Prof. 1804. Pr. 1806. — P. Leopold Gindl, Amtsverwalter im Stifte, geb. zu Wien 1784. Prof. 1805. Pr. 1807. — P. Franz von Prohaska, Wirthschafts-Verwalter zu Trumau, geb. zu Neustadt in Oesterr. 1785. Prof. 1807. Pr. 1808. — P. Konrad Berlin, Pfarrverw. zu Alland, geb. zu Gräß in Steiermark 1786. Prof. 1808. Pr. 1810. — P. Emerik Simála, Administrator zu Königshof in Ungarn, geb. zu Hladovka in Ungarn 1780. Prof. 1807. Pr. 1809. — P. Augustin Holzer, Wirthschaftsverwalter zu Niederleis, geb. zu Weikersdorf in Oesterr. 1787. Prof. 1809. Pr. 1811. — P. Daniel Küsnič, Pfarrverw. zu Mogersdorf in Ungarn, geb. zu Dolinz in Ungarn 1787. Prof. 1809. Pr. 1811. — P. Johann Krug, Pfarrverw. zu Gaden, geb. zu Neutitschein in Mähren 1788. Prof. 1813. Pr. 1816. — P. Bernhard Greiner, Administrator zu Münchhof in Ungarn, geb. zu Niederleis in Oesterr. 1793. Prof. 1815. Pr. 1817. — P. Joseph Doczi, zu St. Gotthard in Ungarn, geb. zu Stuhlwiesenburg in Ungarn 1779. Prof. 1814. Pr. 1803. — P. Melchior Kristian, Pfarrverw. zu Steinbruch in Ungarn, geb. zu Steinamanger in Ungarn 1794. Prof. 1816. Pr. 1818. — P. Gundisalv Ullerich, Waldschaffer im Stifte, geb. zu Br. Neustadt in

Oesterr. 1794. Prof. 1816. Pr. 1818. — P. Gregor Grünböck, Schatzmeister, Sakristei- und Cabinets-Direktor im Stifte, geb. zu Siebenlinden in Oesterr. 1793. Prof. 1818. Pr. 1819. — P. Alexander Braun, Kämmerer und Küchenmeister im Stifte, geb. zu Drosing in Oesterr. 1791. Prof. 1818. Pr. 1819. — P. Maximilian Prock, Professor der Moral-Theologie im Stifte, geb. zu Raumberg in Oesterr. 1796. Prof. 1820. Pr. 1821. — P. Johann Nep. Weis, Hofmeister und Archivar im Stiftshofe in Wien, geb. zu Richterhof in Böhmen 1796. Prof. 1820. Pr. 1821. — P. Maurus Kottek, zu St. Gotthard in Ungarn, geb. zu Bodenstadt in Mähren 1794. Prof. und Pr. 1819. — P. Placidus Schmidtbauer, Spiritual und Subprior im Stifte, geb. zu Pressburg in Ungarn 1800. Prof. 1824. Pr. 1825. — P. Rudolph Fuchs, Präfekt und Professor des Stifts-Convictes, Beisitzer der bischöflichen Gerichtstafel des Gutes von Petse in Ungarn, geb. zu Brünn in Mähren 1803. Prof. 1824. Pr. 1827. — P. Nikolaus Makarius, prov. Pfarrverw. zu Münchendorf, geb. zu Gaya in Mähren 1801. Prof. 1824. Pr. 1825. — P. Eugen Strack, Pfarrverweser zu Pfaffstätten, geb. zu Wien 1801. Prof. 1824. Pr. 1825. — P. Wilhelm Gruber, Pfarrverw. zu Weichselbaum in Ungarn, geb. zu Leyden in Ungarn 1804. Prof. 1829. Pr. 1830. — P. Ludwig Schindler, Prior und Administrator zu St. Gotthard in Ungarn, geb. zu Neutitschein in Mähren 1801. Prof. 1829. Pr. 1830. — P. Franz Xav. Vennes, Pfarrverw. zu Winden in Ungarn,

geb. zu Wieselburg in Ungarn 1806. Prof. 1829. Pr. 1831. — P. Friedrich Lewanderzky, Pfarrverw. zu Trumau, geb. zu Pfaffstätten 1811. Prof. und Pr. 1835. — P. Adolph Reindl, Professor des Bibelstudiums A. B., Bibliothekar im Stifte und Ceremoniär des hochwürd. Herrn Abten, geb. zu Niederleis in Oesterr. 1812. Prof. 1836. Pr. 1837. — P. Florian Erriz, Professor des Bibelstudiums N. B. u. Novizenmeister im Stifte, geb. zu Heil-Kreuz in Oesterr. 1814. Prof. 1836. Pr. 1837. — P. Anton Langfeit, Pfarrverw. zu Podersdorf in Ungarn, geb. zu Naab in Ungarn 1808. Prof. 1836. Pr. 1837. — P. Gustav Lorenz, Professor am Gymnasium zu Wiener-Neustadt, geb. zu Reisenberg in Oesterr. 1810. Prof. 1836. Pr. 1838. — P. Cajetan Sevegnani, Pfarrverw. zu Sittendorf, geb. zu Sillian in Tyrol 1811. Prof. 1836. Pr. 1837. — P. Sales Knittel, Lehrer der ungarischen Sprache im Stifte, geb. zu Altenburg in Ungarn 1815. Prof. und Pr. 1839. — P. Sigismund Fidebauer, Lokalieverw. zu Reisenmarkt, geb. zu Transdorf in Ungarn 1814. Prof. und Pr. 1839. — P. Adalbert Wolf, Pfarrverw. zu Münichhofen in Ungarn, geb. zu Hornstein in Ungarn 1814. Prof. 1839. Pr. 1840. — P. Hermann Umdasch, prov. Lokalieverweser zu Sulz, geb. zu Eferding in Oesterr. 1811. Prof. 1839. Pr. 1841. — P. Theodor Koch, Koop. und Bibliothekar zu St. Gotthard in Ungarn, geb. zu Münichhof in Ungarn 1817. Prof. und Pr. 1843. — P. Heinrich Grünbeck, Koop. zu Alland, geb. zu Wien 1818. Prof. 1843. Pr. 1844. — P. Ignaz Marno von

Eichenhorst, Koop. an der Stiftspfarre, geb. zu Olmütz in Mähren 1821. Prof. 1843. Pr. 1844. — P. Robert Lindner, geb. zu Meyerling in Oesterr. 1823. Prof. u. Pr. 1846. — P. Clemens Müller, geb. zu Wien 1822. Prof. und Pr. 1846. — P. Marian Fichtacher, zu St. Gotthard in Ungarn, geb. zu Steinamanger in Ungarn 1820. Prof. und Pr. 1846. — Nicht Professor-Kleriker: Fr. Edmund Frank, geb. zu Zistersdorf in Oesterr. 1824. — Fr. Benedict Gsell, geb. zu Wien 1823. — Fr. Georg Janetti, geb. zu Traiskirchen in Oesterr. 1825. — Fr. Emanuel Weiniger, geb. zu Groß-Meseritsch in Mähren 1820. — Fr. Alberich Wilsing, geb. zu Debenburg in Ungarn 1826. — Fr. Stephan Pfeiffer, geb. zu Wr. Neustadt in Oesterr. 1825. — Novizen: Fr. Julius Silvester, geb. zu Wien 1827. — Fr. Gotthard Schmidt, geb. zu Wien 1828. — Fr. Ladislaus Nutrich, geb. zu Dörfsl in Ungarn 1828.

Außer diesen zum Stifte gehörigen Individuen befinden sich noch in demselben an der theologischen Haushaltanstalt: P. Alberich Renk, Professor-Priester des Stiftes Zwettl, Professor der Pastoral, Pädagogik und höheren Erziehungskunde, geb. zu Rudmanns in Oesterr. 1805. Pr. 1831. — P. Julius Zelenka, Präfekt und Professor der Kirchengeschichte und des Kirchenrechtes, Professor-Priester des Stiftes Zwettl, geb. zu Budweis in Böhmen 1810. Prof. 1834. Pr. 1835. — P. Andreas Kaspar, Professor-Priester des Stiftes Lilienfeld, Pro-

fessor der Dogmatik, geb. zu Holliz in Böhmen 1808. Prof. 1836. Pr. 1837. — Kleriker im 2. Jahrgange der Theologie: Fr. Gottfried Beisl, geb. zu Wien. — Fr. Udalrich Millner, geb. zu Weiden in Ungarn 1825. — Fr. Alois Rzihá, geb. zu Tríban in Mähren 1823. — Fr. Ferdinand Stupka, geb. zu Pilsen in Böhmen 1825.

Dekanat Fischamend.

Ebersdorf an der Donau, a. Pf. Pfarrer: Hr. Philipp Jakob Münnich, Wpr., fürsterzb. Konsistorialrath, Dechant und Schuldstrafte-Ausfeher, der ungarisch-adeligen Gerichtstafel von Kis und Nagy Füß Professor, geb. zu Altenburg in Ungarn 1785. Pr. 1809. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Joseph Mader, geb. zu Fallbach in Oesterr. 1817. Pr. 1843. Mit den Filialen: Albern, Neugebäude, der Münich oder Jesuitenmühle. Slz. 1500. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Ellend (Maria Ellend), a. Pf. Pfarrer: (Unbesetzt). Patr. Herrschaft Petronell (Hr. Franz Xav. Graf von Abensperg und Traun). Mit der Fil. Kroatisch-Haßlau. — Slz. 520. Entf. $\frac{1}{2}$ Stund.

Enzersdorf an der Fischa, a. Pf. Pfarrer: Hr. Karl Franz Konz, Wpr., geb. zu Neuhaus in Böhmen 1799. Pr. 1823. Patr. Orts herrschaft (Hr. Philipp Fürst von Batthyany,

Graf von Strattmann.) Mit der Fil.: Karlsdorf, Klein-Neusiedl, Ludwigshof. — Slz. 1675. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Fischamend, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Chudoba, Wpr., geb. zu Hohenbruck in Böhmen 1794. Pr. 1817. Patr. Fürst-Erzbischof. Koop. Hr. Wilhelm Hulesch, Wpr., geb. zu Wien 1817. Pr. 1843. Mit der Fil. Dorf Fischamend. Slz. 2011. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Gallbrunn, n. Pf. prov. Pfarrverw.: Don Gabriel Hasek, Barnabit, geb. zu Počatek in Böhmen 1801. Prof. und Pr. 1825. Patr. Das Barnabiten-Kollegium in Wien. Slz. 750.

Mannswörth, a. Pf. Pfarrer: Unbesetzt. Provisor: Hr. Michael Blümel, Wpr., geb. zu Wien 1815. Pr. 1839. Patr. Fürst-Erzbischof. Koop. Hr. Augustin Beisinger, Wpr., geb. zu Wien 1818. Pr. 1845. Mit der Fil. Renmühl. Slz. 1117. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Margarethen am Moos, a. Pf. Verw.: Don Joachim Cortella, Barnabit, geb. zu Grein in Oberösterr. 1798. Prof. 1823. Pr. 1825. Patr. Das Barnabiten-Kollegium in Wien. Koop. Don Johann Matth. Koczauff, geb. zu Idiarna in Mähren 1815. Prof. 1840. Pr. 1841. Mit zerstreuten Häusern. Slz. 763. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Rauhenwart, a. Pf. Pfarrer: Hr. Jakob Döpf, Wpr., geb. zu Wien 1800. Pr. 1823. Patr. Religionsfond. Slz. 529.

Schwadorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann

Nep. Czada, Wpr., geb. zu Krumau in Mähren 1789. Pr. 1812. Patr. Herrschaft Schwadorf (Hr. Karl von Fellner.) Koop. Hr. Johann Astenberger, Wpr., geb. zu St. Ruprecht an der Raab in Steiermark 1814. Pr. 1840. Slz. 1658.
Schwechat, Markt, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Xav. Neinhart, Wpr., geb. zu Wien 1800. Pr. 1823. Patr. Fürst-Erzbisch. Koop. 1) Hr. Anton Berger, Wpr., geb. zu Hausbrunn in Oesterr. 1813. Pr. 1841. — 2) Hr. Karl Brosch, Wpr., geb. zu Iglau in Mähren 1819. Pr. 1842. Mit den Fil. Alt- und Neu-Kettenhof, Kleiderling, Rannersdorf, Zwölfspring. Slz. 4813. Entf. bis 1. St.

Benefizium im Kettenhof. Benefiziat: Hr. Joseph Eder, Wpr., geb. zu Haag in Oesterr. 1792. Pr. 1815. Patr. Herrschaft Kettenhof (Frau Barbara Mayer).

Benefizium in Zwölfspring. Benefiziat: Hr. Johann Herberger, Wpr., geb. zu Krumau in Böhmen 1811. Pr. 1835. Patr. Hr. Ferdinand Graf von Gatterburg.

Wien erherberg, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Guschl, Wpr., geb. zu Dürnhölz in Mähren 1798. Pr. 1823. Patr. Fürst-Erzbisch. Koop. Hr. Adolph Edler von Baudis, Wpr., geb. zu Wien 1815. Pr. 1845. Mit der Fil. Ebergassing, der Papierfabrik Franzenhal, dem Neu- und Wiesenhoef. Slz. 1587. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Kollegium der P. P. Barnabiten zu Margarethen am Moos, gegründet von den P. P. Barnabitern selbst im Jahre 1744.

Don Joachim Cortella, Subprior und Pfarrer, geb. zu Krain in Oberöster. 1798. Prof. 1823. Pr. 1825.—Don Gabriel Hajek, prov. Pfarrverweser zu Gallbrunn, geb. zu Bozatek in Böhmen 1801. Prof. und Pr. 1825. — Don Johann Matth. Koczaussek, Koop., geb. zu Zdiarna in Mähren 1815. Prof. 1840. Pr. 1841.

Dekanat Hainburg.

Berg, n. Pf. Pfarrer: Hr. Vincenz Willim, Wpr., geb. zu Libiz in Böhmen 1801. Pr. 1830. Patr. Religionsfond. Slz. 647.

Bruck an der Leitha, Stadt, a. Pf. Pfarrer: P. T. Hr. Andreas Spizel, Ehrendomherr an der Metropolitankirche zu St. Stephan, erzbischöfl. Konsistorialrath, emerit. Dechant und Schuldistriktsaufseher, Jubilarpriester, geb. zu Heilbrunn in Böhmen 1754. Pr. 1779. Patr. Religionsfonds-Herrschaft St. Pölten. Spiritual-Provisor: Hr. Karl Neßl, Wpr., geb. zu Hausbrunn in Oesterreich 1806. Pr. 1829. Koop: 1) Hr. Franz Gieswein, Wpr., geb. zu Stannern in Mähren 1819. Pr. 1843. 2) Hr. Franz Niediger, Wpr., geb. zu Wien 1821. Pr. 1846. Slz. 3432.

Deutschostenburg, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Bayer, Wpr., geb. zu Raase in k. k. Schlesien 1788. Pr. 1818. Patr. Landesfürst. Slz. 791.

Deutschhaßlau, n. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Schillerwein, Wpr. geb. zu Poßmeritz in Mähren 1807. Pr. 1833. Patr. Religionsfond. Mit der Filiale Wankeim. Slz. 379. Entf. $\frac{3}{2}$ St.

Göttlesbrunn, a. Pf. Pfarrer: Hr. Andreas Pils, Wpr., geb. zu Beneschau in Böhmen 1794. Pr. 1817. Patr. Religionsfonds-Herrschaft St. Pölten. Mit der Filiale Arbesthal. Slz. 1225. Entf. $\frac{1}{2}$ St. — Aushülf spr. in Arbesthal: Hr. Joseph Kopešky, Wpr., geb. zu Leitomischl in Böhmen 1803 Pr. 1825.

Hainburg, Stadt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Jakob Reinberger, erzbischöfl. Konsistorialrath Dechant und Schuldistrikts-Ausseher, Wpr., geb. zu Hainburg in Oesterr. 1790. Pr. 1813. Patr. Landesfürst. Koop.: 1) Hr. Franz Hostasch, Wpr., geb. zu Neugedein in Böhmen 1817. Pr. 1842. 2) Hr. Johann Diwald, Wpr., geb. zu Höhenwarth in Oesterr. 1816. Pr. 1840. Slz. 4268.

Höflein bei Bruck an der Leitha, a. Pf. Pfarrer: Hr. Georg Rastner, Wpr., geb. zu Bitis in Oesterr. 1809. Pr. 1838. Patr. Herrschaft Petronell (Hr. Franz Xaver Graf von Abensperg und Traun). Slz. 1142.

Hollern, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Obermüller, Wpr., geb. zu Dgsfoderhaid in Böhmen 1810.

Pr. 1833. Patr. Religionsfond. Mit der Filiale Schönabrunn. Slz. 527. Entf. $\frac{1}{4}$ St. Hundsheim, a. Pf. Pfarrer: Unbesieglt. Professor: Hr. Joseph Silbert. Wpr., geb. zu Klausenburg in Siebenbürgen 1811. Pr. 1835. Patr. Religionsfond. Slz. 660.

Pachfurth, Lfl. Lfkpln. Hr. Karl Eckl, Wpr., geb. zu Wien 1805. Pr. 1831. Patr. Religionsfond. Slz. 313.

Petronell, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Nuhm, Wpr., geb. zu Straning in Oesterr. 1804. Pr. 1831. Patr. Orts herrschaft. (Hr. Franz Xaver Graf von Abensperg und Traun). Slz. 920.

Prellkirchen, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Michael Krauscher, Wpr., geb. zu Großhöflein in Ungarn 1798. Pr. 1822. Patr. Herrschaft Deutsch-Altenburg (Wilhelm Freiherr von Ludwigsdorf). Slz. 1060.

Regelsbrunn, Lfl. Lfkpln: Hr. Thomas Hisinger, Wpr., geb. zu Zwerndorf in Oesterr. 1797. Pr. 1822. Patr. Religionsfond. Mit der Filiale Bildungsmauer. Slz. 556. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Rohrau, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Albert Andersky, Wpr., geb. zu Ebreichsdorf am Moos in Oesterr. 1807. Pr. 1829. Patr. Religionsfond. Mit der Filiale Gerhaus. Slz. 740. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Sarasdorf, Lfl. Lfkpln.: Hr. Wolfgang

- Bauer, Wpr., geb. zu Großmeiseldorf in Oesterr. 1806. Pr. 1830. Patr. Religionsfond. Slz. 413.
- Scharndorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Kment, Wpr., geb. zu Tischowitz in Mähren 1796. Pr. 1820. Patr. Herrschaft Petronell. (Hr. Franz Xaver Graf von Abensperg und Traun). Slz. 456.
- Stixneusiedl, n. Pf. Pfarrer: Hr. Michael Baweg, Wpr., geb. zu Leobersdorf in Oesterr. 1805. Pr. 1830. Patr. Herrschaft Trautmannsdorf (Hr. Philipp Fürst von Batthyany, Graf von Strattmann). Slz. 556.
- Trautmannsdorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Schiebl, Wpr., geb. zu Hochsimowitz in Böhmen 1797. Pr. 1822. Patr. Orts herrschaft (Hr. Philipp Fürst von Batthyany, Graf von Strattmann). Slz. 626.
- Wilfleinsdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Nikolaus Hahn, Wpr., geb. zu Bernbach in Sachsen-Weimar 1782. Pr. 1810. Patr. Religionsfonds-Herrschaft St. Pölten. Slz. 576.
- Wolfsthal, n. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Adalbert Neßl, Wpr., geb. zu Hohenfurt in Böhmen 1791. Pr. 1814. Patr. Religionsfond. Slz. 919.

Dekanat Kirchberg am Wechsel.

- Aßpang, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Simon Schwarz, Wpr., geb. zu Lichtenegg in Oesterr. 1802. Pr. 1830. Patr. Stift Reichersberg.

- Kooperator: Hr. Leopold Zöhrer, Wpr., geb. zu Hadres in Oesterr. 1819. Pr. 1846. Mit der Filiale Oberaspang (Markt) und zerstreuten Häusern. Slz. 2728. Entf. bis $2\frac{1}{2}$ St.
- Bromberg, a. Pf. Pfarrerw.: Hr. Bartholomäus Pflanzl, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, geb. zu Ort in Oberösterr. 1794. Prof. 1819. Pr. 1823. Patr. Stift Reichersberg. Koop. Hr. Alexander Rosenstingl, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, geb. zu Siegharting in Oberösterr. 1811. Prof. 1834. Pr. 1835. Mit zerstreuten Häusern. Slz. 1761. Entf. 2 St.
- Edlitz, Markt; a. Pf. Verw.: Hr. Anton Feßler, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, Mitglied der k. k. Landwirtschaftsgesellschaft in Wien, geb. zu Wangen in Württemberg 1782. Prof. 1818. Pr. 1806. Patr. Stift Reichersberg. Koop. Hr. Eduard Zöhrer, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, geb. zu Garleinsbach in Oesterr. 1810. Prof. 1832. Pr. 1834. Slz. 1800. Entf. 2 St.
- Feistritz, a. Pf. Pfarrer: Hr. Karl Harrer, Wpr., geb. zu Zopanz in Mähren 1802. Pr. 1827. Patr. Herrschaft Feistritz (Hr. Joseph Freiherr von Dietrich). — Slz. 888. Entf. $2\frac{1}{2}$ St.
- Habach, n. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Taloschky, erzb. Konfessorialrath, Dechant und Schuldistrikts-Aufseher, Wpr., geb. zu Wien 1780. Pr. 1806. Patr. Religionsfond. Slz. 729. Entf. $1\frac{1}{4}$ St.

Kirchan, a. Pf. Pfarrer: Hr. Karl Großinger. Mitglied der k. k. Landwirthschaftsgesellschaft in Wien, geb. zu Payerbach in Osterr. 1806. Pr. 1833. Patr. Herrschaft Steiersberg (Hr. Ernest Graf von Wurmbrand und Stuppach). Slz. 758. Entf. 1 $\frac{1}{2}$ St.

Kirchberg am Wechsel, a. Pf. Pfarrer: Hr. Mathias Meirner, Wpr., geb. zu Döschken in Mähren 1793. Pr. 1817. Patr. Fürst-Erzbischof. Koop. Hr. Mathias Nevolka, Wpr. geb zu Schattau in Mähren 1819. Pr. 1844. Slz. 3200.

Kranichberg, Lkl. Lklyln.: Hr. Martin Meirner, Wpr., geb. zu Wien 1801. Pr. 1826. Patr. Fürst-Erzbischof. Slz. 387. Entf. 1 $\frac{3}{4}$ St.

Mönichkirchen, a. Pf. Pfarrer: Unbesetzt, Provisor: Hr. Florian Polifka, Wpr., geb. zu Wien 1817. Pr. 1841. Patr. Stift Reichersberg. Koop. Hr. Mathias Diem, Wpr., geb. zu Schratenthal in Osterr. 1820. Pr. 1846. Slz. 810. Entf. 2 St.

St. Peter am Neuwald, Lkl. Lklyln.: Hr. Georg Köhrer, Wpr. geb. zu Graßenberg in Osterr. 1803. Pr. 1832. Patr. Fürst-Erzbischof. Mit den fil. Schneegraben, Mariensee, Neustift, Längegg, Innereichen. Slz. 999. Entf. bis 3 $\frac{1}{2}$ St.

Raah, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Perini, Wpr., geb. zu Arthegein in Italien 1776. Pr. 1801. Patr. Herrschaft Wartenstein (Hr. Anton Graf v. Garaciolle.) Slz. 525. Entf. 1 $\frac{1}{2}$ St.

Scheiblingkirchen, n. Pf. Verw.: Hr. Rainmund Laabmayr, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, Mitglied der k. k. Landwirthschaftsgesellschaft in Linz, geb. zu Reichersberg in Osterr. 1809. Prof. 1832. Pr. 1833. Patr. Stift Reichersberg. Slz. 897. Entf. bis 1 $\frac{1}{4}$ St. Thernberg, Markt; n. Pf. Verw.: Hr. Augustin Feilmayr, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, geb. zu Oberweissenbach in Osterr. 1802. Prof. 1827. Pr. 1828. Patr. Stift Reichersberg. Mit den fil. Außerschildgraben, Eichberg, Grub, Innerschildgraben, Kreith, Neustift, Osenbach, Reitersberg, Stang, Urbach und Weingart. Slz. 800. Entf. bis 1 $\frac{1}{4}$ St.

Trattenbach, n. Pf. Pfarrer: Hr. Karl Pitzauer, Wpr., geb. zu Triesch in Mähren 1792. Pr. 1818. Patr. Fürst-Erzbiß. Slz. 843. Entf. 3 St.

St. Valentin, a. Pf. Verw.: P. Martin Hebaus, Cisterz. vom Stifte Neukloster, geb. zu Neckenmark in Ungarn 1795. Prof. 1820. Pr. 1821. Patr. Stift Neukloster zu Wiener-Neustadt. Slz. 1245. Entf. 1 $\frac{1}{2}$ St.

Dekanat Kirchschlag.

Gschaidt, Lkl. Lklyln.: Hr. Georg Trummler, Wpr., geb. zu Br. Neustadt 1812. Pr. 1836. Patr. Stift Reichersberg. Slz. 800. Entf. 1 $\frac{1}{2}$ St.

Hohenaukirchen, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Döberger, Wpr., geb. zu Linz in Oesterr. 1798. Pr. 1824. Patr. Stift Reichersberg. Koop. Hr. Joseph Bodenberger, Wpr., geb. zu Ratscher in Böhmen 1821. Pr. 1846. Mit den Fil. Außerleben, Harrmansdorf, Hattendorf, Hohenegg, Kirchschlagl, Maltern, Saubichl, Ziggan. Slz. 1087. Entf. bis 2 St.

Hohenwolkersdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Ludwig Geßner, Wpr., geb. zu Wien 1806. Pr. 1830. Patr. Herrschaft Hohenwolkersdorf. Mit den Fil.: Klingenfurth, Haag, Hackbühl, Schlatten, Rosenbrunn. Slz. 1391. Entf. bis 2 St.

Hollenthon, n. Pf. Verw.: Hr. Ignaz Nölke, Verwalter der Stift Reichersberg'schen Patronats- und Zehent-Herrschaft, regulirt. Chorherr vom Stift Reichersberg, geb. zu Auffig in Böhmen 1788. Prof. 1820. Pr. 1822. Patr. Stift Reichersberg. Slz. 1005. Entf. 1½ St.

Kirchschlag, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Bruckner, fürsterzb. Konfessorialrath, Dechant und Schuldistrikts-Ausseher, Wpr., geb. zu Ottenthal in Oesterr. 1792. Pr. 1816. Patr. Der Magistrat zu Wr. Neustadt. Koop. Hr. Joseph Richter, Wpr., geb. zu Wien 1817. Pr. 1843. Mit den Fil. Lemberg, Aigen, Stang und zerstreuten Häusern. Slz. 2472. Entf. 2½ St.

Krumbach, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Walter, Wpr., geb. zu Hohenstein in Böhmen 1811. Pr. 1837. Patr. Stift Reichersberg. Koop. Hr. Joseph Zeller, Wpr., geb.

zu Mattersdorf in Ungarn 1816. Pr. 1843. Slz. 1790. Entf. bis 2½ St.

Lichtenegg, a. Pf. Pfarrer: Hr. Kaspar Adlisper, Mitglied der f. f. Landwirthschaftsgesellschaft in Wien, Wpr., geb. zu Thernberg in Oesterr. 1807. Pr. 1833. Patr. Stift Reichersberg. Koop. Hr. Karl Dörfler, Wpr., geb. zu Igla in Mähren 1822. Pr. 1846. Mit der Fil. Kaltenberg und zerstreuten Häusern. Slz. 1430. Entf. bis 2½ St.

Schönau, a. Pf. Pfarrer: Hr. Karl Levinsky, Wpr., geb. zu Przelautsch in Böhmen 1813. Pr. 1838. Patr. Stift Reichersberg. Koop. Hr. Anton Schmitt, Wpr., geb. zu Braunau in Böhmen 1814. Pr. 1840. Mit der Fil. Ungerbach und zerstreuten Häusern. Slz. 1300. Entf. bis 1½ St.

Schwarzenbach, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Fritsch, Wpr., geb. zu Herrenbaumgarten in Oesterr. 1813. Pr. 1837. Patr. Ortschaft (Hr. Paul Fürst Eszterhazy von Galantha). Slz. 1205. Entf. bis 1 St.

Wiesmath, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz John, Wpr., geb. zu Jaromierz in Böhmen 1795. Pr. 1820. Patr. Stift Reichersberg. Koop. Hr. Johann Prentner, Wpr., geb. zu Czachrau in Böhmen 1815. Pr. 1841. Mit den Fil. Beistein, Jingenberg, Gerethschlag, Höll, Muskleiten, Oberau, Stadtweg, Schlatten, Schwarzenberg, Slz. 1655. Entf. 1 St.

Zöbern, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Blas,

Wpr., geb. zu Graun in Tyrol 1779. Pr. 1809.
Patr. Stift Reichersberg. Koop. Hr. Joseph Swoboda, Wpr., geb. zu Sasomin in Mähren 1821. Pr. 1845. Mit den Fil. Schlag, Pichl, Stibegg, Guggendorf, Knollen, Mayerhofen, Kullma, Kambischl. Slz. 1899. Entf. 1 $\frac{1}{2}$ St.

Dekanat Klosterneuburg.

Baumgarten an der Wien, Etl. Etkpln.: Hr. Johann Greiderer, Wpr., geb. zu Salzburg 1794. Pr. 1817. Patr. Religionsfond. Slz. 780.

Döbling (Ober- und Unter-Döbling), n. Pf. Pfarrer: Hr. Peter Dökircher, Wpr., geb. zu Brixen in Tyrol 1782. Pr. 1806. Patr. Religionsfond. Koop. Hr. Johann Scalla, Doktor der Theologie, Wpr., geb. zu Deutschbrot in Böhmen 1816. Pr. 1839. Slz. 3630.

Dornbach, a. Pf. Verw.: P. Michael Nagenzaun, Bened. vom Stifte St. Peter in Salzburg, geb. zu Hohen-Salzburg 1789. Prof. 1810. Pr. 1811. Patr. Stift St. Peter in Salzburg. Koop. P. Severin Slate, Bened. vom Stifte St. Peter, geb. zu Jamma in Krain 1803. Prof. 1827. Pr. 1830. Mit der Fil. Neuwaldegg und zerstreuten Häusern. Slz. 1209. — Entf. bis 1 $\frac{1}{2}$ St.

Gersthof, Etl. Etkpln.: Hr. Johann Ev. Hecht, Wpr., geb. zu Nikolsburg in Mähren 1801. Pr.

1825. Das Metropolitan - Dom - Kapitel als Administration der Lydl von Schwanau'schen Stiftung hat das Präsentationsrecht. Slz. 343.

Grinzing, n. Pf. Verw.: Hr Aquilin Hawatsch, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Kornitz in Mähren 1805. Prof. 1827. Pr. 1829. Patr. Stift Klosterneuburg. Slz. 1084.

Heiligenstadt, a. Pf. Verw.: Hr. Norbert Steiner, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wien 1774. Prof. 1798. Pr. 1797. Patr. Stift Klosterneuburg. Aushilfspriester: Hr. Gilbert Seitelhofer, regulirt. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Pressburg in Ungarn 1821. Prof. 1842. Pr. 1844. Mit der Filiale Josephsdorf. Slz. 862. Entf. 1 St.

Hernal, a. Pf. Pfarrer: Hr. Ignaz Kieners, Wpr., geb. zu Wien 1790. Pr. 1813. Patr. Das Metropolitan - Domkapitel. Koop. 1) Hr. Ernest Nödl, Wpr., geb. zu Parisdorf in Desterr 1806. Pr. 1834; — 2) Hr. Joseph Marek, geb. zu Dittersbach in Böhmen 1820. Pr. 1843. — Slz. 9000.

Hieking, a. Pf. Verw.: Hr. Leander Stifter, Jubilar-Priester, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Welleschin in Böhmen 1771. Prof. und Pr. 1795. Patr. Stift Klosterneuburg. Koop. (regul. Chorherrn vom Stifte Klosterneuburg): 1) Hr. Eugen Zabizar, geb. zu Wien 1810. Prof. 1834. Pr. 1835. 2) Hr. Firmin Schneider, geb. zu Kornitz in Mähren 1813. Prof. 1836. Pr. 1838. Slz. 1795. — R. R.

stand, Mitglied der k. k. Landwirtschaftsgesellschaft in Wien, geb. zu Selowitz in Mähren 1793. Prof. 1814. Pr. 1816. Probst 1844.

D e c h a n t: Hr. Albin Bukowsky, Vice - Direktor der theologischen Hauslehranstalt und Professor der Erziehungskunde für die Kleriker des Stiftes, geb. zu Ebenthal in Oesterreich 1779. Prof. 1802. Pr. 1803.

P r o f e s s = P r i e s t e r: Hr. Norbert Steiner, Senior, Pfarrverw. zu Heiligenstadt, geb. zu Wien 1774. Prof. 1798. Pr. 1797. — Hr. Leander Stifter, Jubilar - Priester, Pfarrverweser zu Hietzing geb. zu Welleschin in Böhmen 1771. Prof. und Pr. 1795. — Hr. Wolfgang von Stradiot, Pfarrverw. zu Tattendorf, geb. zu Niedelist in Böhmen 1775. Prof. 1799. Pr. 1798. — Hr. Theobald Frix, der Gottesgelehrtheit Doktor, k. k. Rath, o. ö. Professor der Moral-Theologie an der Wiener Hochschule, k. k. theologischer Bücher - Censor, Stiftshofmeister in Wien, geb. zu Schrattenthal in Oesterreich 1777. Prof. 1801. Pr. 1800. — Hr. Benno Mandl, Pfarrverw. zu Korneuburg, geb. zu Wien 1776. Prof. 1800. P. 4799. — Hr. Andreas Mock, Wirtschafts - Administrator zu Prinzendorf, geb. zu Wien 1779. Prof. 1802. Pr. 1804. — Hr. Maximilian Fischer, Archivar im Stifte, Inhaber der mittleren goldenen Civil - Ehren - Medaille am Bande, geb. zu Wien 1782. Prof. 1804. Pr. 1806. — Hr. Marzellin Reiß, Pfarrverw. zu Meidling, geb. zu Wien 1781. Prof. 1804. Pr. 1806. — Hr. Severin Wasser-

hauser, Kastenamts - Verwalter, geb. zu Nikolsburg in Mähren 1786. Prof. 1807. Pr. 1809. — P. T. Hr. Gregor Hummel, insulirter Abt zu Heöviz in Ungarn, gewesener Erzieher der Durchl. erzherzogl. Söhne Sr. k. k. Hoheit des Erzherzogs Rainer, Vice - Königs des Lomb. - Venet. Königreiches, geb. zu Wien 1783. Prof. 1807. Pr. 1809. — Hr. Ludwig Grund, Pfarrverw. zu Nußdorf, geb. zu Wien 1786. Prof. 1808. Pr. 1810. — Hr. Gottfried Priemann, Kellermüster im Stifte, geb. zu Krems in Oesterr. 1788. Prof. 1810. Pr. 1812. — Hr. Benedikt Saringer, Pfarrverw. zu Höflein an der Donau, geb. zu Linz in Oesterr. 1790. Prof. 1813. Pr. 1814. — Hr. Hieronymus Oesterreicher, fürsterzb. Konfessorialrath, Dechant, Schuldistrikts - Aufseher und Pfarrverw. in der untern Stadt Klosterneuburg, geb. zu Zlabings in Mähren 1789. Prof. 1814. Pr. 1816. — Hr. Dominik Albert, Kämmerer, geb. zu Kronisch, in Mähren 1791. Prof. 1815. Pr. 1817. — Hr. Ernest Sedlacek, Küchenmeister, geb. zu Selowitz in Mähren 1796. Prof. 1817. Pr. 1819. — Hr. Otto Wolf, Professor der Pastoraltheologie an der theologischen Hauslehranstalt im Stifte, geb. zu Nikolsburg in Mähren 1797. Prof. 1818. Pr. 1820. — Hr. Franz Sales Edler von Schreyber, Professor des Bibelstudiums A. B. an der Hauslehranstalt und Bibliothekar im Stifte, geb. zu Wien 1796. Prof. 1818. Pr. 1820. — Hr. Prosper Burger, Pfarrverw. zu Lang - Enzersdorf, geb. zu Wien 1795. Prof. 1818. Pr. 1820. — Hr. Adam Schreck,

Kanzlei-Direktor, geb. zu Wien 1796. Prof. 1819. Pr. 1821. — Hr. Konrad Kratochwila, Pfarrverw. zu Stožendorf, geb. zu Mohelno in Mähren 1797. Prof. 1821. Pr. 1822. — Hr. Christoph Schwarz, Pfarrverw. zu Sievering, geb. zu Brünn in Mähren 1800. Prof. 1821. Pr. 1823. — Hr. Isidor Gold, Pfarrverw. zu Leopoldau, geb. zu Straßnitz in Mähren 1799. Prof. und Pr. 1823. — Hr. Ignaz Weigl, fürsterzb. Ehren-Konsistorialrath und Pfarrverw. zu Floridsdorf, geb. zu Iglau in Mähren 1802. Prof. 1823. Pr. 1825. — Hr. Rudolph Christoph, Konsistorialrath, Dechant und Schuldisirikts-Ausseher des Eggenburger Dekanates und Pfarrverw. zu Neinprechtspöla in der St. Pöltnner Diöcese, geb. zu Lubnik in Böhmen 1795. Prof. 1823. Pr. 1825. — Hr. Michael Weigl, Pfarrverweser zu Križendorf, geb. zu Iglau in Mähren 1806. Prof. 1827. Pr. 1829. — Hr. Aquilin Hlawatsch, Pfarrverw. zu Grinzing, geb. zu Kornitz in Mähren 1805. Prof. 1827. Pr. 1829. — Hr. Friedrich Baumann, Pfarrverw. in der obern Stadt Klosterneuburg und Direktor der Stifishauptschule, geb. zu Wien 1807. Prof. 1828. Pr. 1830. — Hr. Raymund Okatsch, Pfarrverw. zu Weidling, geb. zu Zwittava in Mähren 1805. Prof. 1828. Pr. 1830. — Hr. Emanuel Eminger, Pfarrverw. zu Kierling, geb. zu Znaim in Mähren 1807. Prof. 1828. Pr. 1830. — Hr. Karl Hammerschmidt, Pfarrverw. zu Götzendorf, geb. zu Niederhollabrunn in Oesterr. 1804. Prof. 1828. Pr. 1831. — Hr. Franz Fügerl, Pfarrverw. zu Kah-

lenbergerdorf, geb. zu Bruck in Mähren 1807. Prof. 1829. Pr. 1831. — Hr. Vinzenz Sebak, Doktor der Gottesgelehrtheit, gewesener Dekan der theolog. Fakultät an der Wiener Hochschule, Professor der griechischen Sprache und des Bibelstudiums N. V. und Novizenmeister im Stifte, geb. zu Brünn in Mähren 1805. Prof. und Pr. 1830. — Hr. Peter Schlosser, Pfarrverw. zu Haselbach, geb. zu Wien 1804. Prof. 1829. Pr. 1831. — Hr. Ambros Rösner, Pfarrverw. zu Neustift, geb. zu Wien 1808. Prof. 1830. Pr. 1832. — Hr. Hippolyt Hanauška, Koop. und Katechet an der Stifishauptschule, geb. zu Pöltenberg in Mähren 1803. Prof. 1831. Pr. 1833. — Hr. Florian Thaler, Professor der Kirchengeschichte und des Kirchenrechtes an der theologischen Hauslehranstalt, geb. zu Wien 1810. Prof. 1832. Pr. 1834. — Hr. Ferdinand Socher, Koop. zu Nußdorf, geb. zu Wien 1807. Prof. 1832. Pr. 1834. — Hr. Jakob Ernest, prov. Professor der Dogmatik an der theologischen Hauslehranstalt, geb. zu Wien 1812. Prof. 1833. Pr. 1835. — Hr. Eugen Zabízar, Koop. zu Hieching, geb. zu Wien 1810. Prof. 1834. Pr. 1835. — Hr. Peter Fourer Harl, Koop. zu Kornneuburg, geb. zu Hadersdorf in Oesterreich 1809. Prof. 1833. Pr. 1835. — Hr. Anton Rösner, Professor der Moraltheologie an der theologischen Hauslehranstalt, geb. zu Wien 1813. Prof. 1835. Pr. 1836. — Hr. Roman Rautenkranz, Koop. zu Kornneuburg, geb. zu Luggau in Mähren 1811. Prof. 1835. Pr. 1836. — Hr. Johann B. Komenda, Koop. an der obern Stadt-

pfarre zu Klosterneuburg, geb. zu Wien 1816. Prof. 1837. Pr. 1839. — Hr. Berthold Fröschl, Beichtvater Sr. königl. Hoheit des Herzogs von Lucca, geb. zu Weinstieg in Oesterr. 1813. Prof. 1836. Pr. 1838. — Hr. Firmin Schneider, Koop. zu Hießing, geb. zu Kronis in Mähren 1813. Prof. 1836. Pr. 1838. — Hr. Ildephons Plaßer, Koop. zu Meidling, geb. zu Wien 1812. Prof. 1836. Pr. 1838. — Hr. Franz Xaver Weißsteiner, Gastmeister im Stifte, geb. zu Gaisruck in Oesterr. 1812. Prof. 1837. Pr. 1839. — Hr. Hartmann Zeibig, Professor der Religionswissenschaft und Erziehungskunde an der Universität zu Olmütz, geb. zu Krasna in Mähren 1817. Prof. 1838. Pr. 1840. — Hr. Herrmann Czech, Regens-Chori und Präfekt der Sängerknaben, geb. zu Münchengräß in Böhmen 1817. Prof. 1838. Pr. 1840. — Hr. Matthäus Gansberger, Koop. zu Meidling, geb. zu Wien 1818. Prof. 1839. Pr. 1841. — Hr. Leopold Hauska, Koop. an der untern Stadtspfarre zu Klosterneuburg, geb. zu Pöltenberg in Mähren 1815. Prof. 1839. Pr. 1841. — Hr. Aegydius Dremel, Schätzmeister im Stifte, geb. zu Wien 1819. Prof. 1841. Pr. 1843. — Hr. Colomann Krieger, Koop. zu Tattendorf, geb. zu Wittingau in Böhmen 1819. Prof. 1841. Pr. 1843. — Hr. Gilbert Seitelsbauer, Koop. zu Heiligenstadt, geb. zu Pressburg in Ungarn 1821. Prof. 1842. Pr. 1844. — Hr. Thomas Kollitscher, geb. zu Braunsberg in Mähren 1819. Prof. 1843. Pr. 1845. — Hr. Albert Hözl, geb. zu Reichenau in Mähren 1821. Prof. 1843. Pr.

1845. — Profes̄-Kleriker: Hr. Leo Kwieto von Kwiatkowski, geb. zu Wien 1823. Prof. 1845. — Hr. Remigius Szoboszlay, geb. zu Wien 1822. Prof. 1845. — Hr. Laurenz Haberl, geb. zu Leesdorf in Oesterr. 1823. Prof. 1846. — Nicht Profes̄-Kleriker: Hr. Wilhelm Köhler, geb. zu Zlatník in Böhmen 1828. — Hr. Eduard Seefelder, geb. zu Wien 1825. — Hr. Gaudenz Graf, geb. zu Kleintajar in Mähren 1827. — Novizen: Hr. August Kaus, geb. zu Hütendorf in Oesterr. 1824. — Hr. Alois Mais, geb. zu Langendorf in Mähren 1828.

Dekanat Laa.

Achau, n. Pf. Pfarrer: Hr. Gregor Kornhofer, Wpr., geb. zu Breitenbrunn in Ungarn 1790. Pr. 1813. Patr. Religionsf. Mit der Fil. Niedenhof. Slz. 607. Entf. $\frac{1}{2}$ St. Altmannsdorf, Lfl. Lflkpln.: Hr. Franz Baumgartner, Wpr., geb. zu Oberleinsch in Oesterr. 1810. Pr. 1836. Patr. Religionsf. Slz. 525. Augersdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Andreas Gattereder, Wpr., geb. zu Baden in Oesterr. 1793. Pr. 1818. Patr. Fürst-Erzbischof. Koop. Hr. Jakob Dworezak, Wpr., geb. zu Duschau in Böhmen 1810. Pr. 1838. Mit den Fil.: Erlaa, Siebenhirten, Schellenhof. Slz. 2610. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St. — Aushilfspr. zu Siebenhirten: Hr. Andreas Müller, Wpr., geb. zu An am Leithaberg 1814. Pr. 1838.

Biedermandsdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Pan-
kraz Müllschütz, Wpr., geb. zu Zwernendorf in Desterr.
1789. Pr. 1813. Patr. Religionsfond. Slz. 723.
Breitenfurth, Lfl. Lflkpln.: Hr. Johann
Kulhanek, Wpr., geb. zu Ober-Hermanitz in
Böhmen 1802. Pr. 1826. Patr. Religionsf.
Koop. Hr. Joseph Neugebauer, Wpr., geb. zu
Brünn in Mähren 1817. Pr. 1843. Mit den
Fil.: Großhöniggraben, Hochrotherd, Wolfsgra-
ben. Slz. 980. Entf. bis $1\frac{1}{2}$ St.

Büchl (Hinterbrühl), Lfl. Lflkpln.: Hr. Jo-
hann Adolph, Wpr., geb. zu Ungarisch Brod in
Mähren 1801. Pr. 1825. Patr. Herrschaft Beste
Lichtenstein (Hr. Alois Fürst von Liechtenstein).
Mit den Filial.: Boderbrühl, Weissenbach,
Wassersprung. Slz. 891. Entf. bis $1\frac{1}{4}$ St.

Brunn am Gebirge, Markt; a. Pf. Pfarrer:
Hr. Franz Mikolaschek, Wpr., geb. zu Neß-
lowitz in Mähren 1801. Pr. 1825. Patr. Herr-
schaft Beste Lichtenstein (Hr. Alois Fürst von
Liechtenstein). Koop. Hr. Ferdinand Gattereder,
Wpr., geb. zu Penzing in Desterr. 1816. Pr.
1843. Slz. 1515.

Enzersdorf am Gebirge (Maria Enzer-
dorf), n. Pf. Verw.: P. Franz Sal. Gahitsch,
Franziskaner, geb. zu Földvar in Ungarn 1805.
Prof. 1826. Pr. 1828. Patr. Religionsfond.
Koop.: 1) P. Wolfgang Dietl, Franziskaner,
geb. zu Kornau in Böhmen 1806. Prof. 1830.
Pr. 1831. — 2) P. Mathias Arnold, Fran-
ziskaner, Katechet, geb. zu Plan in Böhmen
1812. Prof. 1835. Pr. 1838. Mit den Fil.:

Beste Lichtenstein, Welsche Hof. Slz. 935.
Entf. $\frac{3}{4}$ St..

Gishübl, Lfl. Lflkpln.: Hr. Anton Puß,
Wpr., geb. zu Dedenburg in Ungarn 1804. Pr.
1828. Patr. Beste Lichtenstein (Hr. Alois Fürst
von Liechtenstein). Mit den Fil.: Hochleuthen,
Perlhof. Slz. 378. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Hennersdorf (Hönigsdorf), a. Pf. Pfarrer:
Hr. Benedikt Jakob, Wpr., geb. zu Hermsdorf
in Böhmen 1796. Pr. 1822. Patr. Herrschaft
Leopoldsdorf. Mit der Filiale Leopoldsdorf.
Slz. 711. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Hehendorf, f. l. Schloßkaplanei und Ku-
ratie. Schloßkaplan und Kurat: Hr.
Franz Ammon, Wpr., geb. zu Droß in Desterr.
1804. Pr. 1827. Patr. Landesfürst. Slz. 435.

Himberg, freier Markt; a. Pf. Pfarrer:
Hr. Franz Treiber, fürsterzb. Konfessorialrath, De-
chant und Schuldistrikts-Ausseher, Wpr., geb. zu
Tundelskirchen in Ungarn 1784. Pr. 1809.
Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Wilhelm Berger,
Wpr., geb. zu Oberplan in Böhmen 1814. Pr.
1839. Mit den Fil.: Pzellendorf, Guttenhof.
Slz. 1717. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Inzersdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Ferdinand
Künßler, Wpr., geb. zu Iglau in Mähren 1792.
Pr. 1816. Patr. Drittherrschaft (Herr Alois
Miesbach). Koop. Hr. Augustin Ripka, Wpr.,
geb. zu Wildenschwert in Böhmen 1807. Pr. 1833.
Mit der Fil. Neustehnhof. Slz. 3386.
Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Kalchsburg, n. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Job, Wpr., geb. zu Eisenstadt in Ungarn 1807. Pr. 1830. Patr. Herrschaft Mauer (Hr. Valentin Ritter von Mack). Slz. 269.

Kaltenleutgeben, lfl. Efkpln.: Hr. Vincenz Hanke, Wpr., geb. zu Trübenwasser in Böhmen 1800. Pr. 1824. Patr. Fürst-Erzbischof. Mit der Fil. Waldmühl. Slz. 633. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Laa (Oberlaa), a. Pf. Pfarrer: Hr. Jakob Stadler, Wpr., geb. zu Steinabrunn in Oesterr. 1787. Pr. 1812. Patr. Fürst-Erzbischof Koop. Hr. Anton Mündl, Wpr. geb. zu Pichlern in Böhmen 1819. Pr. 1842. Mit den Fil.: Unterlaa, Neufiedl, Ziegelöfen. Slz. 1849. Entf. 1 St.

Laab, a. Pf. Pfarrer: Hr. Friedrich Ziffa, Wpr., geb. zu Wien 1806. Pr. 1831. Patr. Der deutscher Ritterorden. Mit zerstreuten Häusern. Slz. 410. Entf. bis 1 St.

Lanzenendorf (Maria Lanzendorf) n. Pf. Pfarrverw.: P. Emanuel Fleischmann, Franziskaner, geb. zu Edelspitz in Mähren 1801. Prof. 1827. Pr. 1828. Patr. Religionsfond. Koop. P. Chrysostomus Weidner, Franziskaner, geb. zu Wien 1807. Prof. 1830. Pr. 1831. Mit den Fil.: Ober- und Unter-Lanzendorf. Slz. 710. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Laxenburg, l. f. Markt; a. Pf. Pfarrer und k. k. Schloßkaplan: Hr. Michael Newirth, Wpr., geb. zu Unterreichenbach in Oesterr.

1789. Pr. 1815. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Alois Stribersky, Wpr., geb. zu Prag 1813. Pr. 1838. Slz. 850.

Liesing, n. Pf. Pfarradministrator: Hr. Joseph Altmann, Wpr., geb. zu Witis in Oesterr. 1805. Pr. 1832. Patr. Orts herrschaft (Hr. Valentin Ritter von Mack). Slz. 750.

Mauer, n. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Kopaczka, Wpr. geb. zu Wien 1807. Pr. 1831. Patr. Orts herrschaft (Hr. Valentin Ritter von Mack). Militär-Seelsorger: Hr. Anton Skarka, Wpr. aus der Brünner Diöcese, geb. zu Libisch in Mähren 1804. Pr. 1829. Slz. 1390.

Mödling, l. f. Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Wenzel Spannbauer, Wpr., geb. zu Böhmisch-Röhrn in Böhmen 1788. Pr. 1811. Patr. Das Ernennungsrecht hat der Magistrat von Mödling; das Bestätigungsrecht der Landesfürst. Koop. Hr. Franz Dommeyer, Wpr., geb. zu Wien 1811. Pr. 1835. Mit der Fil. Klausen Slz. 3319.

Neudorf, Markt; n. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Kriesche, Wpr., geb. zu Waslowitz in Böhmen 1795. Pr. 1822. Patr. Fürst-Erzbischof. Slz. 1533.

Perchtoldsdorf, (Petersdorf,) l. f. Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz de Paula Geltner, Wpr., geb. zu Braunau in Böhmen 1778. Pr. 1801. Patr. Fürst-Erzbischof. Koop. Hr. Karl Veith, Wpr., geb. zu Wien 1818. Pr. 1841. Slz. 2056.

Rodau, Lkl. Lklyln.: Hr. Johann Evang. Schwarzkopf, geb. zu Bistersdorf in Oesterreich 1811. Pr. 1835. Patr. Fürst - Erzbischof Slz. 680.

Simering, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Kleebinder, Wpr., geb. zu Klosterneuburg in Oesterr. 1796. Pr. 1818. Patr. Das Metropolitan-Domkapitel. Koop. Hr. Franz Podolnik, Wpr., geb. zu Hohenbruck in Böhmen 1795. Pr. 1819. Mit zerstreuten Häusern. Slz. 3290. Entf. $\frac{1}{2}$ St. Bösendorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Friedrich Kanzler, Wpr., geb. zu Wien 1805. Pr. 1829. Patr. Fürst-Erzbischof. Mit Ziegelöfen und zerstreuten Häusern. Slz. 744. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Franziskaner Klöster.

a) In Lanzendorf, gegründet von dem Kaiser Leopold I. im Jahre 1696.

Duardian: P. Emanuel Fleischmann, Pfarrverweser, geb. zu Edelspitz in Mähren 1801. Prof. 1827. Pr. 1828.

Profesß-Priester: P. Peter Klumecky, Senior und Spiritual, geb. zu Wien 1783. Prof. 1807. Pr. 1810. — P. Rainier Niemeck, Spiritual, geb. zu Gebitsch in Mähren 1790. Prof. und Pr. 1820. — P. Thaddäus Urban, Frühprediger, geb. zu Waltersdorf in Böhmen 1788. Prof. 1828. Pr. 1829. — P. Stanislaus Minazowich, geb. zu Osen in Ungarn 1809. Prof. 1830. Pr. 1832. — P.

Chrysostomus Weidner, Kooperator, Prediger, geb. zu Wien 1807. Prof. 1830. Pr. 1831. — P. Hieronimus Gartner, Sonntags- und Frühprediger, geb. zu Tachau in Böhmen 1806. Prof. 1830. Pr. 1831. — P. Beno Pahr, Feiertagsprediger, geb. zu Kaidling in Mähren 1810. Prof. 1835. Pr. 1838. — P. Severin Frank, Sonntags- und Frühprediger, geb. zu Fischau in Böhmen 1809. Prof. und Pr. 1832. — P. Leopold Wachodill, geb. zu Straßnitz in Mähren 1803. Prof. 1829. Pr. 1832. — Laienbrüder: Fr. Gotthard Wimmer, Kellermeister und Pförtner, geb. zu Wien 1784. Prof. 1806. — Fr. Damian Morlin, geb. zu Wien 1782. Prof. 1808. — Fr. Sanktus Schwarz, Sakristaner u. Schneider, geb. zu Nabi in Böhmen 1803. Prof. 1827. — Fr. Bern. Wörther, Koch, geb. zu Linz 1820. Prof. 1843.

b) In Enzersdorf, gegründet von Ulrich Grafen von Cilli im Jahre 1454.

Duardian: P. Salesius Gasitsch, Pfarrverw., geb. zu Földvar in Ungarn 1805. Prof. 1826. Pr. 1828.

Profesß-Priester: P. Pacificus Tamaskovits, Spiritual, geb. zu Bösing in Ungarn 1783. Prof. 1807. Pr. 1810. — P. Wolfgang Dietl, Kloster-Vikar und Pfarr-Koop., geb. zu Kornau in Böhmen 1806. Prof. 1830. Pr. 1831. — P. Marcellus Albrecht, Prediger, geb. zu Ampthorham in Oesterr. 1804. Prof. und Pr. 1828. — P. Basilius Kunz, Frühprediger, geb. zu Ybbs in Oesterr. *

1808. Prof. und Pr. 1831. — P. Johann Nep. Häßler, Fastenprediger, geb. zu Tachau in Böhmen
 1809. Prof. 1832. Pr. 1835. — P. Heinrich Bilbauer, Frühprediger, geb. zu Trübau in Mähren
 1810. Prof. 1832. Pr. 1835. — P. Mathias Arnold, Frühprediger und Katechet, geb. zu Plan in Böhmen 1812. Prof. 1835. Pr. 1838. — P. Eduard Steindl, geb. zu Zlabings in Mähren 1804. Prof. 1830. Pr. 1833. — P. Edmund Seitz, Sonntagsprediger, geb. zu Wien 1811. Prof. und Pr. 1835. — P. Angelus Müller, Frühprediger, geb. zu Eger in Böhmen 1817. Prof. 1840. Pr. 1842.
 — Laienbrüder: Fr. Szatary, Pförtner und Kellermeister, geb. zu Groß-Leta in Ungarn 1785. Prof. 1818. — Fr. Willibald Adler, Schneider und Sakristaner, geb. zu Neudorf in Westerr. 1800. Prof. 1826. — Fr. Simon Pirkl, Koch, geb. zu Wien 1819.

Dekanat Neunkirchen.

Gloggnitz, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Jakob Ernst, prov. Dechant und Schuldistrikts-aufseher, Wpr., geb. zu Zöbern in Westerrreich 1797. Pr. 1821. Patr. Herrschaft Gloggnitz (Hr. Joseph Ritter von Wayna.) K o o p. Hr. Jakob Kreisl, Wpr., geb. zu Treskowitz in Mähren 1820. Pr. 1845. Mit den Fil. Bergla, Galloder, Eichberg, Enzenreith, Hart,

Heufeld, Grabl, Sirning, Stuppach, Weissenbach, Wörth. Slz. 2460. Entf. bis $1\frac{1}{2}$ St. St. Johann am Steinfeld, n. Pf. Verw.: P. Edmund Czörfur, Esterzienser vom Stifte Neukloster; geb. zu Neckenmark in Ungarn 1807. Prof. 1830. Pr. 1831. Patr. Stift Neukloster. Mit den Fil.: Garnweit, Hinterburg, Siedling, Stixenstein, Ternitz, Töppling. Slz. 937. Entf. bis $1\frac{1}{2}$ St. Klamm, a. Pf. einstweilen mit der Pfarre Schottwien vereint. Patr. Orts herrschaft (Hr. Alois Fürst von und zu Liechtenstein) Slz. 620. Entf. bis $2\frac{1}{4}$ St. St. Lorenzen, a. Pf. Verw.: P. Ladislans Sauerzapf, Esterz. vom Stifte Neukloster, geb. zu Ságh in Ungarn 1796. Prof. 1820. Pr. 1821. Patr. Stift Neukloster. Mit den Fil.: Flatz, Marrerstorff, Moltram, Reith, Räglitz, Rohrbach. Slz. 1081. Entf. $1\frac{1}{2}$ St. Maria-Schutz am Sömmerring, n. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Stursa, Wpr., geb. zu Skutsch in Böhmen 1808. Pr. 1832. Patr. Herrschaft Klamm zu Schottwien. (Hr. Alois Fürst von und zu Liechtenstein). Slz. 347. Entf. bis 2 St. Neunkirchen am Steinfeld, Markt; a. Pf. Verw.: P. Hermann Praxmarer, zugleich Guardian, Minorit, geb. zu Schlunders in Tyrol 1782. Prof. 1807. Pr. 1810. Patr. Herrschaft Stixenstein (Hr. Ernest Graf v. Hoyos). K o o p. (Minoriten). 1) P. Joseph Nechwyle, geb. zu Pohora in Böhmen 1792. Prof. 1817. Pr. 1820.

2) P. Mauriz Körner, geb. zu Grafenberg in Oesterr. 1806. Prof. 1832. Pr. 1834. 3) P. Gregor Schmiedtauer, geb. zu Eggersdorf in Steyermark 1809. Prof. und Pr. 1835. 4) P. Heinrich Szmirnigk, geb. zu Holitsch in Ungarn 1815. Prof. 1839. Pr. 1840. Mit den Fil.: Blindendorf, Döpitz, Dunkelstein, Hafning, Lindgruben, Loipersbach, Natschbach, Ober- und Unter-Peisching, Ramblach, Straßhof, Unterthaning, Wartmannstetten, Weisnitz. Slz. 5300. Entf. bis 2 St.

Payerbach, a. Pf. Pfarrer: Hr. Martin Rosenuau, Wpr., geb. zu Tiefelhütten in Böhmen 1789. Pr. 1814. Patr. Herrschaft Gloggnitz, (Hr. Joseph Ritter von Wayna). Rop. Hr. Joseph Macho, Wpr., geb. zu Engelsbrechts in Oesterr. 1820. Pr. 1845. Mit den Fil.: Reichenau, Hirschwang, und Kaiserbrunn, Ton, Trauten- und Knappenberg, Kleinau, Edlach, Grünsting, Hinterleithen, Payerbachgraben, Kieb, Petten- und Aspalterbach, Werning, Gayerhöf, Schneeburgdörf. Slz. 2848. Entf. bis 3 St.

Pottschach, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Nep. Lechner, Wpr., geb. zu Gföll in Oesterr. 1803. Pr. 1828. Patr. Orts herrschaft (Hr. Alois Fürst von und zu Liechtenstein). Mit den Fil.: Bürg, Buchbach, Ließling, Liefenbach, Thon, Wöstenhof und zerstreuten Häusern. Slz. 994. Entf. bis 2 St.

Prein, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Kral, Wpr.,

geb. zu Dobrzan in Böhmen 1799. Pr. 1824. Patr. Herrschaft Klamm (Hr. Alois Fürst von und zu Liechtenstein) Mit den Fil.: Hollenstein, Gesoll, Gschaidt, Gries- und Sonnleithen, Großau, Grünsting, Kleinau, Dörls, Edlach, Breitenstein und Grün. Slz. 898. Entf. bis 2½ St.

Prigglitz, a. Pf. Pfarrer: Hr. Lorenz Schneider, erzbischöfl. Konsistorialrat und emerit. Dechant, Ex-Franziskaner, geb. zu Eslingen in Baiern 1774. Pr. 1797. Patr. Landesfürst. Rop. Hr. Franz Peß, Wpr., geb. zu Wien 1816. Pr. 1843. Mit der Fil. Edelhof und zerstreuten Häusern. Slz. 902. Entf. bis 3 St.

Puchberg am Schneeberg, Markt; a. Pf. Pfarrer: Unbesetzt. Provisor: Hr. Ignaz Arzner, Wpr., geb. zu Großgerungs in Oesterr. 1805. Pr. 1837. Patr. Herrschaft Stirnstein (Hr. Johann Ernest Graf von Hoyos) Mit den Fil.: Braitensohl, Bruck, Eichberg, Größenberg, Grubhäuser, Gutenmann, Hengsberg, Hengstthal, Hof, Knipflitz, Losenheim, Mittering, Dedenhof, Pfennigbach, Rohrbach, Schneeburg, Schober, Schwarzengründen, Sierning, Sonnleithen, Strengberg, Bierlehen, Unternberg. Slz. 1790. Entf. bis 2½ St.

Pütten, a. Pf. Verw.: Hr. Johann Mayerhofer, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, geb. zu Lambrechten in Oesterr. 1794. Prof. und Pr. 1823. Patr. Stift Reichersberg. Rop. Hr. Hierony-

mus Klaftenberger, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, geb. zu Wiener-Neustadt 1809. Prof. 1832. Pr. 1834. Mit den Fil. Brunn, Erlach, Inzenhof, Leyding, Linzberg, Sautern, Meinberg. Slz. 1814. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.

Schottwien, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Dolezalek, Wpr., geb. zu Brünn in Mähren 1807. Pr. 1830. Patr.: Ortschaft (Hr. Alois Fürst von und zu Liechtenstein). Koop.: Hr. Johann Stephanides, Wpr., geb. zu Kladrau in Böhmen 1820. Pr. 1843. Mit der Fil. Aue und zerstreuten Häusern. Slz. 824. Entf. bis 1 St.

Schwarzau am Steinfeld, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Keipert, Wpr., geb. zu Gutsmus in Böhmen 1786. Pr. 1812. Patr. Herrschaft Frohsdorf. Mit den Filialen: Breitenau, Guntzrams. Slz. 930. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.

Sebenstein, Lkl. Lkfkpln.: (Unbesetzt). Provisor: Hr. Karl Bauer, Wpr., geb. zu Budweis in Böhmen 1819. Pr. 1841. Patr. Ortschaft (Hr. Alois Fürst von und zu Liechtenstein). Mit den Filialen: Schistern und Sollgraben. Slz. 563. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Walpersbach, Lkl. Lkfkpln.: Hr. Michael Holzgethan, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, geb. zu Krumbach in Oesterr. 1802. Prof. und Pr. 1830. Patr. Stift Reichersberg. Slz. 561. Entf. bis 1 St.

Minoriten-Kloster zu Neunkirchen, gegründet von Johann Balthasar Grafen v. Hoyos, im Jahre 1631.

Guardian: P. Herrmann Prarmarer, zugleich Pfarrveriv. und Definitor, geb. zu Schlunders in Tyrol 1782. Prof. 1807. Pr. 1810.

Professor-Priester: P. Joseph Rechysle, Koop., geb. zu Pohara in Böhmen 1792. Prof. 1817. Pr. 1820. — P. Mauriz Köhrer, Koop., geb. zu Grafenberg in Oesterr. 1805. Prof. 1832. Pr. 1834. — P. Gregor Schmidtauer, Koop., geb. zu Eggersdorf in Steiermark 1809. Prof. und Pr. 1835. — P. Heinrich Szmirnitsky, Koop., geb. zu Holitsch in Ungarn 1815. Prof. 1839. Pr. 1840.

Dekanat Neustadt.

St. Nagyden am Steinfeld, a. Pf. Pfarrer: Hr. Adolph Arnold Khu, Honorar-Hofkaplan Sr. Königl. Hoheit des Herzogs von Lucca, Wpr., geb. zu Teschen in k. k. Schlesien 1810. Pr. 1834. Patr. Herrschaft Urschendorf (Sr. königl. Hoheit Herzog von Lucca). Mit den Fil.: Dörfles, Gerasdorf, Neusiedl, Sauberdorf, Urschendorf. Slz. 1154. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.

Dreystätten, a. Pf. Pfarrer: Hr. Theodor Dreyherz, Wpr., geb. zu Wien 1810. Pr. 1833. Patr. Herrschaft Fischau (Sr. kaiserl. Hoheit Erzherzog Rainer). Slz. 413. Entf. Auf die Wand $3\frac{1}{2}$ St.

Eggendorf (Unter-Eggendorf), a. Pf. Pfarrer Hr. Franz Hofbauer, Wpr., geb. zu Dantschowitz in Mähren 1804. Pr. 1828. Patr. Religionsfonds-Herrschaft Wiener-Neustadt. Mit der Fil. Ober-Eggendorf. Slz. 587. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Fischau am Steinfeld, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Anton Stockmayer, Wpr., geb. zu Wien 1799. Pr. 1821. Patr. Stadtmagistrat zu Wr. Neustadt. Mit der Filiale Brunn. Slz. 1040. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Grünbach, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Böck, Wpr., geb. zu Enzersdorf in Oesterr. 1804. Pr. 1828. Patr. Religionsfonds-Herrschaft Wr. Neustadt. Mit den Filialen: Ascha, Greith, Guttermann, Haselhof, Hornungsthal, Klaus, Lanzing, Neufiedl, Obersberg, Raizenberg, Rosenthal, Schrattenbach. Slz. 1249. Entf. bis 3 St.

Kahlsdorf, n. Pf. Pfarrer: Hr. Johann B. Angiol, Wpr., geb. zu Buchenstein in Tyrol 1774. Pr. 1800. Patr. Religionsfond. Mit der Fil. Eichbüchel. Slz. 782. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Kirchbüchl (auch Rothengrub genannt), a. Pf. Verw.: P. Ludwig Hickel, Cisterz. vom Stifte Neukloster, geb. zu Neutitschein in Mähren 1808. Prof. 1833. Pr. 1834. Patr. Stift Neukloster. Mit den Fil.: Ober- und Unter-Höflein, Willendorf, Rothengrub, Strelzhof, Slz. 623. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.

Lanzenkirchen, a. Pf. Pfarrer: Hr. Ignaz Lößler, Wpr., geb. zu Beneschau in Böhmen 1791. Pr. 1815. Patr. Religionsfonds-Herrschaft Wie-

ner Neustadt. Kooop. Hr. Georg Macher, Wpr., geb. zu Straning in Oesterreich 1810. Pr. 1834. Mit den Filialen: Frohsdorf, Haderswörth, Klein-Wolkersdorf, Offenbach und Schleinz. Slz. 1580. Entf. bis 3 St.

Lichtenwörth, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Ignaz Pinteritsch, Wpr., geb. zu Nedenburg in Ungarn 1786. Pr. 1809. Patr. Stadtmagistrat zu Wiener Neustadt. Mit der Fil. Nadelburg und zerstreuten Häusern. Slz. 1305. Entf. $\frac{1}{2}$ St. — Aushilfspriesterstelle in der k. k. priv. Nadelburg-Fabrik: Hr. Franz Paželt, Wpr., geb. zu Lichtenwörth in Oesterr. 1813. Pr. 1839. — Patr. Inhaber der k. k. Nadelburg-Fabrik (Gebrüder Hainisch).

Mayersdorf, k. k. Verw.: P. Alberik Schleising, Cisterz. vom Stifte Neukloster, geb. zu Neutitschein in Mähren 1815. Prof. 1838. Pr. 1839. Patr. Stift Neukloster. Mit den Filialen: Netting, Zweiersdorf. Slz. 600. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.

Muthmannsdorf, a. Pf. Verw.: P. Alois Pürringer, Cisterz. vom Stifte Neukloster, geb. zu Straß in Oesterr. 1803. Prof. 1828. Pr. 1830. Patr. Stift Neukloster. Mit den Fil.: Emerberg, Gaden, Stolzhof. Slz. 892. Entf. $\frac{3}{4}$ St. Neustadt, Stadt; a) Hauptpfarre zu u. k. Fr. a. Pf. Probst und Pfarrer: P. T. Hr. Karl Gößmann, fürsterzb. Konsistorialrat, insulter Probst, Dechant und Schuldistrikts-Aufseher, Mitglied der k. k. Landwirthschaftsgesellschaft in Wien, Wpr., geb. zu Dernbach in Hessen 1783.

Pr. 1806. Patr. Landesfürst. — Kopp. 1.) Hr. Anton Schwarz, geb. zu Neubistritz in Böhmen 1807. Pr. 1831. 2.) Hr. Franz Scharf, Wpr., geb. zu Wien 1807. Pr. 1833. — 3.) Hr. Eduard Dietrich, Wpr., geb. zu Brzeznitz in Böhmen 1810. Pr. 1838. — 4.) Hr. Peter Windbüchler, Wpr., geb. zu Bromberg in Oesterr. 1809. Pr. 1839. 5.) Hr. Johann Sedlak, Wpr., geb. zu Straßnitz in Mähren 1820. Pr. 1843. Slz. 5720. Entf. bis 1 St. — b) Stiftspfarre zur h. Dreifaltigkeit, n. Pf. Verw.: P. Stephan Straub, Esterz. vom Stifte Neukloster, geb. zu Wien 1786. Prof. 1808. Pr. 1809. Patr. Stift Neukloster. — Kopp. (Esterz. vom Stifte Neukloster): 1) P. Friedrich Kabelka, geb. zu Steinhof in Oesterr. 1807. Prof. 1831. Pr. 1832. — 2) P. Dominik Bilimek, geb. zu Neutitschein in Mähren 1813. Prof. 1836. Pr. 1837. — 3) P. Franz Xav. Flach, geb. zu Rudmons in Oesterr. 1812. Prof. 1838. Pr. 1839. Slz. 5936. — c) Jungenberg'sches Kurat-Benefizium zum heil. Leopold. Verw.: P. Anton Bauer, Piarist, geb. zu Wien 1793. Prof. 1818. Pr. 1820. Patr. Religionsfond. — Slz. 31.

Piesting, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Ignaz Reinkopf, Wpr., geb. zu Dedenburg in Ungarn 1798. Pr. 1824. Patr. Religionsfonds - Herrschaft Wr. Neustadt. Kopp. Hr. Peter Müssel, Wpr., geb. zu Budischowitz in Mähren 1821. Pr. 1845. Slz. 1000. Schenkenstein, n. Pf. Pfarrer: Hr. Wenzel Nöll, Wpr., geb. zu Klosterbruck in Mähren 1802.

Pr. 1826. Patr. Religionsfond. Slz. 701. Entf. bis 3 St.

Theresienfeld, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Leopold Widmayer, Wpr., geb. zu Dedenburg in Ungarn 1799. Pr. 1821. Patr. Landesfürst. Kopp. Hr. Karl Ilchmann, Wpr., geb. zu Linz in Oesterr. 1807. Pr. 1832. Mit den Fil. Felixdorf. Slz. 1420. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Weidmannsfeld, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Nep. Edler von Bauernfeld, geb. zu Wien 1801. Pr. 1827. Patr. Herrschaft Guttenstein (Hr. Johann Ernest Graf von Hoyos). Mit den Fil.: Fromberg, Neusiedl und zerstreuten Häusern. Slz. 1004. Entf. $1\frac{1}{4}$ St.

Waldegg, n. Pf. Pfarrer: Hr. Matthäus Grams, Wpr., geb. zu Prag in Böhmen 1788. Pr. 1815. Patr. Religionsfond. Mit den Fil.: Dürnbach. Dede, Peisching, Slz. 1009. Entf. bis 3 St.

Weikersdorf am Steinfeld, a. Pf. Pfarrer: Hr. Karl Schropp, Wpr., geb. zu Wr. Neustadt 1802. Pr. 1828. Patr. Stadtmagistrat zu Wiener-Neustadt. Slz. 593.

Winzendorf, Lfl. Lfl. kpln.: Hr. Jos. Wenzl, Wpr., geb. zu Rohrbach in Oesterr. 1802. Pr. 1830. Patr. Herrschaft Emmerberg (Sr. Kaiserl. Hoheit Erzherzog Rainer), Slz. 221.

Würflach, Lfl. Verw.: P. Robert Aldersky, Esterz. vom Stifte Neukloster, geb. zu Sassin in Ungarn 1814. Prof. 1836. Pr. 1837. Patr. Stift Neukloster. Mit den Fil.: Hettmannsdorf, Wolfsbhl. Slz. 664. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.

Zillingsdorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Klezl, Wpr., geb. zu Mieslowitz in Mähren 1799 Pr. 1825. Patr. Religionsfonds-Herrschaft Wiener-Neustadt. Slz. 796. Entf. 1 St.

Stift Neukloster zu Wiener Neustadt, Cisterzienser-Ordens, gegründet vom Kaiser Friedrich IV., dem Friedfertigen, im Jahre 1444.

Abt: P. T. Hr. Bernard Schwindl, Sr. f. f. apost. Majestät Rath, Lokal-Direktor des k. k. Gymnasiums, n. ö. Landstand, Mitglied der k. k. Landwirtschafts-Gesellschaft in Wien, und Ehrenmitglied der Steiermärkischen Landwirtschaftsgesellschaft, geb. zu Neudörfl in Ungarn 1787. Prof. 1808. Pr. 1810. Abt 1839.

Prior: P. Stephan Straub, zugl. Pfarrvw. an der Stiftspfarre und Novizenmeister, Mitglied der k. k. Landwirtschafts-Gesellschaft in Wien, geb. zu Wien 1786. Prof. 1808. Pr. 1809.

Profess-Priester: P. Georg Tomekky, Senior, geb. zu Adamovitz in Schlesien 1769. Prof. 1797. Pr. 1798. — P. Ferdinand Hlawatsch, Hofmeister im Strelzhofe, Mitglied der k. k. Landwirtschafts-Gesellschaft in Wien, geb. zu Hussenowitz in Mähren 1791. Prof. 1815. Pr. 1817. — P. Johann Nep. Ankertl, Hofmeister im Stifte, Mitglied der k. k. Landwirtschaftsgesellschaft in Wien, geb. zu Klein Höflein in Ungarn 1793. Prof. 1815 Pr. 1817. — P. Martin Hebaus, Pfarrverw. zu St. Valentin, Mitglied der k. k. Landwirtschaftsgesell-

schaft in Wien, geb. zu Neckenmarkt in Ungarn 1795. Prof. 1820. Pr. 1821. — P. Ladislaus Sauerzapf, Pfarrverw. zu St. Laurenzen, geb. zu Sagb in Ungarn 1796. Prof. 1820. Pr. 1821. — P. Alois Püringer, Pfarrverw. zu Mußmannsdorf, geb. zu Straß in Oesterr. 1803. Prof. 1828. Pr. 1830 — P. Edmund Czörfur, Pfarrverw. zu St. Johann geb. zu Neckenmarkt in Ungarn 1807. Prof. 1831. Pr. 1831. — P. Friedrich Kabelka, Professor der Humanitäts-Klassen am k. k. Gymnasium zu Wr. Neustadt, Koop. an der Stiftspfarre, geb. in Steinhof in Oesterr. 1807. Prof. 1831. Pr. 1832. — P. Benedikt Steiger, Präfekt am k. k. Gymnasium, geb. zu Wr. Neustadt in Oesterr. 1810 Prof. 1832. Pr. 1833. — P. Ludwig Hickel, Pfarrverw. zu Kirchbüchl, geb. zu Neutitschein in Mähren 1808. Prof. 1833. Pr. 1834. — P. Marian Straßbaum, Professor der Gramatikal-Klassen am k. k. Gymnasium, geb. zu Meinetschlag in Böhmen 1812. Prof. 1834. Pr. 1836. — P. Dominik Bilimek, Koop. an der Stiftspfarre, Bibliothekar und Direktor des Naturalien-Kabinets, geb. zu Neutitschein in Mähren 1813. Prof. 1836. Pr. 1837. — P. Robert Audek, Lokalie-Berweser zu Würflach, geb. zu Sassin in Ungarn 1814. Prof. 1836. Pr. 1837. — P. Alberik Schleißing, Lokalie-Berweser zu Mayerdorf, geb. zu Neutitschein in Mähren 1815. Prof. 1838. Pr. 1839. — P. Franz Xaver Flach, Koop. an der Stiftspfarre, Prediger, geb. zu Rudmons in Oesterr. 1812. Prof. 1838. Pr. 1839. — P. Joseph Niedlbach, Professor der Religionslehre am

K. K. Gymnasium zu Wr. Neustadt und Prediger, geb. zu Eger in Böhmen 1813. Prof. 1838. Pr. 1839. — P. Ernest Winter, Koop. zu Niedersulz, geb. zu Wiener-Neustadt 1819. Prof. 1843 Pr. 1844. — P. Wilhelm Mayerhofer, Feiertags- Frühprediger, geb. zu Bömischturk in Oesterr. 1819 Prof. 1843. Pr. 1844.

Außer diesen zum Stifte gehörigen Individuen befinden sich noch in demselben am K. K. Gymnasium: 1) P. Rudolph Skibinsky, Cisterz. vom Stifte Lienfeld, Professor der Humanitätsklassen, geb. zu Krakau in Pohlen 1800. Pr. 1826. — 2) P. Anselm Brawenz, Cisterz. vom Stifte Zwettl, Professor der Gramatikal - Klassen, geb. zu Iglau in Mähren 1808. Pr. 1832. — 3) P. Gustav Lorenz, Cisterzienser vom Stifte Heiligenkreuz, Professor der Gramatikal - Klassen, geb. zu Reisenberg in Oesterr. 1810. Prof. 1836. Pr. 1838. — 4) P. Wilhelm Pittner, Cisterz. vom Stifte Zwettl, Professor der Gramatikal - Klassen, geb. zu Budweis in Böhmen 1821. Pr. 1846.

K. K. Militär-Akademie zu Wiener-Neustadt; gegründet von der Kaiserin Maria Theresia.

Piaristen der österr. Provinz, welche bey dieser Akademie angestellt sind: P. Adam Ruffer, Superior, Burgpfarrer und Religionslehrer, geb. zu Günzburg in Baiern 1786. Prof. 1813.

Pr. 1814. — P. Ignaz Trutschmann, Bibliothekar, geb. zu Rohrdorf in Oesterr. 1795. Prof. 1818. Pr. 1821. — P. Wenzel Speer, Professor der Humanitäts - Wissenschaften, geb. zu Budweis in Böhmen 1797. Prof. 1824. Pr. 1826. — P. Franz Xav. Böhm, Professor der Vorbereitungs - Klassen, geb. zu Wien 1804. Prof. 1828. Pr. 1830. — P. Joseph Lewisch, Burgpfarrvikar, akademischer Prediger und Religionslehrer, geb. zu Haindorf in Oesterr. 1805. Prof. 1827. Pr. 1830. — P. Heinrich Viehl, zweiter Burgpfarrvikar und Professor der Vorbereitungs - Klassen, geb. zu Wien 1808. Prof. 1832. Pr. 1833.

Kapuziner - Kloster zu Wr. Neustadt, gegründet vom Kaiser Ferdinand II. im Jahre 1623.

Quardian: P. Alphons Strebíký, geb. zu Totis in Ungarn 1810. Prof. 1831. Pr. 1834.

Professor-Priester: P. Lukas Rainer, Ex-provinzial, geb. zu Schnals in Tyrol 1787. Prof. 1809. Pr. 1810. — Thaddäus Godovits, Vikar, geb. zu Csaszta in Ungarn 1785. Prof. 1809. Pr. 1810. — P. Andreas Kroiß, geb. zu Gnigl in Salzburg 1782. Prof. 1805. Pr. 1807. — P. Cornelius Mayer, geboren zu Garsten in Ober-Oesterreich 1798. Prof. 1820. Pr. 1822. — P. Ildephons Watzlitz, geb. zu Skalitz in Ungarn 1804. Prof. 1825. Pr. 1827. — P. Eusebius Zabuschik, geb. zu Totis in Ungarn 1803. Prof. 1824. Pr. 1827.

— P. Mauritius Hanß, geb. zu Städeldorf in Oesterr. 1796. Prof. und Pr. 1828. — P. Cyrillus Zavadzky, Novizenmeister, geb. zu Silein in Ungarn 1810. Prof 1831. Pr. 1833. — Ritter-Novizen: Fr. Viktor Szaszinek, geb. zu Szaliz in Ungarn 1830. — Fr. Olympius Kollar, geb. zu Ban-Kesri in Ungarn 1824. — Fr. Pins, Waszars, geb. zu Budetin in Ungarn 1828. — Fr. Theodor Zajaisek, geb. zu Tyrnau in Ungarn 1830. — Fr. Roman Stambrech, geb. zu Drosau in Böhmen 1827. — Fr. Clemens Dengler, geb. zu Klattau in Böhmen 1827. — Laienbrüder: Fr. Fidel. Rubenbauer, geb. zu Amberg in Baiern 1870. Prof. 1779. — Fr. Christian Jauner, Pförtner, geb. zu Wien 1800. Prof. 1821. — Fr. Florentin Gödl, geb. zu Schreiberseif in k. k. Schlesien 1806. Prof. 1834. — Fr. Gottfridus Hromatka, geb. zu Seltschau in Böhmen 1808. Prof. 1841. — Fr. Ernest Seebacher, geb. zu Radstadt im Salzburgischen 1817. Prof. 1844. — Fr. Veniamin Kreehann, geb. zu Pressburg in Ungarn 1829.

Dekanat Pottenstein.

Altenmarkt, Markt; kfl. Elfkpln.: Hr. Wenzel Adolph Müller, Wpr., geb. zu Prag 1808. Pr. 1833. Patr. Herrschaft Klein-Maria-Zell (Hr. Joseph Exinger). Mit den Fil.: Dorfan, Rehf, Sulzbach, Groß- und Klein-Theuerberg. Slz. 808. Entf. bis $1\frac{1}{2}$ St.

St. Corona, a. Pf. Pfarrer: Hr. Georg Auer, Wpr. geb. zu Neckenmarkt in Ungarn 1793. Pr. 1818. Patr. Oberstjägermeisteramt; das Erneunungsrecht steht dem Herrn Joseph Exinger zu. Slz. 362. Entf. 2 St.

Enzersfeld, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Wanick, Wpr., geb. zu Ostrow in Mähren 1791. Pr. 1815. Patr. Orts herrschaft (Frau Julie Freiin von Widmann, geb. Freiin von Puthon). Mit den Fil.: Lindabrunn und Hirtenberg. Slz. 1065. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.

Furth, n. Pf. Pfarrer: Hr. Leopold Franz Koewitz, Wpr., geb. zu Tabor in Böhmen 1780. Pr. 1805. Patr. Religionsfond. Koop. Hr. Vincenz Wažek, Wpr., geb. zu Tabor in Böhmen 1822. Pr. 1846. Mit den Filial.: Mayerhof, Eberbach, Niemthal, Aggsbach, Nebgras, Steinwandgraben, Hohenwarth, Greith, Ebelthal, Berg und Klaus. Slz. 1475 Entf. bis $3\frac{1}{2}$ St.

Grilenberg, a. Pf. Verw.: P. Lorenz Riedl, Benedikt. vom Stifte Melk, geb. zu Nieggers in Oesterr. 1790. Prof. 1818 Pr. 1819. Patr. Stift Melk. Mit den Fil.: Weitsau, Kleinfeld, Neusiedl, Pöllau und Steinhof. Slz. 775. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.

Gutenstein, Markt; a. Pf. Pfarrverw. und Prior: P. Bernard M. Englaner, Servit, geb. zu Stuhlweissenburg in Ungarn 1788. Prof. 1809. Pr. 1811. Koop. (Serviten): 1) P. Lukas M. Szabo, geb. zu Pesth in Ungarn 1800. Prof. und Pr. 1829. — 2) P. Leopold M.

Manninger, Pfarrvikar im Markte Gutenstein, geb. zu Rabold in Ungarn 1811. Prof. 1836. Pr. 1840. — 3) P. Johann Nep. Hacker, geb. zu Haiden in Böhmen 1813. Prof. 1838. Pr. 1840. 4) P. Augustin M. Heißler, geb. zu Glaserwald in Böhmen 1805. Pr. 1836. Slz. 1525. Entf. bis 3 St.

Hafnerberg, Lkl. Lklypln.: Hr. Wenzel Tauschek, Wpr., geb. zu Diwischowitz in Böhmen 1787. Pr. 1813. Patr. Herrschaft Klein-Mariazell (Hr. Joseph Eringer). Slz. 560. Entf. 1½ St

Hörnstein, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Konz, Wpr., geb. zu Neuhaus in Böhmen 1802. Pr. 1824. Patr. Stadtmagistrat zu Wr. - Neustadt. Mit den Fil.: Boder- und Hinteraigen, Altersdorf. Slz. 610. Entf. bis ½ St.

Leobersdorf, Markt; a. Pf. Verw.: P. Kajetan Geyer, fürsterzb. Konsistorialrath, Dechant und Schul-Distriktsaufseher, Benediktiner vom Stifte Melk, geb. zu Melk in Oesterr. 1787. Prof. 1809. Pr. 1810. Patr. Stift Melk. Koo p. P. Edmund Langasch, Bened. vom Stifte Göttweig, geb. zu Lichtenwarth 1814. Prof. und Pr. 1842. Mit den Fil.: Dornau, Siebenhaus. Slz. 1443. Entf. ¼ St.

Maria-Zell (Klein-) a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Gilka, Wpr., geb. zu Nikolsburg in Mähren 1802. Pr. 1824. Patr. Orts herrschaft (Hr. Joseph Eringer). Slz. 341. Entf. 1½ St.

Magendorf, Lkl. Verw.; P. Gottfried Tieß, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Wien 1779. Prof. 1804. Pr. 1806. Patr. Stift Melk. Mit der Fil. Hölls und der Haidmühle. Slz. 460. Entf. ¼ St.

Neuhaus, Lkl. Lklypln.: Hr. Leopold Pöckh, Wpr., geb. zu Brunn am Gebirge in Oesterr. 1804. Pr. 1829. Patr. Herrschaft Fahrhof (Hr. Georg Freiherr von Sina). Mit den Fil.: Gadenweit, Kimmberg, Pettsteig, Slz. 500. Entf. bis ½ St.

Pernitz, a. Pf. Pfarrer: Hr. Nikolaus von Gaal, Wpr., geb. zu Eisenstadt in Ungarn 1795. Pr. 1818. Patr. Stadtmagistrat zu Wiener-Neustadt. Koo p. Hr. Joseph Nürnberger, Wpr., geb. zu Felsö-Szeli in Ungarn 1820. Pr. 1845. Mit den Fil.: Muggendorf, Thal, Feichtensbach, Döb, Blätterthal. Slz. 1435. Entf. bis 3 St.

Pottenstein, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Haider, Wpr., geb. zu Hain in Oesterr. 1780. Pr. 1804. Patr. Landesfürst. Koo p. Hr. Joseph Wiegand, Wpr., geb. zu Bernbach in Sachsen-Weimar 1811. Pr. 1836. Mit den Filialen: Grabenweg, Fahrhof, Dödla, Ober- und Unterperndorf, Schägen, Weissenbach. Slz. 3000. Entf. 1½ St.

Roßr, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Lechenmayer, Wpr., geb. zu Wien 1809. Pr. 1834. Patr. Herrschaft Gutenstein (Hr. Johann Ernest Graf von Hoyos). Mit den Fil.: Steina-

pielsting, Winzaberg, Zellenbach. Slz. 1141.
Entf. bis 3 St.

Sallenau (Sollenau), Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Weyda, Wpr., geb. zu Jansdorf in Böhmen 1801. Pr. 1825 Patr. Orts-herrschaft (Hr. Daniel Freiherr von Eskeles). — Benefiziat zu Schönau: Hr. Joseph Büchler, Wpr., geb. zu Mistelbach in Desterr. 1811. Pr. 1835. Patr. Orts-herrschaft (Hr. Daniel Freiherr von Eskeles). Mit der Fil. Schönau. Slz. 1492. Entf. 1 St.

Schwarzau im Gebirge, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Ignaz Wandrasch, Wpr., geb. zu Znaim in Mähren 1802. Pr. 1825. Patr. Herrschaft Gutenstein (Hr. Johann Ernest Graf von Hoyos). Koop. Hr. Joseph Czernik, Wpr., geb. zu Pardubitz in Böhmen 1816. Pr. 1842. Slz. 2036. Entf. bis $3\frac{1}{2}$ St.

Steinabrückl, Lfl. Lflkpln.: Hr. Johann Gnedt, Wpr., geb. zu Großmeiseldorf in Desterr. 1806. Pr. 1831. Patr. Religionsfond. Mit dem f. f. Raketen-Corps und der Filiale auf der Haide. Slz. 1102. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

St. Veit an der Triesting, n. Pf. Pfarrer: Hr. Leopold Neder, Wpr., geb. zu Döbling in Desterr. 1792. Pr. 1817. Patr. Religionsfond. Mit der Fil. Edlk. Slz. 1189. Entf. $\frac{1}{2}$ St. Wöllersdorf, Lfl. Lflkpln.: Hr. Franz Meißner, Wpr., geb. zu Nikolsburg in Mähren 1804. Pr. 1827. Patr. Religionsfond. Slz. 725. Wopfing, Lfl. Lflkpln.: Hr. Johann Behr,

Wpr., geb. zu Nied in Desterr. 1801. Pr. 1826. Patr. Religionsfond. Mit den Fil.: Mühlthal, Oberpielsting. Slz. 470. Entf. $\frac{1}{2}$ St. Kloster der p. p. Serviten zu Gutenstein, gegründet von Johann Balthasar Grafen von Hoyos im Jahre 1685.

Prior: P. Bernard M. Englaner, zugleich Pfarrverw., geb. zu Stuhlweissenburg in Ungarn 1788. Prof. 1809. Pr. 1811.

Profes̄ - Priester: P. Lukas M. Szabo, Koop., geb. zu Pesth in Ungarn 1800. Prof. und Pr. 1829. — P. Leopold M. Manniger, Pfarrvikar im Markte Gutenstein, geb. zu Rabold in Ungarn 1811. Prof. 1836. Pr. 1840. — P. Johann Nep. M. Hacker, Koop., geb. zu Haid in Böhmen 1813. Prof. 1838. Pr. 1840. — P. Augustin M. Heißler, Koop., geb. zu Glaserwald in Böhmen 1805. Pr. 1836. — Laienbrüder: Fr. Alexius M. Rößl, Unter-Sakristaner, geb. zu Wien 1795. Prof. 1820. — Fr. Leonhard M. Krachl, Koch, geb. zu Feutendorf 1798. Prof. 1823.

Dekanat Weigelsdorf.

Au am Leithaberg, Markt, a. Pf. Pfarrer: Hr. Amand Mahn, fürsterzbischöf. Konfessorialrath, Dechant und Schuldistriktsaufseher, Mitglied der f. f. Landwirthschafts - Gesellschaft in Wien, Wpr., geb. zu Johannesberg in Schles-

sien 1790. Pr. 1814. Patr. K. K. Avitital-Herrschaft Scharfenegg. Slz. 916.

Deutsch-Brodersdorf, n. Pf. Pfarrer: Hr. Christoph Plattner, Wpr., geb. zu St. Pölten 1784. Pr. 1807. Patr. Religionsfond. Slz. 526. Ebenfurth, Stadt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Weixelsbaum, Wpr., geb. zu Horn in Desterr. 1806. Pr. 1831. Patr. Orts herrschaft (Hr. Karl Freiherr von Moser). K o o p. Hr. Ferdinand Ginzl, Wpr., geb. zu Reichenberg in Böhmen 1816. Pr. 1843. Mit den Fil.: Siegersdorf, Haschendorf. Slz. 1509. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Ebreichsdorf am Moos, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Schiffter, Wpr., geb. zu Stockerau in Desterr. 1805. Pr. 1830. Patr. Orts herrschaft (Hr. Franz Anton Graf von Kolowrat-Liebsteinsky). Slz. 920.

Hof am Leithaberg, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Nibitska, Wpr., geb. zu Trübau in Böhmen 1797. Pr. 1821. Patr. K. K. Avitital-Herrschaft Scharfenegg. Slz. 1214.

Mannersdorf, Markt: a. Pf. Pfarrer: Hr. Ambros Bettl, Wpr., geb. zu Bergreichenstein in Böhmen 1796. Pr. 1820. K o o p. 1) Hr. Johann Fink, Wpr., geb. zu Hof in Desterr. 1816. Pr. 1842. 2) Hr. Eduard Dittrich, Wpr., geb. zu Ratschitz in Böhmen 1823. Pr. 1846. Patr. K. K. Avitital-Herrschaft Scharfenegg. Mit zerstreuten Häusern. Slz. 2142. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.

Mitterndorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton

Werner, Wpr., geb. zu Wienerherberg in Desterr. 1809. Pr. 1833. Patr. Fürst-Erzbischof. Slz. 204.

Moosbrunn, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Schälerl, Wpr., geb. zu Wien 1780. Pr. 1804. — Patr. Landesfürst. K o o p. Hr. Franz Lamm, Wpr., geb. zu Ritschau in Mähren 1820. Pr. 1844. Aushilfspr. zu Belm: Hr. Joseph Holumek, pens. k. k. Feldkonsistorial-Sekretär, Wpr., der Olmützer Diözese, geb. zu Sirovin in Mähren 1795. Pr. 1818. Mit den Fil. Grammet-Neusiedl, Belm. Slz. 1639. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.

Pischeldorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Bauer, Wpr., geb. zu St. Georgen in Ungarn 1800. Pr. 1823. Patr. Herrschaft Schwadorf (Frau Theresia von Fellner). Mit der Fil. Göckendorf. Slz. 1098. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.

Pottendorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Ignaz Wenzel, Wpr., geb. zu Glaubendorf in Desterr. 1804. Pr. 1827. Patr. Orts herrschaft (Hr. Paul Fürst Esterhazy von Galantha). K o o p. 1) Hr. Joseph Hohenecker, Wpr., geb. zu Ernstbrunn in Desterr. 1819. Pr. 1844. 2) Hr. Franz Hößlinger, Wpr., geb. zu Weßles in Desterr. 1819. Pr. 1845. Mit der Fil. Landegg. Slz. 3353. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Reisenberg, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Bapt. Walenta, Wpr., geb. zu Elbeteinig in Böhmen 1802. Pr. 1828. Patr. Herr-

schaft Seibersdorf (Hr. Graf von Cavriani). —
Slz. 598.

Seibersdorf, Markt; n. Pf. Pfarrer: Hr. Friedrich Karl, Wpr., geb. zu Larenburg in Oester. 1809. Pr. 1832. Patr. Orts herrschaft (Hr. Graf von Cavriani). Slz. 370.

Sommerein, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Ammicht, Mitglied der k. k. Landwirthschafts - Gesellschaft in Wien, Wpr., geb. zu Wildschuß in k. k. Schlesien 1787. Pr. 1811 Patr. R. R. Arvitkal - Herrschaft Scharfenegg. Slz. 1440.

Unterwaltersdorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Karl Joseph Heeger, Wpr., geb. zu Trübau in Mähren 1795. Pr. 1820. Patr. Herrschaft Ebreichsdorf (Hr. Franz Anton Graf von Kolowrat - Liebsteinsky) Mit der Fil. Schwawand. Slz. 1147. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Wampersdorf, Kfl. Kflkpln.: Hr. Peter Wesselak, Wpr., geb. zu Chudiva in Böhmen 1799. Pr. 1824. Patr. Herrschaft Pottendorf (Hr. Paul Fürst Esterhazy von Galantha). Slz. 460.

Weigelsdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Schulz, Dekanats - Bibliothekar, Wpr., geb. zu Großhöflein in Ungarn 1802. Pr. 1825. Patr. Herrschaft Pottendorf (Hr. Paul Fürst Esterhazy von Galantha) Slz. 659.

Viertel Unter - Mannharts - Berg.

Dekanat Bockflüß.

Ungern, Markt; Kfl. Kflkpln: Hr. Alexander Maß, Wpr., geb. zu Wien; 1814. Pr. 1837. Patr. Orts herrschaft (Fr. Ernestine Gräfin von Kinsky). Mit der Fil. Mannersdorf und 3 Bahnwächter - Hütten. Aufs hilfspr. zu Mannersdorf: Hr. Albert Korab, Wpr., geb. zu Auff in Böhmen 1792. Pr. 1813. Slz. 768. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Auerthal, n. Pf. Pfarrer: Hr. Wenzel Hübner, Wpr., geb. zu Senftenberg in Böhmen 1765. Pr. 1795. Patr. Religionsfond. K o o p. Hr. Wolfgang Zipperer, Wpr., geb. zu Flecken in Böhmen 1814. Pr. 1840. Slz. 1114.

Bockflüß, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Rainz, erzb. Konfessorial - Rath, Dechant und Schuldistrikts - Aufseher, Wpr., geb. zu Mistelbach in Oesterreich 1773. Pr. 1800. Patr. Landesfürst. K o o p. Hr. Franz Brunner, Wpr., geb. zu Jahnitz in Oester. 1819. Pr. 1845. Mit den Schäfflerhöfen Althof, Wendlingerhof, und einer Bahnwächter - Hütte. Slz. 1550. Entf. 1 St.

Ebenthal, a. Pf. Pfarrer: Hr. Theophil Len-

- ter, Wpr., geb. zu Ehlend in Mähren 1774. Pr. 1802. Patr. Religionsfond. Slz. 844.
- Götzendorf, n. Pf. Verw.: Hr. Karl Hammerschmidt, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Niederhollabrunn in Oesterr. 1804. Prof. 1828. Pr. 1831. Patr. Stift Klosterneuburg. Mit der Fil. - Velm. Slz. 1016. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Leopoldsdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Nep. Janiczek, Wpr., geb. zu Lodenitz in Mähren 1803. Pr. 1827. Patr. Ortschaft (Hr. Joseph Freiherr von Gardagne). Slz. 484.
- Markgrafneusiedl, a. Pf. Pfarrer: Hr. Jos. Fichtl, Wpr., geb. zu St. Pölten in Oesterr. 1790. Pr. 1814. Patr. Landesfürst. — P. Lazar Kosleutscher, Prediger-Ordenspriester auf dem Dominikaner-Wirthschaftshofe, geb. zu Weichselburg in Krain 1810. Prof. 1837. Pr. 1839. Mit den Fil.: Glinzendorf, Großhöfen, Parasdorf. Slz. 818. Entf. 1 St.
- Maschen, Markt; n. Pf. Pfarrer: Hr. Wendelin Reimund, Wpr., geb. zu Przelautsch in Böhmen 1789. Pr. 1811. Patr. Ortschaft (Fr. Ernestine Gräfin von Kinsky). Slz. 910.
- Obersiebenbrunn, a. Pf. Pfarrer: Hr. Martin Neuwirth, Wpr., geb. zu Unter-Rezbach in Oesterr. 1804. Pr. 1828. Patr. Ortschaft (Hr. Maximilian Graf von Kollonich). Mit dem Schäflerhofe Siehdichfür. Slz. 558. Entf. $\frac{3}{4}$ St.
- Overweiden, a. Pf. Verw.: P. Gabriel Reineg-

- ger, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Klaus in Oesterr. 1793. Prof. 1814. Pr. 1815. Patr. Stift Melk. Mit der Filiale Baumgarten an der March. Slz. 686. Entf. $\frac{3}{4}$ St.
- Ollersdorf, n. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Sal. Weyda, Wpr., geb. zu Leutomischl in Böhmen 1794. Pr. 1817. Patr. Herrschaft Angern (Frau Ernestine Gräfin von Kinsky). Slz. 734.
- Prottes (Groß-Prottes), Lfl. Verw.: P. Ludwig Steinböck, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Steyer in Oesterr. 1782. Pr. 1810. Patr. Stift Melk. Mit der Filiale Klein-Prottes und dem Ernestinenhofe. Slz. 685. Entf. $\frac{3}{4}$ St.
- Ragendorf, Markt; Vikt. Vikar: Hr. Michael Nieslein, Wpr., geb. zu Nikolsburg in Mähren 1802. Pr. 1826. Patr. Pfarrer Pillichsdorf. Slz. 700.
- Schönkirchen, n. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Schuppak, Wpr., geb. zu Napagedl in Mähren 1796. Pr. 1823. Patr. Ortschaft (Se. Kaiserl. Hoheit Erzherzog Rainer). Mit der Fil. Reyersdorf, dem Zuckermanlhof und Straßhof. Slz. 885. Entf. 1 St.
- Schweinbarth (Groß-Schweinbarth), Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Adam Härdler, fürsterzb. Konsistorialrath, Dechant und Schuldistrikts-Aufseher des Pirawarthner Bezirkes, Wpr., geb. zu Henstreit in Franken 1777. Pr. 1804. Patr. Landesfürst. Kopf. Hr. Karl Senniklosky, Wpr., geb. zu Fünfkirchen in Ungarn 1818. Pr. 1841.

Mit der Waibmühle. Slz. 1253. Entf. $\frac{1}{2}$ Stund.

Stillfried, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Matthäus Dworzač, fürsterzb. Konsistorialrath, Wpr., geb. zu Reinthal in Osterr. 1781. Pr. 1804. Patr. Religionsfond. Mit den Fil.: Grub, Wuglburg, mit 3 Bahnwächterhäusern. Slz. 642. Entf. 1 St.

Untergänserndorf, Lfl. Verw.: P. Edmund Lambächler, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Nikolsburg in Mähren 1794. Prof. 1816. Pr. 1818. Patr. Stift Melk. Slz. 640.

Untersiebenbrunn, Lfl. Verw.: P. Anton Führinger, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Oberndorf in Osterr. 1797. Prof. und Pr. 1823. Patr. Stift Melk. Mit dem Neuhofe. Slz. 423. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Waiderdorf, n. Pf. Pfarrer: Hr. Union Le Bret, Wpr., geb. zu Wien 1788. Pr. 1811. Patr. Religionsfond. Slz. 785.

Weikendorf, Markt; a. Pf. Verw.: P. Aemilian Pesenböck, Bened. vom Stifte Melk, Mitglied der k. k. Landwirtschaftsgesellschaft zu Wien und Brünn, geb. zu Wegscheid in Baiern 1786. Prof. und Pr. 1810. Patr. Stift Melk. Koop. P. Hugo Pröll, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu St. Pölten in Osterr. 1804. Prof. 1826. Pr. 1827. Mit den Fil.: Dörfles, Strippling, Taletsbrunn. Slz. 1199. Entf. bis 1 St.

Zwerndorf, n. Pf. Verw.: P. Lambert Anger, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Horn in Osterr.

1798. Prof. 1820. Pr. 1822. Patr. Stift Melk. Slz. 454.

Dekanat Gantitsch.

Aichenbrunn, a. Pf. Pfarrer: Hr. Ludwig Pfeißinger, Wpr., geb. zu Mergentheim 1779. Pr. 1808. Patr. Pfarre Oberleis. Mit der Fil. Röhrenbrunn. Slz. 710. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Eggendorf im Thale, n. Pf. Verw.: P. Severin Fabo, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Stuhlweißenburg in Ungarn 1774. Prof. 1800. Pr. 1802. Patr. Stift Schotten. — Koop. P. Theodor Wagner, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Ofen in Ungarn 1814. Prof. 1837. Pr. 1839. Mit den Fil.: Altenmarkt, Klein-Stadteldorf, Weyerburg. Slz. 1278. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.

Enzersdorf im Thale, n. Pf. Verw.: P. Martin Tenschert, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Rausen in k. k. Schlesien 1795. Prof. 1819. Pr. 1820. Patr. Stift Schotten. Mit der Fil. Klein-Kadolz. — Slz. 589. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Ernstbrunn, Markt; a. Pf. (Unbesetzt). Administrator: Hr. Johann Adam Mayr, Direktor der Hauptschule, Wpr., geb. zu Langenlois in Osterr. 1807. Pr. 1830. Patr. Orts-herrschaft (Heinrich LXIV., Fürst Neuß-Köstříž). Koop. 1) Hr. Alexander Anthofer, Wpr., geb. zu Budweis in Böhmen 1820. Pr. 1842. 2) Hr. Edmund Ritter von Bouvard, Wpr., geb. zu Mais-

sau in Oesterr. 1824. Pr. 1846. 3) Hr. Alois Türk, Wpr., geb. zu Brüßau in Mähren 1819. Pr. 1844. Mit den Fil. Dörfel, Gebmanns, Neunhäuser, Steinbach, Thomaßl und dem herrschaftlichen Schlosse. Slz. 1404. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St. Gauubitsch, a. Pf. Pfarrer: Hr. Hilarius Urban, f. f. Ehren-Hoffkaplan, fürsterzb. Konfessorialrath, Dechant und Schuldistrikts-Aufseher, Wpr., geb. zu Schönberg in Mähren 1789. Pr. 1812. Patr. Landesfürst. Koop. 1) Hr. Joseph Ese nar, Wpr., geb. zu Unterpollendorf in Ungarn 1816. Pr. 1842. 2) Hr. Bernhard Christen, Wpr., geb. zu Pritsch in Mähren 1820. Pr. 1846. Mit den Fil.: Altenmarkt, Kleinbaumgarten, Untersinkenbrunn. Slz. 1704. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.

Gnadendorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Zobl, Wpr., geb. zu Pazmannsdorf in Oesterr. 1788. Pr. 1812. Patr. Herrschaft Hagenberg (Heinrich LXIV., Fürst Neuß-Köstritz). Slz. 423.

Groß-Harras, a. Pf. Pfarrer: Fra Wenzel Patera, Malteser-Ordenspriester, Mitglied der f. f. n. ö. Landwirtschaftsgesellschaft, geb. zu Jarov in Böhmen 1791. Prof. 1818. Pr. 1819. Patr. Malteserordens-Kommende Mailberg. — Koop. Fra Anton Dietrich, Malteser-Ordenspriester, geb. zu Kostelez in Böhmen 1807. Prof. und Pr. 1834. Mit der Fil. Diebold. Slz. 1283. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Hagenberg, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Ludwig, Wpr., geb. zu Wien 1792. Pr. 1816. Patr. Ortschaft (Heinrich LXIV., Fürst von Neuß-

Köstritz). Mit den Fil. Altmanns, Friebriz. Slz. 617. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Rammersdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Andreas Oberenzer, Wpr., geb. zu Großtajar in Mähren 1787. Pr. 1810. Patr. Landesfürst. Mit den Fil. Dürrenleis, Klein-Sierndorf. Slz. 1329. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Mailberg, Markt; a Pf. Pfarrverw.: Fra Alois May, Malteser-Ordenspriester, geb. zu Prag in Böhmen 1799. Prof. und Pr. 1823. Patr. Malteserordens-Kommende Mailberg. Slz. 1142.

Michelstetten, a. Pf. Pfarrer: Hr. Vincenz Weber, Wpr., geb. zu Guntersdorf in Oesterr. 1808. Pr. 1834. Patr. Ortschaft (Heinrich LXIV., Fürst Neuß-Köstritz). Mit der Feldmühle. Slz. 461. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Nappersdorf, a. Pf. Verw.: P. Bonifaz Pollichansky, Bened. vom Stifte Göttweig, geb. zu Doblas in Mähren 1788. Prof. 1813. Pr. 1814. Patr. Stift Göttweig. Koop. P. Leander Prößl, Bened. vom Stift Göttweig, geb. zu St. Pölten in Oesterr. 1803. Prof. und Pr. 1834. Mit den Fil. Haslach, Klein-Weikersdorf, Schallersdorf. Slz. 1700. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.

Niederleis, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Franz Seiffert, Wpr., geb. zu Kornitz in Preußisch-Schlesien 1779. Pr. 1803. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Wenzel Perzinka, Wpr., geb. zu Znaim in Mähren 1818. Pr. 1840. Administrator der vereinigten Stiftsherrschaft Niederleis und Niedersulz;

P. Augustin Holzer, Eisterzienser vom Stifte Heiligenkreuz, geb. zu Weikersdorf in Westerr. 1787. Prof. 1809. Pr. 1811. Mit den Fil. Helfers, Nodendorf, Pürstendorf, Sitzendorf. Slz. 1287. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.

Oberleis, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Heißenberger, Wpr., geb. zu Hollenthon in Westerr. 1796. Pr. 1820. Patr. Landesfürst. Komp. Hr. Franz Schwelle, Wpr., geb. zu Wolspassing in Westerr. 1821. Pr. 1843. Mit den Fil. Au, Klement. Slz. 470. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.

Pazmannsdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Michael Spahn, Wpr., geb. zu Schondra in Baiern 1784. Pr. 1807. Patr. Herrschaft Ernstbrunn (Heinrich LXIV. Fürst Neuß-Köstrich). Spiritual-Administrator: Hr. Johann Zettl, Wpr., geb. zu Hartmaniz in Böhmen 1811. Pr. 1839. Komp. Hr. Wenzel Emser, Wpr., geb. zu Koglov in Böhmen 1821. Pr. 1846. Mit den Fil. Pasenthal, Streimhof. Slz. 993. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Pyhra, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Klingsbogl, Wpr., geb. zu Ernstbrunn in Westerr. 1803. Pr. 1828. Patr. Landesfürst Slz. 323.

Roggendorf: a. Pf. Verw.: P. Florian Schlosser, Bened. vom Stifte Göttweig, geb. zu Glasseldorf in Mähren 1795. Prof. und Pr. 1820. Patr. Stift Göttweig. Mit den Fil. Aschen-dorf, Hardt. Slz. 531. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Stronsdorf, Markt; a. Pf. Pfarr-Administrator: Hr. Ignaz Schuster, Wpr., geb. zu Gaunersdorf in Westerr. 1809. Pr. 1831.

Patr. Gutsherrschaft (Hr. Franz Würth) Komp. Hr. Johann Ditscheiner, Wpr., geb. zu Wien 1814. Pr. 1842. Mit den Fil. Ober- und Unter-Schoderleb, Stronegg. Slz. 1538. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.

Wulzeshofen, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Wagensommerer, Wpr., geb. zu Langenlois in Westerr. 1798. Pr. 1824. Patr. Gutsherrschaft Stronsdorf (Hr. Franz Würth). Mit den drei Höfen: Blaufauden, Bernhof und Geistelsbrecht. Slz. 780. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Dekanat Hadersdorf.

Altenwörth, a. Pf. Pfarradministrator: Hr. Anton Berger, Wpr., geb. zu Kamp in Westerr. 1811. Pr. 1836. Patr. Religionsfond. Mit den Fil. Giging, Kollersdorf, Sachsen-dorf. Slz. 965. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Bierbaum am Kleebühel, n. Pf. Pfarrer: Hr. Ignaz Wolfgang Simon, Wpr., geb. zu Znaim in Mähren 1797. Pr. 1820. Patr. Ka-meralfond (Herrschafft Oberstockstall.) Mit den Fil.: Frauendorf, Uzenlaa. Slz. 698. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Eggendorf am Walde, a. Pf. Pfarrer: Hr. Mathias Zobl, Wpr., geb. zu Pazmannsdorf in Westerr. 1799. Pr. 1826. Patr. Herrschaft Horn (Hr. Johann Ernest Graf von Hoyos).

Mit den Fil. Burgstall, Gräbern, Reikersdorf.
Slz. 590. Entf. 1½ St.

Elsarn, Lfl. Lklyln.: Hr. Franz Schwarzerger, Wpr., geb. zu Wien 1805. Pr. 1830. Patr. Religionsfond. Mit den Fil. Dienendorf, Oberholz, Wiedendorf. Slz. 635. Entf. ¾ St.

Engabrunn, Bkt. Verw.: Hr. Matthäus Mühlberger, regul. Chorherr vom Stifte Herzogenburg, geb. zu Gössing in Oesterr. 1791. Pr. 1817. Patr. Stift Herzogenburg. Slz. 532.

Etsdorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Adam Kern, geb. zu Mergentheim in Franken 1784. Pr. 1808. Patr. Kameralfond (Herrschaft Oberstockstall). Koop. Hr. Anton Pauli, Wpr., geb. zu Wien 1823. Pr. 1845. Mit den Fil.: Dierndorf, Walkersdorf. Slz. 1128. Entf. ¼ St.

Fels am Wagram, a. Pf. Pfarrer: Hr. Karl Adamek, Wpr., geb. zu Niederleis in Oesterr. 1790. Pr. 1817. Patr. Kameralfond (Herrschaft Oberstockstall). Mit der Fil. Thürnthal. Slz. 1362.

Feuersbrunn, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Gramer, Wpr., geb. zu Heinzendorf in Böhmen 1811. Pr. 1836. Patr. Herrschaft Thürnthal (Hr. Johann Ritter von Stettner). Mit der Fil. Wagram Slz. 1036. Entf. ¼ St.

Gössing, a. Pf. Verw.: P. Gustus Pohl, Bened. vom Stifte Göttweig, geb. zu Brünn in Mähren 1785. Prof. 1807. Pr. 1808. Patr. Stift Gött-

weig. Mit der Fil. Stettenhof. Slz. 719. Entf. ¼ St.

Grafenwörth, Markt; a. Pf. Verw.: Hr. Alipius Szowik, regul. Chorherr vom Stifte Herzogenburg, geb. zu Uninien in Ungarn 1790. Pr. 1816. Patr. Stift Herzogenburg. Koop. Hr. Alois Heinz, regul. Chorherr vom Stifte Herzogenburg, geb. zu Olmütz in Mähren 1814 Pr. 1839. Mit den Filialen Jetsdorf, Ober- und Unterseebar, St. Johann, Waasen. Slz. 2178. Entf. bis 1 St.

Großriedenthal, a. Pf. Verw.: P. Thomas Raidl, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Stobnicz in Böhmen 1788. Prof. 1813. Pr. 1814. Patr. Stift Melk. Mit der Fil. Neudegg. Slz. 926. Entf. ½ St.

Hadersdorf am Kamp, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Vidmannsky, Wpr., geb. zu Neuhaus in Böhmen 1783. Pr. 1807. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Joseph Dworeck, Wpr., geb. zu Kunwald in Böhmen 1820. Pr. 1844. Mit den Fil. Kammern, Dierndorf. Slz. 1067. Entf. ½ St. Verwalter der dem Esterzienser-Stifte Hohenfurth in Böhmen gehörigen Herrschaft: P. Friedrich Weber, Priester dieses Stiftes, geb. zu Stubenbach in Böhmen 1779 Prof. 1803. Pr. 1804.

Haßendorf, a. Pf. Verw.: Hr. Joseph Neugbauer, fürsterzbischöfl. Konsistorialrath, Dechant und Schuldistrikts-Aufseher des Hadersdorfer Bezirkes, regul. Chorherr vom Stifte Herzogenburg,

geb. zu Groß-Aurzim in Böhmen 1787. Prof. 1811. Pr. 1813. Patr. Stift Herzogenburg. Koop. Hr. Albin Mayer, regul. Chorherr vom Stifte Herzogenburg, geb. zu Pyhra in Oesterr. 1817. Prof. 1841. Pr. 1843. Mit den Fil. Donaudorf, Grafenegg, Grunddorf, Kamp, Sittendorf. Slz. 1657. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Hohenwarth, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Iwantschik, Wpr., geb. zu Rabensburg in Oesterr. 1798. Pr. 1820. Patr. Kameralfond. (Herrschaft Oberstockstall). Koop. Hr. Mathias Hart, Wpr., geb. zu Immendorf in Oesterr. 1820. Pr. 1845. Mit der Fil. Ebersbrunn. Slz. 1082. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Kirchberg am Wagram, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Pany, Wpr., geb. zu Döbersberg in Oesterr. 1797. Pr. 1821. Patr. Kameralfond. (Herrschaft Oberstockstall). Koop. 1) Hr. Joseph Weßely, Wpr., geb. zu Enzersdorf bei Wien 1817. Pr. 1843. 2) Hr. Ignaz Hutmamn, Wpr., geb. zu Oberneustift in Oesterr. 1819. Pr. 1843. — Aushilfspriester zu Ottenthal: Hr. Simon Halmenschläger, Defizienten-Weltpr. der St. Pöltner Diözese, geb. zu Brünnhof in Oesterr. 1795. Pr. 1823. Mit den Fil. Dörfl, Engelmannsbrunn, Mallon, Neustift, Ottenthal, Ober-, Mitter- und Unterstockstall, Winkl. Slz. 3435. Entf. bis 1 St.

Königsbrunn am Wagram, n. Pf. Pfarrer: Hr. Prokop Pollak, Wpr., geb. zu Krumau in Böhmen 1803. Pr. 1826. Patr. Religions-

fond. Mit den Fil. Hippersdorf, Zauffenberg. Slz. 831. Entf. bis 1 St. Mühlbach, a. Pf. Verw.: P. Odilo Klama, Bened. vom Stifte Göttweig, geb. zu Wien 1779. Prof. und Pr. 1802, Patr. Stift Göttweig. Mit den Fil. Bösendirnbach, Obersdorf, Rauthal. Slz. 716. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St. Nadelbrunn, Markt; n. Pf. Verw.: P. Leopold Schrittwieser, Eisterz, vom Stifte Lilienfeld, geb. zu Lilienfeld in Oesterr. 1803. Prof. 1828. Pr. 1830 Patr. Stift Lilienfeld. Slz. 509. Nuppersthal, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Pichler, Wpr., geb. zu Lichtenegg in Oesterr. 1790. Pr. 1820. Patr. Kameralfond. (Herrschaft Oberstockstall). Koop. Hr. Anton Kögberger, geb. zu Oberhaid in Böhmen 1820. Pr. 1843. Slz. 715.

Straß, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Georg Verderber, Wpr., geb. zu Nesselthal in Krain 1784. Pr. 1808. Patr. Herrschaft Grafenegg (Hr. August Graf von Breuner). Administ.: Hr. Joseph Klippel, Wpr., geb. zu Reinthal in Oesterr. 1811. Pr. 1837. — Benefiziat: Hr. Adam Niklas, Wpr., geb. zu Burglengenfeld in Bayern 1778. Pr. 1802. Patr. Herrschaft Grafenegg (Hr. August Graf v. Breuner). Slz. 1335.

Zemling, Lfl. Klkpln.: Hr. Mathias Kienast, Wpr., geb. zu Wultendorf in Oesterr. 1784. Pr. 1809. Patr. Herrschaft Mühlbach (Herr Gabriel Freiherr von Gudenus). Slz. 324.

ton Hrubesch, Wpr., geb. zu Leutomischl in Böhmen 1814. Pr. 1837. Patr. Herrschaft Städeldorf (Hr. Johann Franz de Paula Graf von Hardegg). Mit den Fil., Unterhaunzenthal, Unterparischenbrunn. Slz. 614. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Oberhollabrunn, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Nep. Hoys, Wpr., geb. Lengenfeld in Oesterr. 1798. Pr. 1811. Patr. Herrschaft Sonnberg (Hr. Johann Karl Graf von Dietrichstein). Koo p. 1) Hr. Anton Rosam, Wpr., geb. zu Pernharz in Böhmen 1821. Pr. 1845. 2) Hr. Christian Schüller, Wpr., geb. zu Schattau in Mähren 1821. Pr. 1846. Mit den Filialen: Magersdorf, Mariathal, Naschala, Stuttenbrunn. Slz. 2668. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.

Obermalleborn, Ekl. Ekkpln.: Hr. Franz Maur, Wpr., geb. zu Weinhaus in Oesterreich 1809. Pr. 1835. Patr. Herrschaft Schönborn (Hr. Karl Graf von Schönborn). Slz. 321.

Oberthern, Ekl. Ekkpln.: Hr. Joseph Kirschbaum, Wpr., geb. zu Sitzendorf in Oesterr. 1805. Pr. 1831. Patr. Herrschaft Oberthern. Mit der Filiale Unterthern. — Slz. 514 Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Nohrbach, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Schwarz, Wpr., geb. zu Dziediz in k. k. Schlesien 1803. Pr. 1828. Patr. Landesfürst. Mit den Fil.: Dieppersdorf, Glaubendorf, Kipplig. Slz. 956. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.

Sierndorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr.

Paul Gruber, Wpr., geb. zu Petielsdorf in Ungarn 1793. Pr. 1817. Patr. Orts herrschaft (Hr. Franz Gundacker Fürst von und zu Koloredo-Mannsfeld) Mit der Fil.: Oberolberndorf. Slz. 770. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Sonnberg, Ekl. Ekkpln.: Hr. Franz Borgias Hofmann, Wpr., geb. zu Odrau in k. k. Schlesien 1799. Pr. 1823. Patr. Religionsfond. Mit den Fil.: Dietersdorf Wolfsbrunn, Slz. 964. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Städeldorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Wilhelm Zoczel, emerit. Domprediger, Wpr., geb. zu Wien 1798. Pr. 1824. Patr. Orts herrschaft (Hr. Johann Franz de Paula Graf von Hardegg). Koo p. Hr. Joseph Anders, Wpr., geb. zu Schurz in Böhmen 1810. Pr. 1837. Mit den Fil. Eggendorf, Inkersdorf, Stärenwörth. Slz. 1233. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Stranendorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Jakob Dostal, Wpr., geb. zu Pollein in Mähren 1809. Pr. 1834. Patr. Herrschaft Schönborn (Hr. Karl Graf von Schönborn). Mit der Fil. Ober-Parschenbrunn. — Slz. 598. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Weikersdorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Krapf, tit. Konfessorial - Rath, Vice - Dechant, Wpr., geb. zu Großmugl in Oesterr. 1791. Pr. 1815. Patr. Orts herrschaft (Herr August Graf von Breuner). Koo p. Hr. Eduard Miller, Wpr. geb. zu Wien 1817. Pr. 1840. Mit den Fil.: Ameisthal, Baumgarten, Großwiesendorf, Kleinwiesendorf. Slz. 1800. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.

Pekanat Laa.

Altruppersdorf, Ekl. EkkpIn.: Hr. Franz Bartl, Wpr., geb. Niederrußbach in Oesterr. 1807. Pr. 1834. Patr. Religionsfond. Slz. 490. Drasenhofen, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Nep. Gsching, Mitglied der k. k. Landwirthschaftsgesellschaft in Wien, Wpr., geb. zu Pazenthal in Oesterr. 1790. Pr. 1813. Patr. Religionsfond. Koop. Hr. Anton Winkelhofer, Wpr. geb. zu Nondorf in Oesterr. 1822. Pr. 1846. Mit den Fil. Schloß Fünfkirchen, Steinabrunn und zerstreuten Hänsern. Slz. 1883. Entf. 1 St.

Fallbach, a. Pf. Pfarrer: Hr. Bernhard Ruz, fürsterzb. Konsistorialrath, emer. Dechant, Wpr., geb. zu Hermannseifen in Böhmen 1792. Pr. 1817. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Johann Scheibl, Wpr. geb. zu Wien 1819. Pr. 1844. Mit den Fil.: Hagendorf Ungarndorf. Slz. 862. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.

Falkenstein, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Hempel, Wpr., geb. zu Oberweissenborn im Großherzogthume Fulda 1783. Pr. 1806. Patr. Herrschaft Poysbrunn Slz. 902.

Hansthal, Ekl. EkkpIn.: Hr. Johann Kaffa, Wpr., geb. zu Czernowitz in Böhmen 1797. Pr. 1822. Patr. Religionsfond. Slz. 508.

Hörersdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Jakob Mecht-

ler, Wpr., geb. zu Ernstbrunn in Oesterr. 1802. Pr. 1828 Patr. Herrschaft Margarethen am Moos (Hr. Philipp Fürst von Bathiany, Graf von Strattmann). Mit der Fil. Frattingsdorf. Slz. 730. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Laa, Stadt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Holzinger, fürsterzb. Konsistorialrath, Dechant und Schuldistrikts-Aufseher, Mitglied der k. k. Landwirthschaftsgesellschaft in Wien, Wpr., geb. zu Oberplan in Böhmen 1790. Pr. 1813. Patr. Landesfürst. Koop.: 1) Hr. Friedrich Hausner, Wpr., geb. zu Niederfladniz in Oesterreich 1818. Pr. 1842. 2) Hr. Karl Böller, Wpr., geb. zu Bozen in Tyrol 1822. Pr. 1846. Slz. 1514. Neudorf, Markt; n. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Malischer, Wpr., geb. zu Iglau in Mähren 1783. Pr. 1806. Patr. Religionsfond. Koop. Hr. Karl Kogaurek, Wpr., geb. zu Nikolsburg in Mähren 1820. Pr. 1845. Mit den Fil. Kirchstetten, Zlabern. Slz. 1912. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Ottenthal, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Haresser, Wpr., geb. zu Pottenhofen in Oesterr. 1807. Pr. 1831. Patr. Herrschaft Poysbrunn Mit der Fil. Guttenbrunn. Slz. 1138. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Poysbrunn, a. Pf. Pfarrer: Hr. Leopold Wundsam, Mitglied der k. k. Landwirthschaftsgesellschaft in Wien, Wpr., geb. zu Naglitz in Oesterr. 1799. Pr. 1825. Patr. Herrschaft Poysbrunn Slz. 781.

Pottenhof, LfL Lfkpln.: Hr. Matthäus Gießwein, Wpr., geb zu Stannern in Mähren 1794. Pr. 1819. Patr. Religionsfond. Mit dem Stutenhofe. Slz. 565. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Siebenhirten, LfL Lfkpln.: Hr. Franz de Paula Faistenmantel, Wpr., geb. zu Trentschin in Ungarn 1789. Pr. 1815. Patr. Religionsfond. Slz. 540.

Stüzenhofen, LfL Lfkpln.: Hr. Johann Schubert, Wpr., geb. zu Kunzendorf in Mähren 1791. Pr. 1817. Patr. Religionsfond. Mit der Fil. Klein-Schweinbarth und dem Thiergarten. Slz. 839. Entf. 1 St.

Wildendürnbach, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Spieghüttl, Wpr., geb. zu Tepl in Böhmen 1802. Pr. 1825. Patr. Herrschaft Poysbrunn. Koop. Hr. Johann Mascher, Wpr., geb. zu Wr. Neustadt 1813. Pr. 1838. Mit den Fil. Alt-Prerau, Neu-Ruppersdorf, Mitterhof. Slz. 1735. Entf. $1\frac{1}{2}$ St.

Dekanat Villichsdorf.

Breitenlee, n. Pf. Verw.: P. Amand Künberger, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Unter-Wisternitz in Mähren 1775. Prof. 1799. Pr. 1800. Patr. Stift Schotten. Slz. 296.

Deutschwagram, n. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Bayr, Wpr., geb. zu Eisenstadt in Ungarn 1785. Pr. 1808. Patr. Religionsfond. Mit den Fil.: Aderklaa und Helmehof, 4 Bahnwächter-Hütten und dem Stationsplatze. Slz. 801. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Enzersfeld, n. Pf. Verw.: P. Pius Wagner, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Wien 1791. Prof. 1812. Pr. 1814. Patr. Stift Schotten. Mit der Fil. Königsbrunn. Slz. 903. Entf. $\frac{1}{4}$ Stund.

Floridsdorf, n. Pf. Verw.: Hr. Ignaz Weigl, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, fürst-erzb. Ehren-Konsistorialrath, geb. zu Iglau in Mähren 1802. Prof. 1823. Pr. 1825. Patr. Stift Klosterneuburg. Mit den Fil.: Zwischen den Donaubrücken, schwarze Lack, Spiz und Mühl-schüttl. Slz. 2850. Entf. $\frac{1}{2}$ St. — Benefiziatur zu St. Johann zwischen den Donaubrücken: Hr. Ferdinand Haselbacher, Desizienten-Weltpr. der St. Pöltn.-Diözese, geb. zu Dornfeld in Mähren 1795. Pr. 1819. Patr. Landesfürst.

Gerasdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Georg Kuso-litsch, Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Wien, Wpr., geb. zu Au am Leithaberg in Oesterr. 1802. Pr. 1827. Patr. Religionsfond. Mit der Fil. Süßenbrunn. Slz. 991. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Großebersdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Wenzel Twerdinsky, Wpr., geb. zu Pressburg in Ungarn 1796. Pr. 1820. Patr. Herrschaft Nieder-

hollabrunn (Hr. Karl Graf von Haugwitz). Koop.: Hr. Mathias Wasinger, Wpr., geb. zu Hörsdorf in Desterr. 1811. Pr. 1835. Aus hilfspr. zu Seyring: Hr. Wendelin Klär, Wpr., geb. zu Wien 1794. Pr. 1819. Mit den Fil.: Eibesbrunn, Minichthal, Pužing, Seyring. Slz. 1982. Entf. 1 St.

Großengersdorf, n. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Augustin Helm, Wpr., geb. zu Döschken in Mähren 1789. Pr. 1814. Patr. Religionsfond. Koop.: Hr. Joseph Kopecky, Wpr., geb. zu Grulich in Böhmen 1818. Pr. 1842. Mit der Feldmühle. Slz. 1422. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Großrußbach, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Mück, Wpr., geb. zu Znaim in Mähren 1808. Pr. 1832. Patr. Ortschaft (k. k. Theresianische Ritter-Akademie in Wien). Koop. Hr. Anton Bohrn, Wpr., geb. zu Herrnbaumgarten in Desterr. 1819. Pr. 1845. Mit den Filialen: Ebersdorf, Hipples, Hornsburg, Oberkreuzstetten, Wölkensdorf, Rixendorf. Slz. 2064. Entf. bis 1 St.

Fedlersdorf, n. Pf. Pfarrer: Hr. Georg Hiller, Wpr., geb. zu Nickl in Böhmen 1798. Pr. 1823. Patr. Stift Klosterneuburg. Slz. 699.

Kagran, a. Pf. Pfarrer: Hr. Karl Weipel, Wpr., geb. zu Zwettl in Desterr. 1783. Pr. 1809. Patr. Landesfürst. Aus hilfspr. zu Hirschstetten: Hr. Jakob Mayerhofer, Wpr., geb. zu Iglau in Mähren 1783. Pr. 1807. Mit den Fil.: Hirsch-

stetten, Stadlau und 2 Bahnwächterhütten. Slz. 850. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.

Klein-Engersdorf, a. Pf. Verw.: P. Anton Fiall, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Wien 1801. Prof. 1825. Pr. 1827. Patr. Stift Schotten. Mit den Fil.: Flandorf, Hagenbrunn. Slz. 959. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.

Leopoldau, a. Pf. Verw.: Hr. Isidor Gold, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Straßnitz in Mähren 1799. Prof. 1822. Pr. 1823. Patr. Stift Klosterneuburg. Mit den Leopoldauer Mühlen. Slz. 720. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Mannhartsbrunn, Lfl. Lfkpln.: Hr. Joseph Schinhan, Wpr., geb. zu Herrnbaumgarten in Desterr. 1803. Pr. 1828. Patr. Religionsfond. Mit der Filiale Psösing. Slz. 481. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Niederkreuzstetten, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Nep. Krumpp, Wpr., geb. zu Waithofen in Desterr. 1793. Pr. 1816. Patr. Ortschaft (Hr. Johann Ernest Graf von Hoyos). Koop. Hr. Joseph Pavlik, Wpr., geb. zu Staab in Böhmen 1819. Pr. 1844. Mit den Fil.: Neubau, Straising. Slz. 1094. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.

Pillichsdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Valentin Wiesner, fürsterzb. Konfessorialrath, Dechant und Schuldistriktsaufseher, Wpr., geb. zu Gnadendorf in Mähren 1784. Pr. 1807. Patr. Landesfürst. Koop. 1) Hr. Johann Weisinger, Wpr., geb. zu Bernhardsthal 1814. Pr. 1839. 2) Hr. Gustav Kirchmayer, Wpr., geb. zu Wien 1823.

Pr. 1846. Mit der Fil. Obersdorf und dem
Reyhof. Slz. 1680. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Schleinbach, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann
Theyrer, Wpr., geb. zu Raabs in Desterr. 1794.
Pr. 1819. Patr. Herrschaft Ulrichskirchen (Fr.
Sophie, verwitwete Freifrau von Bartenstein, ge-
borene Freiin von Bartenstein). Mit der Damm-
Mühle. Slz. 506. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Stammersdorf, a. Pf. Verw.: P. Cölestin
Hauer, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Wien
1787. Prof. 1808. Pr. 1810. Patr. Stift Schot-
ten. Koop. P. Placidus Meller, Bened. vom
Stifte Schotten, geb. zu Znaim in Mähren 1806.
Prof. 1828. Pr. 1829. Mit der Fil. Strebers-
dorf, dem Posthause, Magdalenhofe und 1 Bahns-
wächterhütte. Slz. 1659. Entf. bis 1 St.

Traunfeld, Bkt. Vikar: Hr. Franz Mrakotsky,
Wpr., geb. zu Eibenschitz in Mähren 1782. Pr.
1808. Patr. Pfarre Pillischdorf. Mit der Fi-
liale Hauzendorf. Slz. 956. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Ulrichskirchen, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr.
Anton Pristl, Wpr., geb. zu Großtajar in Mäh-
ren 1792. Pr. 1816. Patr. Landesfürst. Koop.
Hr. Karl Schauta, Wpr., geb. zu Wien 1819.
Pr. 1842. Mit der Fil. Niedenthal. Slz. 1446.
Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Unteröberndorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz
Nößlberger, Wpr., geb. zu Krems in Desterr.
1808. Pr. 1830. Patr. Religionsfond. Mit zwei
entfernten Mühlen. Slz. 384. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Volkersdorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr.

Balthasar Kölzer, fürsterzb. Konfessorialrath, Wpr.,
geb. zu Böhmisckratz in Desterr. 1786. Pr.
1813. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Karl
Denk, Wpr., geb. zu Dürnkrotz in Desterr. 1815.
Pr. 1841. Slz. 1172.

Dekanat Pirawarth.

Aspern an der Zaya, Markt; a. Pf. Verw.
P. Ludwig Limpits, Minorit, geb. zu Wien 1804.
Prof. 1829. Pr. 1330. Patr. Orts herrschaft
(Hr. August Graf v. Breuner). Koop. (Minoriten):
1) P. Clemens Weipl, geb. zu Gmünd in De-
sterr. 1804. Prof. 1830. Pr. 1831. 2) P.
Bernard Ruthner, geb. zu Weiden in Desterr.
1808. Prof. und Pr. 1835. 3) P. Tobias Zebisch,
geb. zu Podensam in Böhmen 1818. Prof. 1844.
Pr. 1845. Mit den Fil. Grafenfels, Olgers-
dorf, Schleg. Slz. 2140. Entf. 1 $\frac{1}{2}$ St.

Dürnkrotz, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr.
Johann Nep. Leberl, Wpr., geb. zu Eisenstadt
in Ungarn 1808. Pr. 1831. Patr. Orts herr-
schaft (Hr. Ferdinand Prinz v. Sachsen-Coburg-
Gotha). Slz. 673.

Gauersdorf, Markt; a. Pf. Verw.: P.
Leopold Scherlich, Dekanats-Bibliothekar, Mit-
glied der k. k. Landwirtschaftsgesellschaft in Wien,
Benedikt. vom Stifte Schotten, geb. zu Wien
1794. Prof. 1817. Pr. 1818. Patr. Stift

Schotten. Koop. P. Eduard Popelska, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Iglau in Mähren 1818. Prof. 1840. Pr. 1841. Slz. 1227.

Herrnleis, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Georg Piringer, Wpr., Mitglied der k. k. Landwirtschaftsgesellschaft in Wien, geb. zu Krems 1802. Pr. 1825. Patr. Herrschaft Asparn (Hr. August Graf von Breuner). Slz. 302.

Höbessbrunn, Ekl. Verw. P. Dominikus Scheibappel, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Markendorf in Mähren 1792. Prof. 1818. Pr. 1821. Patr. Stift Schotten. Slz. 598.

Hohenruppersdorf, Freimarkt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Hippolyt Löwenthal, Wpr., geb. zu Neuhaus in Böhmen 1787. Pr. 1810. Patr. Religionsfond. Koop. Hr. Franz Skopek, Wpr., geb. zu Horisledo in Böhmen 1821. Pr. 1846. Mit der Filiale Kleinharas. Slz. 1859. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Jedenspeigen, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Reiszleithner, Wpr., geb. zu Enzersfeld in Oesterr. 1810. Pr. 1835. Patr. Orts-herrschaft (Hr. Maximilian Graf von Kolonitz). Slz. 825.

Kronberg, Ekl. Eklp. n.: Hr. Johann Nuß, Wpr., geb. zu Nikolsburg in Mähren 1793. Pr. 1823. Patr. Religionsfond. Mit der Bergmühle. Slz. 509. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Ladendorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Kamper, Wpr., geb. zu Donerskirchen in Ungarn 1798. Pr. 1825. Patr. Landesfürst. Koop. Hr.

Anton Winter, Wpr., geb. zu Braunau in Böhmen 1795. Pr. 1812. Mit den Fil. Eggersdorf, Garmanns. Slz. 2246. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Loibenthal, Ekl. Eklp. n.: P. Raimund Reithmayer, Bened. vom Stifte Michaelbeuern, geb. zu Haidl in Böhmen 1800. Prof. und Pr. 1825. Patr. Stift Michaelbeuern. Slz. 642.

Martinsdorf, n. Pf. Verw.: P. Michael Bauman, Benedikt. vom Stifte Schotten, geb. zu Stuhlwaisenburg in Ungarn 1792. Prof. und Pr. 1817. Patr. Stift Schotten. Slz. 460.

Niedersulz, a. Pf. Verw.: P. Dominik Schäffer, Cisterz. vom Stifte Heiligenkreuz, geb. zu Steubendorf in Schlesien. 1780. Prof. und Pr. 1806. Patr. Stift Heiligenkreuz. Koop. P. Ernest Winter, Cisterz. vom Stifte Neukloster, geb. zu Wien.-Neustadt 1819. Prof. 1843. Pr. 1844. Mit der Fil. Erdreß. Slz. 875. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Obersulz, a. Pf. Verw.: P. Sieghard Günther, Bened. vom Stifte Michaelbeuern, geb. zu Werfenweng 1797. Prof. u. Pr. 1821. Patr. Stift Michaelbeuern. Koop. Benediktiner vom Stifte Michaelbeuern: 1) P. Rupert Struzmann, geb. zu S. Paternian in Kärnthen 1815. Prof. 1839. Pr. 1841. 2) P. Ulrich Prigl, geb. zu Beneschau in Böhmen 1805. Prof. 1838. Pr. 1834. Mit den Fil. Blumenthal, Nering. Slz. 1592. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Pellendorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Hofmann, Wpr., geb. zu Krumau in Böhmen 1812.

Pr. 1837. Patr. Orts herrschaft (Hr. Joseph Graf von Ahevenhüller-Metsch). Mit der Fil. Akelsdorf. Slz. 800. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Pirawarth, a. Pf. Pfarrer: Hr. Georg Freistadtler, fürsterzb. Konsistorialrath, emerit. Dechant, Wpr., geb. zu Pressburg in Ungarn 1784. Pr. 1807. Patr. Landesfürst. Koop. 1) Hr. Johann Schißler, Wpr., geb. zu Wien 1820. Pr. 1844. 2) Hr. Karl Blechschmid, Wpr., geb. zu Wien 1822. Pr. 1846. Mit der Fil. Kollenbrunn. Slz. 1841. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Schröck, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Breiner, Wpr., geb. zu Moskowitz in Mähren 1807. Pr. 1829. Patr. Barnabiten-Kollegium zu Mistelbach. Kurat-Benefiziat: Hr. Joseph Walzl, Wpr., geb. zu Groß-Schweinbarth in Oesterr. 1804. Pr. 1828. Patr. Pfarrre Schröck. Slz. 882.

Sierndorf, Lfl. Lfl. Lfl. Lfl. Lfl.: Hr. Anton Krippel, Wpr., geb. zu Krems 1808. Pr. 1831. Patr. Religionsfond. Slz. 505.

Spannberg, Markt; a. Pf. Verw.: Hr. Adalbert Bittermann, Priester des deutschen Ritterordens, geb. zu Wien 1796. Prof. 1831. Pr. 1824. Patr. Deutscher Ritterorden. Slz. 1119.

Wenzersdorf, Bkt. Verw.: P. Engelbert Eisinger, Minorit, geb. zu Ottenthal in Oesterr. 1808. Prof. 1833. Pr. 1834. Patr. Herrschaft Asparn (Herr August Graf v. Breuner). Mit der Fil. Zwentendorf. Slz. 436. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Wolfpassing, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Tagwerker, Wpr., geb. zu Herrnbaumgarten in Oesterr. 1780. Pr. 1805. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Johann Michael Parsdorfer, Wpr., geb. zu Pressburg in Ungarn 1804. Pr. 1828. Mit der Filiale Bogen-Neusiedl und zwei zerstreuten Häusern. Slz. 1000. Entf. bis 1 St.

Minoriten-Kloster zu Asparn an der Zaya; gegründet von Christoph Seyfried Freiherrn von Breuner im Jahre 1632.

Guardian: P. Ludwig Limpitsch, Definitor und Pfarrverw. zu Asparn, geb. zu Wien 1804. Prof. 1829. Pr. 1830.

Professor-Priester: P. Ehrenbert Steiner, Kloster-Senior, geb. zu Kortsch in Tirol 1776. Prof. und Pr. 1806. — P. Wenzel Neduschinsky, geb. zu Leutomischl in Böhmen 1791. Prof. 1820. Pr. 1821. — P. Clemens Weipl, Koop. zu Asparn, geb. zu Gmünd in Oesterr. 1804. Prof. 1830. Pr. 1831. — P. Bonaventura Erner, Pfarrvikar zu Ameis, geb. zu Reichenberg in Böhmen 1800. Prof. 1830. Pr. 1832. — P. Engelbert Eisinger, Pfarrvikar zu Wenzersdorf, geb. zu Ottenthal in Oesterr. 1806. Prof. 1833. Pr. 1834. — P. Bernhard Ruthner, Koop. zu Asparn, geb. zu Weideck in Oesterr. 1808. Prof. und Pr. 1836. — P. Tobias Zebisch, Koop. zu Asparn, geb. zu Pe-

densam in Böhmen 1818. Pr. 1844. Pr. 1845.
— Laienbrüder: Fr. Mathias Kohler, Sakristaner und Pförtner, geb. zu Oberhausen in Baiern 1790. Prof. 1823.

Dekanat Probstdorf.

Aspern an der Donau, n. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Hornischer, Wpr., geb. zu Luhdorf in Mähren 1800. Pr. 1825. Patr. Stift Melk. Slz. 810.

Breitensee, Lfl. Lflkpln.: Hr. Franz Wewerka, Wpr., geb. zu Rabensburg in Desterr. 1800. Pr. 1825. Patr. Herrschaft Marchegg (Hr. Anton Fürst Pálffy von Erdödy). Mit 2 entfernten Häusern, Jägerhaus, Aspernhof. Slz. 380. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Breitstetten, Lfl. Lflkpln.: Hr. Johann Hoyer, Wpr., geb. zu Gainfahrn in Desterr. 1807. Pr. 1831. Patr. K. K. Familien-Herrschaft Orth. Mit der Filiale Straudorf. — Slz. 453. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Eckartsau, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Függa, Wpr., geb. zu Weitersfeld in Desterr. 1795. Pr. 1821. Patr. K. K. Familien-Herrschaft Eckartsau. Koop. Hr. Anton Novak, Wpr., geb. zu Wien 1819. Pr. 1842. Mit den Fil.: Kopfstetten, Pframa, Wagram. Slz. 1006. Entf. bis 1 St.

Engelhartstetten, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Schmidt, geb. zu Grulich in Böhmen 1800. Pr. 1824. Patr. Landesfürst. Mit den Fil.: Loipersdorf, Niederweiden. Slz. 911. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Franzensdorf (früher Kümmerleinsdorf), n. Pf. Pfarrer: Hr. Georg Leidenfrost, Wpr., geb. zu Allentsteig in Desterr. 1799. Pr. 1821. Patr. K. K. Familien-Herrschaft Orth. Mit den Fil.: Andlersdorf, Ruzendorf. Slz. 618. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Großenbrunn, a. Pf. Verw.: P. Cölestin Würth, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Neß in Desterr. 1779. Prof. und Pr. 1802. Patr. Stift Melk. Mit der Fil. Schloßhof. Slz. 442. Entf. $\frac{1}{2}$ St. — Schloßkaplan zu Schloßhof: Hr. Leopold Gartler, k. k. Schloßkaplan und Katechet, Wpr., geb. zu Rappersdorf in Desterr. 1771. Pr. 1800. Patr. K. K. Familien-Herrschaft Schloßhof.

Großenzersdorf, Stadt; a. Pf. Pfarrer: (Unbesetzt). Provisor: Hr. Laurenz Lößner, Wpr., geb. zu Neß in Desterr. 1810. Pr. 1835. Patr. K. K. Familien-Herrschaft Groß-Enzersdorf. Koop. Hr. Eduard Schnitzer Edler von Lindenstamm, Wpr., geb. zu Klagenfurt 1819. Pr. 1842. Mit den Fil. Eßling, Mühlleuten und Schafhof. Slz. 1480. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Haringsee, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Pittl, Wpr., geb. zu Maloweska in Böhmen 1799. Pr. 1831. Patr. K. K. Familien-Herrschaft Eckartsau. Mit der Fil. Fuchsenbügl. Slz. 612. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Lassée, a. Pf. Verw.: P. Augustin Pappauer, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Zwettl in Oesterr. 1794. Prof. 1816. Pr. 1818. Patr. Stift Melk. Koo p. P. Gallus Voibl, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Wien 1815. Prof. und Pr. 1840. Mit der Fil. Schönfeld. Slz. 1064. Entf. 1 St.

Marchegg, Stadt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Georg Reithmayer, Wpr., geb. zu Haidl in Böhmen 1792. Pr. 1815. Patr. Orts herrschaft (Hr. Anton Fürst Palffy von Erdödy). Koo p. Hr. Anton Weichert, Wpr., geb. zu Pomeisl in Böhmen 1819. Pr. 1844. Mit dem Salmhof. Slz. 1158. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Markthof, Lkl. Lkfkpln.: Hr. Anton Schindler, Wpr., geb. zu Ottenthal in Oesterr. 1803. Pr. 1829. Patr. K. K. Familien - Herrschaft Schloßhof. Slz. 330.

Orth, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Markus, Wpr., geb. zu Raßha in Ungarn 1791. Pr. 1814. Patr. K. K. Familien - Herrschaft Orth. Koo p. Hr. Vincenz Feifer, Wpr., geb. zu Gitschin in Böhmen 1801. Pr. 1826. Mit der Fil. Mannsdorf. Slz. 1548. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Probstdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Widenhofer, fürsterzb. Konsistorialrath, Dechant und Schuldistriktausseher, Wpr., geb. zu Pressburg in Ungarn 1788. Pr. 1811. Patr. Landesfürst. Koo p. Hr. Johann Steiner, Wpr., geb. zu Hochwolkersdorf in Oesterr. 1820. Pr. 1846. Mit den Fil. Mazenneusiedl, Ober-, Mitter- und

Unter - Hausen, Schönau, Ufer, Wittau. Slz. 1222. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Raasdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Ignaz Schwarzer, Wpr., geb. zu Altstadt in Mähren 1790. Pr. 1816. Patr. K. K. Familien - Herrschaft Großenzersdorf. Mit den Filialen Pystorf und Neuwirthshaus. Slz. 304. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Stopfenreuth, Markt; Lkl. Lkfkpln.: Hr. Franz Blöckinger, Wpr., geb. zu Enzersdorf an der Thaya in Oesterr. 1808. Pr. 1833. Patr. Religionsfond. Slz. 220.

Wieseldorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Fiedler, Wpr. geb. zu Prachatic in Böhmen 1792. Pr. 1820. Patr. K. K. Familien - Herrschaft Schloßhof. Slz. 340.

Dekanat Retz.

Alberndorf, Lkl. Verw.: P. Hermann Neidlinger, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Wien 1786. Prof. und Pr. 1809. Patr. Stift Melk. Slz. 1135.

Deinzendorf, Lkl. Lkfkpln.: Hr. Johann Wenk, Wpr., geb. zu Herrnbaumgarten in Oesterr. 1801. Pr. 1826. Patr. Religionsfond. Mit der Fil. Dietmannsdorf. Slz. 906. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Hadres, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Hiller, Wpr., geb. zu Iglau in Mähren 1786. Pr. 1809. Patr. Landesfürst. Koo p. Hr. Franz Skranek,

Wpr., geb. zu Rabensburg in Desterr. 1814. Pr. 1838. Slz. 1661.

Haugsdorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: P. Honorat Mayer, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Garsten in Desterr. 1798. Prof. 1819. Pr. 1821. Patr. Stift Melk. Koop. P. Alois Zillich, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Mauer in Desterr. 1811. Pr. 1834. Mit den Fil. Augenthal und Klein-Haugsdorf. Slz. 2498.

Gehlsdorf, Lkl. Berw.: P. Peter Gall, Bened. vom Stifte Göttweig, geb. zu Nappersdorf in Desterr. 1803. Pr. 1827. Patr. Stift Göttweig. Slz. 635.

Klein Höflein, Lkl. Lkfkpln.: Hr. Alois Nickl, Wpr., geb. zu Klosterneuburg in Desterr. 1811. Pr. 1834. Patr. Althof Reß. (Hr. Ferdinand Graf von Gatterburg). Mit der Fil. Klein-Niedenthal. Slz. 1102. Entf. $\frac{1}{4}$ St. Aussilfspr. zu Klein-Niedenthal: Hr. Joseph Ryß, Wpr., geb. zu Osvietiman in Mähren 1786. Pr. 1814.

Mitterreßbach, Lkl. Berw.: P. Augustin Tiber, Eßterz, vom Stifte Lilienfeld, geb. zu Lotsmonnsbrunn in Ungarn 1801. Pr. 1827. Patr. Stift Lilienfeld. Mit der Lkl. Oberreßbach einstweilen vereinigt. Slz. 900.

Obermarkersdorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Peter Anton Stellwag, Wpr., geb. zu Eschenbach in Baiern 1782. Pr. 1806. Patr. Herrschaft Schrattenthal (Fr. Leopoldine Gräfin von Aitems). Slz. 692.

Oberreßbach, Lkl. (Unbesetzt).

Obris, Lkl. Lkfkpln.: Hr. Johann Nathausky, Wpr., geb. zu Klattau in Böhmen 1803. Pr. 1828. Patr. Religionsfond. Slz. 1035.

Pfaffendorf, a. Pf. Berw.: P. Ambros Söllner, Bened. vom Stifte Göttweig, geb. zu Seitenstetten in Desterr. 1767. Prof. 1804. Pr. 1806. Patr. Stift Göttweig. Koop. P. Julius Baudis, geb. zu Wien 1820. Pr. 1846. Mit den Fil. Beigart, Karlsdorf, Pernersdorf, Nagelsdorf. Slz. 2540. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Platt, n. Pf. Berw.: P. Gregor Heller, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Ober-St. Kunigund in Steiermark 1794. Prof. und Pr. 1825. Patr. Stift Schotten. Slz. 1200.

Pulkau, Markt; a. Pf. Berw.: P. Gerard Lampel, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Pressburg in Ungarn 1780. Prof. 1802. Pr. 1803. Patr. Stift Schotten. Koop. (Bened. vom Stifte Schotten): 1) P. Constantin Feldberger, geb. zu St. Pölten in Desterreich 1810. Prof. 1836. Pr. 1838. 2) P. Magnus Bobies, geb. zu Wien 1818. Prof. 1840. Pr. 1841. Mit den Fil. Levdager, Missingdorf, Rasing, Neipersdorf, Rohrendorf. Slz. 3596. Entf. $1\frac{1}{2}$ St.

Reß, Stadt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Haugzal, Wpr., geb. zu Nikolsburg in Mähren 1804. Pr. 1828. Patr. (Graf von Strachwitz). Koop. 1) Hr. Simon Gartner, Wpr., geb. zu Kleinstenzendorf in Desterr. 1814. Pr. 1841. 2) Hr. Anton Hutmam, Wpr., geb. zu

Oberneustift in Desterr. 1822. Pr. 1845. Mit der Altstadt. Slz. 2881.

Schrattenthal, Stadt; n. Pf. Pfarrer: Hr. Alois Wissgrill, geb. zu Raßbach 1808. Pr. 1830. Patr. Orts herrschaft (Frau Leopoldine Gräfin von Attems). Mit der Fil. Pilgersdorf. Slz. 1128. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Seefeld, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Löffler, Wpr., geb. zu Reichenberg in Böhmen 1810. Pr. 1834. Patr. Herrschaft Kadolz (Hr. Maximilian Graf von Hardegg). Koo. Ferdinand Fichtna, Wpr., geb. zu Baumöhl in Mähren 1822. Pr. 1845. Mit der Fil. Kadolz. Slz. 1499. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Untermarksdorf, a. Pf. Pfarrverw.: P. Amand Polster, Bened. vom Stifte Melsk, geb. zu Eisgrub in Mähren 1800. Pr. 1823. Patr. Stift Melsk. Slz. 920.

Unternalb, a. Pf. Verw.: P. Heinrich Wondratsch, Bened. vom Stifte Göttweig, geb. zu Altschallersdorf in Mähren 1793. Prof. 1816. Pr. 1818. Patr. Stift Göttweig. Koo. (Bened. vom Stift Göttweig): 1) P. Marian Derslinger, geb. zu Wien 1806. Prof. 1829. Pr. 1832. 2) P. Adolph Weigl, geb. zu Höhenruppersdorf in Desterr. 1815. Prof. und Pr. 1838. Mit der Fil. Obernalb. Slz. 1952. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Unterreßbach, a. Pf. Verw.: P. Paul Bauer, Eisterz, vom Stifte Lilienfeld, Mitglied der k. k. Landwirtschaftsgesellschaft in Wien, geb. zu Klo-

sterneburg 1795. Prof. 1818. Pr. 1820. Patr. Stift Lilienfeld. Koo. P. Matthias Geisinger, Eisterz, vom Stifte Lilienfeld, geb. zu Bergreichenstein in Böhmen 1815. Prof. 1839. Pr. 1841. Slz. 1475. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Waisendorf, a. Pf. Verw.: P. Odilo Kopp, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Koppein in Böhmen 1796. Prof. 1820. Pr. 1821. Patr. Stift Schotten. Slz. 465.

Watzeldorf, n. Pf. Verw.: P. Benno Neil, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Wien 1789. Prof. 1810. Pr. 1812. Patr. Stift Schotten Slz. 1161.

Zellerndorf a. Pf. Verw.: P. Karlmann Sterlike, Bened. vom Stifte Schotten, fürst. erzb. Konfessorialrath, Dechant und Schuldistrikts-Aufseher, geb. zu Wien 1789. Prof. 1812. Pr. 1813. Patr. Stift Schotten. Koo. P. Joseph von Langenmantel, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Harlberg in Steiermark 1818. Prof. 1842. Pr. 1844. Slz. 1200.

Zwingendorf, kfl. kflpfln.: Hr. Joseph Batholi, Wpr., geb. zu Windisch Feistritz in Steiermark 1803. Pr. 1831. Patr. Religionsfond. Slz. 757.

Dominikaner - Kloster in Neß, gegründet durch Berthold Grafen von Hardegg zu Maydburg, und seine Gemahlin Wilburgis im Jahre 1300.

Prior: P. Ludwig Müller, geb. zu Wittigieß in Böhmen 1797. Prof. 1827 Pr. 1828.

Subprior: P. Vincenz Böhm, geb. zu Neß 1777. Prof. u. Pr. 1801.

Profeß=Priester: P. Placidus Tüllinger, geb. zu Pfaffendorf in Westerr. 1798. Prof. und Pr. 1821. — P. Ignaz Lamatsch, Prediger, Bibliothekar und Kanzlei-Direktor, geb. zu Lemberg 1797. Prof. 1827. Pr. 1828. — P. Benedict Nöhrig, Prediger und Küchenmeister, geb. zu Dürnhofz in Mähren 1800. Prof. und Pr. 1830. — P. Isidor Trichl, Prediger und Wirtschafts-Direktor geb. zu Ottenthal in Westerr. 1801. Prof. und Pr. 1831. — P. Aegidius Weiß, geb. zu Böhmischt Rothmühl in Mähren 1816. Prof. und Pr. 1846. — Laienbruder: Fr. Dominik Brabeck, Wirthschafter in Unternalb, geb. zu Klum in Mähren 1793. Prof. 1827.

Dekanat Sitzendorf.

Aasperndorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Karl Boltzmann, Wpr., geb. zu Brünn in Mähren 1786. Pr. 1811. Patr. Herrschaft Weyerburg (Herr Erwin Graf von Schönborn). Koop. Hr. Karl Götz, Wpr., geb. zu Großtajar in Mähren 1815. Pr. 1839. Mit der Fil. Wiesfeld. Slz. 670. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Braunsdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Stanislaw, Wpr., geb. zu Freiberg in Mähren 1802. Pr. 1827. Patr. Orts herrschaft (Hr. Johann Ga, von Collalto). Slz. 572.

Fahndorf, Kl. Verw.: P. Albert Pöner, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Wengern in Tyrol 1799. Prof. 1821. Pr. 1823. Patr Stift Melk. Slz. 342.

Fraundorf, n. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Ebner, Wpr., geb. zu Au in Westerr. 1802. Pr. 1828. Patr. Herrschaft Eichendorf (Hr. Johann Karl Graf von Dietrichstein). Slz. 660.

Gettsdorf, a. Pf. Verw.: P. Rudolph Bernek, Benedict. vom Stifte Melk, geb. zu Wien 1788. Prof. und Pr. 1810. Patr. Stift Melk. Mit den Fil. Mönichshofen, Hohenstein. Slz. 602. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Goggendorf, Kl. Käfpln.: Hr. Joseph Litschauer, Wpr., geb. zu Wien 1806. Pr. 1829. Patr Kameralfond. Das Präsentationsrecht hat die Pfarre Eichendorf. Slz. 496.

Grafenberg, Markt; n. Pf. Pfarrer: Hr. Mathias Poppenberger, Wpr., geb. zu Hadres in Westerr. 1807. Pr. 1830. Das Präsentationsrecht hat Hr. Franz Edler von Weitenschlag. Slz. 514.

Groß, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Domisko, Wpr., geb. zu Fladnitz in Westerr. 1808. Pr. 1833. Patr. Orts herrschaft (Hr. Johann Karl Graf von Dietrichstein). Mit der Fil. Klein-Stelzendorf. Slz. 502. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Grossmeiseldorf, n. Pf. Verw.: P. Ferdinand Hartmann, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Würnstorff in Westerr. 1798. Prof. 1821. Pr. 1823. Patr. Stift Melk. Slz. 602.

Großnondorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Graf, Wpr., geb. zu Sirkendorf in Osterr. 1789. Pr. 1822. Patr. Herrschaft Guntersdorf (Hr. Karl Freiherr von Ludwigsdorf). Slz. 746.

Guntendorf Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Bienert, Wpr., geb. zu Klantendorf in Mähren 1792. Pr. 1816. Patr. Orts herrschaft (Hr. Karl Freiherr von Ludwigsdorf.) Koop. Hr. Anton Hebauer, Wpr., geb. zu Muschau in Mähren 1817. Pr. 1841. Slz. 1407.

Immendorf, a. Pf. Verw.: P. Damian Schwarz, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Unterplank in Osterr. 1800. Prof. 1823. Pr. 1824. Patr. Stift Melk. Slz. 862.

Maissa u, Stadt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Martin Gelinek, Wpr., geb. zu Skrchowin in Mähren 1798. Pr. 1821. Patr. Orts herrschaft (Hr. Otto Graf von Abensberg und Traun). Schloß-Benefiziat: Hr. Andreas Hammer, pens. Lokalkaplan aus der Budweiser Diözese, Wpr., geb. zu Jarmen in Böhmen 1785. Pr. 1808. Patr. Orts herrschaft (Hr. Otto Graf von Abensberg und Traun). Mit den Fil. Gumping, Oberdürnbuch. Slz. 1081. Entf. $1 \frac{1}{4}$ St.

Miter grabern, Ekl. Ekkp In.: Hr. Joseph Knell, Wpr., geb. zu Nöschitz in Osterr. 1795. Pr. 1820. Patr. Landesfürst. Mit den Fil. Über grabern, Obersteinabrunn. — Slz. 1260. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Oberfellabrunn, n. Pf. Pfarrer: Hr. Jo-

hann Wiesner, Wpr., geb. zu Gnadendorf in Mähren 1794. Pr. 1818. Patr. Herrschaft Schönborn (Hr. Erwin Graf von Schönborn). Slz. 581.

Oberstinkenbrunn, Markt; Vikt. Vikar: Hr. Joseph Nowack, Vic. exp., Wpr., geb. zu Welbin in Böhmen 1813. Pr. 1838. Das Präsentationsrecht hat die Pfarre Aspersdorf. Slz. 489.

Navelsbach (Unter = Navelsbach). Markt; a. Pf. Verw.: P. Ulrich Alber, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Geras in Osterr. 1794. Prof. 1818. Pr. 1819. Patr. Stift Melk. Koop. (Bened. vom Stifte Melk): 1) P. Johann Bapt. Gönner, geb. zu Gresten in Osterr. 1812. Prof. 1836. Pr. 1837. — 2) P. Joseph Bosch, geb. zu Wels in Osterr. 1819. Prof. 1842. Pr. 1843. Mit den Filial. Paydorf, Gaindorf, Ober = Navelsbach, Parisdorf, Pfaffstetten, Wilsheimsdorf. — Slz. 2251. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.

Roseldorf, a. Pf. Pfarrer; Hr. Joseph Roselli, Wpr., geb. zu Javorov in Galizien 1783. Pr. 1806. Patr. Landesfürst. Slz. 820.

Nöschitz, Markt; a. Pf. Pfarrer; Hr. Joseph von Pettenegg, fürsterzb. Konsistorialrat, Dechant und Schuldiskrts = Aufseher, Mitglied der k. k. Landwirtschaftsgesellschaft in Wien, Wpr., geb. zu Wien 1790. Pr. 1812. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Franz Umlauf, Wpr., geb. zu Königshof in Böhmen 1820. Pr. 1844. Mit der Fil. Klein = Neinplichsdorf. Slz. 1354. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Schöngabern, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Röcker, Wpr., geb. zu Pressburg in Ungarn 1779. Pr. 1802. Patr. Herrschaft Guntersdorf (Hr. Karl Freiherr v. Ludwigsdorf). Koop. Hr. Paul Wazel, Wpr., geb. zu Untermodau in Böhmen 1814. Pr. 1838. Mit der Fil. Windpassing. Slz. 1028. Entf. $\frac{1}{2}$ St. Sitzendorf, Markt; a. Pf. Pfarrer; Hr. Anton Hofmann, fürsterzbischöfl. Konsistorialrath, emer. Dechant und Schuldistriktaufseher, Wpr., geb. zu Raab in Ungarn 1774. Pr. 1797 Patr. Landesfürst. Koop. 1) Hr. Georg Fizga, Wpr., geb. zu Pernegg in Oesterr. 1785. Pr. 1809. 2) Hr. Karl Hollscheit, Wpr., geb. zu Eltschowitz in Böhmen 1823. Pr. 1845. Mit den Filial. Kleinkirchberg, Branhartsberg, Sizenhart. Slz. 1491. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.

Stoizendorf, a. Pf. Verw.: Hr. Konrad Kratochwila, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Moheln in Mähren 1797. Prof. 1821. Pr. 1822. Patr. Stift Klosterneuburg. Slz. 477.

Stranig, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Merluzzi, Wpr., geb. zu Udine in Italien 1778. Pr. 1801. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Joseph Kaiser, Wpr. geb. zu Haizendorf in Oesterr. 1809. Pr. 1836. Mit den Fil. Egmansdorf, Limberg, Niederschleinz. — Slz. 1612 Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.

Unterdürnbach, a. Pf. Verw.: P. Amand Lettner, zugleich Herrschaftsverwalter, Esterz.

vom Stifte Lilienfeld, geb. zu St. Pölten in Oesterr. 1790. Prof. 1813. Pr. 1814. Patr. Stift Lilienfeld. Koop. P. Ludwig Groisberger, Esterz. vom Stifte Lilienfeld, geb. zu Groß-Sirning 1816. Pr. 1842 Slz. 402.

Wartberg, Lkl. Lkfkpln.; Hr. Georg Rupp, Wpr., geb. zu Grafenberg in Oesterr. 1799. Pr. 1824. Patr. Religionsfond. Slz. 359.

Wullersdorf, Markt; a. Pf. Verw.: P. Sigmund Siller, Benedikt. vom Stifte Melk, fürsterzb. Konsistorialrath, geb. zu Frankenfels in Oesterr. 1780. Prof. 1802. Pr. 1803. Patr. Stift Melk. Koop. (Bened. vom Stifte Melk): 1) P. Eduard Freiherr von Sieber, geb. zu Wien 1814. Prof. 1838. Pr. 1839. 2) V. Bernard Bizowsky, Benediktiner vom Stifte Göttweig, geb. zu Neuhaus in Böhmen 1819. Pr. 1844. Mit den Filial. Grund, Hößmannsdorf, Kalladorf. Slz. 1818. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.

Zierstorff, a. Pf. Verw.: P. Ambros Walprecht, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Wien 1786. Prof. 1810. Pr. 1811. Patr. Stift Melk. Slz. 719.

Dekanat Staatz.

Altlichtenwath, a. Pf. Pfarrer: Hr. Karl Konall, Wpr., geb. zu Brünn in Mähren 1792. Pr. 1816. Koo p. Hr. Thomas Koller, Wpr., geb. zu Föllim in Oesterr. 1820. Pr. 1845. Patr. Herrschaft Rabensburg (Hr. Alois Fürst von Liechtenstein). Slz. 956.

Ameis, Bil. Verw.: P. Bonaventura Exner, Minorit, geb. zu Reichenberg in Böhmen 1800. Prof. und Pr. 1830. Patr. Herrschaft Asparn an der Zaya (Hr. August Graf von Breuner). Mit den Fil. Föllim. Slz. 701. Entf. $\frac{1}{2}$ St. Bernhardsthal, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Philipp, Wpr., geb. zu Olbersdorf in Böhmen 1791. Pr. 1816. Patr. Herrschaft Rabensburg. (Hr. Alois Fürst von Liechtenstein). Slz. 1123.

Böhmischtrotz, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Trnka, fürsterzb. Konsistorialrath, emerit. Dechant und Schulddistriktsaufseher, Mitglied der k. k. Landwirthschaftsgesellschaft in Wien, Wpr., geb. zu Tschitschemitz in Böhmen 1788. Pr. 1814. Patr. Landessfürst Koo p. 1) Hr. Alexander Scheibenreif, Wpr., geb. zu Wien 1821. Pr. 1844. 2) Hr. Joseph Baldeck, Wpr., geb. zu Wien 1815. Pr. 1838. Mit den Fil. Althöflein, Ginzendorf, Harrersdorf. Slz. 2280. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Feldsberg, Stadt; a. Pf. Pfarrer: Hr.

Karl Hartl, Wpr., geb. zu Poysdorf in Oesterr. 1776. Pr. 1799. Patr. Orts herrschaft (Hr. Alois Fürst von Liechtenstein). Koo p. 1) Hr. Franz Brausek, Wpr., geb. zu Josephstadt in Böhmen 1819. Pr. 1844. 2) Hr. Johann Haibogel, Wpr., geb. zu Ottenthal in Oesterr. 1814. Pr. 1839. Mit der Fil. Bischofswarth. Slz. 3097. Entf. 1 St.

Hadersdorf (Klein-Hadersdorf), Efl. Efl. Epln.: Hr. Ignaz Plachetka, Wpr., geb. zu Zambach in Böhmen 1799. Pr. 1824. Patr. Religionsfond. Slz. 546.

Haunbrunn, n. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Georg Pillmayer, Wpr., geb. zu Hirschau in Böhmen 1805. Pr. 1828. Patr. Herrschaft Rabensburg (Hr. Alois Fürst von Liechtenstein). Slz. 1046.

Herrnbaumgarten, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Jakob Harresser, Wpr., Mitglied der k. k. Landwirthschaftsgesellschaft in Wien, geb. zu Pottenhof in Oesterr. 1802. Pr. 1828. Patr. Pfarrer Böhmischtrotz. Koo p. Hr. Joseph Novak, Wpr., geb. zu Deutschbrod in Böhmen 1803. Pr. 1827. Slz. 1539.

Hohenau, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Matuschka, Wpr., geb. zu Skalitz in Ungarn 1780. Pr. 1803. Patr. Religionsfond. Koo p. Hr. Johann Tomischek, Wpr., geb. zu Mislich in Mähren 1818. Pr. 1843. Slz. 1656.

Kabelsdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Georg Stöger, Wpr., geb. zu Wiesmath in Oesterr.

1810 Pr. 1834. Patr. Herrschaft Feldsberg (Hr. Alois Fürst von Liechtenstein). Slz. 682.
Loosdorf, Lkl. Lklypln.: Hr. Anton Dörfler, Wpr., geb. zu Iglau in Mähren 1807.
Pr. 1832. Patr. Orts herrschaft (Hr. Friedrich August Graf von Piaty). Slz. 380.

Poisdorf, Markt; a. Pf. Pfarrer; Hr. Ferdinand Gražer, Wpr., geb. zu Ameis in Desterr. 1809. Pr. 1832. Patr. Herrschaft Poysbrunn. Koop. 1) Hr. Laurenz Artbauer, Wpr., geb. zu Weikendorf in Desterr. 1804. Pr. 1831. 2) Hr. Jakob Hain, Wpr., geb. zu Mährisch-Budwitz in Mähren 1821. Pr. 1846. Mit der Fil. Wilhelmshof. Slz. 3029. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Rabenburg, a. Pf. Pfarrer: Fra Anton Sichrowsky, Maltheser-Ritter-Ordens-Priester, geb. zu Ninburg in Böhmen 1784. Prof. und Pr. 1809. Patr. Hr. Groß-Prior des Maltheser-Ordens. Koop. Fra Johann Mayer, Maltheser-Ritter-Ordenspriester, geb. zu Nojice in Böhmen 1808. Prof. und Pr. 1834. Slz. 1697.

Reinthal, n. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Langer, Wpr., geb. zu Hannsdorf in Mähren 1790. Pr. 1818. Patr. Herrschaft Feldsberg (Hr. Alois Fürst von Liechtenstein). Slz. 833.

Schattenberg, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Andorfer, Wpr., geb. zu Walterskirchen in Desterr. 1796. Pr. 1819 Patr. Pfarrer Böhmischkrut. Koop. Hr. Joseph Köppel, Wpr., geb.

zu Böhmischkrut 1811. Pr. 1836. Mit der Fil. Garschönthal. Slz. 2018 Entf. $\frac{1}{2}$ St. Staatz, Markt: Probstei; a. Pf. Probstei-Pfarrer: Hr. Georg Bayerle, fürsterzb. Konfessorialrath, Dechant und Schuldistriktsaufseher, Wpr., geb. zu Hadruwa in Böhmen 1798. Pr. 1824. Patr. Orts herrschaft (Hr. Ferdinand Graf von Kolloredo-Mannsfeld). Koop. Hr. Emanuel Hradešky, Wpr., geb. zu Gießhübel in Böhmen 1814. Pr. 1840. 2) Hr. Karl. Miller, Wpr., geb. zu Waiden in Ungarn 1808. Pr. 1833. Mit den Fil. Ehrensdorf, Enzersdorf, Kautendorf, Neusiedl, Nothensee, Waltersdorf. Slz. 1696, Entf. bis 2 St.

Unterthemenau, a. Pf. Pfarrer: Hr. Martin Dobschick, Wpr., geb. zu Kunowitz in Mähren 1786. Pr. 1821. Patr. Herrschaft Feldsberg (Hr. Alois Fürst von Liechtenstein). Mit der Fil. Oberthemenau. Slz. 1720. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Walterskirchen; a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Questl, Wpr., geb. zu Jägerndorf in Schlesien 1783. Pr. 1806. Patr. Landesfürst. Koop. 1) Hr. Michael Happel, Wpr., geb. zu Pottendorf in Desterr. 1807. Pr. 1837. 2) Hr. Johann Mahnen, Wpr., geb. zu Wien 1819. Pr. 1844. Mit der Fil. Rezelsdorf. Slz. 1058. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Wegelesdorf, Lkl. Lklypln.: Hr. Johann Czepp, Wpr., geb. zu Iglau in Mähren 1800. Pr. 1823. Patr. Religionsfond. Slz. 793.

Wultendorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Fläger, Wpr., geb. zu Großholbersdorf in k. k. Schlesien 1813. Pr. 1838. Patr. Herrschaft Altpreßau. Slz. 485.

Kloster der harmherzigen Brüder zu Feldsberg, gegründet von Karl Euseb. Fürsten von Liechtenstein im Jahre 1605.

Prior: Fr. Joachim Maymann, geb. zu Osen in Ungarn 1795. Prof. 1819.

Professen: P. Silvanus Maresch, Konvents-Priester, geb. zu Cziborin in Böhmen 1812. Prof. 1836. Pr. 1842. — Fr. Onuphrius Nastz, Subprior, geb. zu Freiburg in Breisgau 1779. Prof. 1809. — Fr. Zachäus Chobodides, Sakristaner, geb. zu Pruska in Ungarn 1787. Prof. 1815. — Fr. Jordanus Broditsky, Ober-Apotheker, geb. zu Czesuchow in Mähren 1801. Prof. 1825. — Fr. Christian Warker, Wirthshafter, geb. zu Dürnholz in Mähren 1798. Prof. 1830. — Fr. Firmin Horaczek, Hörer der Chirurgie, geb. zu Czalechow in Mähren 1819. Prof. 1843. — Fr. Arcadius Neitharek, Doktor der Medizin und Professor der propudentischen Anstalt für Chirurgen dieses Ordens, geb. zu Neubidschau in Böhmen 1812. Prof. 1842. — Fr. Joseph Bilitzits, Hörer der Chirurgie, geb. zu Vinoh in Ungarn 1819. Prof. 1843. — Fr. Hubert Borzinsky, Hörer der Chirurgie, geb. zu Prosnitz in Mähren 1819. Prof. 1844. — Fr. Venerandus Breitlob, Samm-

ler, geb. zu Leschen in k. k. Schlesien 1818. Prof. 1845. — Fr. Cyrin Sobota, Sammler, geb. zu Krzinek in Böhmen 1817. Prof. 1844. — Fr. Hermann Kraynik, Hörer der Chirurgie, geb. zu Melnik in Böhmen 1822. Prof. 1844. — Fr. Gallus Podbersky, Hörer der Chirurgie, geb. zu Platz in Böhmen 1821. Prof. 1845. — Fr. Claudius Budil, Kellermeister, geb. zu Obrowitz in Mähren 1820. Prof. 1844. — Nicht-Profeß: Fr. Augustin Paupuschek, Apotheker-Praktikant, geb. zu Benatka in Böhmen 1825.

Dekanat Stockerau.

Bissamberg, a. Pf. Pfarrer: Hr. Eduard Schmidt, Wpr., geb. zu Wien 1809. Pr. 1835. Patr. Orts herrschaft (Hr. Otto Graf von Abensperg und Traun). Slz. 540.

Großmugl, a. Pf. Pfarrer: Hr. Michael Weiller, Wpr., geb. zu Möschitz in Osterr. 1798. Pr. 1821. Patr. Landesfürst. Kooop. Hr. Johann Schinhann, Wpr., geb. zu Herrnbaumgarten in Osterr. 1813. Pr. 1839. Mit den Fil. Füllersdorf, Ringendorf, Roseldorf, Steinabrunn. Slz. 1196. Entf. bis 1 St.

Harmannsdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Liebl, Wpr., geb. zu Budweis in Böhmen 1816. Pr. 1838. Patr. Herrschaft Niederhollabrunn (Hr. Karl Graf von Haugwitz). Kooop. Hr. Franz Hummel, Wpr., geb. zu Güns in Ungarn 1820.

- Pr. 1844. Mit den Fil. Kleinröß, Rittersdorf, Seebarn. Slz. 1500. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.
Hafelbach, a. Pf. Verw.: Hr. Peter Schlosser, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wien 1804. Prof. 1829. Pr. 1831. Patr. Stift Klosterneuburg. Slz. 331.
Herzogbierbaum, a. Pf. Pfarrer: Hr. Friedrich Ziebel, Wpr., geb. zu Troppau in Schlesien 1786. Pr. 1809. Patr. Herrschaft Niederhollabrunn (Hr. Karl Graf von Haugwitz). Mit den Fil.: Ober- und Unternusisch, Ottendorf und Glaswein. Slz. 1066. Entf. bis $1\frac{1}{2}$ St.
Jedlesee, Ekl. Ekklyln.: Hr. Joseph Libischer, Wpr., geb. zu Klantendorf in Mähren 1809. Pr. 1833. Patr. Stift Klosterneuburg. Slz. 875.
Karnabrunn, a. Pf. Pfarrer: Hr. Laurenz Schaffer, Wpr., geb. zu Tachau in Böhmen 1803. Pr. 1830. Patr. Orts herrsch. (Frau Josephine Freiin von Nebl). Koop. Hr. Leopold Besauer, Wpr., geb. zu Hainburg in Oesterr. 1818. Pr. 1844. Mit den Fil.: Heßmannsdorf, Lachsfeld, Weinsteig. Slz. 971. Entf. $\frac{3}{4}$ St.
Korneuburg, Stadt; a. Pf. Pfarrverw.: Hr. Benno Mandl, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wien 1776. Prof. 1800. Pr. 1799. Patr. Stift Klosterneuburg. Koop. (Regul. Chorherren vom Stifte Klosterneuburg): 1) Hr. Peter Fourer Hartl, geb. zu Habersdorf in Oesterr. 1809. Prof. 1833. Pr. 1835. 2) Hr. Roman Rautenkranz, geb. zu Luggau in Mähren 1811. Prof. 1835. Pr. 1836. Hülfspriester:

- Pr. Joseph Schneider, Wpr., geb. zu Neisse in preuß. Schlesien 1770. Pr. 1796. Mit den Fil.: Tuttendorfschen, Tuttendorf. Slz. 2073. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.
Langenzersdorf, a. Pf. Pfarrverw.: Hr. Prosper Burger, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wien 1795. Prof. 1818. Pr. 1820. Patr. Stift Klosterneuburg. Johann Uhlscher Benefiziat: Hr. Franz Zillinger, Wpr., geb. zu Auersthal in Oesterr. 1782. Pr. 1809. Slz. 957.
Leigersdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Hoffmann, Wpr., geb. zu Wiener-Neustadt in Oesterr. 1790. Pr. 1812. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Johann Bauer, Wpr., geb. zu Budweis in Böhmen 1821. Pr. 1846. Mit den Fil.: Hagenbach, Kronowet, Leigersbrunn, Wollmannsberg, Wüsen. Slz. 1089. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.
Leobendorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Kaspar Franz Etzel, Wpr., geb. zu Fulda in Hessen 1780. Pr. 1804. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Franz Drösl, Wpr., geb. zu Wien 1816. Pr. 1841. Mit den Fil.: Ober- und Unterrohrbach, Tressendorf. Slz. 1629. Entf. $\frac{3}{4}$ St.
Maisbierbaum, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Janka, Wpr., geb. zu Großstajar in Mähren 1802. Pr. 1827. Patr. Herrschaft Niederhollabrunn (Hr. Karl Graf von Haugwitz). Slz. 438.
Merkersdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Hailand, Wpr., geb. zu Güns in Ungarn 1798.

Pr. 1821. Patr. Herrschaft Ernstbrunn (Heinrich LXIV., Fürst Neuß-Köstritz). Slz. 263.

Niederhollabrunn, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Ziebel, Wpr., geb. zu Wien 1784. Pr. 1807. Patr. Orts herrschaft (Hr. Karl Graf von Haugwitz). Koo p. Hr. Wenzel Günter, Wpr., geb. zu Tepl in Böhmen 1820. Pr. 1845. Mit den Fil.: Bruderndorf, Niederfelsabrunn (Markt), Streitdorf. Slz. 1837. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.

Obergänserndorf, Ekl. Ekkpln.: Hr. Michael Twardinsky, Wpr., geb. zu Pressburg in Ungarn 1803. Pr. 1827. Patr. Religionsfond. Slz. 705.

Senning, a. Pf. Pfarrer: Hr. Hermann Namhart, Wpr., geb. zu Neutitschein in Mähren 1807. Pr. 1831. Patr. Landesfürst. Mit der Fil. Geizendorf. Slz. 413. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Simonsfeld, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Neurauter, tit. Konsistorialrath, Wpr., geb. zu Pruz in Tyrol 1777. Pr. 1803. Patr. Landesfürst. Mit der Fil. Naglern. Slz. 666. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Stetten, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Xaver Hummel, Wpr., geb. zu Güns in Ungarn 1796. Pr. 1821. Patr. Landesfürst. Faudk'sches Benefizium: Unbesetzt. Patr. Fürsterzbischöf. Konsistorium. Slz. 502.

Stockerau, freier Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Karl Pürtner, fürsterzb. Konsistorialrath, Dechant und Schuldistriktausseher, Wpr.,

geb. zu Zwettl in Oesterr. 1783. Pr. 1806. Patr. Landesfürst. Koo p 1) Hr. Albrecht Döhl, Wpr., geb. zu Olgoldberhaib in Böhmen 1815. Pr. 1838. 2) Hr. Rudolph Klerikus, Wpr., geb. zu Leipnik in Mähren 1819. Pr. 1842. 3) Hr. Franz Feischel, Wpr., geb. zu Unterwaltersdorf in Oesterr. 1811. Pr. 1834. Mit den Fil.: Grafendorf, Spillern, Unterzögersdorf. Slz. 5018. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.

Wilsersdorf, (Klein-) Ekl. Ekkpln.: Hr. Anton Weber, Wpr., geb. zu Weissenkirchen in Oesterr. 1805. Pr. 1832. Patr. Religionsfond. Slz. 159.

Würnik, Ekl. Ekkpln.: Hr. Philipp Mahler, Wpr., geb. zu Brodek in Mähren 1811. Pr. 1834. Patr. Religionsfond. Mit den Fil.: Lerchenau, Mollmannsdorf, 3 Kreithmühlen. Slz. 805. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.

Dekanat Wilsersdorf.

Dobermannsdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Karl Mezensky, Wpr., geb. zu Rattay in Böhmen 1797. Pr. 1827. Patr. Herrschaft Nabensburg (Hr. Alois Fürst von und zu Liechtenstein). Slz. 562.

Drosing, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Nagle, Wpr., geb. zu Morawetz in L. L. Schlesien 1784. Pr. 1810. Patr. Landesfürst.

Mit der Fil. Waltersdorf. Slz. 1428.
Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Eibesthal, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Greis,
Wpr., geb. zu Hütendorf in Oester. 1807. Pr.
1832. Patr. Barnabiten-Kollegium zu Mistel-
bach. Slz. 911.

Erdberg, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Dy-
kast, Wpr., geb. zu Nesuchin in Böhmen 1793.
Pr. 1817. Patr. Landesfürst Slz. 515.

Großingersdorf, Lkl. Verw. P. Julian
Reichemmer, Eisterz. vom Stifte Zwettl, geb. zu
Gobatsburg in Oester. 1805. Prof. 1828. Pr.
1829. Patr. Stift Zwettl. Slz. 970.

Hauskirchen, a. Pf. Pfarrer: Hr. Kaspar
Baumann, fürsterzb. Konsistorialrath, Dechant
und Schuldistriktaufseher, Mitglied der k. k.
Landwirtschafts-Gesellschaft in Wien, Wpr., geb.
zu Wien 1809. Pr. 1826. Patr. Stift Kloster-
neuburg. Mit der Fil. St. Ulrich. Slz. 820.
Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Hütendorf, Lkl. Verw.: Don Constantin
Hammer, geb. zu Hohenmauth in Böhmen 1810.
Prof. und Pr. 1840. Patr. Barnabiten-Kolle-
gium zu Mistelbach. Slz. 610.

Kettlesbrunn, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph
Elsak, Wpr., geb. zu Neustadt in Böhmen
1808. Pr. 1831. Patr. Herrschaft Wilfers-
dorf (Hr. Alois Fürst von Liechtenstein). Slz.
738.

Maustrenk, Lkl. Verw.: Don Franz Sa-
les Erhart, Barnabit, geb. zu Grätz 1802.

Prof. und Pr. 1827. Patr. Barnabiten-Kolle-
gium zu Mistelbach Slz. 627.

Mistelbach, Markt; a. Pf. Pfarrer:
Don Hieronimus Schmidt, zugleich Probst des
Kollegiums, geb. zu Stein in Oester. 1806.
Prof. 1832. Pr. 1834. Patr. Das Provin-
zialkapitel der Barnabiten. Koop. (Barnabi-
ten): 1) Don Karl Kaufmann, geb. zu Wien
1816. Prof. 1840. Pr. 1841. — 2) Don Fer-
dinand Birnig, geb. zu Uttingsdorf in Mäh-
ren 1817. Prof. 1844. Pr. 1845. — 3) Don
Florian Hofmann, geb. zu Melk in Oester. 1820.
Prof. 1845. Pr. 1846. — 4) Don Adalbert
Hulek, geb. zu Kostelek in Böhmen 1821. Prof.
und Pr. 1846. Mit den Fil.: Ebendorf, Lan-
zendorf. Slz. 3236. Entf. $\frac{3}{4}$ St. — Spital-
benefiziat: (Unbesetzt). Patr. Herrschaft
Wilfersdorf (Hr. Alois Fürst von Liechtenstein).
Neusiedl an der Zaya, n. Pf. Pfarrer:
Hr. Franz Heckl, Wpr., geb. zu Pilsen in Böh-
men 1801. Pr. 1826. Patr. Religionsfond.
Slz. 852.

Niederabsdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann
Friepeis, Wpr., geb. zu Oberplan in Böhmen
1812. Pr. 1837. Patr. Herrschaft Rabensburg
(Hr. Alois Fürst von Liechtenstein). Mit der
Fil. Eichhorn. Slz. 1115. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Paasdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Ver-
ger, Wpr., geb. zu Herrnbaumgarten in Oester.
1802. Pr. 1827. Patr. Barnabiten-Kollegium
zu Mistelbach. Koop. Hr. Ignaz Leopold, Wpr.,

- geb. zu Schüttenhofen in Böhmen 1810. Pr. 1835 Slz. 1801.
- Palterndorf**, a. Pf. Verw.: Hr. Joseph Schwarz, des deutschen Ritterordens Priester, geb. zu Koslau in Mähren 1800. Prof. 1837. Pr. 1824. Patr. Deutscher Ritterorden. Slz. 733.
- Prinzendorf**, a. Pf. Pfarrer: Hr. Leopold Hierstand, Wpr., geb. zu Leopoldsdorf in Desterr. 1790. Pr. 1816. Patr. Herrschaft Margareten am Moos, (Hr. Philipp Fürst von Baththyany, Graf von Strattmann). Hr. Andreas Mock, Administrator der Herrschaft, regalsirter Chorherr aus dem Stifte Klosterneburg, geb. zu Wien 1779. Prof. 1802. Pr. 1804. Mit den Fil. Ebersdorf, Rannersdorf. Slz. 1342.
- Ringelsdorf**, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Brzezansky, Wpr., geb. zu Butschowitz in Mähren 1796. Pr. 1820. Patr. Herrschaft Rabensburg (Hr. Alois Fürst von Liechtenstein). Slz. 1210.
- Wifersdorf**, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Duerner, Wpr., geb. zu Unterdamnowitz in Mähren 1787. Pr. 1809. Patr. Orts- herrschaft (Herr Alois Fürst von Liechtenstein). Koop. Hr. Anton Wappeler, Wpr., geb. zu Thaya in Desterr. 1823. Pr. 1845. Mit den Fil.: Bullendorf, Hobersdorf. Slz. 1985. Entf. 1. St.
- Zistersdorf**, Stadt; a. Pf. Verw.: P. Adolph Mehr, Doktor der Theologie, Cisterz. vom Stifte

Zwettsl, geb. zu Jetwing in Böhmen 1799. Prof. 1820. Pr. 1822. Patr. Stift Zwettsl. Koop. (Cisterz. vom Stifte Zwettsl); 1) P. Maximilian Gautsch, geb. zu Guntersdorf in Böhmen 1807. Prof. 1834. Pr. 1836. 2) P. Moriz Rindt, geb. zu Zwettsl in Desterr. 1817. Prof. 1842. Pr. 1843. Administrator der Föndsherr- schaft Zistersdorf: P. Alphons Thoma, Priester der böhmisch-mährischen Piaristen-Ordens-Provinz, geb. zu Thoningsdorf in Böhmen 1785. Prof. 1807. Pr. 1808. Mit den Fil.: Baumgarten, Gaiselberg, Gösting. Slz. 2810. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Barnabiten-Kollegium zu Mistelbach,
gegründet von Kaiser Ferdinand II. im Jahre
1631.

Probst des Kollegiums: Don Hieronimus Schmidt, zugleich Pfarrer, geb. zu Steinf in Desterr. 1806. Prof. 1832. Pr. 1834.

Profess-Priester: Don Franz Sales Erhart, Lokalieverweser zu Maustrenk, geb. zu Gräß 1802. Prof. und Pr. 1827. — Don Franz Rothmayer, Prokurator, geb. zu Wien 1813. Prof. 1838. Pr. 1839. — Don Karl Kaufmann, Koop., geb. zu Wien 1816. Prof. 1840. Pr. 1841. — Don Constantin Hammer, Lokalieverweser zu Hüttendorf,

geb. zu Hohenmauth in Böhmen 1810. Prof. und Pr. 1840. — Don Philipp Obermüller Kanzleidirektor, geb. zu Ogsfoderhaid in Böhmen 1819. Prof. 1843. Pr. 1844. — Don Ferdinand Zirmig, Koop., geb. zu Uttingendorf in Mähren 1817. Prof. 1844. Pr. 1845. — Don Florian Hofmann, Koop., geb. zu Melk in Österr. 1820. Prof. 1845. Pr. 1846. — Don Adalbert Hulek, Koop., geb. zu Kositz in Böhmen 1821. Prof. und Pr. 1846.

Berzeichniss

der außer der Seelsorge angestellten
Geistlichen.

1) In der Wiener Erzbischöfere.

P. T. Hr. Joseph Alois von Jüstel, Commandeur des kaiserl. österr. Leopold-Ordens, und Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der kön. habs. Krone, Doktor der Philosophie und Theologie, insulirter Probst von Witschherad und Prälat in dem Königreiche Böhmen, k. k. wirkl. Staats- und Konferenzzrath, im Jahre 1823 und 1838 gewesener Rector magnificus an der Wiener Hochschule, Ehrenmitglied der k. k. Akademie der Wissenschaften und Künste zu Padua und des Athenäums zu Venedig, dann der Landwirthschafts-Gesellschaft in Krain, des Museums Franziseo-Carolinum für Österreich ob der Enns und Salzburg und des geognost. montar. Vereines zur Durchforschung für Throl und Boralberg, Jubilar-Priester, geb. zu Leitmeritz in Böhmen 1765. Pr. 1788. — P. T. Hr. Anton Karner, Bischof von Bacz, Doktor der Theologie, königlich ungarischer wirklicher Hofrat, Probst des heiligen Adalbert, Bischofs und Märty-

ers von Naab, Domherr der Raaber Kirche, Wieselburger Archidiacon und Besitzer mehrerer Komitate - Gerichtstafeln. — P. T. Hr. Andreas Meschutat, infuslirt. Probst zu Ardagge, f. f. wirkl. Hofrat, und Besitzer der f. f. Hoffkommission in Justiz - Gesetzsachen, Ehrendomherr zu Triest und Mitglied der f. f. Landwirthschafts - Gesellschaft in Krain und Görz, Wpr., geb. zu Selo in Illyrien 1791. Pr. 1814. — P. T. Hr. Franz Kassian Halaschka, infuslirt. Probst von Alt - Bunzlau und Prälat in dem Königreiche Böhmen, f. f. wirkl. Hofrat, Referent über die philosoph. Studien bey der f. f. Studien - Hoffkommission, Direktor derselben Studien an der Wiener Hochschule, der Philosophie und der freyen Künste Doktor, gewesener Rector magnificus an der Prager und an der Wiener Hochschule ic. ic., Wpr., geb. zu Bautsch in Mähren 1780. Pr. 1804. — P. T. Hr. Andreas Gollmayr, Doktor der Theologie, f. f. Studien - Hoffmissions - Rath, Ehrendomherr zu Triest, Mitglied der f. f. Landwirthschafts - Gesellschaft zu Görz, geb. zu Radmansdorf in Kärnthen 1798. Pr. 1821 — P. T. Hr. Wenzel Neichel, f. f. wirkl. n. ö. Regierungsrath, Ehrendomherr an der Metropolitankirche zu St. Stephan, Direktor des Priester - Kranken- und Defizienten - Institutes in Wien, Wpr., geb. zu Ladowitz in Böhmen 1807. Pr. 1830. — Hr. Alois Bragato, f. f. Titular - Hofkaplan, Wpr., aus der Diözese Verona. — Hr. Chmel Joseph, regul. later. Chorherr vom Stifte St. Florian, f. f. geheimer Hof- und Hausarchivar, geb. zu Olmütz

1798. Pr. 1821. — Hr. Anton Günther, f. f. theolog. Bücher - Censor, Wpr., geb. zu Lindenau in Böhmen 1785. Pr. 1821. — Hr. Joseph Kärle, Wpr., Doktor der Theologie, o. ö. Professor der orientalischen Dialekte und der höhern Eregeze, und gewesener Dekan der theolog. Fakultät an der Wiener Hochschule, geb. zu Stanzbach in Tyrol 1802. Pr. 1825. — P. T. Hr. Kis von Nemesker Paul, Abt B. M. V. de loco regali, Domherr von Großwardein, Wpr., geb. zu Kovacsy in Ungarn 1792. Pr. 1814. — Hr. Wenzel Kozelsk, Priester aus dem ritterlichen Kreuzherrn - Orden mit dem rothen Sterne, Doktor der Theologie, o. ö. Professor des Bibelstudiums des N. V. und gewesener Dekan der theologischen Fakultät an der Wiener Hochschule, geb. zu Przelautsch in Böhmen 1795. Prof. 1818. Pr. 1819. — Del Negro, Hofkaplan Sr. f. Hoheit des durchlauchtigsten Herzogs von Modena, geb. zu Stolbizza in Friaul 1786. Pr. 1811. — Hr. Johann Nep. Primiz, f. f. Hofkaplan bey Sr. f. Hoheit dem Durchlauchtigsten Herrn Erzherzog Maximilian, geb. in Illyrien 1769. Pr. 1796. — Hr. Michael Schäuberger, Wpr., bischöfl. Konfessorialrath der Linzer Diözese, o. ö. Professor der Pastoral - Theologie an der Wiener Hochschule, geb. zu St. Leo in Baden 1795. Pr. 1818. — Hr. Scheiner Joseph, Wpr., Doktor der Theologie, o. ö. Professor der Bibelsächer des A. V., und gewes. Dekan der theologischen Fakultät an der Wiener Hochschule, tit. f. f. Hofkaplan, f. f. theologischer Bürger - Censor, geb. zu Bömischt - Leippsa 1798. Pr. 1821 —

Mr. Johann Schweiß, Wpr., Doktor der Theologie, v. ö. Professor der Dogmatik und Mitglied der theologischen Fakultät an der Wiener Hochschule, geb. zu Busan in Mähren 1803. Pr. 1829. — Mr. Stark Johann, Wpr., Doktor der Theologie, v. ö. Professor der Kirchengeschichte, Mitglied und gewesener Dekan der theologischen Fakultät an der Wiener Hochschule, geb. zu Heinrichsgrün in Böhmen 1794. Pr. 1817. — Mr. Oswald Trogher, Commandeur des päpstlichen Ordens des heil. Gregor des Großen, zweiter Sekretär der apostolischen Nunciatur in Wien, Wpr. der Trierter Diözöse. — Mr. Buckrigl Jakob, Wpr., suppl. Professor der Religionswissenschaft und akademischer Prediger an der Wiener Hochschule, geb. zu Großolkowitz in Mähren 1807. Pr. 1831.

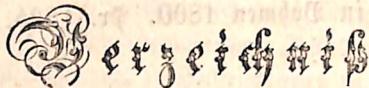
2) Außer der Wiener Erzdiözöse.

Mr. Joseph Kisser, Doktor der Theologie, v. ö. Professor der Dogmatik an der Universität in Olmütz, und Mitglied der theologischen Fakultät an der Wiener Hochschule, Wpr., geb. zu Fahndorf in Oesterreich 1811. Pr. 1836. — Mr. Alois Zimmermann, k. k. Gesandtschafts-Kaplan zu Kopenhagen, Wpr., geb. zu Odrau in k. k. Schlesien 1788. Pr. 1812.

3) In der Militär-Seelsorge.

Mr. Adolph Dworeczak, Wpr., Feldkaplan bei dem k. k. Kürassier-Regimente Nr. 4. — Mr. Franz

Kalmus, Wpr., Kaplan und Professor der Religionslehre in der k. k. Ingenieur-Akademie zu Wien, geb. zu Prag in Böhmen 1800. Pr. 1830. — Mr. Ignaz Rosetschek, Wpr., Seelsorger in der k. k. Ingenieur-Akademie in Wien, geb. zu Giesbähl in Böhmen 1800. Pr. 1825.



der nicht in der Seelsorge angestellten Pen-
sionisten und Desizienten - Priester aus der
Wiener Erzdiözese.

— Hr. Berger Ferdinand, Wpr., geb. zu Herrn-
baumgarten in Oesterreich 1804. Pr. 1827. (zu
Feldsberg). — Hr. David Theodor, Wpr., geb.
zu Thyrn in Schlesien 1801. Pr. 1824. (im Klo-
sterspitale der barmherzigen Brüder in Wien). —
Hr. Denner Alois Wilhelm, Wpr., geb. zu Brünn
in Mähren 1800. Pr. 1835. — Hr. Dietrich An-
ton, Wpr., geb. zu Böhmisch-Trübau in Böhmen
1794. Pr. 1817 (zu Böhmisch-Trübau). — Hr.
Foit Vincenz, Weltpriester, geb. zu Datschitz in
Mähren 1784. Pr. 1809. — P. Gerger Mi-
chael Adalbert, Ex-Augustiner, geb. zu Strem in
Ungarn 1784. Pr. 1808 (auf der Landstraße). —
Hr. Ferdinand Grehs, fürstl. Trautson'scher Bene-
fiziat, Wpr., geb. zu Budweis in Böhmen 1793.
Pr. 1815 (in Wien). — Hr. Haspinger Joachim,
Wpr., Inhaber des goldenen Verdienstkreuzes pro
piis meritis, geb. zu Gsies in Tyrol 1773. Pr.

1805 (in Hietzing). — Hr. Hirsch Johann, Wpr.,
geb. zu Budweis in Böhmen 1780. Pr. 1804 (in
Wiener-Neustadt). — Hr. Jarry Joachim, Wpr.,
geb. in Böhmen 1770. Pr. 1805 (in Böhmen). —
P. Ikard Cölestin, Ex-Augustiner, geb. zu Neisse
in Schlesien 1776. Prof. 1799. Pr. 1801 (in Wien). —
Hr. Kayerle Franz, Wpr., geb. zu Wien 1801.
Pr. 1826 (in Wien). — Hr. Koblizek Franz,
Wpr., fürsterzb. Konfessorialrath, emerit. Dechant
und pension. Pfarrer, geb. zu Weipersdorf in Böh-
men 1786. Pr. 1809 (in Wien). — Hr. Krauß Jo-
seph, Wpr., geb. zu Wien 1788. Pr. 1833. — Hr.
Langer Joseph, Wpr., geb. zu Olmütz in Mähren
1799. Pr. 1824 (in Lanzendorf). — Hr. Lapisch
Karl, pensionirter Pfarrer, Wpr., geb. zu Feldsberg
in Oesterr. 1776. Pr. 1802 (in Wien). — Hr.
Liermberger Christoph, pens. Pfarrer von Alten-
wörth, Wpr., geb. zu Ebenfurth in Oesterr. 1783.
Pr. 1806 (in Ebenfurth). — Hr. Liermberger Jo-
seph, tit. Konfessorialrath und pens. Pfarrer von Has-
dersdorf am Kamp, Wpr., geb. zu Ebenfurth in
Oesterr. 1775. Pr. 1800 (in Hadersdorf am Kamp.). —
Hr. Johann Melich, Wpr., geb. zu Mint Synat
in Ungarn 1799. Pr. 1823 (im Klosterspitale der
barmh. Brüder in Wien). — Hr. Mokry Benzel, Wpr.,
geb. zu Netolitz in Böhmen 1809. Pr. 1833 (in
Netolitz nächst Budweis in Böhmen). — Hr. Müller
Johann Patricius, unbeschuh'ter Ex-Augustiner,
Jubilar-Priester, pension. Pfarrer, geb. zu Kolmar
in Elsaß 1767. Pr. 1790 (zu Oberhausen in der
Pfarre Probstdorf). — Hr. Muženbauer Joseph,

pension. Pfarrer, Wpr., geb. zu Wallern in Böhmen 1783. Pr. 1806 (in Wien). — Hr. Nedwied Joseph, Wpr., geb. zu Chrudim 1812. Pr. 1838 (in Wien). — Hr. Nowack Augustin, Wpr., geb. zu Eschätz in Ungarn 1797. Pr. 1821 (zu Sievering). — Hr. Nowak Mathias, Wpr., geb. zu Bregy in Kroatien 1781. Pr. 1804 (im Reconvaleszenten-Hause der barmherzigen Brüder in Wien). — Hr. Peikert Ignaz, Wpr., geb. zu Neichenau in Böhmen 1794. Pr. 1823 (in Wien). — Hr. Primaschüs Jakob, resignirter Pfarrer von Stirneusiedl, Wpr., geb. zu Kirchheim in Krain 1780. Pr. 1809 (in Wien). — Hr. Prokop Joseph, Wpr., geb. zu Unteraugeß in Böhmen 1793. Pr. 1817 (zu Gaußisch.). — Hr. Raab Thomas, Wpr., geb. zu Losnič in Böhmen 1804. Pr. 1829 (in Wien). — Hr. Rauscher Johann, pens. Pfarrer, Wpr., geb. zu Trübau in Mähren 1796. Pr. 1821. — Hr. Rebete Michael, Wpr., geb. zu Wien 1802. Pr. 1827 (in Wien). — Hr. Resch Franz, Wpr., geb. zu Wien 1803. Pr. 1827 (in Wien). — Hr. Röbisch Georg, Wpr., geb. zu Böhmischkrut in Oesterr. 1782. Pr. 1807 (im Kloster Spitale der barmherzigen Brüder in Wien). — Hr. Rieger, Freiherr von, Karl, geb. zu Wien 1797. Pr. 1823 (in Wien). — Hr. Rippstein Jakob, Wpr., geb. zu Wien 1793. Pr. 1818 (im Kloster Spitale der barmherzigen Brüder in Wien). — Hr. Rösler Wenzel, Wpr., geb. zu Trübau in Böhmen 1792. Pr. 1815 (in Sitzendorf). — Hr. Rüb Martin, pens. Pfarrer von Liesing, Wpr., geb. zu Thulbe in Baiern 1780. Pr. 1808 (in Mödling). — Hr.

Schindler Anton, pension. Pfarrer, Wpr., geb. zu Olmütz in Mähren 1785. Pr. 1808 (zu Bistritz in Mähren). — Hr. Schulz Franz, Wpr., geb. zu Wien 1812. Pr. 1837 (in Wien). — Hr. Schulz Matthäus, Wpr., geb. zu Kuppenheim im Großherzogthum Baden 1764. Pr. 1792 (in Wien). — Hr. Stattler Eduard, resignirt. Pfarrer, Wpr., geb. zu Wien 1808. Pr. 1833 (in Wien). — Hr. Thym Maximilian, pens. Pfarrer von Wulzeshofen, Wpr., geb. zu Fulnek in Mähren 1777. Pr. 1802 (in Wien). — Hr. Uhlarz Joseph Calaf., emerit. k. k. Gesandtschafts-Kaplan zu Kopenhagen, pension. Pfarrer, Wpr., geb. zu Kremsier in Mähren 1800. Pr. 1824. — Hr. Untersteiner Anton, pensionirter Pfarrer von Stronsdorf, Wpr., geb. zu Augsburg in Baiern 1777. Pr. 1801 (zu Bozen in Tyr.) — P. T. Hr. Weith Johann Nep. Emanuel, Doktor der Medizin, Ehrendomherr an der Metropolitankirche zu Salzburg, pens. Domprediger, Wpr., geb. zu Kuttenplan in Böhmen 1788. Pr. 1821 (in Wien). — Hr. Wagner Peter, Paul, Wpr., geb. zu Neubistritz in Böhmen 1781. Pr. 1814 (zu Neuhaus in Böhmen). — Hr. Weghuber Johann, Wpr., geb. zu Biedermannsdorf in Oesterreich 1807. Pr. 1830. — Hr. Widtmann Tobias, Wpr., geb. zu Wien 1787. Pr. 1810 (in Wien). — Hr. Winter Johann Nep., pens. Pfarrer von Deutschhaslau, geb. zu Grätz in Steiermark 1789. Pr. 1812 (zu Pressburg). — Hr. Wolf Georg, Wpr., geb. zu Peckenkirchen in Oesterr. 1800. Pr. 1825. — Hr. Zenner Stephan, Wpr., geb. zu Waiden in Ungarn 1782. Pr. 1809 (in Wien).

Verzeichniß der Priester aus fremden Diözesen, welche sich in der Wiener Erzdiözese aufzuhalten und nicht in der Seelsorge angestellt sind.

— Hr. Auerhann Franz, Wpr. der Lemberger Erzdiözese, Erzieher des jungen Fürsten Kinsky. — Hr. Baier Johann Andreas, Wpr., pension. Pfarrer der St. Pöltner Diözese, geb. zu Oberthulba in Bayern 1777. Pr. 1801. (in Penzing). Monsign. Bélet Johann Peter, geheimer Kammermeister Seiner Heiligkeit, Wpr. aus der Basler Diöz., Erzieher beim Hrn. Grafen Hoyos, geb. zu Montigny in der Schweiz 1807. Pr. 1830. (in Wien). — P. Beckr Peter, Priester aus der Gesellschaft Jesu (in Wien). — P. Bischowsky Maurus, Bened. vom Stifte Seitenstetten, Hofmeister im Wiener-Stiftshofe, geb. zu Maria-Zell in Steiermark 1781. Pr. 1804. — Hr. Blaha Franz, Erzieher beim Herrn Grafen von Piatti, Wpr., der Brünner Diözese, geb. zu Obrowitz in Mähren 1813. Pr. 1837. — Hr. Czerny Franz, Olmützer Diözesan, Hofmeister beim Herrn Baron von Gundau, geb. zu Willowitz in Mähren 1814. Pr. 1839. — Hr. Cherubin Arsenius, Wpr. des armenischen Ritus, geb. zu Konstantinopel 1781. Pr. 1805. (in Wien). — P. Dziewulsky Johann, Priester der Kongregation der Marianer, Hauskaplan J. K. H. der Frau Herzogin von Württemberg, geb. zu Dziewula in Pohlen 1790. Prof. 1810. Pr. 1814. — P. Eggenthaler Georg, Bened. vom Stifte Melk, Hofmeister zu Mödling, geb.

zu Melk in Oesterr. 1782. Prof. und Pr. 1806. — Hr. Fessl Michael Joseph, Doktor der Theologie, Wpr. der Sekauer Diözese, geb. zu Prag 1788. Pr. 1811. (in Wien). — Hr. Fischer Johann Nep., Wpr. aus des Budweiser Diözese, geb. zu Blattna in Böhmen 1789. Pr. 1812. (in Wien). Hr. Frank Sigismund, Wpr. aus der Graner Erzdiözese, Erzieher bei Hrn. Grafen Hunyady. — P.T. Hr. Greif Lorenz, Doktor der Philosophie, Ehrendomherr zu Salzburg, fürsterzb. salzburg. geistlicher und fürstlich Schwarzenberg'scher Rath, Wpr., geb. zu Birnach in Württemberg 1785. Pr. 1808. — Hr. Hagenauer Peter, Erzieher beim Herrn Fürsten Paar, geb. zu Nohomirz 1797. Pr. 1821. — P. Hassack Heinrich, Profes- Priester des Benediktiner Stiftes Kremsmünster und Stiftshofmeister in Wien, geb. zu Steinbach am Ziehberge in Traunfr. 1788. Pr. 1813. — Hr. Haydin Joseph, Wpr. der Graner Erzdiözese, Hauskaplan des Hrn. Grafen Leopold Pálffy, geb. zu Neudorf in Ungarn 1818. Pr. 1840. P. Horak Jaroslav, Piarist aus der böhmischen Provinz, geb. zu Langendorf in Böhmen 1785. Prof. 1807. Pr. 1808. (in Städteldorf). — Hr. Horwath Michael, Wpr. der Waizner Diözese, Professor der ungarischen Literatur in der k. k. Theresianischen Ritter-Akademie, geb. zu Szegedin in Ungarn 1809. Pr. 1831. (in Wien). — Hr. Jurziszka Anton, pensionirter Feldkaplan, Brünner Diözesan, geb. zu Mierotin in Mähren 1786. Pr. 1809. (in Wien). — Hr. Kardosch Johann von, Doktor der Philosophie und der Rechte, Mitglied der Pesther

Universität, mehrerer Gespannschaften Gerichtstafel-
Beisitzer, pens. Pfarrer zu St. Andrasch im Banat,
geb. zu Fünfkirchen in Ungarn 1778. Pr. 1806.
(in Wien). — P. Keppler Cölestin, emerit. Profes-
sor der Religions-Wissenschaft und der Erziehungs-
kunde an der Wiener Hochschule, Inhaber der gro-
ßen goldenen Ehren-Medaille, Mitglied des Benedik-
tiner Stiftes Admont in der Leobner Diözese, geb.
zu Munderkingen in Würtemberg 1784. Pr. 1807.
Hr. König Joseph, Doktor der Theologie, Wpr.
der Freiburger Erzbischöfliche, geb. zu Hausen an der
Naab im Großherzogthume Baden 1819. Pr. 1845.
— Hr. Koroschez Andreas, pens. Feldkaplan, geb.
zu Monsberg in Steiermark 1811. Pr. 1834. —
Hr. Mamie Franz, Wpr. der Basler Diözese,
Hauskaplan bei der Frau Fürstin Odescalchi, geb.
zu Vendelincourt in der Schweiz 1810. Pr. 1834.
— Hr. Mayer Franz, Wpr., pens. Feldkaplan,
geb. zu Brünn in Mähren 1785. Pr. 1810. (in
Wien). — Monsing. Mislin Jakob, geheimer
Kämmerer Sr. Heiligkeit, Mitglied der Akademie
Arcadia und Tiberina in Rom, geb. zu Bruntrut
in der Schweiz 1807. Pr. 1831. — Hr. Morla
Bartholomäus, Priester der Diözese Majorca in
Spanien. — Hr. Moser Laurenz, Wpr. der Raaber
Diözese, Erzieher beim Herrn Grafen Széchényi,
geb. zu Dedenburg in Ungarn 1808. Pr. 1833. — Hr.
Nemecsek Jakob, Wpr. aus der Budweiser Diözese,
gewesener Erzieher der Grafen von Czernin, geb. zu
Schepadl in Böhmen 1803. Pr. 1826. (in Wien).
— Hr. Orsini Peter Paul Paskal Symphorian,

Wpr., geb. zu Urbino im Kirchenstaat 1779. Pr.
1802 (in Wien). — Hr. Pauer Cölestin, Wpr.
der Csanader Diözese, pens. Feldkaplan (in Wien).
— Hr. Pauliar Karl, Wpr. der Kaschauer Diözese,
Erzieher beim Herrn Grafen Georg Andrássy. —
P. Paul Paulinyi, Profess-Priester des Mino-
riten-Konventes zu Arad und Hauskaplan bei Hrn.
Grafen Paul von Széchényi. — Hr. Paulitsch
Johann Nep., regul. Chorherr vom Stifte St.
Florian, geb. zu St. Oswald in Krain 1818. Pr.
1842. — Hr. Alois Pavissich, Wpr. aus der Diözese
Spalato, geb. zu Makarsk in Dalmatien 1823.
Pr. 1846. — P. Polly Karl, Benediktiner vom
Stifte Melk, geb. zu Raabs in Westerr. 1814. Pr.
1842. — Hr. Prutek Georg, Doktor der Philoso-
phie, Wpr. der Breslauer Diözese, Erzieher beim
Herrn Moritz Grafen von Strachwitz, geb. zu Teschen
in f. f. Schlesien 1807. Pr. 1831. — Hr. Richter
Franz Xav., Doktor der Theologie, pens. Universi-
täts Bibliothekar von Olmütz, Wpr., geb. zu Ho-
genploz in Mähren 1783. Pr. 1806. (in Wien).
— Hr. Schulz Franz Joseph, Wpr. der Linzer Diö-
zese, geb. zu Ruppenheim im Großherzogthume
Baden 1762. Pr. 1794. (in Wien). — P. T.
Hr. Sigismund Seidl, Ehrendomherr von König-
grätz, pens. f. f. Feld-Konsistorial-Direktor, geb.
zu Gaya in Mähren 1779. Pr. 1803. — Hr.
Sollier Julius, Doktor der Theologie, Hauskaplan
beim Herrn Grafen von Sambuy, Wpr., geb. zu
Chaumont 1811. Pr. 1834. — P. Walch Col-
mann, Bened. vom Stifte Melk, Hofmeister im

Melkerhofe, geb. zu Freudenau in Steiermark 1800.
 Pr. 1825. (in Wien). — P. Werl Vincenz, Benediktiner vom Stifte Göttweig und Stiftshofmeister in Wien, geb. zu Grafendorf in Oesterr. 1810.
 Pr. 1833. — Hr. Wiesner Matthäus, quiescirender Pfarrer von Charvat in der Olmützer Erzdiözese, geb. zu Olmütz in Mähren 1786. Pr. 1809. (in Wien). — Hr. Zabeky Johann, Desizienten-Weltpr. der Königgräzher Diözese, geb. zu Chrudim in Böhmen 1805. Pr. 1830.

Höhere Bildungsaufstalten

in Wien für Priester und Kleriker aus fremden Diözesen.

a) Das k. k. höhere Bildungs-Institut zum heil. Augustin für Weltpriester (im ehemaligen Augustiner-Kloster in der Stadt Nr. 1158.)

Ober-Vorsteher des Institutes:
 P. T. Hr. Ignaz Feigerle, Doktor der Theologie, inful. Abt zur heiligen Jungfrau Maria von Paragany, k. k. Hof- und Burgpfarrer ic. ic., wie Seite 17.

Erster Studien-Direktor: Hr. Joseph Columbus, Doktor der Theologie, k. k. Hofkaplan, wie S. 18.

Zweiter Studien-Direktor: Hr. Bartholomäus Widmer, Doktor der Theologie, k. k. Hofkaplan, wie S. 18.

Dritter Studien-Direktor: Hr. Johann Michael Häusle, k. k. Hofkaplan, wie S. 18.

Spiritual-Direktor: Hr. Franz Rüdiger, k. k. Hofkaplan, wie S. 18.

Mitglieder des Institutes:

Mr. Bercich Johann, aus der Erzdiözese Zara, geb. 1823. — Mr. Bubics Sigismund, aus der Raaber Diözese, geb. 1821. Pr. 1844. — Mr. Colauzzi Dominik, aus der Diözese Concordia, geb. 1820. Pr. 1845. — Mr. Fantoni Clemens, aus der Diözese Vicenza, geb. 1823. Pr. 1846. — Mr. Grisemann Alois, aus der Diözese Brixen, geb. 1823. Pr. 1846. — Mr. Gruß Alexander, aus der Zipsper Diözese, geb. 1823. — Mr. Gwiazdon Laurenz, aus der Tarnower Diözese, geb. 1822. Pr. 1845. — Mr. Hofmann Franz, aus der Leitmeritzer Diözese, geb. 1819. Pr. 1844. — Mr. Jombor Anton aus der Munkatscher gr. kath. Diözese, geboren 1816. Pr. 1840. — Mr. Klofutar Leonhard, aus der Laibacher Diözese, geb. 1819. Pr. 1843. — Mr. König Mauriz, aus der Stuhlseisenburger Diözese, geb. 1822. Pr. 1845. — Mr. Müller Valentin, aus der Gurger Diözese, geb. 1816. Pr. 1840. — Mr. Pamesberger Maximilian, aus der Linzer Diözese, geb. 1820. Pr. 1845. — Mr. Panthy Andreas, aus der Erlauer Erzdiözese, geb. 1820. Pr. 1844. — Mr. Salfinger Johann, aus der Linzer Diözese, geb. 1818. Pr. 1843. — Mr. Sembratowicz Joseph, aus der Przemisler Diözese gr. kath. Rit., geb. 1821. Pr. 1845. — Mr. Staroniewicz Johann, aus der Przemisler Diözese lat. Rit., geb. 1821. Pr. 1844. — Mr. Stegmüller Karl, aus der Diözese Steinamanger, geb. 1822. Pr. 1845. — Mr. Stepan Johann, aus der Olmützer Erzdiözese, geb. 1816. Pr. 1842. — Mr.

Suhajda Johann, aus der Diözese Waizen, geb. 1818. Pr. 1843. — Mr. Tersch Eduard, aus der Prager Erzdiözese, geb. 1823. Pr. 1846. — Mr. Wockernell Matthäus, aus der Trierenter Diözese, geb. 1818. Pr. 1844. — Mr. Bladecky Karl, aus der Diözese Budweis, geb. 1820. Pr. 1845. — Mr. Wanzena Johann, aus der Diözese Großwardein, gr. kath. Rit., geb. 1820. Pr. 1845. — Mr. Weiß Cyrillus, aus der Brünner Diözese, geb. 1813. Pr. 1840. Mr. Willvonseder Franz, aus der St. Pöltner Diözese, geb. 1817. Pr. 1840. — Mr. Woschnak Johann, aus der Lavanter Diözese, geb. 1819. Pr. 1842. — Mr. Zalka Johann, aus der Graner Erzdiözese, geb. 1820. Pr. 1846. — Mr. Zhebaschek Andreas, aus der Laibacher Diözese, geb. 1820. Pr. 1844.

d) Pazman'sches Kollegium.

(General - Seminarium für theologische Jöglinge aus den verschiedenen Diözesen des Königreiches Ungarn.,

(In der Stadt, Schönlaterngasse Nr. 683.

Rector des Kollegiums: P. T. Mr. Joseph von Prybila, Abt St. Margaretha de Bela, Domherr an der Metropolitankirche zu Gran, Erzpriechant von Saswar.

Vice-Rector: Mr. Heinrich Szajbel, Doktor der Theologie, Mitglied der theologischen Fakultät zu Wien, Beisitzer der Graner Komitats-Gerichtstafel, Wpr., der Graner Erzdiözese.

Spiritual: Hr. Joseph Pantotsek, Wpr. der Graner Erzdiözese.

Studien-Präfekt: Hr. Georg Schopper, Doktor der Philosophie und Theologie, Wpr. der Graner Erzdiözese.

Alumnen:

Theologen im vierten Jahre: Hr. Anton Ignaz, aus der Beszprimer Diöz. — Hr. Barbely Georg, aus der Fünfkirchner Diöz. — Hr. Bende Emerich, aus der Koloczer Diöz. — Hr. Berlich Andreas, aus der Agramer Diöz. — Hr. Blümelhuber Franz, aus der Graner Erzdiöz. — Hr. Csergö Florian, aus der Graner Erzdiöz. — Gerlach Benjamin, aus dem Esterzienser Orden. — Hr. Hechinger Joseph, aus der Steinamanger Diöz. — Hr. Kofas Joseph, aus der Raaber Diöz. — Hr. Mozolanyi Samuels, aus der Rosenauer Diöz. — Hr. Möller Eduard, aus der Siebenbürger Diöz. — Hr. Nowak Anton, aus der Szathmarer Diöz. — Hr. Potkanyi Johann, aus der Graner Erzdiözese. — Hr. Rimely Karl, aus der Graner Erzdiöz. — Hr. Szalay Alfred, aus dem Esterzienser Orden. — Hr. Szecsanyi Wilhelm, aus der Graner Erzdiözese. — Hr. Zarubsky Johann, aus der Waizner Diöz. — Hr. Zlatary Johann, aus der Neutraer Diözese.

Theologen im dritten Jahre: Hr. Aschner Theodor, aus der Graner Erzdiözese. — Hr. Bertinsky Alois, aus der Kaschauer Diözese. — Hr. Csulen Martin, aus der Graner Erzdiöz. —

Hr. Czettler Anton, aus der Diöz. Waizen. — Hr. Gonda Johann, aus der Graner Erzdiözese. —

Hr. Hanauer Karl, aus der Diöz. Stulweissenburg. — Hr. Hattala Martin, aus der Graner Erzdiözese. — Hr. Höns Ludwig, aus der Zipser Diöz. — Hr. Kyraly Ernest, aus der Graner Erzdiözese. — Hr. Kozma Karl, aus der Erzdiöz. Erlau. — Hr. Krügler Joseph, aus der Erzdiöz. Gran. — Hr. Messitsch Mathias, aus der Diöz. Agram. — Hr. Mesner Alexander, aus der Raaber Diöz. — Hr. Mur Joseph, aus der Diöz. Agram. — Hr. Sbüll Franz, aus der Diöz. Stein am Anger. — Hr. Wersetzy Joseph, aus der Diözese Eszad.

Theologen im zweiten Jahre: Hr. Farkas Ferdinand, aus der Graner Erzdiözese. — Hr. Filip Joseph, aus der Graner Erzdiözese. — Hr. Gyurikovics, aus der Neutraer Diözese. — Hr. Hainisch Joseph, aus der Graner Erzdiözese. — Hr. Kersak Joseph, aus der Kaschauer Diöz. — Hr. Konrad Joseph, aus der Eszader Diöz. — Hr. Nagy David, aus dem Orden der Esterzienser. — Hr. Navratil Eduard, aus der Kolotsaer Erzdiözese. — Hr. Pfleger Franz, aus der Fünfkirchner Diözese. — Hr. Rieder Joseph, aus der Stuhlweissenburger Diözese. — Hr. Roth Joseph, aus der Zipser Diözese. — Hr. Ruzicka Mathias, aus der Graner Erzdiözese. — Hr. Sajosy Emerich, aus der Erlauer Erzdiözese. — Hr. Sanho Augustin, aus der Graner Erzdiöz. — Hr. Valentiny Andreas, aus der Neusohler Diözese. — Hr. Weber Adalbert, aus der Siebenbürger Diözese. — Hr. Volensky Fridolin, aus der Szathmarer Diözese.

Theologen im ersten Jahre: Hr. Chra-
stek Michael, aus der Neusohler Diözese. — Hr.
Csafka Georg, aus der Graner Erzdiözese. — Hr.
Jassowics Samuel, aus der Rosenauer Diözese. —
Hr. Korez Paul, aus der Neusohler Diözese. — Hr.
Markus Franz, aus der Graner Erzdiözese. — Hr.
Podhratzky Rudolph, aus der Großwardeiner Diözese.
— Hr. Schlosserick Joseph, aus der Rosenauer Diözese.
— Hr. Steger Ludwig, aus der Wesprimer
Diözese.

c) R. R. Konvikt.

(In der Stadt, auf dem Universitätsplatze Nr. 750).

Direktor: prov. P. Georg Hobinger, wie
S. 60.

Vice-Direktor: P. Joseph Walch, wie
S. 60.

Sub-Direktor: P. Wilhelm Podlaha, wie
S. 60.

Spiritual der Theologen: P. Johann
Ev. Fessel, wie S. 61.

Theologen.

Theologen im vierten Jahre: Hr. Jas-
nicki Paul, gr. R. aus der Diöz. Przemisl. — Hr.
Paslawski Plato, gr. R. aus der Diöz. Przemisl.
— Hr. Vascovicz Peter, gr. R. aus der Diözese
Eperies.

Theologen im dritten Jahre: Hr. Chri-
stian Johann, gr. R. aus der Diöz. Großwardein.

— Hr. Fedynkiewicz Althal, gr. R. aus der Diöz.
Przemisl. — Hr. Gerasim Basil, gr. R. aus der
Diöz. Fogaras. — Hr. Korzeniewicz Paul, gr. R.
aus der Erzdiöz. Lemberg. — Hr. Krasicki Julian,
gr. R. aus der Erzdiöz. Lemberg. — Hr. Kalma-
tycki Michael, gr. R. aus der Diöz. Przemisl. —
Hr. Labomerski Karl, gr. R. aus der Diöz. Eperies.
— Hr. Mielnik Theodor, gr. R. aus der Diözese
Przemisl. — Hr. Pawlowski Johann, gr. R. aus
der Diöz. Przemisl.

Theologen im zweiten Jahre: Hr.
Alexowicz Vincent, gr. R. aus der Diöz. Przemisl.
— Hr. Danilswicz Johann, gr. R. aus der Erzdiöz.
Lemberg. — Hr. Izak Nikolaus, gr. R. aus der
Erzdiöz. Lemberg. — Hr. Liskowacki Leo, gr. R.
aus der Diöz. Przemisl. — Hr. Macielinski Theo-
dor, gr. R. aus der Erzdiöz. Lemberg. — Hr. Mar-
tynkiewicz Johann, gr. R. aus der Erzdiöz. Lem-
berg. — Hr. Newiczkij Georg, gr. R. aus der Diöz.
Munkacs. — Hr. Papp Alexander, gr. R. aus der
Diözese Großwardein. — Hr. Vaslowicz Alexander,
gr. R. aus der Diöz. Munkacs.

Theologen im ersten Jahre: Hr. Ca-
jan Joseph, gr. R. aus der Diöz. Fogaras. — Hr.
Hogya-Pantazy Georg, gr. R. aus der Diöz. Her-
mannstadt. — Hr. Kowaleki Bifil, gr. R. aus der
Erzdiöz. Lemberg. — Hr. Moldovan Johann, gr. R.
aus der Diöz. Großwardein. — Hr. Petrasowics
Michael, gr. R. aus der Diöz. Munkacs. — Hr.
Ruzsický Alexander, gr. R. aus der Diöz. Eperies.

Priester - Kranken - und Defizienten-
Institut, in Wien

auf der Landstraße, in der Ungergasse Nr. 433, un-
ter dem unmittelbaren Schutze des hochwürdigsten
fürsterzbischöfsl. Wiener-Ordinariates, nähmlich:

Sr. fürstlichen Gnaden des Hochwürdigsten, Hoch-
geborenen Herrn Vincenz Eduard Milde,
Fürst-Erzbischofes zu Wien.

Instituts-Director: P. T. Hr. Wenzel Nei-
chel, k. k. wirklicher n. ö. Regierungsrath, Eh-
rendomherr an der Metropolitan-Kirche zu St.
Stephan.

Haus-Director: Hr. Anton Pötz, k. k. Hof-
Ceremoniar und Ober-Hofkaplan.

Secrétaire: P. T. Hr. Joseph Salzbacher, Dom-
herr bei St. Stephan ic. ic., wie S. 10.

Mitleiter des Institutes: P. T. Der Hoch-
würdigste Herr Mathias Pollitzer, Bischof von
Zelmeß, General-Vikar der Wiener Erzdiözese
ic. ic., wie S. 9. — P. T. Hr. Johann Eb-
neter, Domdechant ic., wie S. 9. — P. T. Hr.
Franz Zinner, Domcantor ic., wie S. 10. —
P. T. Hr. Anton Klein, Domherr ic., wie S. 10.
— P. T. Hr. Ferdinand Füß, Ehren-Kanonikus
zu Kremsier und Pfarrer auf der Landstraße. —

P. T. Hr. Johann Nep. Segerer, Ehren-Dom-
herr an der Metropolitan-Kirche bei St. Stephan
und Pfarrer zu St. Augustin in Wien. — Hr.
Philipp Alois Mayerhofer, fürsterzb. Konsistorial-

rath und Pfarrer zu St. Joseph in der Leopold-
stadt. — P. T. Hr. Leopold Eitelhart, Ehren-
Domherr an der Metropolitan-Kirche bei St. Ste-
phan, und Director der fürsterzb. Konsistorial-
Kanzlei.

Das Verzeichniß der wirklichen Mitglieder des Pri-
ester-Kranken- und Defizienten-Institutes, so wie der
außerordentlichen Beiträge, erscheint in einem eigenen
Jahresberichte der Instituts-Direktion.

Bericht

der vom 1. Jänner bis letzten Dezember 1846
erfolgten Übersetzungen und Beförderungen
der Säkular-Geistlichen.

Im Jänner: Hr. Karl Gößmann, Dechant und
Pfarrer zu Theresienfeld, auf die Probstpfarre
Wiener-Neustadt am 9.

Im Februar: Hr. Franz Gramer, Pfarr-Provi-
for zu Feuersbrunn auf eben diese Pfarr am 17.

Im März: Hr. Joseph Philipp, Pfarrer zu Haus-
brunn, auf die Pfarr Bernhardsthal am 12. —
Hr. Johann Pill, Koop. zu Hainburg, auf die
Pfarr Haringsee am 21. — Hr. Johann Nep.
Segerer, Pfarrer zum heil. Augustin in Wien, und
Hr. Leopold Eckhart, Direktor der fürsterzb. Kon-
fessorial-Kanzlei, zu Ehren-Domherren an der Me-
tropolitankirche bei St. Stephan in Wien am 17.
— Hr. Prokop Pollak, Pfarrer zu Pellendorf auf
die Pfarr Königsbrunn am 27.

Im April: Hr. Kaspar Etzel, Pfarrer zu Neusiedl
an der Zaya, auf die Pfarr Leobendorf, — Hr.

Joseph Leopold Widmayer, Vokalkaplan zu Altmannsdorf, auf die Pfarr Theresienfeld, und Hr. Leopold Wundsam, Pfarrer zu Brand in der St. Pölzer Diözese, auf die Pfarr Poisbrunn am 24.
Im Mai: Hr. Johann Czepp, Pfarrer zu Wulsten-
dorf, auf die Lokalie Wezelsdorf am 15.

Im Juni: Hr. Johann Frieses, Pfarr-Provisor zu
Hausbrunn, auf die Pfarr Niederabsdorf am 8.
— Hr. Franz Hofmann, Koop. zu Niederleis, auf
die Pfarr Pellendorf am 9. — Hr. Johann Georg
Pilmayer, Pfarrer zu Maria Schutz, auf die Pfarr
Hausbrunn am 12.

Im Juli: Hr. Johann Augustin Helm, Pfarrer
zu Breitenwaide, auf die Pfarr Großengersdorf
am 29.

Im August: Hr. Joseph Flager, Koop. zu Schil-
tern in der Brünner Diözese, auf die Pfarr Wul-
tendorf am 26. — Hr. Franz Heckl, Pfarrer zu
Zillingdorf, auf die Pfarr Neusiedl an der Zaya
am 29.

Im September: Hr. Franz Baumgartner, Koop.
bei St. Leopold in der Leopoldstadt in Wien, auf
die Lokalie Altmannsdorf am 1.

Im Oktober: Hr. Wolfgang Lauer, Koop. zu
Preßbaum, auf die Lokalie Sarasdorf am 17. —
Hr. Franz Stursa, Vokalkapl. zu Sebenstein, auf
die Pfarr Maria-Schutz am 21.

Im November: Hr. Franz Hauke, Pfarrer zu
Hundsheim, auf die Pfarr Purkersdorf am 4. —
Hr. Franz Heissenberger, Pfarrer zu Mönichkir-
chen, auf die Pfarr Oberleis am 6. — Hr. Peter

Pensch, Pfarrer zu Puchberg am Schneeberg, auf die Pfarre Breitenwaida am 14. — Hr. Johann Widenhofer, Dechant und Pfarrer zu Großengersdorf, auf die Pfarre Probstdorf am 19. — Hr. Joseph Neifleithner, Koop. zu Margarethen in Wien, auf die Pfarre Lebendspeigen am 23.

Im Dezember: P. T. Hr. Matthias Pollitzer, Bischof von Zelmaß, General-Vikar, Domkustos sc., zum Domprobst an der Metropolitankirche bei St. Stephan in Wien am 9. — Hr. Franz Kleßl, Pfarrer zu Maria Ellend, auf die Pfarre Zillingdorf am 17.

Geistliche

der vom 1. Jänner bis letzten Dezember 1846 verstorbenen Säkular- und Regular-Geistlichen.

Im Jänner: P. Hieronymus Leiß, Benediktiner aus dem Stifte Melk und Pfarrverweser zu Naubelsbach, am 4. — P. Mauritius Trebitsch, Benediktiner aus dem Stifte Melk und Pfarrverweser zu Immendorf, am 7. — Hr. Nikolaus Haiger, Kooperator zu Staatz, am 19. — Hr. Norbert Spindler, pension. Pfarrer von Ehreisdorf, am 27.

Im Februar: Hr. Eduard Lohr, Pfarr-Provisor zu Poisbrunn, am 25.

Im März: Hr. Justinian Kießner, Defizienten-Weltpriester, am 12. — Hr. Nikolaus Janša, Pfarrer zu Großengersdorf, am 14.

Im April: Hr. Frigidian Blakora, regulirter Chorherr des Stiftes Klosterneuburg und Pfarrverweser zu Leopoldau, am 11.

Im Mai: P. Hieronymus Feuerböck, Kapitular-

Priester des Benediktiner Stiftes Göttweig und Stiftshofmeister in Wien, am 16.

Im Juni: Don Thomas Renninger, Profess-Priester des Barnabitens Kollegiums zu St. Michael in Wien, am 4. — Hr. Matthäus Steiner, Pfarrer zu Probstdorf, am 18. — P. Vincenz Hanslik, Priester der Redemptoristen-Kongregation, am 28.

Im Juli: Hr. Johann Korschinek, Lokalkaplan zu Sarasdorf, am 7. — Hr. Franz Xav. Eisner, Pfarrer zu Purkersdorf, am 10.

Im August: Hr. Nikolaus Brück, pension. Pfarrer von Niedergrünbach in der St. Pöltner Diözese, am 17.

Im September: Hr. Joseph Kragl, Pfarrer zu Jedenspeigen am 7. — P. T. Hr. Johann Purkarhofer, Domprobst an der Metropolitankirche bei St. Stephan, f. L. will. Hofrat ic., am 14. — P. Alexander Mayer, Profess-Priester des Cisterzienser Stiftes Zwettl, f. e. Konfessorialrath, emerit. Dechant und Pfarrverweser zu Zistersdorf, am 17.

Im Oktober: Hr. Allexius Widemann, f. e. Konfessorialrath und Pfarrer zu Mannswörth, am 22.

Im November: P. Ambros Schöni, Priester des Cisterzienser Stiftes Heiligenkreuz, am 7. — Hr. Joseph Kopper, Priester des ritterlichen Kreuzherrenordens mit dem rothen Sterne und Kooperator an der Pfarrkirche zu St. Karl in Wien am 14. — P. Joseph M. Bouvard, Prior des Serviten-Klosters in der Rößau in Wien, am

16. — P. Paul M. Haslpöck, Serviten-Ordens-Priester und Pfarrverweser in der Rößau in Wien am 20. — Hr. Johann Nep. Lindner, Pfarrer zu den h. Schutzengeln auf der Wieden in Wien am 21.

Im December: Hr. Anton Bohrn, Defizienten-Wpr., a. a. 2. — Don Johann Nepomuk Pölderl, Barnabiten-Ordenspriester in dem Kollegium zu St. Michael in Wien, am 4. — Hr. Joseph Seeliger, Dechant und Pfarrer zu Prochnitz in der Olmützer Diözese, am 11.

Register

aller jener Diözesanen, welche vom 1. Jänner bis letzten December 1846 zum Priesterthume befördert worden sind.

Am 13. Juli 1846.

Fürsterzb. Alumnen: Hr. Bauer Johann. — Hr. Bouvard Ritter von Edmund. — Hr. Blechschmidt Karl. — Hr. Bodenberger Joseph. — Hr. Christen Bernhard. — Hr. Diem Mathias. — Hr. Dittrich Karl. — Hr. Dörfler Karl. — Hr. Emller Wenzel. — Hr. Hain Jakob. — Hr. Kirchmayer Gustav. — Hr. Maderner Valentin. — Hr. Niedinger Franz. — Hr. Schüller Christian. — Hr. Skopel Franz. — Hr. Böller Karl. — Hr. Wazek Vincenz. — Hr. Winklhofer Anton. — Hr. Böhmer Leopold.

Aus dem Barnabitzen Orden: Don Hofmann Florian. — Don Husek Adalbert. — Don Wachtelhofer Severin.

Aus dem Piaristen-Orden: P. Beiß Karl. — P. Hempel Jakob. — P. Nagl Leopold. — P. Sulzbacher Franz.

Aus dem Benediktiner-Stifte zu den Schotten: P. Neß Johann. — P. Welleba Columban.

Aus dem Cisterzienser Stifte Heiligenkreuz: P. Müller Clemens. — P. Lintner Robert. — P. Fichtacher Marian.

Aus dem Serviten-Orden: P. Nießer Manet M.

Am 10. September 1846.
Fürsterzb. Alumnus: Hr. Steiner Johann.

Am 4. Dezember 1846.
Aus dem Dominikaner-Orden: P. Weis Nagyb.

Aus dem Kapuziner-Orden: P. Kratochwila Isidor.

G e r e i c h n iß

der Patronate von den Säkulargründen.

A. K a n o n i k a t e .

An der Metropolitankirche zu St. Stephan:

Der Landesfürst 8, die Wiener Universität 4, Herr Mois Fürst von Lichtenstein 4.

B. P f a r r e n , L o k a l i e n u n d B e n e f i z i e n .

I. D e s s e n t l i c h e P a t r o n a t e .

a) Landesfürst: Die Pfarren: Baden — Bockflüß — Böhmischkrut — Burgpfarre — Deutschostenburg — Drösing — Ebersdorf an der Donau — Engelhartstetten — Erdberg B. U. M. B. — Fallbach — Gaubitsch — Großmugl — Guntramsdorf — Hadersdorf am Kamp — Hadres — Hainburg — Haunleuthen — Himberg — Hütteldorf — Kärran — St. Karl auf der Wieden — Kammersdorf — Laa B. U. M. B. — Ladendorf — Laxenburg — Leitersdorf — Leobendorf — Markgrafneusiedl — Mödling — Moosbrunn — Neustadt — Niederleis — Oberleis — Oberwaltersdorf — St. Peter in Wien — Pillichsdorf — Pirawarth — Pottenstein — Prigglitz — Probstdorf — Purkersdorf — Pyhra — Röhrbach — Roseldorf — Röschitz — Schweinbarth — Senning — Simonsfeld — Sipendorf — Stetten — Stockerau — Straning —

Theresienfeld — Ulrichskirchen — Walterskirchen — Wolfspassing — Woltersdorf; — die Lokalien: Goggendorf und Mittergrabern; — die Benefizien: bei St. Anna in Wien — im Belvedere — St. Johann zwischen den Donau-Brücken — Januar in der Ungergasse — Mauerbach (Versorgungshaus) — die sechs von Schwandner'schen Benefizien zu St. Peter in Wien, und zwar zwei Mal nach einander hat das Benennungsrecht zu diesen der Landesfürst, dann das dritte Mal der Fürst-Erzbischof, — die zwei Benefizien im k. k. Provinzial-Strafhouse; die Schlosskaplanei in Baden — Hezendorf — Schönbrunn; — die Kirchen: Italienische Nationalkirche — St. Ruprecht — St. Stephan.

b) k. k. Kameralfond (die k. k. verein. Kameralfond-Gefallen-Verwaltung übt das Präsentationsrecht aus). Die Pfarren: Bierbaum am Kleebühel — Eisendorf — Fels — Hohenwarth — Kirchberg am Wagram — Ruppersthal.

c) k. k. Familien-Güter-Direktion: Die Pfarren: Eckartsau — Franzendorf — Großenzersdorf (Stadt) — Haringsee — Orth — Raasdorf — Wieseldorf; — die Lokalien: Breitstetten — Markthof und Schlosskaplanei Schlosshof.

d) k. k. Amtikal-Herrschäften-Direktion: Die Pfarren: Au am Leithaberg — Hof am Leithaberg — Mannersdorf — Sommerein.

e) k. k. Waldamt: Die Pfarre: Leopoldsdorf B. U. W. B.

f) k. k. Religionsfond: Die Pfarren: Achau — Alsergasse zur heil. Dreifaltigkeit — Altenwörth — Altlerchenfeld — Auersthal — St. Augustin — St. Barbara — Berg — Biedermannsdorf — Breitenwaida — Deutschbrodersdorf — Deutschhaslau — Deutschwagram — Döbling — Drasenhofen — Ebenenthal — Enzersdorf am Gebirge — Erdberg in Wien — Furth — Gerasdorf — Großengersdorf — Haf-

bach — Hof, am — Hohenau — Hohenrappersdorf — Hollern — Hundsheim — St. Johann in der Pyaterstraße — St. Joseph in der Leopoldstadt — Kazeldorf B. U. W. B. — Königsbrunn — Laimgrube — Landstraße — Lanzendorf — Maria-Brunn — Maria Notunda bei den Dominikanern in Wien — Neudorf B. U. M. B. — Neusiedl — an der Zaya — Oberabsdorf — Nauchenwarth — Reindorf — Rohrau — Rossau — Scheichenstein — Stillfried — Unterolberndorf — St. Veit an der Triesting — Waidendorf — Waldegg — Wieden, zu den heiligen Schützengeln — Wolfsthäl; — die Lokale: Altmannsdorf — Altrappersdorf — Baumgarten — Breitenfurth — Deinzendorf — Elsarn — Ginselsdorf — Hadersdorf (Klein=) — Hanftthal — Höbersdorf — Kronberg — Mannhartsbunn — Obergänserndorf — Obriz — Pachfurth — Pottenhof — Regelsbrunn — Sarasdorf — Siebenhirten — Sierndorf an der March — Sonnberg — Steinabrückl — Stopfenreith — Stühnhofer — Wartberg — Weigelsdorf — Wilfersdorf (Klein=) — Wöllersdorf — Wopfing — Würnitz — Zwingendorf; — die Benefizien — im Arbeits- hause — im allgem. Krankenhouse — zu St. Leopold in Wiener-Neustadt — Waisenhause.

g) K. K. Religionsfonds - Herrschaft Wiener-Neustadt: die Pfarren: Grünbach — Lanzenkirchen — Piesting — Unterreggendorf — Zillingdorf.

h) K. K. Religionsfond - Herrschaft St. Pölten: Die Pfarren: Bruck an der Leitha — Göttlesbrunn — Wissensdorf.

II. Privat-Patronate.

A bensperg und Traun, Graf von, Otto; Die Pfarren: Bisamberg — Maissau und das Benefizium zu Maissau.

Abensperg und Traun, Graf v., Franz Xaver: Die Pfarren: Ellend — Höflein bei Bruck — Petronell — Scharndorf.

Altprerau, Herrschaft, die Pfarrre: Wultendorf.

Aspersdorf, Pfarrre: Das Vikariat Obersteinenbrunn.

Attems, Gräfin von Leopoldine: Die Pfarren Obermayersdorf — Schrattenthal.

Barnaabiton = Kollegium zu Mistelbach: Die Pfarren Eibesthal — Paasdorf — Schrik.

Bartenstein, Freiherr von, Joseph: Die Pfarren: Falkenstein — Ottenthal — Poysbrunn — Poysdorf — Wildendorfbach.

Bartenstein, verwitwete Freifrau von, Sophie, geborene Freiin von Bartenstein: Die Pfarrre: Schleinbach.

Bathiany, Fürst, Graf von Strattmann, Philipp: Die Pfarren: Enzersdorf an der Thaya — Höversdorf — Prinzendorf — Stirneusiedl — Trautmannsdorf.

Böhmischturz, Pfarrre: Die Pfarren: Herrnbaumgarten — Schrattenberg.

Breuner, Graf von, August: Die Pfarren Asparn an der Zaya — Herrnleis — Neuötting — Straß — Weikersdorf B. U. M. B. — Das Benefizium zu Straß; — die Vikariate; Ameis — Benzersdorf.

Cavriani, Graf von; die Pfarren; Reisenberg — Seibersdorf.

Coburg, Prinz von Sachsen, Ferdinand: Die Pfarrre Dürnkrut.

Collalto, Graf von, Johann; Die Pfarrre: Braunsdorf.

Czartoryski, Fürst, Konstantin: Die Lokale Weinhäus.

Der deutsche Ritter-Orden: Die Pfarrre Laab.

- Dietrich, Freiherr von, Joseph: Die Pfarre Feistritz.
- Dietrichstein, Graf von, Johann Karl: Die Pfarren: Fraudorf — Groß — Oberhollabrunn.
- Domkapitel: Die Pfarren: Herrnals — Simmering, und die Lokalie Gershof.
- Dobbelhof-Dier, Freiherr von: Die Lokalie St. Helena.
- Erzbischof, Fürst: Die Pfarren: Abgersdorf — Fischamend — Kirchberg am Wechsel — Laa B. U. B. W. — Lichtenhal — Mannswörth — Mitterndorf — Neudorf B. U. B. W. — Neulerchenfeld — Ottakrin — Penzing — Perchtoldsdorf — Pressbaum — Schwechat — Trattenbach — St. Veit an der Wien — Bösendorf — Währing — Wienerherberg; — die Lokalien: Kaltenleutgeben — Kranichberg — Lainz — St. Peter am Neuwald — Rodaun; — die Benefizien: zu St. Niklaus in Traiskirchen, die Langstöger'schen zu Klosterneuburg und die sechs von Schwandner'schen Benefizien bei St. Peter in Wien, und zwar zwei Mal nach einander hat das Benennungsrecht zu diesen der Landesfürst, dann das dritte Mal der Fürst-Erzbischof.
- Eskelles, Freiherr von, Daniel: Die Pfarre Sollenau. Das Benefizium zu Schönau.
- Esterhazy von Galantha, Fürst, Paul: Die Pfarren: Pottendorf — Schwarzenbach — Weigelsdorf und die Lokalie Wampersdorf.
- Eringer Joseph: Die Pfarre Klein-Mariazell; — das Ernennungsrecht zur Pfarre St. Corona; — die Lokalien: Altenmarkt — Hafnerberg — Soiß.
- Fellner Karl, von: Die Pfarren: Schwadorf — Witselsdorf.
- Frohsdorf, Herrschaft: Die Pfarre Schwarza am Steinfelde.
- Garaciolle Anton, Graf von: Die Pfarre Naah-Gatterburg, Graf von, Ferdinand: Die Lokalie Klein Höflein und das Benefizium zu Zwölferking.

- Gudenus, Freiherr von, Gabriel: Die Lokalie Zemling.
- Hainisch Anton: Die Aushilfspriesterstelle in der k. k. priv. Fabrik Nadesburg zu Lichtenwörth.
- Hardegk Graf von, Johann Franz de Paula: Die Pfarren: Oberhaunzenthal — Städeldorf.
- Hardegk, Graf von, Maximilian: Die Pfarre Seefeld.
- Haugwitz, Graf v., Karl: Die Pfarren: Großebersdorf — Harrmannsdorf — Herzogbierbaum — Maisbierbaum — Niederhollabrunn.
- Hausleuthen, Pfarre: Die Pfarren: Großzellendorf — Niederrußbach.
- Hohenwolkersdorf, Herrschaft: Die Pfarre Hohenwolkersdorf.
- Hoyos, Graf von, Johann Ernest: Die Pfarren: Eggendorf am Wald — Gutenstein — Neunkirchen — Niederkreuzstetten — Puchberg — Rohr — Schwarza im Gebirge — Waidmannsfeld.
- Kettenhof, Herrschaft: Das Benefizium zu Kettenhof.
- Rhevenhüller-Metsch, Graf von, Joseph: Die Pfarre Pöllendorf.
- Kinsky Gräfin von, Ernestine: Die Pfarren: Maßen — Ollersdorf; die Lokalie Angern.
- Klosterneuburg, Stift: Die Pfarren: Hausskirchen — Jedlersdorf; die Lokalie Jedlesee und das Johann Uhlsche Benefiz. zu Langenzersdorf.
- Kolonik, Graf von, Maximilian: Die Pfarren Ledenspeigen — Oberstiebenbrunn.
- Kolloredo-Mannsfeld, Graf von Ferdinand: Die Pfarre Staaz.
- Kolloredo-Mannsfeld, Fürst von und zu, Franz Gundacker: Die Pfarre Sierndorf (Markt).
- Kolowrat-Liebsteinsky, Graf von, Franz Anton: Die Pfarren: Ebreichsdorf und Unterwaltersdorf.

Konsistorium, fürsterbischöfsl.; Das Taubtsche Benefizium zu Stetten.

Lichtenstein, Fürst von und zu, Alois: Die Pfarren: Altlichtenwarth — Bernhardsthäl — Brunn am Gebirg — Dobermannsdorf — Feldsberg — Haubrunn — Käfelsdorf B. u. M. B. — Kettsabrumm — Klamm — Maria Schutz — Niederabsdorf — Pottschach — Prein — Reinhthal — Ringersdorf — Schottwien — Sebenstein — Untertheinenau — Wilsersdorf; — die Lokalien: Brühl — Gishübl; — das Spitalbenefizium zu Mistelbach.

Lucca, Herzog von: Die Pfarre St. Agiden am Steinfelde.

Ludwigsdorf, Freiherr von, Wilhelm: Die Pfarre Prellentkirchen.

Ludwigsdorf, Freiherr von, Karl: Die Pfarren: Großenendorf — Guntersdorf — Schöngraben.

Mack, Ritter von, Valentin: Die Pfarren Kalchsburg — Liesing — Mauer.

Magistrat zu Wien: Die Pfarren: St. Leopold in der Leopoldstadt — Margarethen an der Wien — Magleinsdorf — Rennweg; — die Benefizien: die beiden im Bürgerspital — zu St. Salvator — zur heil. Margareth unter den Weißgerbern, die Lazarethkirche zum heil. Johann in der Währingergasse, im Versorgungshause am Alserbache, im langen Keller, und in der Währingergasse.

Magistrat zu Wiener-Neustadt: Die Pfarren: Fischau — Hörnstein — Kirchschlag — Lichtenwörth — Pernitz — Weikersdorf am Steinfeld.

Mels, Stift: die Pfarre Aspern an der Donau. Misbach, Alois: Die Pfarre Inzersdorf, B. u. W. B.

Moser, Freiherr von, Karl: Die Pfarre Ebenfurth.

Münch-Bellinghausen, Graf von: Die Pfarre Otttingbrunn.

Oberleis, Pfarre: Die Pfarre Aichenbrunn.

Oberhern, Herrschaft: Die Lokalie Oberhern. Pallffy von Erdödy, Fürst, Anton: Die Pfarre Marchegg und die Lokalie Breitensee.

Weißer von Werthenau'sche Erben: Das siebente Benefizium bei St. Peter in Wien.

Piatty August, Graf von: Die Lokalie Loosdorf.

Villichsdorf, Pfarre: Die Vikariate: Naggen-dorf — Traunfeld.

Vögleinsdorf, Herrschaft: Die Lokalie Vögleinsdorf.

Rainer, Erzherzog: Die Pfarren: Dreystetten — Schönkirchen; — die Lokalie Winzendorf.

Redl, Freiin von Josephine: Die Pfarre Karabrunn.

Reichersberg, Stift; Die Pfarren: Aspang — Hochneukirchen — Krumbach — Lichtenegg — Mönichkirchen — Schönau — Wiesmath — Zöbern und die Lokalie Gschaidt.

Reuß-Köstritz, Heinrich LXIV., Fürst, jüngerer Linie, Graf und Herr von Plauen: Die Pfarren: Ernstbrunn — Gnadenhof — Hagenberg — Merkendorf — Michlstetten — Pazmannsdorf.

Sardagna, Freiherr von, Joseph: Die Pfarre Leopoldsdorf B. u. M. B.

Schönborn, Graf von, Karl; Die Pfarren: Aspersdorf — Göllersdorf — Oberfellsbrunn — Stran-zendorf; — die Lokalien: Bergau — Obermallebarn.

Schröck, Pfarre: Das Benefizium zu Schrök.

Sina, Freiherr von, Georg: Die Pfarren: Hannersdorf — Mauerbach und die Lokalie Neuhaus.

Starhemberg, Fürst, Senior der Familie; Die Pfarre Tribuswinkel.

Stettner, Edler von, Johann: Die Pfarre Feuersbrunn.

Straßwitz, Graf von, die Pfarre Neß. *

Theresianische Ritter-Akademie in Wien
Die Pfarre Großrußbach.
Universitäts-Konsistorium; Die zwei Opern-
rinnenstellen an der Universitätskirche.
Wayna, Ritter von, Joseph: Die Pfarren:
Gloggnitz — Payerbach.
Weitenschlag, Edler von, Franz: Die Pfarre
Grafenberg.
Weždorf, Herrschaft: Die Lokalien Großweždorf.
Widmann, Julie, Freiin von: Die Pfarre En-
zesfeld W. u. W. W.
Wurmbrandt, Stuppach, Graf von Gundacker,
Heinrich: Die Pfarre Kirchau.
Würth, Ignaz; Die Pfarren: Stronsdorf —
Wulzelsdorf.

Verzeichniß der Regular-Pfründen.

Barnabiten: Die Pfarren: Gallbrunn — Mar-
garethen am Moos — Maria Hilf — St. Michael
in Wien — Mistelbach; — die Lokalien: Hütten-
dorf — Maustrenk.
Deutscher Ritter-Orden: Die deutsche Hauptpfarre
in Wien — Gumpoldskirchen — Palterndorf — Spann-
berg.
Dominikaner. Die Pfarre: Maria Rotunda in
Wien.
Franziskaner: Die Pfarren: Enzersdorf am Ge-
birge — Lanzendorf.
Göttweig, Benediktiner-Stift: Die Pfarren:
Gösing — Mühlbach — Rappersdorf — Pfaffendorf
— Roggendorf — Unternalb; — Die Lokalie
Ickelsdorf.
Heiligen Kreuz, Esterzienser-Stift. Die Pfarren
Allacht — Gaaden — Heiligen Kreuz — Münghendorf

— Niedersulz — Pfäffstetten — Sittendorf — Tru-
mau; — die Lokalien: Raisenmarkt — Sulz.
Herzogenburg, regul. Chorherren-Stift: Die Pfar-
ren: Grafenwörth — Haizendorf und das Vikariat
Engabrunn.
Klosterneuburg, regul. Chorherren-Stift: Die
Pfarren: Floridsdorf — Götzendorf — Grinzing —
Haselbach — Heiligenstadt — Siezing — Höflein an
der Donau — Kahlenbergedorf — Kierling — Klo-
sterneuburg-Stiftspfarre — zu St. Martin — Korneu-
burg — Križendorf — Langenzersdorf — Leopoldau
— Meidling — Neustift am Walde — Nußdorf —
Sievering — Stoizendorf — Tattendorf — Weidling.
Lilienfeld, Esterzienser-Stift: Die Pfarren: Radl-
brunn — Unterdirnbach — Unterreißbach; — die Lo-
kalie Mitterreißbach.
Maltheser: Die Pfarren: Großharras — Mail-
berg — Rabensburg.
Mellk, Benediktiner-Stift: Die Pfarren: Gainfahrn
— Gettsdorf — Grillenberg — Großenbrunn — Groß-
meiseldorf — Großriedenthal — Haugsdorf — Im-
mendorf — Laſſee — Leobersdorf — Oberweiden —
Nabelsbach — Traiskirchen — Untermarkersdorf —
Weikendorf — Wullersdorf — Ziersdorf — Zwern-
dorf; die Lokalien: Alberndorf — Fahndorf —
Groß-Prottes — Magendorf — Untergänserndorf —
Untersiebenbrunn.
Michaelbeuern, Benediktiner-Stift: Die Pfarre
Obersulz und die Lokalie Loidesthal.
Minoriten: Die Pfarren: in der Alsergasse —
Asparn an der Zaya — Neunkirchen; — die Vikar-
iate: Ameis — Wenzersdorf.
Neukloster, Esterzienser-Stift: Die Pfarren: St.
Johann am Steinfelde — Kirchbüchl — St. Lorenzen
— Muthmannsdorf — Neustadt Stiftspfarre — St. Va-
lentin; — die Lokalien: Mayersdorf — Würflach.
St. Peter in Salzburg, Benediktiner-Stift: Die
Pfarre Dornbach.

Piaristen: Die Pfarre Maria Treu in der Josephstadt.

Reichersberg, regul. Chorherren-Stift: die Pfarren: Bromberg — Edlitz — Hollenthon — Pitten — Scheiblinkirchen — Thernberg; — die Lokalie Walpersdorf.

Schotten, Benediktiner-Stift: Die Pfarren: Eggendorf im Thale — Enzersdorf im Thale — Enzersfeld — Gaunersdorf — Gumpendorf — Klein-Engersdorf Martinsdorf — Platt — Pulkau — Stiftspfarre zu den Schotten — Schottenfeld — Stammersdorf — St. Ulrich in Wien — Waihendorf — Watzeldorf — Zelldorf; die Lokalien: Breitenlee — Höbesbrunn.

Serviten, Die Pfarren: Gutenstein — Rosau. Zwettl, Cisterzienser-Stift: Die Pfarre Zistersdorf; — die Lokalie Großimbersdorf.

Uebersichts-Tabelle über sämmtliche in der
und über die in und außer der Seel-

Seite.	W i e n .	Pfarren.		Kloster- und Rebeneichsen.		Diözesan- priester.	Ordens- priester.	Fremde Priester. (§)	Gesamt.
		Pfarr.	Kloster- und Rebeneichsen.	Welt- priester.	Ordens- priester.				
17	Stadt	10	12	81	139	87		56569	
25	Vorstädte	20	24	106	106	53		33742	
	Summe	30	36	187	245	140		394050	
Dr. auf der Diözesan-Kar- te.		B. u. W. W.	Pfarren.	Kloster- und Rebeneichsen.	Benefizien.	Jusshilfspri- ester-Gefallen.	Weltpriester.	Ordenspriest. (§)	Gesamt.
98	V. Dekanat Baden . .	17	5	—	3	—	16	40	29219
108	III. " Fischamend	11	—	—	2	—	17	3	16923
111	IV. " Hainburg .	17	3	—	—	1	26	—	20206
114	X. " Kirchberg am Wechsel .	13	2	—	—	—	13	7	18370
117	XI. " Kirchschlag	10	1	—	—	—	17	1	15944
120	I. " Klosterneu- burg .	28	5	—	5	1	44	46	99139
133	II. " Laa	20	6	—	2	2	38	22	33956
140	IX. " Neunkirchen	14	2	—	—	—	14	10	22969
145	VIII. " Neustadt .	19	3	—	1	1	27	37	29320
154	VII. " Pottenstein	14	7	—	1	—	23	9	22514
159	VI. " Weigelsdorf	15	1	—	—	1	24	—	18195
	Summe	178	35	—	14	6	259	175	326655

Wiener Erzdiözese befindliche Weltpriester,
sorge angestellten Ordensgeistlichen.

Seite.	Dr. auf der Diözesan-Kar- te.	B. u. M. B.	Pfarren.		Kloster- und Rebeneichsen.		Benefizien.	Jusshilfspri- ester-Gefallen.	Weltpriester.	Ordenspriest. (§)
			Pfarr.	Kloster- und Rebeneichsen.	Benefizien.	Jusshilfspri- ester-Gefallen.				
163	XII.	Dekanat Bockflüss .	16	4	1	—	1	—	18	9
167	III.	" Gaubitsch	19	—	—	—	—	—	24	10
171	VI.	" Hadersdorf	18	2	1	1	1	—	24	10
176	VII.	" Hausleu- then . . .	14	6	—	—	—	—	29	1
180	IV.	" Laa . . .	9	5	—	—	—	—	20	—
182	IX.	" Pillichsdorf	19	1	1	1	3	—	27	7
187	X.	" Pirawarth	15	4	1	1	—	—	17	18
192	XIII.	" Probstdorf	13	4	—	1	—	—	22	3
195	I.	" Reß . . .	15	8	—	—	1	—	14	28
200	II.	" Sitzendorf	22	4	1	1	—	—	27	14
206	V.	" Staatz .	16	3	1	—	—	—	33	4
211	VIII.	" Stockerau	17	4	—	2	1	—	29	5
215	XI.	" Wilfers- dorf . . .	15	3	—	1	—	—	14	16
		Summe	208	48	6	8	7	298	125	278370
Zusammenziehung:										
		Wien	30	—	—	36	—	187	245	394050
		B. u. W. W. . .	178	35	—	15	6	259	175	326685
		B. u. M. B. . .	208	48	6	8	7	298	125	278370
		Totalsumme	416	83	6	59	13	744	545	999105
In der Wiener Erzdiözese befinden sich Diözesen- und fremde Priester 1429.										

Personalstandes-Ausweis der Stifte und

Seite. Nr.	Namens der Stifte, Klöster und Kongregationen.	Priester.	Mönche.	Gesellen.	Novizen.	Zusammen.
A. Stifte.						
127	Klosterneuburg	59	6	—	2	67
103	Heil. Kreuz	44	6	—	3	53
150	Neukloster	20	—	—	—	20
40	Schotten	71	11	—	3	85
	Summe . .	194	23	—	8	225
B. Klöster.						
1. Männerklöster.						
74	Barmherzige a) in der Leopoldstadt	4	—	47	23	74
78	" b) auf der Landstraße	—	—	4	—	4
210	" c) zu Feldsberg . .	1	—	15	—	16
Barnabitzen = Kollegium						
47	" a) bei St. Michael.	12	4	—	2	18
48	" b) zu Maria-Hilf	7	—	—	—	7
111	" c) zu Margarethen am Moos . .	3	—	—	—	3
219	" d) zu Mistelbach . .	9	—	—	—	9
49	Dominikaner a) zu Wien	12	6	—	—	18
199	" b) zu Neß	7	—	1	—	8
50	Franziskaner a) zu Wien	22	—	6	8	36
138	" b) zu Lanzendorf . .	10	—	4	—	14
139	" c) zu Enzersdorf . .	11	—	3	—	14
53	Kapuziner a) in Wien	14	1	6	—	21
153	" b) zu Wiener-Neustadt.	9	—	6	6	21
	Mönch u. S.					
71	Mechitaristen in Wien	18	14	6	16	54
	Zurtrag . .	139	25	98	55	317

Klöster der Wiener Erzdiözese.

Seite. Nr.	Namens der Stifte, Klöster und Kongregationen.	Priester.	Mönche.	Gesellen.	Novizen.	Zusammen.
Uebertrag . .						
65	Minoriten a) in Wien	15	5	2	3	25
145	" b) zu Neunkirchen . . .	5	—	—	—	5
191	" c) zu Asparn an der Zaya	8	—	1	—	9
55	Piaristen a) Kolleg. in d. Josephstadt	19	5	—	—	24
57	" b) " auf der Wieden .	7	—	—	—	7
58	" c) im E. K. Löwenb. Konvikt in der Josephstadt . .	14	2	—	—	16
60	" d) im E. K. Konv. i. d. Stadt	11	—	—	—	11
152	" e) in der E. K. Militär-Aka- demie zu Wr. Neustadt	6	—	—	—	6
61	" Hböhmis.-mährische, in der E. K. Theresianisch. Ritter- Akademie a. d. Wieden	38	—	—	—	38
68	Nedemtoristen.	28	—	21	2	51
66	Serviten a) in Wien	6	5	2	—	13
159	" b) zu Gutenstein . . .	5	—	2	—	7
	Summe . .	301	42	126	60	529
2. Frauenklöster.						
91	Barmherzige Schwestern	—	104	19	15	138
82	Elisabethinerinnen	37	13	4	—	54
89	Nedemtoristinnen	29	10	1	—	40
86	Salestanerinnen.	38	20	1	—	59
79	Ursulinerinnen.	38	19	5	—	62
	Summe . .	142	166	30	15	353
Zusammenziehung:						
Stifte						
Männerklöster						
Frauenklöster						
Totalsumme						
					*	

Orts-Verzeichniß.

	A.		B.	
	Seite		Seite	
Achau	133	Altruppersdorf	180	
Werlaa	183	Altstadt	198	
St. Agiden	145	Allumnat	36	
Aggsbach	155	Ameis	206	
Lichenbrunn	167	Ameisthal	179	
Uigen	118	Andlersdorf	193	
Akademie (milit. zu Wr. Neustadt)	152	Angern	163	
Akademie (der morgen- ländischen Sprachen)	25	St. Anna	23. 24	
Akademie (Theresianische Ritter)	61	Arbeitshaus	29	
Albern	108	Arbesthal	112	
Überndorf	195	Aspang	114	
Ulkersdorf	156	Asparn an der Zaya	187	
Ullach (Alland)	98	Asparn an der Donau	192	
Ullandgasse	99	Avernhofer	192	
Ulfenbach	34	Auersdorf	200	
Ulfengasse	31	Afelsdorf	190	
Utenmarkt, fil.	167.	Afgersdorf	133	
Utenmarkt, fil.	167.	Au B. II. M. B., fil.	170	
Utenwörth	171	Aue B. II. W. B., fil.	144	
Uthöflein	206	Au, Pfarrre	159	
Uthof	163	Auersthal	163	
Ulkettenhof	110	Auggenthal	196	
Ullerchenfeld	30	St. Augustin, Pfarrre	22. 235	
Ullichtenwarth	206	Auhof	124	
Ulmanns	169	Außenlehen	118	
Ulmannsdorf	133	Außerschildgraben	117	
Ulprrau	182			
Baden	98	Barmherz. Brüder-Klö- ster	74. 78. 210	
Bäckhäusel	34			
St. Barbara	23			

	C.		D.	
	Seite		Seite	
Barmherziger Schwestern- Institut	91	Blumenthal	189	
Barmherziger Schwestern		Bockfüss	163	
Fil.-Spital in der Leo- poldstadt	35	Böhmischtal	206	
Barmherziger Schwestern		Bösendirnbach	175	
Instituts-Kapelle	35	Bogenneufiedl	191	
Barnabiten-Kollegium	47	Braiten	99	
	48. 111. 219	Braitensohl	143	
Baumgarten, fil.	165	Braunsdorf	204	
	179. 219	Breitenau	200	
Baumgarten an der Wien, fil.		Breitenfurth	144	
	120	Breitenlee	134	
Beigart	197	Breitensee, fil.	182	
Beistein	119	Breitenstein	125	
Belvedere	35	Breitenwaida	143	
Berg, fil.	155	Breitstetten	176	
Berg, Pfarrre	111	Brentenmais	192	
Bergau	176	Bromberg	125	
Bergla	140	Bruck, fil.	115	
Bernhardsthal	206	Bruck, Pfarrre	143	
Bernhof	171	Bruderndorf	214	
Biedermandorf	134	Brihl	134	
Bierbaum	171	Brunn, fil.	146	
Bildungs-Institut höhe- res, für Weltpriest.	235	Brunn, Pfarrre	144	
		Buch	134	
Bijamberg	211	Buchbach	176	
Bischofsmarh	207	Bürg	142	
Blaustauden	171	Bürgerspital	34	
Blätterthal	157	Bullenendorf	218	
Blinden-Erziehungs-In- stitut		Burgpfarrre	17	
	27	Burgstall	172	
Blindendorf	142			
Deinendorf	195	Deutschwagram	183	
Deutschaltenburg	112	Diebolz	168	
Deutschbrodersdorf	160	Diendorf	172	
Deutsche Haus-Pfarrre	22	Diepersdorf	178	
Deutschenwald	126	Dierendorf	172	
	112	Dietersdorf	173	
		Dietersdorf	179	

	Seite		Seite
Dietmannsdorf	195	Dornan	154. 156
Dipolz	142	Dornbach, Fil.	102
Direndorf	173	Dornbach, Pfarre	120
Dobermannsdorf	215	Drafenhofer	180
Döhlung	120	Dreiketten	145
Dörl 143. 147. 168.	174	Drösing	215
Dörflies	145	Dürnbach	149
Dörflis	166	Dürnkrut	187
Dominikaner Klöster 49.	199	Dürrenleis	169
Dominikan. Pfarre	22	Dürwien	126
Donaubrücke (zw. den)	183	Dunkelstein	142
Donaudorf	174		

G.

Ebelthal	155	Eichfugelhof	100
Ebdorf	217	Eizerthal	176
Ebenfurth	160	Elisabethiner-Kirche	35
Ebenthal	163	Elisabethiner-Kloster	82
Eberbach	155	Ellend	108
Ebergassing	110	Elsarn	172
Ebersbrunn	174	Emerberg	147
Ebersdorf, Fil.	184.	Engabrunn	172
Ebersdorf an der Donau	108	Engelhartstetten	193
Ebersdorf (Groß-)	183	Engelmansbrunn	174
Ebreichsdorf	160	Enzenreith	140
Eckartsau	192	Enzersdorf, Fil.	209
Edelhof	143	Enzersdorf an der Fischa	108
Eglach	142	Enzersdorf am Gebirge	
Eplbach	143		134. 139
Eplitz, Fil.	158	Enzersdorf im Thale	167
Eplitz, Pfarre	115	Enzersfeld	183
Eggendorf, Fil.	179	Enzesfeld	155
Eggendorf im Thale	167	Erdberg B. u. M. B.	216
Eggendorf B. u. W. W.	146	Erdberg in Wien	27
Eggendorf am Walde	171	Erbreit	189
Eggersdorf	189	Erlaa	133
Ehrensdorf	209	Erlach	144
Eibesbrunn	184	Ernstbrunn	167
Eibisthal	216	Ernestinenhof	165
Eidberg	117. 140.	Eising	193
Eichbüchel	146	Etsdorf	172
Eichhorn	217	Eßmannsdorf	204

F.

Fahndorf	201	Falkenstein	180
Fahrfeld	157	Fallbach	180

	Seite		Seite
Feichtenbach	157	Franzenthal	110
Feistriz	115	Franziskaner-Klöster	50
Feldsberg	206. 210	Frattingendorf	138. 139
Felldorf	149	Fraudendorf	181
Fellinggraben	126	Fraudorf	171
Fels	172	Freihaus Stahremberg	201
Feuersbrunn	172	Friebrix	169
Fingenberg	109	Frohsdorf	147
Fischamend	146	Frumberg	149
Fischau	126	Fuchsberg	193
Fischergraben	177	Füllenberg	100
Fischerzeil	185	Füllersdorf	211
Flandorf	141	Fünfkirchen	180
Flas	183	Furt, Fil.	176
Floridsdorf	206	Furt, Pfarre	155
Föllim	193	Franzensdorf	

G.

Gaden	99	Gefoll	143
Gabliß	126	Gettsdorf	200
Gaden	147	Giging	171
Gadenweit	157	Ginseldorf	99
Gänserndorf (Ober-)	214	Gingersdorf	206
Gänserndorf (Unter)	166	Gishübl	135
Gaindorff	203	Glashütte	98
Gainfahrn	99	Glaswein	212
Gaiselberg	219	Glaubendorf	178
Gaisruck	177	Glinzendorf	164
Gallbrunn	109	Gloggnitz	140
Garmearns	189	Gnadendorf	168
Garnweith	241	Göllersdorf	176
Garschöntal	209	Gösing	172
Gaubitsch	168	Gösting	219
Gaudenzdorf	124	Göttelsbrunn	112
Gauersdorf	157	Gögendorf, Fil.	161
Gayerhof	142	Gögendorf, Pfarre	164
Gebmanns	168	Goggendorf	201
Geistelbrecht	171	Goisbach	98
Geizendorf	214	Goldgeben	177
Gerasdorff, Fil.	145	Grabeweg	157
Gerasdorff, Pfarre	183	Grabl	141
Geretschlag	119	Grafenberg	201
Gebhaus	113	Grafendorf	215
Gersthof	120	Grafenegg	174

Seite		Seite	
Grafenfusz	187	Großwehdorf	176
Grafenwörth	173	Großwiesendorf	179
Grametneusiedl	161	Grub	117. 166
Greith	146. 155	Gruberau	102
Griegleithen	143	Grubhäuser	143
Grillenberg	155	Grübern	172
Grinzing	121	Grünbach	146
Größenberg	143	Grünfling	142. 143
Großenbrunn	193	Grüß	143
Groß	201	Grund	205
Großau	99. 143	Gründorf	174
Großebersdorf	183	Gschaidt, fil.	143
Großengersdorf	184	Gschaidt, pf.	117
Großenzersdorf (Stadt)	193	Guggendorf	120
Großharras	168	Gugging	122
Großhofen	164	Gumpendorf	26
Großhönniggraben	134	Gumping	202
Großinzersdorf	216	Gumpoldskirchen	99
Großmeiseldorf	201	Guntersdorf	202
Großmugel	211	Guntrams	144
Großnondorf	202	Gutramsdorf	100
Großprottes	165	Gutenbrunn	98. 99
Großriedenthal	173	Gutenhof	135
Großrußbach	184	Gutenmann	143
Großschweinbarth	165	Gutenstein	155. 159
Großstelzendorf	176	Guttenbrunn	181
Großtheneberg	154	Gutermann	146

G.

Gaag	118	Haißendorf	173
Hackbühl	118	Haißawinkl	126
Hacking	127	Halterbach	124
Hadersdorf, fil.	124	Hantthal	180
Hadersdorf, pf.	207	Hardt	170
Hadersdorf, Pfarrre	173	Haringsee	193
Haderswörth	147	Harmannsdorf, fil.	118
Hadres	195	Harmannsdorf, Pfarrre	211
Hafnerberg	156	Harras (Groß-)	168
Hafning	142	Harrersdorf	206
Hagenberg	168	Hart	140
Hagenbrunn	185	Häschendorf	160
Hagendorf	180	Haselhof	146
Hädmühl	157	Haselbach	212
Hainbach	124	Hassbach	119
Hainburg	112	Hastach	165

Seite		Seite	
Häßlau	108	Hirschwang	142
Hattendorf	118	Hirtenberg	155
Hatzbach	213	Hobersdorf	218
Haugendorf	196	Hochleuthen	135
Hausbrunn	207	Hochneukirchen	118
Hauskirchen	216	Hochrotherd	134
Hausleuthen	176	Höbersdorf	177
Haußendorf	186	Höbesbrunn	188
Heideldorf	99	Höflein an der Donau	122
Heiligenkreuz	100. 103	Höflein an der Leitha	112
Heiligenstadt	121	Höll	119
Heimbach	124	Hölles	157
St. Helena	100	Hörersdorf	180
Helfens	170	Hörnstein	156
Helmhof	183	Hößmannsdorf	205
Hengsberg	143	Hof, am, in Wien	21
Hengsthall	143	Hof, fil.	143
Hennersdorf	135	Hof, B. u. M. B.	193
Hernals	121	Hof, B. u. W. W.	160
Herrnbaumgarten	207	Hohenau	207
Herrnleis	188	Hohennegg	118
Herzogsbierbaum	212	Hohenruppersdorf	188
Hettmannsdorf	149	Hohenwarth, fil.	155
Hezendorf	135	Hohenwarth, pf.	174
Hezmannsdorf	212	Hohenwolkersdorf	118
Heufeld	141	Hohlenstein	201
Hiezing	121	Hollenstein	143
Himberg	135	Hollenthon	118
Hintenburg	141	Hollern	112
Hinteraigen	156	Hornsburg	184
Hinterbrühl	134	Hörnungsthal	146
Hinterleithen	142	Hüttdorf	122
Hippendorf	175	Hüttendorf	21
Hipples	184	Hundsheim	116
Hirschstetten	184		3
		T.	
Jedenspeigen	188	Innerschildgraben	117
Jedlersdorf	184	Institut der bahmherzi-	
Jedlesee	212	gen Schwestern	91
Jesuitenmühle	108	Institut, f. f. Blinden	
Jegdorf	173	Erlziehungs	27
Jehlsdorf	196	Institut, polytechn.	32
Jimmendorf	202	Institut der Taubstum-	
Intersdorf	179	men	27
Inneraigen	116	Inzenhof	142

	Seite		Seite
Inzersdorf B. u. M. B.	216	St. Johann, zwisch. den	
Inzersdorf B. u. W. W.	135	Donaubrücke	183
St. Johann, fil.	173	St. Joseph in der Leo-	
St. Johann an der Pra-		poldstadt	32
terstraße	33	St. Joseph ob der Laim-	
St. Johann in der Stadt	24	grube	29
St. Johann in der Bäh-		Josephsdorf	121
gergasse	34	Josephstadt	26
St. Johann B. u. W. W.	141	Josephsthal	103
		Italienische Kirche	24

K.

Kadolz	198	Kirchsteiten	181
Kagran	184	Klamm	141
Kahlenbergerdorf	122	Klaus	146. 155
Kaiserbrunn	142	Klausen	137
Kalchburg	136	Klausen = Leopoldsdorf	100
Kallendorf	205	Kleiderling	110
Kaltenberg	119	Kleedorf	176
Kaltenleutgeben	136	Kleinau	142. 143
Kammern	173	Kleinbaumgarten	168
Kammersdorf	169	Kleinengersdorf	185
Kamp	174	Kleinfeld	155
Kambichl	120	Kleinhabersdorf	207
Kapuziner = Klöster	53.	Kleinharas	188
St. Karl	32	Kleinhangsdorf	196
Karlsdorf B. u. M. B.	197	Kleinholstein	196
Karlsdorf B. u. W. W.	109	Kleinöniggraben	126
Karnabrunn	212	Kleinadolz	167
Katzelsdorf B. u. M. B.	207	Kleinkirchberg	204
Katzelsdorf B. u. W. W.	146	Kleinmariatzell	156
Kautendorf	209	Kleinmeisiedl	109
Kettenhof	110	Kleinprottes	165
Kettelsbrunn	216	Kleinreinprechtsdorf	203
Kegelsdorf	209	Kleinreß	212
Kieb	142	Kleinriedenthal	196
Kierling	122	Kleinschweinbarth	182
Kimberg	157	Kleinstendorf	169
Kipplitz	178	Kleinstädeldorf	167
Kirchau	116	Kleinsteindorf	201
Kirchberg am Wagram	174	Kleintheneberg	154
Kirchberg am Wechsel	116	Kleinwettersdorf	169
Kirchbüchl	146	Kleinwetzdorf	176
Kirchschlag	118	Kleinwiesendorf	179
Kirchschlagl	118	Kleinwissersdorf	215

	Seite		Seite
Kleinwostersdorf	147	Konvikt, f. f. in der	
Klement	170	Stadt	60. 240
Klingafurth	118	Konvikt, Löwenburg	58
Klosterneuburg, obere		Kopfstetten	192
Stadt	122	Korneuburg	212
Klosterneuburg, untere		Köttingbrunn	100
Stadt	123	Kranichberg	116
Klosterneuburg, Stift	127	Krankenhaus, allg.	31
Klosterneuburg (Lang-		Kreith	117
stöger sche Benefizien)	123	Kreithmühlen	215
Knappenberg	142	Kriminal - Inquisitions-	
Kniewaldl	126	haus = Kapelle	36
Kniepsitz	143	Križendorf	123
Knollen	120	Kroatisch - Haßlau	108
Königsbrunn, fil.	183	Kronberg	188
Königsbrunn, Pfarrer	174	Kronowet	213
Kolbenbrunn	190	Krambach	118
Kollersdorf	171	Kümmel einsdorf	193
Konsistorium, fürsterzb.	12	Kullma	120
Konsistorial = Kanzlei	16		
		K	
Laa B. u. M. B.	181	Leesdorf	99
Laa B. u. W. W.	136	Leitersbrunn	213
Laab	136	Leitersdorf	213
Lachsfeld	212	Lembach	118
Ladendorf	188	Leobendorf	213
Laimgrube	29	Leobersdorf	156
Lainz	123	Leodagger	197
Lamessfeld	101	St. Leopold in Wien	25
Landegg	161	St. Leopold in Wiener-	
Landshäfts = Kapelle	24	Neustadt	148
Landstraße	28	Leopoldau	185
Langegg	116	Leopoldsdorf, fil.	135
Langenkeller	35	Leopoldsdorf, Pfarrer B.	
Langenzersdorf	213	ll. M. B.	164
Lanzendorf, fil.	217	Leopoldsdorf, Pfarrer B.	
Lanzendorf, Pf.	136	ll. W. W.	100
Lanzendorf, Kloster	138	Lerchenau	215
Lanzenkirchen	146	Leyding	144
Lanzing	146	Lichtenegg	119
Lassee	194	Lichtenstein	135
Lawies	126	Lichtenthal	27
Laxenburg	136	Lichtenwörth	147
Lazarethkirche	35	Liesing	137

	Seite		Seite
Ließling	142	Loimersdorf	193
Limberg	204	Loipersbach	142
Lindabrunn	155	St. Lorenzen	141
Lindgruben	142	Loosdorf	208
Linzberg	144	Losenheim	143
Loïdesthal	189	Ludwigshof	109
M.			
Mädchen-Pensionat f. f.		Mährneusiedl	194
Civil	27	Mährleinsdorf	30
Magdalenenhof	186	Mauer	137
Magersdorf	178	Mauerbach	124
Mailberg	169	Maustrent	216
Maisbierbaum	213	Mayerhofen	120
Maisau	202	Mayersdorf	147
Mallebarn (Ober=)	178	Mayerhof	155
Mallon	174	Mehitaristen = Kongre-	
Maltern	118	gation	71
Mannersdorf, fil.	163	Meidling	124
Mannersdorf, Pfarre	160	Meinberg	144
Manhartsbrunn	185	Merkenstein	99
Mannsdorf	194	Merkersdorf	213
Mannswörth	109	Metropolitan-Domkapit.	9
Marchegg	194	Metropolitankirche	18
St. Margarethen unter den Weißgärbern	28	Meyerling	98
Margarethen am Moos	109.	St. Michael	20
Margarethen in Wien	111	Michelstetten	169
Maria = Brunn	28	Minichthal	184
Maria = Ellend	123	Minoritenklöster	65.
Maria = Hilf	108	Missingdorf	145
Maria = Notunda	29.	Mittelbach	191
Maria = Schuß	22	Mittergraben	197
Maria = Thal	141	Mitter Häusen	217.
Maria = Treu	178	Mitterhof	219
Maria = Zell	26	Mitterndorf	202
Mariensee	156	Mitterreißbach	194
Markgraf = Neufiedl	116	Mitterring	182
Martihof	164	Mitterstockstall	160
Marrersdorf	194	Mödling	196
Martinsdorf	141	Möllersdorf	143
St. Marx	189	Mönichshofen	174
Mazzen	34	Mönichkirchen	174
Mazendorf	164	Mollersdorf	102
	157	Mollmannsdorf	201

	Seite		Seite
Mollramm	141	Mühlthal	159
Moosbrunn	161	Münchendorf	101
Mühlbach	175	Muggendorf	157
Mühlleuten	193	Muthmannsdorf	147
Mühlhütt	183		
N.			
Nadelburg	147	Dreyfaltigkeit	148
Naglern	214	Neustadt, Spitz.	147
Nappersdorf	169	Neusteinhof	135
Natschbach	142	Neustift, fil. V. u. M. B.	174
Neuaignen	177	Neustift, fil. V. u. W.	
Neubau	158	V. 116.	117
Neudegg	173	Neustift, Pf.	125
Neudorf V. u. M. B.	181	Neuwaldsegg	120
Neudorf V. u. W. W.	137	Renweg	102
Neugebäu	108	Neuwirthshaus	195
Neuhäusel	168	Nexing	189
Neuhaus	157	Niederabsdorf	217
Neuhof	110.	Niederfellabrunn	214
Neukettenhof	110	Niederhollabrunn	214
Neukloster	150	Niederkreuzstetten	185
Neulerchenfeld	124	Niederleis	169
Neumühl	126	Niederrußbach	177
Neunhäusel	168	Niederschleinz	204
Neuntröhren	141.	Niedersulz	189
Neuruppersdorf	145	Niederweiden	193
Neufiedl, fil. V. u. M.	182	Riemthal	155
B.	209	St. Nikolaus in Trais-	
Neufiedl, fil., V. u.		kirchen	102
W. W.	109	Nodendorf	170
136. 145. 146. 149.	155	Normal-Hauptschule bei	
Neufiedl, pf.	217	St. Anna	24
Neustadt, Benef.	148	Nußdorf	125
Neustadt zur heiliger		Nußleuthen	119
O.			
Oberabsdorf	177	Obergrub	176
Oberaspang	115	Oberhausen	194
Oberau	119	Oberheugenthal	177
Oberböbling	120	Oberhöflein	146
Oberdürnbach	202	Oberhollabrunn	178
Obereggendorf	146	Oberholz	172
Oberfellabrunn	202	Oberkreuzstetten	184
Obergänserndorf	214	Oberlaa	136
Obergrabern	202	Oberlanzendorf	136

Seite		Seite	
Oberleis	170	Obersulz	189
Obermallobarn	178	Oberthemenu	209
Obermarkersdorf	196	Oberthern	178
Obermeidling	124	Ober- St. Veit	127
Obernall	198	Oberwaltersdorf	101
Obernusch	212	Oberweiden	164
Oberolberndorf	179	Oberzögersdorf	177
Oberparadiesbrunn	179	Obriz	197
Oberpeisching	142	Oed	157
Oberperndorf	157	Oede	149
Oberpiesting	159	Oedenhof	143
Oberavelsbach	203	Oedla	157
Oberreßbach	197	Oesenbach	117
Oberohrbach	213	Offenbach	147
Oberrußbach	177	Obersdorf	175
Oberroßdorfliebh	171	Olgersdorf	187
Oberstberg	146	Ollersdorf	165
Obersdorf	186	Orth	194
Oberseebarn	173	Ottakrin	125
Obersiebenbrunn	164	Ottendorf	212
Obersteinabrunn	202	Ottenhal, fil.	174
Oberstinkenbrunn	203	Ottenhal, Pf.	181
Oberstockstall	174	Oyenhauen	101

P.

Vaasdorf	217	Pernersdorf	197
Vachfurth	113	Pernitz	157
Valterndorf	218	Perzendorf	177
Parasdorf	164	St. Peter am Neuwald	116
Parisdorf	203	St. Peter in Wien	20
Varschenbrunn	179	Petronell	113
Vazenthal	170	Pettenbach	142
Vaydorf	203	Petten- orf	177
Vayerbach	142	Pettsteig	157
Vayerbachgraben	142	Pfaffendorf	197
Vazmannsdorf	170	Pfaffstetten, fil.	203
Vazman'sches Kollegium	237	Pfaffstetten, Pf.	101
Veisching	149	Pfalzau	126
Vellendorf, fil.	135	Pfalsberg	126
Vellendorf, Pf.	189	Pfenninngbach	43
Pensionat, f. f. Civil-		Pfösing	85
Mädchen	27	Pframa	192
Penzing	125	Piaristen-Kollegien	55. 57
Perchtoldsdorf	137		58. 60
Perlhof	135	Pichl	120

Seite		Seite	
Pichlsberg	126	Prein	142
Pielting	148	Preinfeld	100
Pillersdorf	198	Prellenkirchen	113
Pillichsdorf	185	Preßbaum	125
Pirawarth	190	Priester = Defizienten-	
Pischelsdorf	161	Institut	245
Platt	197	Priggly	143
Pöllau	155	Prinzendorf	218
Pögleinsdorf	125	Probstdorf	194
Pösitechnisches Institut	32	Prottes	165
Polizeihauskapelle	24	Puchberg	143
Porrtau	176	Pürkendorf	170
Pottendorf	161	Pütten	143
Pottenhof	182	Pulkau	197
Pottenstein	157	Purkersdorf	126
Pöttschach	142	Puzing	184
Pöysbrunn	181	Pöhra	170
Pöysdorf	208	Pystorf	195
Praterstraße	33		
		N.	
Naah	116	Redemptoristinnen-Kon-	
Raasdorf	195	gregationskirche	35
Rabenburg	208	Regelsbrunn	113
Radlbrunn	175	Rehgras	155
Räglitz	141	Rehof	154
Ragelsdorf	197	Reichenau	142
Raggendorf	165	Reifersdorf	172
Raißenmarkt	101	Reindorf	126
Raizenberg	146	Reinthal	208
Rambach	142	Reipersdorf	197
Rammersdorf B. u. M. B.	218	Reisenberg	161
Rammersdorf B. u. W.	110	Reitersberg	117
Ranthal	175	Reith	141
Raschala	178	Rennweg	33
Rassing	197	Retting	147
Rauthengern	126	Reß	197. 199
Rauthenwarth	109	Reyersdorf	165
Rauthenstein	100	Reyhof	186
Ravelsbach (Unter=)	203	Rickersdorf	212
Reckawinkel	126	Riedenhof	133
Redemptoristen-Kongreg.	68	Riedenthal	186
Redemptoristinnen - Kon-		Ringeldorf	218
gregation	89	Ringendorf	211

	Seite		Seite
Ritzendorf	184	Roseldorf, Pf.	203
Rodaun	138	Rosenberg	123
Röhrenbrunn	167	Rosenbrunn	118
Röschitz	203	Rosenthal	146
Roggendorf	170	Roßau	30
Rohr, Hil.	99	Rothengrub	146
Rohr, Pf.	157	Rothensee	209
Nohrau	113	Rotherd	126
Rohrbach, Hil.	141.	Rückersdorf	212
Rohrbach, Pf.	178	Ruppersthal	175
Rohrberg	102	St. Ruprecht	23
Nohrendorf	197	Ruzendorf	193
Roseldorf, Hil.	211		

S.

Sachsendorf	171	Schneegraben	116
Salesianer-Kirche	35	Schober	143
Salesianer-Kloster	85	Schönabrunn	113
Sallenau	158	Schönau, Benef.	158
Salzeder	140	Schönau, Hil.	195
Sallmannsdorf	125	Schönau, Pf.	119
Salmhof	194	Schönborn	176
St. Salvator	24	Schönbrunn	122
Sarsdorf	113	Schönsfeld	194
Sattlbach	100	Schöngraben	204
Saubersdorf	145	Schönkirchen	165
Saubichel	118	Schotten, Pf.	20
Sautern	144	Schotten, Stift	40
Schafhof	193	Schottenfeld	33
Schallersdorf	169	Schottwien	144
Scharndorf	114	Schrannawand	162
Schäzen	157	Schrannengebäude	24
Schreiblingkirchen	117	Schrattenbach	146
Schellenhof	133	Schrattenberg	208
Scheuchenstein	148	Schrattenthal	198
Schltern	144	Schrick	190
Schlag	120	Schwadorf	109
Schlatten	118.	Schwarzau im Gebirge	158
Schleinbach	186	Schwarzau am Steinfeld	144
Schleinz	147	Schwarzenbach	119
Schlez	187	Schwarzenberg	119
Schlosshof	193	Schwarzengründen	143
Schmidau	177	Schwarze Lacke	183
Schneeburg	143	Schwarzensee	101
Schneebergdörfl	142	Schwechat	110

	Seite		Seite
Schwechatbach	100	Stammersdorf	186
Schweinbarth	165	Stang	117, 118
Seebarn	212	Starhemberg'sche Frei-	
Gebenstein	144	hauskapelle	35
Geefeld	198	Steinabrufl	158
Geibersdorf	162	Steinabrunn	180, 211
Geizersdorf	177	Steinapfesting	157
Genning	214	Steinbach B. u. M. B.	168
Serviten-Klöster	66.	Steinbach B. u. W. B.	124
Seyring	184	Steinhof	155
Siebenhaus	156	Steinwandgraben	155
Siebenhirten, Hil.	133	St. Stephan	18
Siebenhirten, Pf.	182	Stetten	214
Siehdichfür	164	Stettenhof	173
Giedling	141	Stibegg	120
Giegenfeld	100	Stillsfried	166
Siegersdorf	160	Stierenstein	141
Sierendorf, Hil.	190	Stineusiedl	114
Sierendorf, Pf.	178	Steckerau	214
Sierering	143	Stoikendorf	204
Sigrishof	99	Stolzhof	147
Simering	138	Strafhaus	195
Simonsfeld	214	Straifung	185
Sirnring	141	Straning	204
Sittendorf, Hil.	174	Stranzendorf	179
Sittendorf, Pf.	101	Sträß	175
Sizendorf, Hil.	170	Sträßhof	142, 165
Sizendorf, Pf.	204	Strandorf	192
Sigenhart	204	Strebersdorf	186
Gollgraben	144	Streimhof	170
Sommerein	162	Streitdorf	214
Sonnberg	179	Strelzhof	146
Somleithen	143	Strengberg	143
Soos	102	Stripfing	166
Spannberg	190	Stronegg	171
Sparbach	99	Stronsdorf	170
Speising	123	Sühnenhof	182
Spillern	215	Stuppach	141
Spitz	183	Stutenhof	186
Staaß	209	Süßenbrunn	183
Stadlau	185	Sulz	102
Stadtweg	119	Sulzbach	154
Städtedorf	179	Suttenbrunn	178
Stärenwörth	179		24

S.

	Seite		Seite
Tallesbrunn	166	Töppling	141
Tallern	99	Ton	142
Tattendorf	102	Traiskirchen	102
Taubstummen-Institut	27	Tratzenbach	117
Teestorf	99	Traunfeld	186
Ternitz	141	Trautenberg	142
Thal	157	Trautmannsdorf	114
Theresianum	61	Tresdorf	213
Theresienfeld	149	Tribuswinkl	102
Thernberg	117	Triebensee	177
Thomast	168	Trumau	103
Thon	142	Tullnerbach	126
Thürenthal	172	Tuttendorfchen	213
Tiefenbach	142	Tuttenhof	213
Tiefenthal	177		

U.

Ufer	195	Unterwisch	212
St. Ulrich, Fil.	216	Unterholzendorf	186
St. Ulrich, Pf.	25	Unterparschenbrunn	178
Ulrichskirchen	186	Unterpfeisching	142
Angerbach	119	Unterperndorf	157
Ungerndorf	180	Unteravelsbach	203
Universitätskirche	23	Unterreßbach	198
Unterabsdorf	177	Unterrohrbach	213
Unteraspang	114	Unterschoderlech	171
Unterdürnbach	204	Unterseebarn	173
Unterdöbling	120	Untersiebenbrunn	166
Untereggendorf	146	Untersinkenbrunn	168
Untergänserndorf	166	Unterstockstall	174
Untergrub	176	Unterthaning	142
Unterhausen	195	Unterthemenau	209
Unterhauptenthal	178	Unterthern	178
Unterhöflein	146	Unter-St. Veit	127
Untersaas	136	Unterwaltersdorf	162
Unterlanzendorf	136	Unterzögersdorf	215
Untermallebarn	177	Urbach	117
Untermarkersdorf	198	Urschendorf	145
Untermeidling	124	Ursulinerkirche	23
Unternalb	198	Ursulinerkloster	79
Unternberg	143	Ußenlaa	171

V.

	Seite		Seite
St. Valentin	117	in Mauerbach	124
St. Veit an der Triesting	158	in der Währingergasse	34
St. Veit an der Wien	127	Biendorf	176
Beitsau	155	Bierlehen	143
Belm B. u. M. B.	164	Bösendorf	138
Belm B. u. W. W.	161	Böslau	99
Bersorgungshäuser	34	Böstenhof	142
am Alserbach	34	Borderaignen	156
im langen Keller	35	Borderbrühl	134
		W.	
Waasen	173	Weinstieg	212
Währing	127	Weißgärber	28
Währingergasse	34	Weissenbach	157
Wagram B. u. M. B.	172.	Weisenbach	134. 141
Wagram B. u. W. W.	100	Weische Hof	135
Waidendorf	166	Wendlingerhof	163
Weidmannsfeld	149	Wenzersdorf	190
Waidmühle	166	Werning	142
Waisenhaus	34	Wegseldorf	209
Waißendorf	199	Weyerburg	168
Waldegg	149	Wieden, Pf.	27
Waldmühl	136	Wieden, Filialspital	27
Walkersdorf	172	Wiedendorf	172
Walpersbach	144	Wienerherberg	110
Waltersdorf	209. 216	Wienerdorf	102
Walterskirchen	209	Wiesenhof	110
Wampersdorf	162	Wieselsfeld	200
Wankheim	112	Wiesmath	119
Wartberg	205	Wildegg	102
Wartmannsstetten	142	Wildendürnbach	182
Wasserprung	137	Wildungsmauer	113
Wazelsdorf	199	Wilfersdorf, Dorf	215
Weibnig	142	Wilfersdorf, Markt	218
Weidling	127	Wilsiedlsdorf	114
Weidlingan	124	Wilhelmsdorf	203. 208
Weigelsdorf	162	Willendorf	146
Weikendorf	166	Windpassing	204
Weikersdorf B. u. M. B.	179	Winkl	174
Weikersdorf B. u. W. W.	149	Winzaberg	158
Weingart	117	Wingendorf	149
Weinhans	127	Wischathal	176
	*		

	Seite		Seite
Wittau	195	Wolkersdorf	186
Witzelsdorf	195	Wollmannsberg	213
Wöllersdorf	158	Wopfing	158
Wörth	141	Würflach	149
Wölzleinsdorf	184	Würnitz	215
Wolfpassing, fil.	177	Wüsen	215
Wolfpassing, pf.	191	Wullersdorf	205
Wolfsbrunn	179	Wultenoorf	110
Wolfsgraben	134	Wulzeshofen	171
Wolfsühl	149	Wulgburg	166
Wolfsthal	114		

B.

Zaina	177	Zlabern	181
Zauffenberg	175	Zöbern	119
Zellenbach	158	Zoller'sche Hauptschule	33
Zellerndorf	199	Zuckermannshof	165
Zemling	175	Zwentendorf	190
Zierstorf	205	Zwerndorf	166
Ziggen	118	Zweiersdorf	147
Zillingdorf	150	Zwingendorf	199
Zissersdorf	177	Zwölfsaxing	110
Zissersdorf	218		

Personal : Register.

	Seite		Seite
Achernig	83	Angerer Eduard	16
Ackermann	30. 67	Angermayer	30
Adam Hilarius	78	Angiol	146
Adam Johann	36	Anibas	22
Adamek	172	Ankerl	150
Adler Joseph	30	Anmegug	74
Adler Willibald	140	Antal	238
Adliger	119	Antohser	167
Adolph Johann	134	Antonovicz	73
Adolph Meinrad	45	Apfelsbeck	84
Astenberger	110	Arnold	134. 140
Aidin	72	Aribauer	208
Alber	203	Artner	143
Albert	129	Aschner	238
Albrecht Anna	87	Asperger	24
Albrecht Faustin	30. 67	Asteilhner	37
Albrecht Karizs	139	Attems	87
Alexander	86	Auderzky Albert	113
Alexowicz	242	Auderzky Robert	149. 151
Aloko	98	Audritty	87
Altmann	137	Auer Coletta	94
Alment	57	Auer Georg	155
Ammicht	162	Auer Johann	60
Ammon Franz	135	Auerhann	230
Anders	179	Auker	74
Andorfer Franz	29	Aumann	126
Andorfer Joseph	208	Auregky	97
Andorfer Jovita	54	Ausim	24
Anger	166	Avakovicz	73
Angerer Bartholomäus	71	Azaria	71

B.

	Seite	Seite	
Bachmann Ferdinand	66	Becker	54
Bachmann Pankraz	66	Beckr	230
Bachmayer	95	Bednarek	37
Bär	16	Behr	158
Baier	231	Beiser	92
Balgi	71	Beissinger	109. 255
Ballek	206	Beitl	108
Bank	50	Beig	250
Baranowsky Michael	245	Belet	230
Barbely	238	Bende	238
Barfus	15. 18	Beranek	201
Bargezy	82	Berber	73
Baritsch	34	Berber Mathias	72
Barna	23	Berchet	87
Bartosch	74	Bericich	236
Bartl	180	Berger Agatha	88
Bathioly	199	Berger Anton Koop.	110
Baudis Adolph	110	Berger Anton Prov.	171
Baudis Julius	197	Berger Anton, Pf.	217
Bauer Anton	57. 148	Berger Augustina	91
Bauer Franz	36	Berger Ferdinand	226
Bauer Johann,	243. 250	Berger Franz	127
Bauer Johann, Pf.	161	Berger Innocentia	80
Bauer Karl	144	Berger Johann, Koop.	98
Bauer Ladislaus	37	Berger Karl	58
Bauer Paul	198	Berger Wilhelm	135
Bauernfeld	149	Berghofer	66
Baumann Bernarda	86	Berlich	238
Baumann Friedr.	122. 130	Berlik	78
Baumann Kaspar	15. 216	Berlin	98. 104
Baumann Mar.	86	Berlinger	61
Baumann Michael	43. 189	Bernold	91
Baumgartner Franz	133. 245	Berschbinder	176
Baumgartner Franz		Bertigen	10. 12
Piarist	59	Bertsinsky	238
Baumgartner Friederika	91	Besauer	213
Baumgartner Michael	23	Biehl Heinrich	153
Baumus	37	Bienert	202
Baweg	114	Bilbauer	140
Bayer	112	Bilimek	148. 151
Bayerle	14. 209	Birly	86
Bayr	183	Bishofsky	230

	Seite	Seite	
Bittermann	190	Brauner	11. 12
Bizowsky	205	Brawenz	152
Blaha Johann	124	Brazda	38
Blaha Franz	230	Breiner	190
Blatora	247	Breitkopf	210
Blas	119	Breitschadel	52
Blaschke	37	Brem	19
Blechschmidt	190. 250	Bretská	69
Blößinger	195	Breunig	46
Blümel	109	Brodiczy	210
Blümelhuber	238	Brosch Franz	69
Bobies	45. 197	Brosch Ignaz	103
Boczkowski	11	Brosch Karl	110
Bodenberger	118. 250	Brückner Anton	15. 118
Bodensteiner	88	Brückner Avelina	95
Böck Franziska	96	Brückner Franz	70
Böck	146	Brückner Leopold	61
Böhм Franz	153	Brück	248
Böhм Karolina	92	Brückner Anton	16
Böhм Konrad	61. 63	Bruner Agnes	93
Böhм Vincenz	200	Bruner Gabriela	93
Bohrn Anton	184	Brunner Raphaela	92
Bohrn Ant. Defz.	249	Brunner Franz	163
Botska Andreas	56	Brunner Gertraud	82
Bollner Franz	49	Brunner Sebastian	30
Borzinšky	210	Brezansky	218
Borroth	98	Bubics	236
Bosch	203	Buchmayr	8
Bott	90	Budil	211
Bouvard Edmund	167. 250	Büchlér	158
Bouvard Joseph	248	Büglér	81
Brabeg	200	Bülbülgı	72
Bragato	222	Bukacz	75
Braith	85	Bufowsky	128
Brantl	58	Burger Prosper	129. 213
Braucek	207	Burger Rupert	46
Braun Alex.	105	Burger Sebastian	41
Braun Lorenz	70	Bursak	75
		C.	
Cajan	241	Cherubin	230
Caminola	84	Chmel	222
Chalaupka	53	Chobodides	210

	Seite		Seite
Ehrastek	240	Csenar	168
Christ	11. 12	Csergö	238
Christen	168. 250	Czadá	110
Christian	240	Czatschka	77
Christoph	130	Czauchirm	54
Chudoba	109	Czech Herrmann	132
Ciafugi	73	Czepp	209. 245
Claudis	61	Czermak Johann	57
Clesius	47	Czermak Joseph	39
Colauzzi	236	Czernick	158
Columbus Franz	124	Czerny	75. 230
Columbus Joseph	18. 235	Czerveny	43
Conrad	58	Czerwinka	96
Contriner	26. 42	Czettler	239
Cortella	109. 111	Czörfur	141. 151
Csambal	77	Czuda	56
Czastka	240		

D.

Dachauer Franz	32	Dietrich Anton	226
Dachauer Stephan	45	Dietrich Eduard	148
Dafner	27	Dinghofer	37
Danilswicz	241	Dinstl	32
David	226	Ditscheiner	171
Darböck	82	Dittrich Eduard	160
Devant	46	Dittrich Karl	177. 250
Dedebal	74	Diwald Johann	112
Del Negro	223	Diwald Clemens	20. 48
Dengler	154	Dobschik	209
Denk Karl	187	Doczi	104
Denk Remigius	30. 67	Dörfler Anton	208
Denner	226	Dörfler Karl	119. 250
Derflinger	198	Döschel	95
Derder	72	Döhl	91
Deubler	39	Dohnalek	53
Deuter	57	Dolezalek	144
Dewrisch	73	Domisko	201
Dichtl	215	Dommayer	137
Diem	116. 250	Donigian	73
Diemel	81	Donin	19
Diener	67	Dopf	109
Dietl	134. 139	Dostal, Pf.	139
Dietrich Anton, Koop.	168	Dostal Berthold	64

	Seite		Seite
Dremel	132	Dworczak Joseph	173
Drescher	27	Dworczak Gregor	53
Dreyherz	145	Dworczak Jakob	133
Drißler	213	Dworczak Karl	38
Dujmęgi	73	Dworczak Matth.	14. 166
Dunkel	89	Dykaſt	216
Duoł	89	Dżiewulsky	230
Dworeczak Adolph	224		

E.

Eberstaller	51	Enderse	42
Ebner	201	Engel	22
Ebnete	9.	Englaner	155. 159.
Eckelhart	12. 16.	Eckhart	216. 219
Eckl	243	Erhart	94
Eber Joseph	113	Erlebger	25
Edler	110	Ernest	131
Edlebger	66	Ernst Jacob	140
Ertl	177	Ernst Ludwig	34
Eggenberger	230	Eritz Florian	106
Ehöld	38	Esgian	74
Eiselt	64	Eß	19
Eisinger	190. 191	Eulen	238
Ellinger	81	Eßel	12. 18
Elßner	248	Exner	213. 244
Emin	73		191. 206
Emler	122. 130		
	170. 250		

F.

Fabo	41. 167	Feischel	215
Faistenmantl	182	Feldberger	45. 197
Falkner	92	Fellecker	96
Faltner	52	Fellerer	21
Fantoni	236	Feltl	38
Farfás	239	Fest	231
Faust	90	Fessel	61. 240
Fedykiewicz	241	Fesler	115
Fey	82	Fép	94
Feifer	194	Feuerböck	247
Feigerle	17. 235	Feulhuber	93
Feigl	48	Feyerfeil	57
Feilmayer	117	Fiall	43. 185

	Seite		Seite
Hicha Ferdinand	198	Hörster Leopoldina	84
Hicha Franz	39	Hörster Valerius	77
Hicht	62	Frank Chrysolog	53
Hichtachter	107. 251	Frank Edmund	107
Hichtl	164	Frank Johann	60
Hidebauer	101. 106	Frank Severin	136. 139
Hiedler Anton	195	Frank Sigismund	231
Hiedler Joseph	98	Franfl	13
Hiedler Karl	103	Franz	97
Filip	239	Freyberger	49
Fink Gertraud	88	Freyhofer	79
Fink Johann	160	Freyhammer	83
Fink Mechthildis	88	Freystadtler	14. 190
Fink Salesia	80	Freytag	177
Finsterböck	74	Fried	19
Firman	94	Friedrich	52
Fischer Albert	53	Frieses	217. 245
Fischer Franz	38	Frinka Adolph	76
Fischer Johann	231	Frippe	46
Fischer Johanna	79	Frischnegg	88
Fischer Maximilian	128	Fritsch Joseph	119
Fitzga Georg	204	Fritsch Josephä	81
Fitzga Joseph	192	Fritz Theobald	128
Fitzsinger	58	Froßdol	123. 132
Flaich	148. 151	Froßchner	51
Flager	210. 245	Froß	39
Fleischmann Eman.	136.	Fuchs Rudolph	105
Fleischmann Prokop	47	Fuchs Sophie	91
Fleuriet	99	Fügerl	122. 130
Föderl	36	Füller	27
Fohrmann	79	Fürst	36
Fohringer	166	Fürstner	26. 55
Foit	226	Füs	28. 242
Forer	52	Füstös	93
Forgach	81	Fündner	70

G.

Gaal	157	Gärtner Joachim	53
Gabely	47	Gärtner Wilhelm	23
Gächter	87	Gätleitner	54
Gänsberger Stanisl.	20. 47	Gall	196
Gänsberger Math.	124. 132	Gamrith	37
Gärtner Anton Philipp	23	Garreis	64

	Seite		Seite
Gärtler	193	Göß Edmund	15. 41
Gärtner Hieron	139	Göß Karl	200
Gärtner Simon	197	Gogala	27
Gässner	70	Goham	80
Gäß	125	Gold	130. 185
Gäfisch	134. 139	Goldmann	84
Gäficher	44	Gollhammer	65
Gattereder And.	133	Gollmayer	222
Gattereder Ferd.	134	Gonda	239
Gaumerstorfer	62	Gottscharek	92
Gautsch	219	Grabowska	90
Geisinger	199	Grabscheit	20. 44
Geißler Leopold	22. 50	Grader	82
Geißler Nepomucena	84	Graf Gaudenz	133
Gelenster	77	Graf Joseph	25
Gelinek	202	Graf Joseph, Pf.	202
Geltner	137	Graf Samuel	102
Gerasim	241	Gram	82
Gerger	226	Gramer	172. 244
Gerhard	78	Grams	149
Gerlach	238	Grazer	208
Gerstek	87	Grazl	125
Gerstenberger	29	Greger	100
Gefner	118	Grebs	226
Geyer	14. 156	Greiderer	120
Giangi	72	Greif	231
Gießwein Franz	111	Greiner Bernhard	104
Gießwein Matthäus	182	Greis	216
Gilleis	92	Greisl	37
Gilda	156	Grill	85
Gindl	104	Grissmann	236
Ginzl	160	Gryna	177
Giffer	124	Groer	78
Glanz	76	Größlinger	116
Glag	52	Grogger	90
Gnedt	158	Grob	39
Godovits	153	Grohmann	176
Göbel Ludovika	92	Grosberger	205
Göbel Wilhelmine	94	Groß	29
Gödl	154	Gruber Engelmund	75
Göll	81	Gruber Franz	27
Göls	94	Gruber Jakob	102
Gönnner	203	Gruber Paul	179
Gößmann	14. 147. 244	Gruber Wilhelm	105

	Seite		Seite
Grubitsch	24	Gföll	107
Grueber	78	Gfir	19
Grünböck Gregor	105	Günther Anton	223
Grünbeck Heinr.	98. 106	Günther Sieghard	189
Grumppmann	101	Günther Wenzel	214
Grund	125. 129	Güntner	53
Gründl	38	Guschl	110
Gruscha	25	Gusl	79
Grus	47. 236	Gubrunner	67
Gsching	180	Gwiazdon	236
Gschöffl	176	Gyurikovics	239
Gschwandner	47		

H.

Haas	43	Hammerschmidt	130. 164
Haberl	133	Hampel	74
Hader	156. 159	Hamsa	92
Härder	13. 165	Hanauer	239
Häfler	136. 140	Hanauska Hippolyt	123. 131
Hätscher	68	Hanauska Leopold	123. 132
Häusle	17. 18.	Hanschky	89
Häusler	94	Handschuh	11. 36
Hagenauer	231	Hanka	76
Hagek	74	Hanke	136
Hager Alexia	94	Hanl	62
Hager Theresa	94	Hansallt	248
Hager Nikolaus	247	Hanschky	89
Hahn	114	Hansß	154
Halden	50	Hanum	72
Haidinger	157	Happel	209
Haidler	75	Harder	35
Haidvogel	207	Harresser Anton	181
Hailand	213	Harresser Jakob	207
Hain	208. 250	Harrer	115
Hainisch	239	Hart	174
Hajek Gabriel	109. 111	Hartig	64
Hallaschka	222	Hartl Karl	207
Halmenschläger	174	Harsl Peter	131. 212
Holtau	47	Hartmann	201
Hammer Andreas	202	Hasel	22
Hammer Joseph	69	Haselbächer	183
Hammer Konstantin	216. 219	Haselböck	81
Hammerle	80	Hasenpeuntner	93

	Seite		Seite
Haspinger	226	Hen	87
Hasslinger Colomana	94	Hendl	11
Hassack	231	Herberger Johann	110
Hafsl	52	Herborn	22
Häslpöch	249	Herdag	69
Hattala	239	Herdt	83
Hauer Cölestin	42.	Hermann	70
Hauer Franz	186	Herz	98
Hauke	126. 245	Herzog	33
Hausdorf	96	Heber	86
Hausner	181	Hickl	146. 151
Hauseiner	94	Hierstand	218
Hauswirth	46	Hilburger	20
Hawlick	70	Hildebrand	79
Haydin	231	Hiller Franz	19
Hayec Johann	27	Hiller Georg	184
Hayek Joseph	39	Hiller Joseph	195
Hebauer	202	Hiller Karl	38
Hebauß	117. 150	Hinterlechner	60
Hechinger	238	Hirsch Johann	227
Hecht	120	Hirsch Mariana	89
Heckl	247. 245	Hirschmann	95
Heeberger	93	Hirschner	48
Heeg	47	Hisarli	73
Heeger	162	Hisinger	113
Hegedüs	28	Hladik	54
Heilbrunner	101	Hlavatal	197
Heimerl	85	Hlawatsch Aquilin	121. 130
Heinz Alois	173	Hlawatsch Ferd.	150
Heinz Consalvus	76	Höbel	50
Heinz Floriana	85	Hobinger	23. 60. 240
Heinz Klara	82	Höbinger	161
Heinz Petronilla	85	Höfer	40
Heinze	97	Höfling	86
Heissenberger Franz Piarist	56	Hölzl Albert	132
Heissenberger Franz	Pf.	Höns	239
	170. 245	Höpp	90
Heissler	156. 159	Hofbauer Franz	146
Hekel	81	Hofbauer Hyeron.	45
Helfersdorfer	17. 44	Hofbauer Ignaz	74
Heller	43. 197	Hoffer Floriana	80
Helm	184. 245	Hoffer Florina	96
Hempel Jakob	250	Hoffer Avedit	74
Hempel Johann	180	Hoffer Joseph	74

Seite		Seite
Hoffmann Joseph	Alumnus	39
Hoffmann Joseph	Pf.	213
Hofherr		92
Hofmann Anton	12.	204
Hörmann Flor.	217.	220.
Hörmann Franz	189.	245
Hörmann Franz, im höh. Bildungsinst.		236
Hörmann Franz, Elft.		179
Hörmann Raphael		76
Hößchneider		38
Hogya = Pantacy		241
Hobenecker		161
Holaus		93
Holl		50
Hollek		54
Holloway		50
Hollschet		204
Holubek		161
Holzapfel		22
Holzbauer		95
Holzer Anton		57
Holzer Augustin		170
Holzgethan		144
Holzinger		13.
Homburg		181
Homoň		86
Horaček		63
Horař		210
Horni		231
		15. 36

J.

Jahn		74	Jacquement		35
Jaich		50	Jarry		217
Jakob		135	Jaschek		63
Jakutgi		72	Jastnicki		240
Jambor		236	Jassowics		240
Janiczek		164	Jawurek		93
Janka		213	Jby		38
Janku		86	Jcarb		227
Janotgik		52	Jelinek		77. 157
Janowez		37	Jellafovich		78
Jansa		247	Jenisch		63

Seite		Seite	Seite
Jerabek		85	Jordan
Jeschky		83	Jost
Jestrzabek		32	Frimann
Jira		37	Jung
Ilchmann		148	Jüst
Ille		99	Jüstel
Joachim		21	Jurzicka
Job		136	Iwanitsch
John		119	Jzak
			K.
Kaas		51	Kaufmann
Kabelka		148. 151	Kauz
Kärle		223	Kayerle
Kafangian		73	Kebl
Kafka		180	Keindl
Kahöfer		92	Keipert
Kainz Ignaz		13. 177	Keppler
Kainz Joseph		13. 163	Kerb
Kaißer Joseph, Koop.		204	Kern Adam
Kaißer Joseph, Kanzel.		16	Kern Maria
Kaißerlechner		96	Kersak
Kalmus		225	Khu
Kals		42	Kich
Kaltenböck		84	Kenast
Kamper		188	Kiener
Kantler		138	Kienhöfner
Kapp		82	Kiesner
Kardosch		231	Killian
Karl Friedrich		162	Kimberger
Karmasin Sennen		75	Kinder
Karner Joseph		221	Kirchmayer
Karner Joseph Alumnus		39	Kirschbaum
Kasimir		36	Kis v. Paul
Kasimir Leopoldina		59	Kißling
Kaspar Andreas		107	Kisser
Kaspar Malachias		78	Kitzberger
Kastlunger		31. 65	Klähr
Kastner Andreas		12. 20	Klärner
Kastner Georg		112	Klaftenberger
Katirgi Joseph		72	Klama
Katirgian Samuel		73	Klapl

	Seite		Seite
Klausa	95	Koller Afra	94
Klazar	124	Koller Ludwig	22. 50
Kleebinder	138	Koller Rudolph	38
Klein Alexia	81	Koller Thomas	211. 206
Klein Anton	10. 12. 242	Kollitscher	132
Klein Augustine	93	Komarek	63
Klement	83	Komaromy	103
Klerikus	215	Komenda	123. 131
Klettenhofer	39	Konall	206
Kleßl	150. 246	Korab	239
Klier	85	Konz Johann	156
Klingsbögel	170	Konz Karl	108
Klippel	175	Konz Mathias	33
Klofutar	236	Kopacka	137
Kluméšky	138	Kopecky Joseph	112
Kluppač	39	Kopecky Joseph, Koop.	184
Klement	114	Kopp	43. 99
Knapp	82	Kopper	245
Knell Jakob	71	Korab	78
Knell Joseph	202	Korářek	163
Knittl	106	Koreček	54
Knöpfel	43	Kornauth	240
Koblitschek	39	Korzeniewicz	76
Koblitzek	13. 279	Kornhofer	133
Koch Theodor	106	Kornicki	23
Köck Bonaventura	80	Koroshez	232
Köck Cäcilie	90	Korschinek	248
Koczaussek	109. 111	Korzeniewicz	241
Köhler	133	Kosleutscher	50. 164
Köhler Georg	116	Kosmaczek	68
Köhler Mauritius	142. 145	Kottel	105
Köller	15. 187	Kozaurek	181
König Franz	38	Kowalsti	241
König Joseph	232	Kowęz	155
König Mauritius	236	Kozel	56
Königsbauer	123	Kozelka	223
Köppel	208	Kozma	239
Körbler	81	Krächl	159
Kohler Mathias	192	Kragl	248
Kohlgruber	10. 12	Kral	142
Kohlhofer	67	Krapf	15. 179
Kofas	238	Krafci	241
Kolb	177	Krätky	71
Kolibal	178	Kratichwila Isidor	251
Kollar	154	Kratichwila Konr.	130

	Seite		Seite
Kraupa	31	Krottenthaler	26. 56
Kraus Georg	177	Kroy	21
Kraus Honorius	33. 41	Krug	99. 104
Krauschek	113	Krückel	38
Krausenberger	82	Krügler	239
Krauß	227	Krügner	124
Krayník	211	Krumpp	185
Krechan	154	Kubany	69
Kreiß	140	Kubný	70
Krebs	126	Künstler	135
Kreppl	51	Küstner	176
Kresta	62	Küsnička	104
Krieg	100	Kulhanek	134
Krieger	102. 132	Kullil	96
Kriesche	137	Kulmaticki	241
Krippel	190	Kunst	92
Kristian	104	Kuntner	56
Kritsch	57	Kuso	31
Krizsany	24. 54	Kusolitsch	183
Kröner	253	Kwietka	133
Kroiss Andr.	153	Kyraly	239
Kronsteiner	96		
		Q.	
Ladbmayer	117	Langfeit	106
Labich	74	Langner	95
Lachhofer	83	Langohr	90
Lachmann	20. 48	Lapisch	227
Lackner	53	Lašmann	62
Ladner	84	Laube	32
Ladomerski	241	Lauer	114. 245
Lago	90	Laußner	32
Laimer	176	Lausch	33
Lamatsch	200	Lazík	77
Lambüchler	166	Leber	37
Lamm	161	Leberl	187
Landkammer	91	Le Bret	166
Landsteiner	14. 102	Lechenmayer	157
Langasch	156	Lechner Johann	142
Langbauer	83	Lechner Josepha	92
Langenmantel	46. 199	Lechner Torquatus	77
Langer Bonifacius	64	Lederer	76
Langer Joseph	227	Lehmer	88
Langer Joseph Pfr.	208	Lehner Anton	126
Langer Karl	28	Lehner Roman	66

	Seite
Lehrenbacher	81
Leidenfrost	193
Leitmeizer	79
Leitz	247
Lenk	74
Lentner	76
Leonhard	5
Leopold,	217
Leschbor	75
Leittner	204
Leuter	163
Lewandersky	103. 106
Levinsky	119
Lewisich	153
lhotta	54
Lidmannsky	173
Liebel	211
Liebischer	212
Liedermann	38
Liermberger Christoph	227
Liermberger Jos.	15. 227
Limpik	187. 191
Lindner Johann	249
Lindner Robert	107. 251
Liskowacki	241
Linzbauer	30

M.

Machalek Martialis	75
Machalek Michael	77
Macheck	69
Macher Aloisia	86
Macher Georg	147
Macho	142
Macielinski	241
Mader	108
Maderner	177. 250
Madle	37
Madlener	68
Mahler	215
Mahn	14. 159
Mahnens	209
Majer	53
Maierhofer Kajetana	96
Maierhofer Philippina	96

Seite
Eitschauer
Lixl
Löffler Anton
Löffler Ignaz
Lößl
Lößler
Lösch
Lösch Angela
Lösch Philippine
Löwenthal
Lohö
Lohr
Loibl
Lofatelli
Lollot
Lorenz
Loritz
Lotter
Ludwig
Lugitsch
Lüftl
Lukaseder
Lufesch
Lump
Lutner
Luttinger

Seite
Mareta
Marhold
Mark
Markus Franz
Markus Joseph
Marno
Marquard
Marquet
Martens
Martini
Martinek
Martykiewicz
Marxit
Mathek
Metauschek
Mathia
Matuschka
Matuska
Matuskah
May Alexander
May Maximilian
Mayef
Magnauer
Mazke
Mauer
Maux
May
Mayer Agnes
Mayer Albin
Mayer Alexander
Mayer Anton
Mayer Apollonia
Mayer Bernard
Mayer Cornelius
Mayer Dominik
Mayer Franz
Mayer Honorat
Mayer Johann
Mayer Ludwig
Mayer Stanislae Aloisia
Mayerhofer Jakob
Mayerhofer Johann
Mayerhofer Phil. 13. 32. 242
Mayerhofer Wilh.

Seite
Maynollo
Mayr Johann
Mechtler
Mehr
Meidl
Meiner
Meißner
Meirner Martin
Meirner Mathias
Meller
Meluch
Merkelbach
Merll
Merkle
Merlo
Merluzzi
Merode
Meshtutar
Mesner
Messinger
Messitsch
Megner
Megenksy
Michalek Ansbert
Michalek Leopold
Michl Monifa
Michl Otilia
Miebes
Mielnik
Mihes Chantal
Mihes Franziska
Mikolaschek
Milde, Fürst Erzb.
Miller
Millner Karl
Millner Adalrich
Milota
Minazovich
Mirafon
Mislin
Mitterbauer
Mittler
Mod
Möller

	Seite		Seite
Mötschelmayer	71	Müll	84
Motry, Schottenpr.	43	Müller Alois	61
Motry, Wpr.	227	Müller Angelus	140
Moldovan	241	Müller Anna	83
Morla	232	Müller Clemens	107, 251
Morlin	139	Müller Ernest	125
Mort	65	Müller Friedrich	39
Moser	237	Müller Heinrich	75
Mosmeyer	46	Müller Ludwig	199
Mozolanyi	238	Müller Martin	35
Mrafotsky	186	Müller Patricius	227
Mrazeck	92	Müller Valentin	236
Mraz	127	Müller Wenzl	154
Much	98	Mündl	136
Mugna	25	Münich Ambros	29, 49
Mühm	113	Münich Philipp	15, 108
Mück	184	Münzer	25, 41
Mückschitz	134	Müntrich	70
Mühl	91	Mur	239
Mühlberger	172	Müssel	148
Mühlhaupt	52	Mühnenbauer	227

N.

Nachtigall	40	Nekanovits	76
Naderer	90	Nemecek	232
Raff	210	Nemecek	22, 50
Nagenzaun	120	Nemeye	96
Nagi	239	Nemeth	75
Nagl	59.	Nemethy	79
Rappert	93	Neth	76
Nargilegi	72	Neubauer,	96
Nase	38	Neugebauer Koop.	134
Navratil	239	Neugebauer, Dech.	14, 173
Navratil Michaela	89	Neumann	92
Nechwile	141.	Neunteufel	37
Nechham	83	Neurauter	15, 214
Neder	158	Neuwirth Martin	164
Redopil	99	Neuwirth Michael	136
Reboschinsky	191	Nevolka	116
Nedwied	228	Newiczki	241
Negedly	63	Nickl	196
Neidlinger	195	Niemeß	138
Neissel	100	Nießlein	165

	Seite		Seite
Niesler	251	Nowak Anton	238
Niglas	26.	Nowak Augustin	228
Niglasch	56	Nowak Joseph	203
Nillas	81	Nowak Mathias	228
Nippel	175	Nowotny	100
Nocker	126	Nürnberg Joseph	157
Nödl	204	Nürnberg Michaela	83
Noel	121	Nurgian Basilius	73
Nöselberger	94	Nurgian Jeremias	73
Novak Anton	186	Nusser	152
Novak Joseph	192	Nuß	188
Novak Amalia:	207	Nuttal	46

D.

Obererenzier Andreas	169	Oktatsch	127, 130
Oborhuber	95	Orray	49
Obermüller	112	Orsini	232
Obermüller Philipp	120	Oswald	51
Obfircher	120	Ösberger	118
Oelschuster	30, 67	Ott Antonia	86
Oetzelt	78	Ott Peter	37
Oesterreicher	13, 123.	Otte Peter	127
Oertl	129	Owesny	77

P.

Paar	88	Passerat	68
Pabisch	40	Passig	53
Paganicia Henrica	86	Passy	68
Paganika Maria Karol.	83	Paštory	74
Pahr	139	Pasztorit	75
Palek	125	Patera	168
Palko	48	Patial	54
Palm	38	Patscher	87
Pamesberger	236	Pagelt	147
Pauthy	236	Pauer Coelestin	233
Pantofek	238	Pauer Rudolph	30, 67
Pany	174	Pauk	31
Papauschek	211	Paukert	95
Papp	241	Pauli Anton	172
Pappauer	194	Pauli Herrmann	28
Parisch	35	Pauliar	233
Parsdorfer	191	Paulinyi	233
Paslawsky	23	Paulitsch Johann	233
Passawski	240	Paulitsch Marie	97

	Seite		Seite
Pavissich	233	Piringer	50. 188
Pavlit	185	Pirk	53. 140
Pawlowski	241	Pistor	29. 49
Pecho	124	Pittl	193. 244
Peifert	228	Pittauer	117
Vensch	176. 246	Pitner	152
Peppert	27	Platchek	207
Perini	116	Plamper	29. 48
Perske	84	Plappert	38
Pezinka	169	Maschka	80
Pesenböck	166	Plattner	160
Peska	39	Pläser	124. 132
Peter	47	Platton	90
Petrask	68	Ploner	201
Petrasowics	241	Pudel	22. 49
Pettenegg	13. 203	Poccorni	86
Pettermann	83	Pochsucker	99
Peh	143	Podbersky	211
Peuckner	39	Podhrázky	240
Pfaff	87	Podlahá	60. 240
Pfannerer	39	Podolník	138
Pfeiffer Joseph	40	Podverschen	126
Pfeiffer Anton	48	Pöck	18. 242
Pfeiffer Joseph	35	Pöch	157
Pfeiffer Stephan	107	Pölderl	249
Pföhlinger	167	Pötzl	97
Pflanzl	115	Pöß	37
Pfleger Franz	239	Pöhl	64. 172
Pfleger Ignatia	79	Pöltner	95
Pflock	88	Polak Prokopp	174. 244
Philipp Heliodor	62	Polischa	116
Philip Joseph	206. 244	Polišansky	169
Pichler Johann	40	Polliger	9. 11. 242. 246
Pichler Joseph	175	Polly	233
Pichlmann	77	Polster	198
Pichlstein	90	Polt	85
Pienicka	84	Popelska	46. 188
Pietiwosky	55	Popp Heinrich	71
Pilat Alois	86	Popp Kamilla	81
Pilat Franziska	87	Poppenberg:r	201
Piller	9. 12	Posauner	87
Pillmayer	207. 245	Potanyi	238
Pills	112	Prade	34
Pinterisch	147	Pradl	76
Piqueré	25	Prantner	88

	Seite		Seite
Pramarer	141. 145	Brunner	32
Prelausch	87	Brutef	233
Prentner	119	Brybila	237
Preyssinger	77	Pscherer	69
Priemann	129	Puchhammer	126
Priol	68. 189	Püringer	147. 151
Prittsauer	52	Pürtner	15. 214
Primashüs	228	Purkarthofer	248
Primit	223	Pusch	17. 18
Prisl	186	Puz Anton	135
Prir	126	Puz Ernestina	87
Proff	105	Puz Joseph	56
Prohaska	103. 104	Putzer	93
Pröll Hugo	166	Pyro Alois	40
Pröll Leander	169	Pyro Edmund	66
Prokop	228		
		Q.	
Duerner	218	Quetsch	209
		N.	
Raab Thomas	228	Nebhann	30
Radici	84	Rehwile	145
Rafeld	97	Reger	95
Rague	24	Reh	52
Raidl	173	Reichel Facunda	95
Rainer	153	Reichel Wenzel	11. 222. 242
Raininger	91	Reichemmer	216
Rakausch	70	Reichenstorfer	88
Rakuschán	45	Reif	38
Ramer	93	Reil	42. 199
Ramesch	37	Reimund	164
Ramhart	214	Reinagel	48
Raninger	88	Reinberger	14. 112
Rappel	78	Reindl	106
Rathausky	197	Reinegger	164
Rathbauer	67	Reinhart	110
Razenböck	95	Reinkopf	148
Razke	215	Reischl	39
Rauscher Johann	228	Reiß Cupertino	75
Rauscher Joseph	25	Reiß Marzellin	124. 128
Rautenkranz	131. 212	Reißleitner	188. 246
Raymann	210	Reitharek	210
Mayr	76	Reithmayer Georg	194
Rebele	228	Reithmayer Raimund	189

	Seite		Seite
Renk	107	Rosler	38.
Renninger	248	Rohn Franz	42
Resch	228	Rohn Joseph	99
Reß	46. 257	Rohrer	40
Reßl	114	Rohrwasser	29.
Reßl	111	Roß	33. 43
Reymann	69	Rolleitschek	225
Ribisch	228	Rofam	178. 255
Richter Benedikta	94	Rosenau	142
Richter Christoph	62	Rosenfingel	115
Richter Florian	63	Rosenthal	58.
Richter Franz	233	Rosulek	60
Richter Georg	28	Rößmann	123.
Richter Joseph	34. 118	Roth Herrmann	37
Richter Thomas	54	Roth Lambert	51
Ricker	46	Roth Joseph	239
Rieder Georg	28	Rotheimayer	219
Rieder Joseph	239	Rothmüller	81
Riediger	250	Rubenbauer	154
Riedl	155	Rudig	93
Rießbach	151	Rudigier	17. 18. 235.
Riegel	75	Rudolph	71
Rieger	228	Rückendorfer	80
Riemel Aloisia	88	Rücker	81
Riemel Vincenzia	92	Rüd	228
Rilke	118	Rumppler	26. 44
Rimely	238	Rupp	205
Rindt	219	Ruß Bernhard	14. 180.
Ripka	135	Ruß Johann	188
Rippstein	228	Ruthner	187. 191
Rischanek	54	Rutrich	107
Ritter	19	Ruttenstock	90
Röckl	93	Ruwald	54
Röhrig Benedikt	200	Ruzicka	239
Röll	148	Ruzicsky	241
Rösler	228	Rybischka	160
Rösner Ambros	125	Ryll	196
Rösner Anton	131	Rzebež	53
Rößl	159	Ržiha	108
Röpler	55		

S.

Sailer Martin
Sajosy

26. 55 | Salfinger
239 | Salzbacher

	Seite		Seite		Seite
Sanho	239	Schleising	147. 151		
Sarifion	73	Schlögel	170		
Sägzer	89	Schlosser	131		
Sauerzapf	141. 151	Schlosserick	240		
Sauheitl	37	Schlucker	95		
Saxinger	122. 129	Schmettau	86		
Sbüll	239	Schmid Franz	24		
Scala	120	Schmid Karl	125		
Schäfers	50	Schmid Katharina	79		
Schäfer Dominik	104. 189	Schmid Paula	93		
Schäfer Cupertino	31. 66	Schmidmayer	21		
Schallers	161	Schmidt Eduard	211		
Scharf	148	Schmidt Franz	193		
Schauberger	223	Schmidt Gotthard	107		
Schaumann	37	Schmidt Hieron.	217. 219		
Schauta	186	Schmidt Isidor	26. 43		
Scheibappel	43. 188	Schmidtbauer	105		
Scheibenreif	206	Schmiedtauer	142. 145		
Scheibl	180	Schmidtler	31. 65		
Scheiner	223	Schmitt	119		
Schemmerl	90	Schnuz	85		
Scherlich	42. 187	Schnutzer	50		
Schestauber	39	Schnattinger	65		
Schiebl	114	Schnauder	94		
Schiegl	26. 45	Schneider Armella	91		
Schießl	28	Schneider Firmin	121. 132		
Schissler	190	Schneider Franz	71		
Schifter	160	Schneider Joseph	213		
Schilger	96	Schneider Laurenz	13. 143		
Schillerspichler Adelh.	95	Schneider Martin	48		
Schillerspichler Bonavent.	94	Schnitzer	193		
Schillerwein Franz	112	Schober	40		
Schillerwein Joseph	74	Schößl	69		
Schindlauer	28	Schön	31. 65		
Schindler Anton	194	Schönack	70		
Schindler Anton	229	Schönbauer	89		
Schindler Ludwig	105	Schöönböck	248		
Schinhan Johann	211	Schöönböck	84		
Schinhan Joseph	185	Scholtes	51		
Schinhan Romuald	46	Schopper	238		
Schinmagl	44	Schottel	84		
Schinzel	86	Schramek	77		
Schischlik	39	Schret	129		
Schipet	78	Schreiber	129		

	Seite		Seite
Schreyer	96	Schwengler	96
Schriftwieser	175	Schweß	224
Schröder	85	Schwindl	150
Schröpp	149	Schwöd	57
Schrutef	49	Sebak	131
Schubert	47. 182	Sedlacek Ernest	129
Schuh	68	Sedlacek Serapion	75
Schuhmacher	88	Sedlacek Wilhelm	127
Schüfür	71	Sedlat	148
Schüller Christian	178. 250	Seebacher	154
Schüller Johann	21	Seeselde	133
Schüß	33. 45	Seeliger	249
Schüller Anton	55	Segerer	12. 22. 242. 244
Schüller Juditha	95	Seher Joseph	37
Schultes	41	Seher Michael	37
Schultheis	38	Seibold	97
Schulz Franz	239	Seidl Anton	75
Schulz Franz	233	Seidl Jakob	56
Schulz Johann	162	Seidl Sigismund	233
Schulz Matthäus	229	Seiffert	169
Schuppach	165	Seifer	77
Schusser	212	Seitelhofer	121. 132
Schuster Ignaz	170	Seitto	77
Schuster Jakobine	94	Seiz Edmund	140
Schwantner	32	Seiz Leonhard	55
Schwarz Anton	148	Selos	20. 41
Schwarz Christoph	126. 130	Sembratowicz	236
Schwarz Damian	202	Sengschmitt	43
Schwarz Jakob	49	Sentmiklosky	165
Schwarz Ignaz	127	Seßer	19
Schwarz Joseph, Kat.	24	Sevegnani	101. 106
Schwarz Jos. Pf.	218	Seydl	58
Schwarz Joseph, Pf.	178	Sibil	73
Schwarz Lambert	64	Sichrowsky	208
Schwarz Sanctes	139	Sieber	205
Schwarz Simon	114	Siegl Christian	63
Schwarzberger	172	Siegl Ludwig	47
Schwarzzer	195	Silbert	113
Schwarzinger	82	Siller	13. 205
Schwarzkopf	138	Silvester	107
Schwedler	20. 45	Simala	104
Schwiegler	57	Simmer	94
Schweiger	66	Simon	171
Schwelle	170	Starka Anton	137

	Seite		Seite
Skarta Vinzenz	29. 49	Stanzi Florian	27
Skerle	33	Stanzi Johann	103
Skibinsky	152	Stark Johann	224
Skriwanek	40	Stark Martin	68
Skrofanek	195	Starkbaum	151
Skopek	188. 250	Staronienicz	236
Slaby Nikolina	95	Stattler	229
Sladek	32	Steger	240
Slate	120	Stegmüller	236
Smetana	69	Stehlin	70
Sobota	211	Steiger	151
Socher	125. 131	Stein von Nordrnstein	48
Sochor	19	Steinböck	165
Socil	82	Steindl	140
Söllner	197	Steiner Ehrenbert	191
Soglio	90	Steiner Franz	40
Sollier	233	Steiner Jakob	43
Sommer	66	Steiner Johann	194. 251
Sorge	54	Steiner Matthäus	248
Sovitsch	66	Steiner Michael	100, 103
Spannauer	170	Steiner Norbert	121. 128
Speer Johanna	137	Steinheimer	42
Speer Wenzel	94	Steinhofer	86
Speidl	153	Steininger	78
Spies	53	Steis	99
Spindler	39	Stellwag	196
Spikenberger	247	Stetsig	69
Spizhüttl	48	Steiner	89
Spizmüller	182	Stephanides	144
Spizel	94	Sterliche	14. 42. 199
Springer	11. 111	Stern	20. 46
Simacek	47	Steurer	91
Siadion	70	Stich	40
Stadlsberger	87	Stiepan	236
Stadler Bernard	97	Stift	91
Stadler Jakob	50	Stifter	121. 128
Stadler Michael	136	Stipach	67
Stager	123	Stipal	13
Stagl	79	Stockmayer Anton	100
Stainisz	45	Stockmayer Franz Ant.	146
Stambrech	101	Stöger Eduard	66
Stanislaw	154	Stöger Karl	207
Stanka	200	Stöger Leopold	16
	31. 65	Stöger Verena	96

	Seite		Seite
Stöhr	93	Sulke	39
Stradiot	102.	Sulzbacher	59. 250
Strak	101.	Swoboda Johann	31
Straka	32	Swoboda Joseph	120
Strasser	96	Sykora	59
Straub	148.	Szabo	155. 159
Strebiszky	153	Szajbely	237
Streiß	38	Szalai	238
Striversky	137	Szeczanyi	238
Strupi	92	Szaszinek	154
Strußmann	189	Szep	24. 53
Stübeck	80	Szimirnitski	142. 145
Stupka	108	Szoboszlay	133
Stursa Franz	141.	Szowik	173
Suhajda	237	Sztařily	140
Süß	122		

T.

	Seite		Seite
Tacheški	74	Thym	229
Tack	90	Tiber	196
Tagwerker	191	Tieb	157
Talkofsky	13.	Tiller	15. 21
Tallinger	54	Tillich	82
Tamasfávits	139	Tillinger	200
Tampel	41.	Tilzer	76
Tanzer Ottilia	85	Thaskal	216
Tanzer Rosalia	85	Thaskal Hugo	78
Taschner	52	Tobisch	124
Tauschek	156	Tomežky	150
Teichmann	82	Tomiszek	207
Teindl	63	Torre	44
Tenschert	42.	Torun	73
Terklaу	34	Totter	49
Tersch	237	Traxler	67
Terzag	71	Trebizky	247
Thaller Eölestin	65	Treibner	14.
Thaller Florian	131	Trenkler	135
Thanner	81	Trenkwalder	48
Thavonat	24	Trestler	91
Theuerkauf	57	Trichtl	88
Thewanger Agnes	90	Trogher	200
Thewanger Vilomena	89	Trnka	224
Theyerer	186	Troll Claudia	13. 206
Thoma	64.	Troll Vincenzia	94
Thoman	58	Tropler	83

	Seite		Seite
Trost	40	Tschunt	73
Troyer	11	Tschutschko	66
Trummler	117	Tuma Gottfried	65
Trutschmann	153	Türk	168
Tschech	71	Twardinsky Michael	214
Tschialig	72	Twardinsky Wenzel	183

U.

Ublarz	229	Untersteiner	229
Ullerich	104	Unzner	26. 43
Ulram	52	Urban Hilar.	14. 168
Umdasch	102.	Urban Thaddäus	138
Umlauf	203	Urbanczik	69

V.

Valentiny	239	Berheyen	90
Vaskovicz	240	Bölser	181. 250
Vaskowicz	241	Bogler Alipias	76
Veith Emanuel	229	Boisl	80
Veith Karl	137	Bolenszky	239
Vennes	105	Boltmann	200
Verderber	175		

W.

Wache	48	Walch Colomann	233
Wachtelhofer	250	Wald	27
Wacker	237	Waldinger	81
Wagensommerer	171	Walenta	161
Wagl	44	Wallisch	96
Wagner Anton	34	Wallner	83
Wagner Eleonora	97	Walprecht	205
Wagner Ernestine	96	Walter Alex.	29. 49
Wagner Franz	59	Walter Franz	118
Wagner Karl	52	Walter Moritz	33
Wagner Leopold	59	Walter Victoria	94
Wagner Peter	229	Walzl	190
Wagner Pius	42.	Wanza	237
Wagner Seraphina	81	Wandrasch	158
Wagner Theodor	45.	Wani k	155
Waiser	29	Wappler	218
Walch Joseph	60.	Warenitsch	70

	Seite		Seite
Warker	210	Welsersheimb	89
Wartanovich	73	Welzwiß	38
Wartner Gertrud	89	Wenderinsky Alex.	26. 44
Wartner Mechtildis	89	Wenedikter	71
Waininger	184	Wenedikter Maria	93
Waisserhauser	125	Wenk	195
Waszars	154	Wenzel Ambros	50
Wazet	155. 250	Wenzel Ignaz	161
Wazet	204	Wenzl Joseph	149
Wazinger	96. 97	Werl	234
Wazulick	153	Werle Alexia	84
Wawroschek	91	Werle Bonaventura	85
Wawß	28	Werner Anton	161
Weber Adalb.	239	Werner Clotildis	93
Weber Anton	215	Werner Friedrich	40
Weber Friedrich	173	Werszechy	239
Weber Johann	13. 122	Wesselaß	162
Weber Winzenz	169	Wessely	174
Wegh	86	Weylsteiner	132
Weghuber Johann	229	Wewerka	192
Weghuber Moritz	75	Weyda Franz	165
Weichert	194	Weyda Johann	158
Weidlich Anton	30	Wichodill	139
Weidlich Franz	68	Wiedenhofer	14. 194. 246
Weidner	136. 139	Widenmann	248
Weigel Adolph	198	Widhalm	78
Weigl Ignaz	15. 130. 183	Widmann	92
Weigl Michael	123. 130.	Widmayer	149. 245
Weiler	211	Widmer	17. 18. 235
Weilinget	185	Widtmann	229
Weiner	88	Wiegand	157
Weinhofer	104	Wieser	38
Weiniger	107	Wiesinger Anton	15. 25
Weinkopf	122	Wiesinger Franziska	95
Weipel Karl	184	Wiesner Johann	203
Weipel Clemens	117. 191	Wiesner Matthäus	234
Weis Aegidius	200. 25!	Wiesner Valent.	14. 185
Weis Antonia	93	Wiesthaler	40
Weiß Jakob	40	Wifinitz	210
Weiß Johann	105	Wilczek	62
Weiß Cyrillus	237	Wilfing	107
Weiß Krispin	52	Willim Joseph	21
Weixelbaum	160	Willim Winzenz	111
Welleba	46. 251	Willinger	67
Welschenau	79	Willwonseder	237

	Seite		Seite	
Wilzbach	84	Wöber Anton	40	
Wimmer Gotthard	139	Wödl	89	
Wimmer Ignaz	30	Wörther	139	
Wimmer Gertrud	85	Wößner	34	
Wind	69	Wois Joseph	59	
Windbüchler	148	Wolf Adolph	106	
Windisch	59	Wolf Georg	229	
Winkelhofer	180. 250	Wolf Otto	129	
Winkler Leopold	34	Wolgast	80	
Winkler Prokopia	96	Wollinger	39	
Winter Anton	189	Wondratsch	192	
Winter Ernest	152. 189	Woschnak	92	
Winter Johann	229	Wojolsobe	237	
Winter Spiridion	78	Wrabesz	40	
Wisgrill	198	Wrana	69	
Witsner	31	Wuchta	61	
Witek	74	Würth	45	
Witkowsky	19	Wunderer	193	
Witopill	70	Wunsdram	175	
Wizenberger	87	Wunsch Josepha	246	181.
Wladecky	237	Wurda	84	
Wodehnal	66	Wurz	98	
Zabizar	121. 131	Zemann Fulgenz	27	
Zabludil	78	Zanner Ferdinand	21	
Zabsky	234	Zanner Franz	9. 242	
Zabuschik	153	Zanner Joseph	38	
Zach	93	Zanner Stephan	229	
Zacharau	81	Zerboni	87	
Zaghig	73	Zettl Ambros	160	
Zahl	79	Zettl Wenzel	31	
Zajigis	91	Zettl Johann	170	
Zasatsek	154	Zeypek	51	
Zaska	237	Zhebaschek	237	
Zanetti	107	Ziebel	214	
Zarubsky	238	Zwiebel Friedrich	212	
Zauner	154	Ziegler Gregor	8	
Zavadsky	154	Ziegler Matthias	19	
Zebisch	187.	Ziegler Winzenz	16	
Zelbig	132	Ziffa	136	
Zeiner	37	Zillich	196	
Zeinshofer	28	Zillinger	213	
Zelenka	107	Zimmermann	224	
Zeller	118	Zindl	31. 66	

Seite		Seite	
Zink	63	Zoczeſt	179
Zipperer	163	Zöhrer Eduard	115
Zirnig	69	Zöhrer Leopold	115. 250
Zitterhofer	46	Zöpfler	46
Ziwutschka	33	Zukriegl	224
Zlatary	238	Zubrung	30. 49
Zlatynansky	63	Zürnig	217. 220
Zobl Johann	168	Zwetler	59
Zobl Mathias	171		

Veränderungen,

welche sich während der Drucklegung ergeben haben.

Mr. Leopold Hellerer, Kurat bei St. Peter in Wien, wurde zum Dekan der theologischen Fakultät an der Universität in Wien ernannt und als Pfarrer in Puchberg investirt.

Mr. Franz Chudoba, Pfarrer zu Fischamend, erhielt die Pfarre Mannswörth und Mr. Kaspar Adliger, Pfarrer zu Lichtenegg, die Pfarre Mönichkirchen.

Mr. Michael Blümel, Pfarrprovisor zu Mannswörth wurde als solcher in Fischamend und Mr. Florian Politska, Pfarrprovisor zu Mönichkirchen wurde als solcher in Lichtenegg angestellt.

Mr. Johann Krumpp, Pfarrer zu Niederkreuzstetten starb am 14. d. M. und P. T. Mr. Ehren-Kanonikus und Pfarrer zu Bruck an der Leitha, Andreas Spizel, am 25. d. M.

Erklärung der vor kommenden Abkürzungen.

- | | |
|--------|---------------------|
| a. Pf. | heißt alte Pfarrre. |
| n. Pf. | " neue Pfarrre. |
| Lkl. | " Lokalie. |
| Lkpln. | " Lokalkaplan. |
| Vkt. | " Vikariat. |
| Verw. | " Verweser. |
| prov. | " provisorisch. |
| Wpr. | " Weltpriester. |
| Hr. | " Herr. |
| P. | " Pater. |
| D. | " Don. |
| Pr. | " Priester. |
| Prof. | " Profes. |
| Fr. | " Frater. |
| M. | " Mater. |
| Sor. | " Soror. |
| Schw. | " Schwestern. |
| Koop. | " Kooperator. |
| geb. | " geboren. |
| Patr. | " Patron. |
| Slz. | " Seelenzahl. |
| Entf. | " Entfernung. |
| St. | " Stunde. |
| Fil. | " Filialen. |